

Alterssicherungskommission

Bericht

**über die langfristige Entwicklung der
gesetzlichen Pensionsversicherung
für den Zeitraum 2020 bis 2070**

Wien, November 2021

Wien, November 2021

(Beschluss durch die Alterssicherungskommission am 30.11.2021)

Inhalt

Teil I. Allgemeines	5
<i>I.1. Übersicht und gesetzliche Grundlagen</i>	6
I.1.1. Die nationale Langfristprojektion.....	6
I.1.2. Die internationale Langfristprojektion	10
I.1.3. Die Berichtstruktur	10
<i>I. 2. Das Langfristmodell – ein Überblick über die Modellstruktur</i>	12
Teil II. Basisszenarien	18
<i>Abschnitt A: Die Annahmen zu den Basisszenarien</i>	20
II.A.1. Die demografischen Annahmen für die Basisszenarien	20
II.A.1.1. Nationales Basisszenario	20
II.A.1.2. Internationales Basisszenario.....	26
II.A.1.3. Vergleich nationales und internationales Basisszenario	29
II.A.2. Die wirtschaftlichen Annahmen für die Basisszenarien	33
II.A.2.1. Nationales Basiszenario.....	33
II.A.2.1.1. Das BIP	34
II.A.2.1.2. Erwerbsbeteiligung	35
II.A.2.1.3. Erwerbsquoten	37
II.A.2.1.5. Produktivität.....	40
II.A.2.2. Internationales Basisszenario.....	41
II.A.2.2.1. Das BIP	42
II.A.2.2.2. Erwerbsbeteiligung	43
II.A.2.2.3. Erwerbsquoten	45
II.A.2.2.5. Produktivität.....	47
II.A.2.3. Vergleich nationales und internationales Basisszenario	48
<i>Abschnitt B: Die Ergebnisse für die Basisszenarien in der gesetzlichen Pensionsversicherung</i>	52
II.B.1. Ergebnisse des nationalen Basisszenarios	53
II.B.1.1. Einnahmen	53
II.B.1.2. Ausgaben	60
II.B.1.3. Bundesbeiträge und Bundesmittel	66
II.B.1.4. Zusammenfassung der Ergebnisse der Langfristprojektion für das nationale Basisszenario	67
II.B.2. Ergebnisse des internationalen Basisszenarios	70
II.B.2.1. Einnahmen	70
II.B.2.2. Ausgaben	76
II.B.2.3. Bundesbeiträge und Bundesmittel	80
II.B.2.4. Zusammenfassung der Ergebnisse der Langfristprojektion für das internationale Basisszenario	81
II.B.3. Vergleich der Ergebnisse des nationalen und des internationalen Basisszenarios.....	84

Teil III. Sensitivitätsanalyse des internationalen Basisszenarios.....	88
<i>III.1. Alternativszenario – hohe Lebenserwartung</i>	<i>91</i>
<i>III.2. Alternativszenario – hohe bzw. niedrige Migration</i>	<i>93</i>
<i>III.3. Alternativszenario – niedrige Fertilität</i>	<i>95</i>
<i>III.4. Alternativszenario hohe/niedrige totale Faktorproduktivität</i>	<i>97</i>
<i>III.7. Alternativszenario – hohe Beschäftigungsraten Älterer</i>	<i>99</i>
<i>III.6. Alternativszenario – Schockszenarien (temporär/permanent).....</i>	<i>100</i>
<i>III.5. Alternativszenario – „Shift Pensionsantrittsalter“</i>	<i>102</i>
<i>III.5. Alternativszenario – „Benefit“</i>	<i>103</i>
<i>III.5. Alternativszenario – „Unchanged“</i>	<i>104</i>
<i>III.8. Zusammenfassung Sensitivitätsanalyse</i>	<i>105</i>
Teil IV. Zusammenfassung.....	110
Teil V. Vergleich des nationalen Basisszenarios mit früheren Langfristprojektionen.....	117
Teil VI. Vergleich des nationalen Basisszenarios 2020 mit dem Referenzszenario 2003/2004 und dem Basisszenario 2014	125
Teil VII. Literaturverzeichnis	131
Teil VIII. Übersichtenverzeichnis.....	133
Teil IX. Tabellenanhang.....	137

Teil I. Allgemeines

Im vorliegenden Bericht erfolgt zum zweiten Mal eine gemeinsame Darstellung der (jetzt nicht mehr) zeitgleich zu erstellenden nationalen und internationalen Langfristprojektion im Bereich der Pensionen: Das letzte Langfristmodell auf nationaler Ebene wurde 2014 berechnet und der Kommission im Herbst desselben Jahres vorgelegt, auf internationaler Ebene liegt die letzte Projektion drei Jahre zurück (2018) und wurde mangels des Vorhandenseins einer Kommission nur international präsentiert.

Die zeitgleiche Bearbeitung der nationalen und internationalen Projektion ab 2014 sollte einerseits eine ressourcenschonendere Aufarbeitung, als auch die Möglichkeit Auswirkungen differierender Inputvariablen auf die langfristige Kostenschätzung besser zu beurteilen ermöglichen. Die vorliegenden Projektionen gehen dabei von abweichenden wirtschaftlichen und demografischen Modellinputs aus, folgende Punkte sind jedoch in allen Szenarien ident: die Modellstruktur bzw. die dahinterliegende Rechenmethodik sowie die gesetzlichen Grundlagen sind in allen Fällen ident.

In diesem Teil I des Berichtes soll zur Einleitung in die Materie ein kurzer historischer Abriss über die vorliegenden Langfristszenarien geboten werden. Um die Grundlagen für das nationale Basisszenario genauer darstellen zu können muss ferner detaillierter auf die Aufgaben und die gesetzliche Grundlage der Alterssicherungskommission eingegangen werden. Als Grundlage für die internationalen Berechnungen ist demgegenüber genauer auf den „Ageing Report“ der EU einzugehen für dessen Erstellung die internationale Langfristprojektion an Hand der von der EU vorgegebenen Inputvariablen vorgenommen wird.

Aufbauend auf diesen Grundlagen erfolgt eine Darstellung der den Projektionen zu Grunde liegenden Rechenmethodik und der Modellstruktur.

I.1. Übersicht und gesetzliche Grundlagen

I.1.1. Die nationale Langfristprojektion

Die Alterssicherungskommission hat in Bezug auf die Evaluierung der langfristigen Entwicklung der gesetzlichen Pensionsversicherung folgende Aufgaben:

- Gemäß § 2 Abs. 1 Z.2 ASKG hat die Kommission alle drei Jahre einen Bericht über die langfristige Entwicklung und Finanzierbarkeit der gesetzlichen Pensionsversicherung bis zum Jahr 2050 zu erstatten.
- Weiters wird im § 2 Abs. 1 Z.3 und Z.4 ASKG festgehalten, dass die Inputparameter, die dem jeweiligen Bericht zugrunde liegen, mit den in Anlage 12 und 13 ASVG festgelegten Referenzparametern zu vergleichen sind: Ergeben die neuen Annahmen einen Mehraufwand bei den Pensionsaufwendungen, so sollte ein Nachhaltigkeitsmechanismus ausgelöst werden. Die Kommission hat sodann zusätzlich zum Bericht über die langfristige Entwicklung auch Vorschläge darüber zu erstatten, wie dieser Mehraufwand bedeckt werden kann.

Der Grenzwert für einen Handlungsbedarf der Kommission ist beim Indikator Entwicklung der Lebenserwartung zum 65. Lebensjahr gemäß § 2 Abs. 3 ASKG eine Abweichung von durchschnittlich mehr als 3% (ab dem ersten Jahr der Veränderung) bis zum Jahr 2050. Der von der Kommission festgestellte Mehraufwand hat mittels Reformmaßnahmen gleichmäßig auf die Parameter (Nachhaltigkeitsfaktoren)

- Beitragssatz,
- Kontoprozentsatz der APG-Pension,
- Anfallsalter,
- Pensionsanpassung und
- Bundesbeitrag aufgeteilt zu werden.

Die damit Zusammenhängenden (praktischen) Probleme wurden in den letzten Jahren ausführlich in den Kommissionssitzungen diskutiert (mit der einhelligen Meinung, dass die gesetzliche Lage unzufriedenstellend formuliert ist). In Erinnerung sei noch die Grafik aus dem Jahre 2010 gerufen welche die Wirkungszusammenhänge der fünf

Faktoren anschaulich darstellt (siehe Anhang im Anschluss an den Tabellenband bzw. den folgenden kurzen historischen Abriss).

Bei der weiteren Überprüfung der sonstigen demografischen und wirtschaftlichen Einflussfaktoren gemäß § 2 Abs. 1 Z.4 ASKG - hier vor allem der Bevölkerungsstruktur, der Erwerbsbeteiligung und der Produktivität - muss durch die Veränderung der Annahmen gegenüber den im Gesetz festgehaltenen Referenzwerten ebenfalls ein finanzieller Mehrbedarf gegeben sein, um die Notwendigkeit von Reformmaßnahmen zu begründen. Allerdings gibt es diesbezüglich keine im Gesetz festgelegten Schwellenwerte, die allfällige Reformnotwendigkeiten auslösen sollen.

Entsprechend den Vorgaben des Gesetzgebers – der im ASVG die erste Erstellung des Berichtes der Kommission und eine Überprüfung der Nachhaltigkeit bis längstens Ende September 2007 gesetzlich festgelegt hat – hat sich die Kommission in ihrer Sitzung vom 23. September 2007 erstmals diesen Aufgaben gewidmet:

Dabei wurde erstens ein Gutachten über die langfristige Entwicklung der gesetzlichen Pensionsversicherung gem. § 108e Abs. 9 Z.3 ASVG vorgelegt und beschlossen, zweitens wurde in Bezug auf den § 108e Abs. 9 Z.4 und Z.5 ASVG ausdrücklich festgehalten, dass kein Handlungsbedarf für Reformmaßnahmen gegeben ist.

Da aber für Ende Oktober 2007 neue Demografieprognosen von Statistik Austria zu erwarten waren, wo insbesondere auch eine Neueinschätzung der Entwicklung der Lebenserwartung zum 65. Lebensjahr erfolgen sollte, hat die Kommission drittens zusätzlich folgendes beschlossen:

Auf Basis dieser damals neuen Bevölkerungsvorausschätzung und daran anknüpfend zugleich auf Basis neuer wirtschaftlicher Langfristprojektionen sollte bis Ende Februar 2008 ein neuer Bericht über die Entwicklung der gesetzlichen Pensionsversicherung erstellt werden. Am 29. Februar 2008 wurde auch dieses zusätzliche Gutachten von der Kommission vorgelegt und beschlossen.

Infolge der oben angeführten gesetzlichen Verpflichtung, alle drei Jahre ein solches Gutachten zu erstellen, war das nächste Gutachten bis zum September 2010 zu erstellen. Bei der anschließenden Diskussion in Hinblick auf den Handlungsbedarf der Kommission bezüglich festgestellter Mehraufwendungen wurde der oben beschriebene

Referenzmechanismus betreffend der 5 Maßnahmen das Anfallsalter als der zentrale Nachhaltigkeitsfaktor herausgearbeitet. Das durchschnittliche Pensionsantrittsalter wurde in den Mittelpunkt gerückt, wobei ausgehend von den herausgearbeiteten Mehraufwendungen ein Altersreferenzpfad erstellt wurde. Ein Monitoring der Einhaltung dieses Referenzpfades findet seit 2012 in dieser Form statt und wird jeweils im Herbst des Jahres als „Bericht über das Monitoring des effektiven Pensionsantrittsalters“ der Kommission vorgelegt. So wurde im Herbst 2014 der Kommission bereit der Bericht über das Monitoring des effektiven Pensionsantrittsalters im Jahr 2013 präsentiert.

Wie gesetzlich vorgesehen wurde anschließend an das Gutachten vom September 2010, der darauffolgende Bericht im Oktober 2013 erstellt.

Infolge einer rechtlichen Änderung war nun das folgende Gutachten nicht erst 2016, sondern bereits im Herbst 2014 zu erstatten: dies erlaubte eine Synchronisierung der nationalen Langfristszenarien und jener Szenarien die – ebenfalls im 3-jährigen Rhythmus für die EPC/Ageing – Workinggroup der Europäischen Union zu erstellen waren, wo der Herbst 2014 der nächste Erstellungszeitpunkt für die Projektion war.

Das Gutachten wurde im November 2014 der Kommission vorgelegt und angenommen. In derselben Sitzung wurde (zum wiederholten Male) auch die Sinnhaftigkeit des Referenzpfades und der daraus resultierenden Maßnahmen (Aufteilung auf die fünf Faktoren) behandelt. Diese Diskussion endete dann im Jahr 2017 mit dem Alterssicherungskommissionengesetz welches alle relevanten Bestimmungen der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung und zusätzliche Bestimmungen über Prognosen im Beamtenbereich beinhalten. Eine Behebung der Defizite beim Nachhaltigkeitsmechanismus ist allerdings unterblieben.

Infolge der Bestimmung, dass sich Bundeskanzleramt, das Finanzministerium und das Sozialministerium auf einen Vorsitzenden einigen müssen, gelang aber erst im Jahre 2019 die Aufnahme der Kommissionsarbeit.

In der Sitzung vom 9. Juni 2020 wurde einstimmig beschlossen die wirtschaftlichen Grundlagen für das ALMM Model (Wirtschaftsannahmen für das Langfristszenario) mit jenen des Mittelfristgutachten gleichzuschalten, was zu einer zeitlichen Verzögerung

der (Wirtschafts)ergebnisse führte. Daraufhin wurde im Initiativantrag 708/A (vom 18.06.2020) eine Verschiebung des Langfristgutachtens auf 31. März 2021 beschlossen.

In der Sitzung vom 16. Dezember 2020 wurden dann die Wirtschaftsannahmen (mit einer neuen Methodik was das Produktivitätswachstum betrifft) präsentiert und von der Kommission nicht angenommen. Diese weitere Verzögerung bedingte einen erneuten Initiativantrag 1239/A (vom 20.01.2021) welcher die Frist auf den 30. November 2021 verlängerte.

In der Sitzung vom 11. Juni 2021 wurde ein adaptiertes (im Bereich der Produktivität) wirtschaftliches Gutachten präsentiert das diesmal von der Kommission angenommen wurde. Dies schuf die Grundlage für den nun vorliegenden Bericht.

Dieses Gutachten ist nun das erste Langfristgutachten, welches aufgrund des Alterssicherungskommissionsgesetzes erstellt wurde. Es beinhaltet sowohl eine nationale Langfristprojektion, als auch internationale Langfristprojektionen samt einer großen Anzahl von Szenarien. Die Beamtenprojektionen, welche ebenfalls im Alterssicherungskommissionsgesetz vorgesehen sind werden in einem getrennten, aber abgestimmten Bericht des Finanzministeriums dargestellt.

Ein Vorteil den die Verschiebung des nationalen Langfristgutachtens mit sich brachte, ist die Möglichkeit der Darstellung der endgültigen (im Gegensatz zu vorläufigen) Ergebnisse des Ageing Reports.

I.1.2. Die internationale Langfristprojektion

Der EPC (Economic Policy Committee) erstellt 2021 zum siebenten Mal (2001, 2006, 2009, 2012, 2015, 2018) den „Ageing Report“ in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsländern. In Österreich sind die beteiligten Parteien das BMF (welches federführend ist) und das BMSGPK. Der „Ageing Report“ beinhaltet Prognosen zu Pensionsausgaben, Gesundheitsausgaben, Kosten der Altenpflege, Bildung und Arbeitslosigkeit.

Aufgabe des BMSGPK war es im Zeitraum von Juli bis Oktober/November 2020 langfristige Prognosen zur Entwicklung der Pensionen (ohne Beamte) auf Basis der vom EPC vorgegebenen Annahmen zu erstellen. Die Beamtenprognose wurde vom BMF durchgeführt und die beiden Ergebnisse für den Pensionsteil wurden sodann vom BMF zusammengeführt.

Die Annahmen des EPCs beinhalten auf der einen Seite die aktuelle demografische Prognose von Eurostat (Europop 2019) welche in Kooperation mit den nationalen statistischen Instituten erstellt wurde (im Falle Österreich Statistik Austria) und auf der anderen Seite ökonomische Annahmen vom ECOFIN Rat (Economic and Financial Affairs Council) in Zusammenarbeit mit dem EPC, aber auch in Zusammenarbeit mit der OECD.

Die übrigen Module – Gesundheitsausgaben, Pflege, Bildung und Arbeitslosigkeit – wurden primär vom EPC selbst prognostiziert.

I.1.3. Die Berichtstruktur

Die neuen Vorgaben des Alterssicherungskommissionsgesetzes bedingen keine Umstrukturierung des Langfristgutachtens da der Beamtenteil in einem eigenen Gutachten dargestellt wird (§2 Abs. 2 ASKG). Die Grundstruktur der vorhergehenden Berichte (Allgemeines, Annahmen Basisszenario, Ergebnisse Basisszenario, Sensitivitätsanalyse) wird beibehalten, und im Hauptteil werden beide Basisszenarien (national und international, genau wie im Bericht 2014) behandelt.

Nach einer überblicksartigen Darstellung der Modellstruktur in Teil I erfolgt im Hauptteil eine eingehende Präsentation der den Berechnungen zugrundeliegenden aktuellen

Annahmen im Demografie- und Wirtschaftsbereich zunächst auf nationaler, dann auf internationaler Ebene. Anschließend erfolgt jeweils ein kurzer Überblick hinsichtlich der Differenzen zwischen den zwei Basisszenarien.

Danach werden die Modellergebnisse für die gesetzliche Pensionsversicherung getrennt nach den drei Bereichen Einnahmen, Ausgaben und Bundesmittel, je Basisszenario dargestellt und ebenfalls bereits verglichen. All dies erfolgt bereits in Teil II dieses Gutachtens, wo diese „Basisszenarien“, mit anderen Worten die zu untersuchenden Hauptvarianten, eingehend beleuchtet werden.

So wie im vorhergehenden Bericht aus dem Herbst 2014 werden im vorliegenden Bericht in Abschnitt III die Alternativszenarien zum internationalen Basisszenario präsentiert.

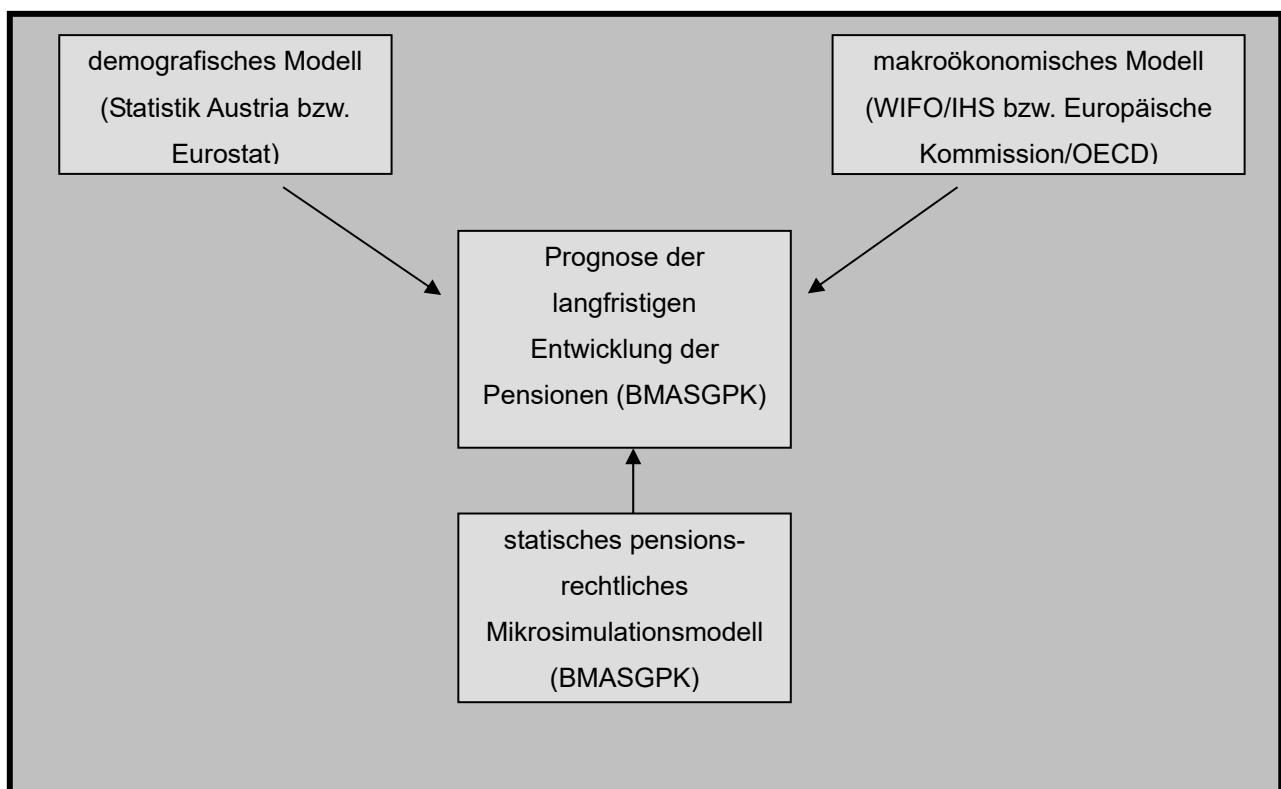
Teil IV umfasst einen Überblick hinsichtlich der erzielten Ergebnisse, welche anschließend in Teil V und Teil VI mit Ergebnissen vorangehender Langfristprojektionen verglichen werden.

In Teil VII folgt ein Literaturverzeichnis. Ein umfangreicher Anhang, der alle wichtigen Detailergebnisse in tabellarischer Form für alle Einzeljahre beinhaltet, beschließt das Gutachten in Teil VIII und IX.

I. 2. Das Langfristmodell – ein Überblick über die Modellstruktur

Das Modell zur Projektion der Langfristentwicklung der gesetzlichen Pensionsversicherung (ohne Beamte) besteht im Großen und Ganzen aus vier Modulen, wobei drei davon mehr oder weniger als Input für das Vierte – das Pensionsberechnungsmodell – dienen (siehe Übersicht 1):

Übersicht 1: Modellstruktur



Das demografische Modell liefert als Input die zukünftigen Bevölkerungszahlen und deren Altersverteilung, wobei dies auf nationaler Ebene von Statistik Austria und auf internationaler Ebene von Eurostat (EUROPOP 2019) berechnet wird. Das nationale Modell basiert hierbei auf der aktuellsten Bevölkerungsprognose der Statistik Austria – Stand Herbst 2019, und beruht auf Inputparametern von Statistik Austria unter Beiziehung externer Experten. Die demografischen Annahmen von Statistik Austria wurden von der Alterssicherungskommission in ihrer Sitzung vom 9. Juni 2020 beschlossen.

Das von WIFO/IHS für die nationale Langfristprojektion erstellte makroökonomische Langfristmodell liefert als Input eine Projektion der benötigten Wirtschaftszahlen auf Basis einer ökonometrischen Modellrechnung. Es werden dabei die Wechselwirkungen, die zwischen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, dem Arbeitsmarkt und der Pensionsversicherung bestehen, abgebildet und langfristige Prognosen für die wichtigsten makroökonomischen Größen - wie Produktivitäts- und Lohnwachstum – erstellt. Die hier verwendeten Zahlen wurden in der Sitzung der Alterssicherungskommission vom 11. Juni 2021 beschlossen.

Im internationalen Basisszenario beruhen die verwendeten Wirtschaftszahlen (Produktivität, Erwerbspersonen, Arbeitslosigkeit, Zinssatz und BIP) auf Annahmen der Europäischen Kommission, die im Konsens für alle Mitgliedsstaaten in vergleichbarer Weise erstellt werden.

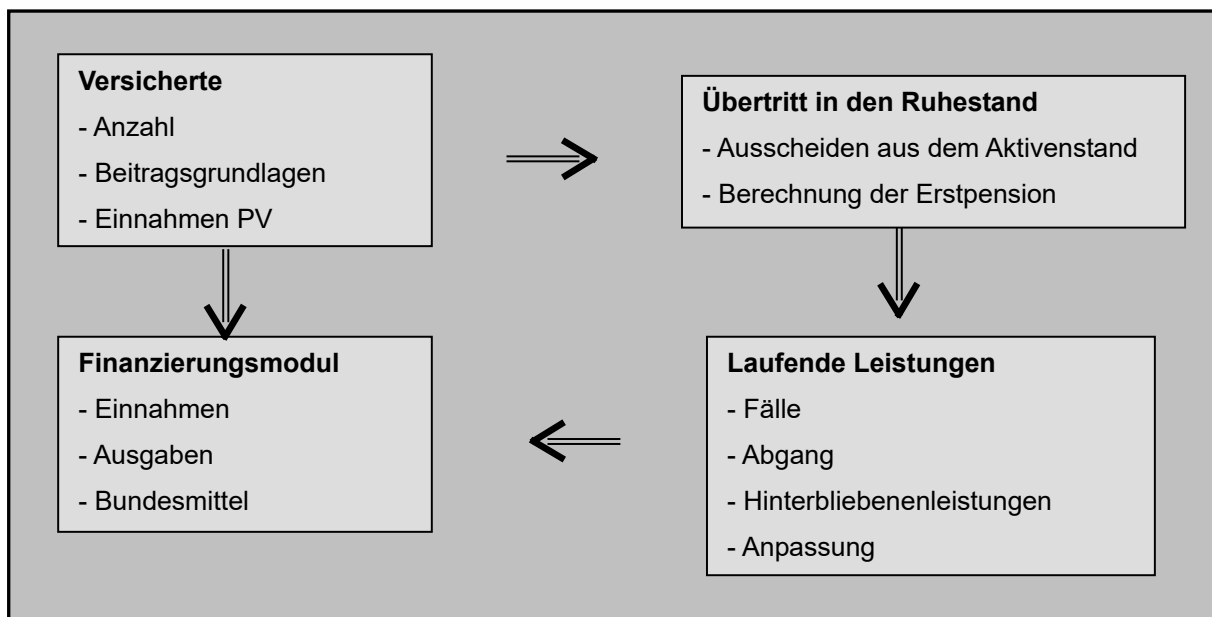
Das vom BMSGPK erstellte Pensionsmodell auf statistischer/versicherungsmathematischer Basis beruht - ebenso wie das wirtschaftliche Makromodell – einerseits auf der bereits erwähnten Bevölkerungsprognose (sei es nun von Statistik Austria oder von Eurostat) sowie andererseits auf altersspezifischen Daten bzw. Zeitreihen aus dem Bereich der Pensionsversicherung aus der Vergangenheit (Beschäftigte, Versicherte, Pensionsstände, Zu- und Abgänge, Durchschnittspensionen usw.) sowie den zugehörigen Finanzdaten. Als Input kommen aber auch die Ergebnisse des Makromodells zum Tragen, die als weitere wichtige Parameter verwendet werden (Entwicklung am Arbeitsmarkt, Löhne und Gehälter usw.). Aus den bisherigen Entwicklungstrends in der Pensionsversicherung sowie den Annahmen und Ergebnissen des Makromodells wird die zukünftige altersspezifische Entwicklung des Pensionsversicherungssystems für die Jahre 2020 bis 2070 unter Zugrundelegung versicherungsmathematischer und statistischer Modelle fortgeschrieben.

Als Outputvariablen ergeben sich u.a.:

- altersspezifische Pensionsstände, Neuzugänge sowie Pensionsabgänge
- altersspezifische Durchschnittspensionen (Pensionsstand, Neuzugang)
- altersspezifische Versicherte und Beitragsgrundlagen

Auf Basis dieser Daten können sodann die Leistungsaufwendungen und sonstigen Aufwendungen der Pensionsversicherung errechnet werden (Gebahrungstabellen). In analoger Weise werden die Einnahmen der Pensionsversicherung sowie - als Differenz - der Bundesbeitrag als eine der elementaren Größen des Modells ausgewiesen. Die nachfolgende Übersicht zeigt eine schematische Darstellung des Pensionsmodells:

Übersicht 2: Struktur des Pensionsmodells des BMSGPK



Ein vom BMSGPK erstelltes statistisches Mikrosimulationsmodell im Pensionsbereich wird bei Bedarf als zusätzlicher Input für das Pensionsmodell benötigt: Es liefert u.a. eine finanzielle Abschätzung der jährlichen individuellen Auswirkungen von Reformvorhaben für den gesamten Prognosezeitraum und hat daher einen nicht unwesentlichen Einfluss auf das geschätzte Niveau der Erstpensionen bzw. dem daraus resultierenden Struktureffekt.

Für die nunmehrige nationale Vorausberechnung wurden daher zusammenfassend folgende Annahmen für das Basisszenario verwendet:

- Die Hauptvariante der Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2070 der Statistik Austria vom Oktober 2019.
- Die langfristige makroökonomische Entwicklung der österreichischen Wirtschaft stammt aus dem WIFO/IHS Gutachten. Dieses Gutachten wurde im Auftrag des BMSGPK von den Wirtschaftsforschungsinstituten WIFO und IHS erstellt, wobei die entsprechenden Daten dem BMSGPK Ende Juni 2021 zur Verfügung gestellt wurden.

Durch die Verwendung dieser beiden Inputs ist gesichert, dass die derzeit aktuellsten Annahmen in den Pensionsteil des Modells Eingang finden. Die getroffenen Annahmen für das Basisszenario werden im nachfolgenden Abschnitt A noch eingehender analysiert.

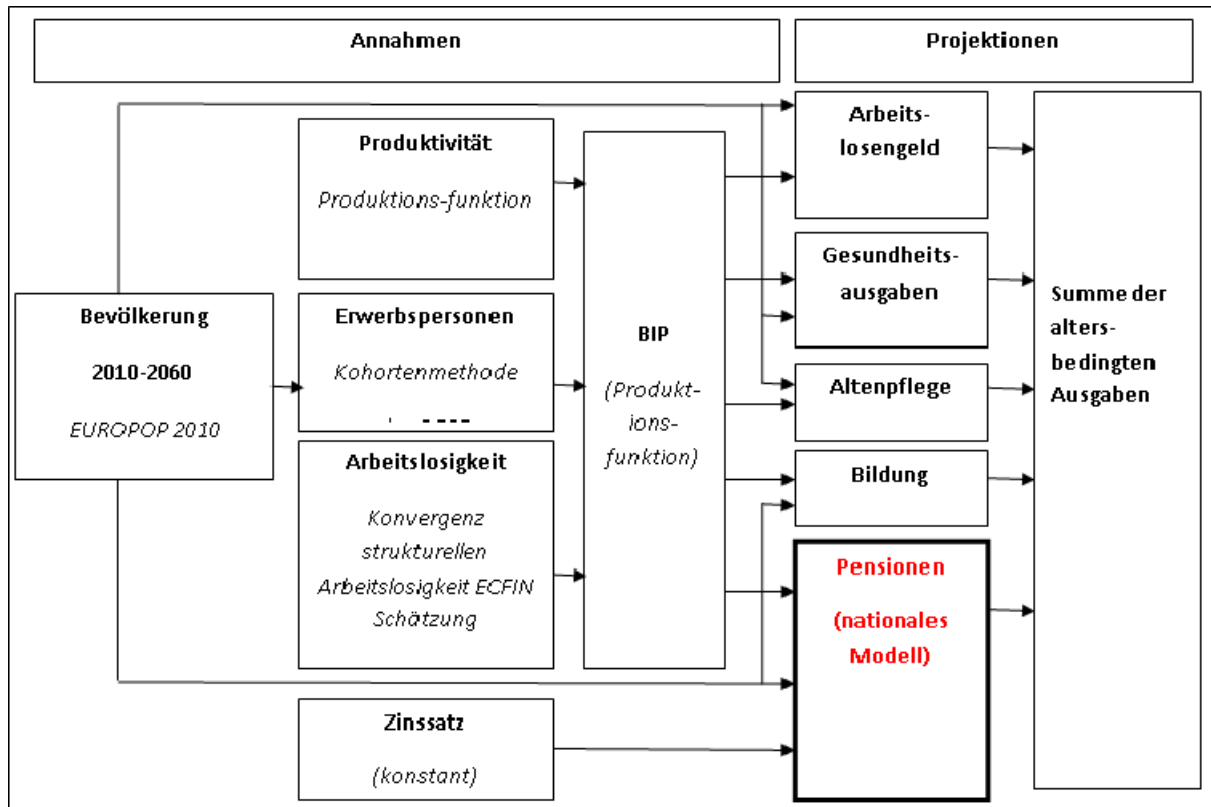
Für die internationale Vorausberechnung wurden daher zusammenfassend folgende Annahmen für das Basisszenario verwendet:

- Die Hauptvariante der Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2070 von Eurostat (Europop 2019) ¹
- Die langfristige makroökonomische Entwicklung der österreichischen Wirtschaft stammt aus den Annahmen der Europäischen Kommission.

Die Ergebnisse des internationalen Langfristmodells werden auf Ebene der Europäischen Kommission wieder in ein größeres Modell „Summe der altersbedingten Ausgaben“ eingebettet. Aus Sicht der Kommission sieht die Struktur wie in Übersicht 3 dargestellt aus:

¹ (http://epp.Eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/statistics/search_database)

Übersicht 3: Modellstruktur Kommissionsteil



Teil II. Basisszenarien

Im ersten Abschnitt dieses Kapitels werden die demografischen und wirtschaftlichen Annahmen für die beiden Basisszenarien dargestellt, wobei jeweils ein Unterkapitel je Basisszenario präsentiert wird. Danach folgt in Abschnitt B eine detaillierte Beschreibung der Ergebnisse aus der Modellierung des Pensionsteiles. In beiden Abschnitten erfolgt ein Vergleich zwischen dem nationalen und dem internationalen Basisszenario.

Abschnitt A: Die Annahmen zu den Basisszenarien

II.A.1. Die demografischen Annahmen für die Basisszenarien

II.A.1.1. Nationales Basisszenario

Die demografischen Annahmen basieren, wie bereits erwähnt, auf der Hauptvariante der Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2070 der Statistik Austria vom Oktober 2019.

2019 aktualisiert um die Werte für 2020.

- Bei der Hauptvariante dieser Bevölkerungsvorausschätzung wird die Bevölkerung im Jahresendstand von rd. 8,94 Mio. Personen Ende 2020 auf rd. 9,80 Mio. Personen im Jahr 2070 ansteigen: Das ist ein Anstieg um rund 0,86 Mio. Personen.
- Die Bevölkerung im Alter 65 und älter wird stark ansteigen, nämlich von derzeit rd. 1,72 Mio. Personen auf 2,83 Mio. Personen im Jahr 2070.
- Dies führt zu einem deutlich höheren Altersquotienten – das Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu der Bevölkerung im Erwerbsalter 15 bis unter 65. Dieser wird von 238 von 1.000 im Jahr 2020 auf 407 von 1.000 im Jahr 2070 steigen.

Die Ergebnisse der Hauptvariante der jüngsten Bevölkerungsvorausschätzung finden sich in der Tabelle 1 des Tabellenanhangs und in der nachfolgenden Übersicht 4.

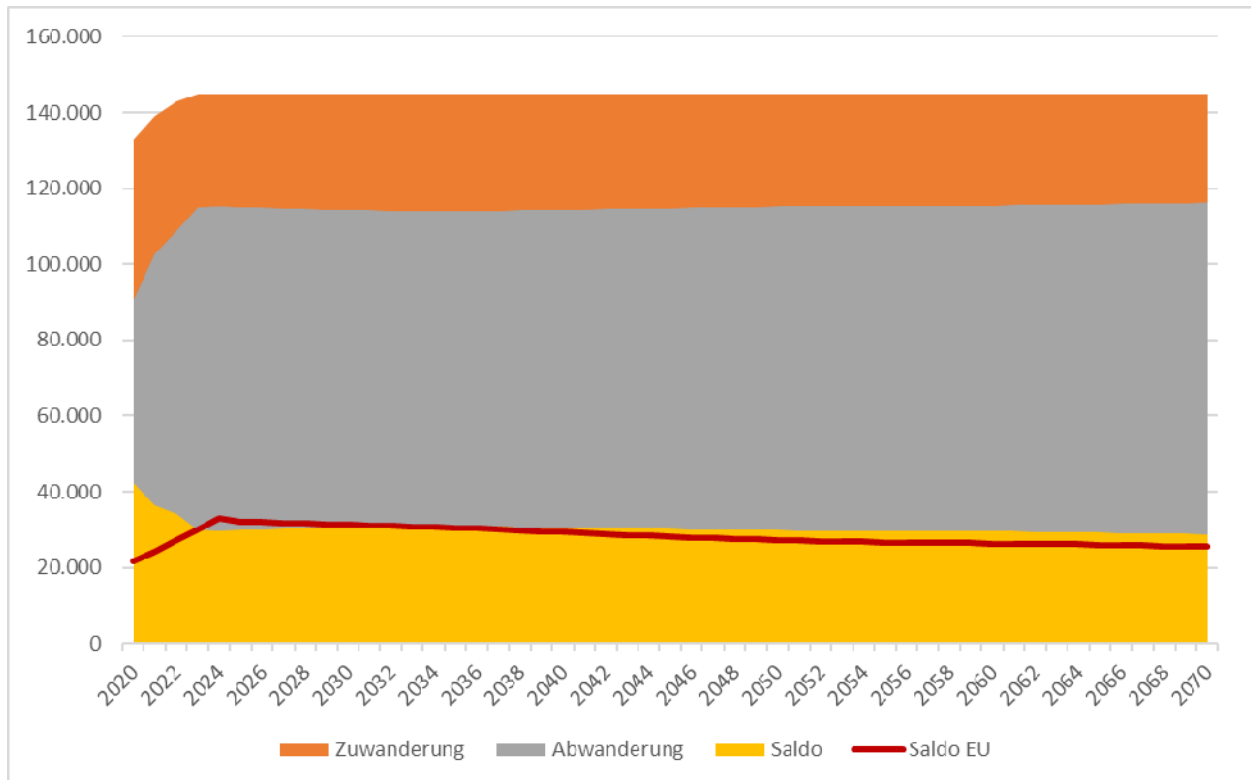
Übersicht 4: Bevölkerung 2020-2070 – nationales Basisszenario

Jahr	Bevölkerung (Jahresendstand)			Bevölkerung 65+ (Jahresendstand)			Altersquotient
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	
2020	4.400.549	4.542.015	8.942.564	750.719	970.969	1.721.688	238
2030	4.537.839	4.700.164	9.238.003	972.074	1.193.328	2.165.402	306
2040	4.638.632	4.817.821	9.456.453	1.130.489	1.369.663	2.500.152	359
2050	4.712.187	4.899.392	9.611.579	1.207.142	1.453.315	2.660.457	383
2060	4.758.860	4.933.029	9.691.889	1.265.711	1.501.012	2.766.723	400
2070	4.825.583	4.977.989	9.803.572	1.310.566	1.523.919	2.834.485	407

Die Ergebnisse der Bevölkerungsvorausschätzung basieren ihrerseits natürlich wiederum auf Annahmen:

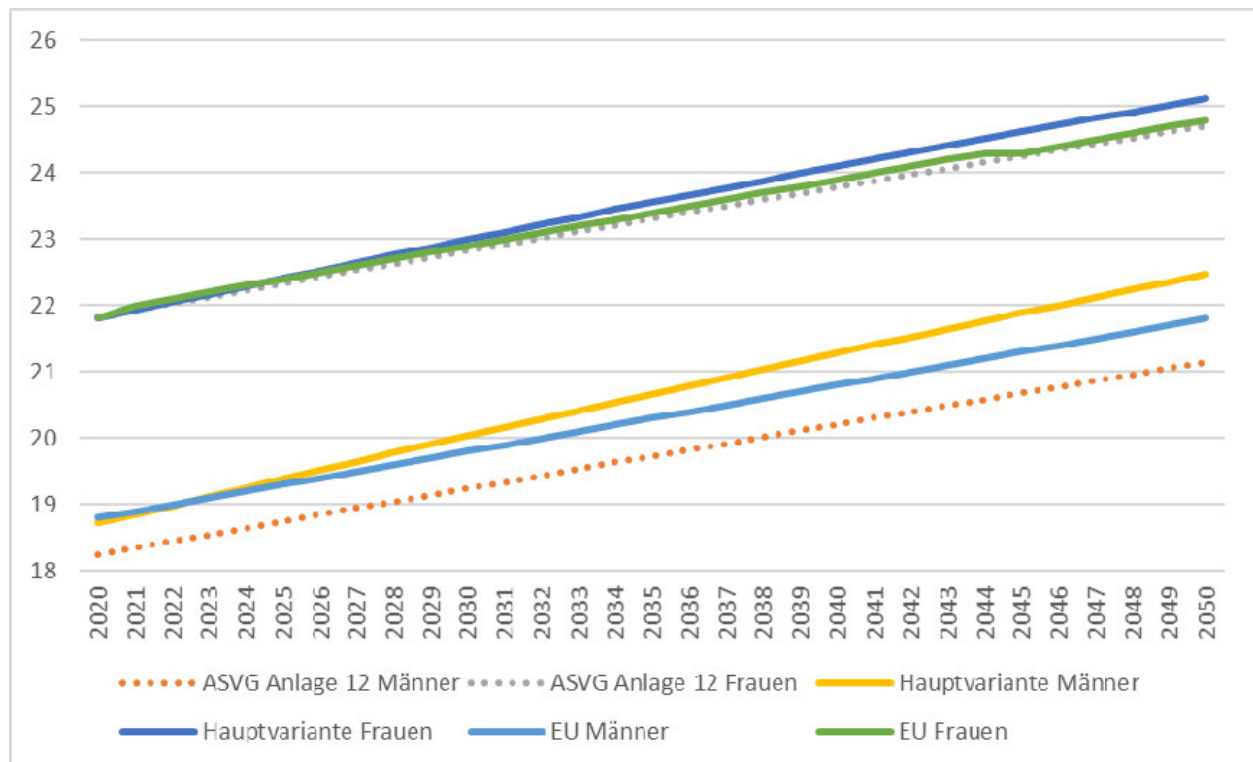
- Im Bereich der Fertilität beträgt die maßgebliche Kennziffer, die Gesamtfruchtbarkeitsrate, im Jahr 2020 1,45: im Vergleich zum letzten Gutachten wird von einem stärkeren Anstieg bis zum Jahr 2070 mit einem Wert von 1,59 ausgegangen.
- In Bezug auf die Lebenserwartungen bei der Geburt wird bei den Männern ein Anstieg um mehr als 8 Jahre von 79,7 im Jahr 2020 auf 88,1 Jahre im Jahr 2070 angenommen. Bei den Frauen ist der Anstieg knapp unter 7 Jahre von 84,3 auf 91,1 Jahre im Jahr 2070: Diese Lebenserwartungskennziffer steigt somit bei den Männern um 1,6 Jahre, bei den Frauen um rund 1,4 Jahre pro Dezennium.
- Die Lebenserwartung zum Alter 65 steigt im Vergleich dazu bei den Männern bis 2050 von 18,6 Jahren 2020 auf 22,4 Jahre, was einer Steigerung von 1,3 Jahren pro Dezennium entspricht. Jene der Frauen steigt mit 4,1 Jahren von 21,7 auf 25,0 und damit 1,1 Jahren pro Dezennium etwas flacher an.
- Die merkbar größten Änderungen gegenüber den Bevölkerungsvorausschätzungen aus den letzten Jahren gibt (und gab es auch bereits in der Langfristprojektion 2013) es jedoch bei den Wanderungsannahmen: Auf Basis der starken Wanderungsgewinne in den Jahren 2000 bis 2006 wurden seit dem Jahr 2008 für die jeweils neuen Hauptvarianten die Wanderungsannahmen deutlich erhöht, dies wurde aber in den Prognosen für 2014 wieder leicht nach unten korrigiert. Aktuelle Schätzungen gehen wieder von einem höheren Wert aus. Langfristig wird zwischen 2020-2070 eine durchschnittliche jährliche Zuwanderung von rd. 145.000 Personen angenommen. Da dieser Zuwanderung eine durchschnittliche jährliche Abwanderung von rd. 114.000 Personen gegenübersteht, verbleibt ein jährlicher positiver Wanderungssaldo von rd. 31.000 Personen im Durchschnitt des Zeitraumes 2020 bis 2070. Die Daten über den geschlechtsspezifischen Wanderungssaldo finden sich im Detail in Tabelle 2 des Anhanges.

Übersicht 5: Wanderung



In § 108e Abs. 9 Z.4 hat der Gesetzgeber normiert, dass eine Abweichung der Lebenserwartung zum Alter 65 im Vergleich zur Referenzlebenserwartung in Anlage 12 zum ASVG von im Durchschnitt mehr als 3% zu Reformmaßnahmen in der gesetzlichen Pensionsversicherung führen sollte, sofern daraus ein Mehraufwand erwächst: Vergleicht man daher die neueste Prognose der Lebenserwartung zum Alter 65 von Statistik Austria mit jener der Anlage 12 ASVG, so zeigt sich eine Abweichung von weniger als 3%, nämlich 2,8% im Zeitraum 2020 bis 2050. Dabei beträgt die durchschnittliche Abweichung bei den Männern 4,6% und bei den Frauen 1,0% (siehe dazu Tabelle 3 und Übersicht 6).

Übersicht 6: Lebenserwartung zum Alter 65 – nationales Basisszenario



Zugleich aber hat der Gesetzgeber gem. § 108e Abs. 9 Z.5 normiert, dass aus demografischer Sicht die gesamte Bevölkerung und deren Altersstrukturentwicklung zu betrachten ist. Dabei zeigt sich – wiederum im Vergleich zu den Werten der Anlage 12 ASVG – folgendes:

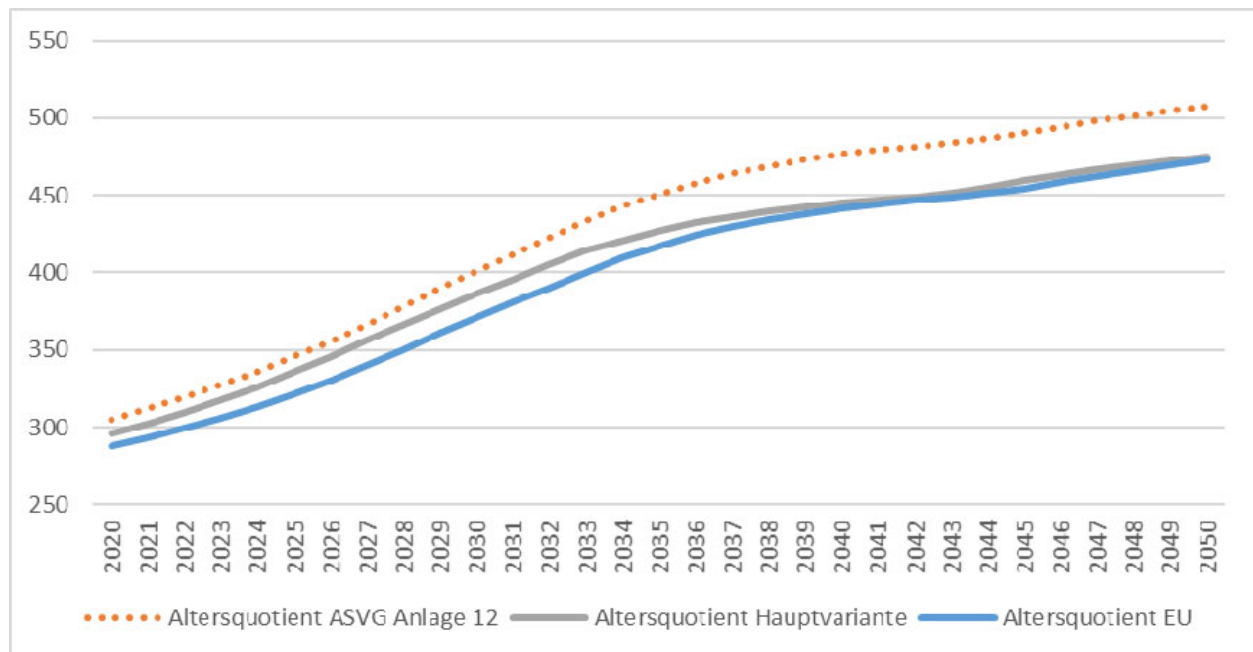
- In Anlage 12 beträgt die Referenzbevölkerung im Jahr 2050 rd. 8,15 Mio. Personen: Die neue Hauptvariante der Bevölkerungsvorausschätzung von Statistik Austria kommt hingegen auf einen Wert von rd. 9,60 Mio. Personen, das ist eine Differenz von 1,45 Mio. Personen im Jahr 2050 (Tabelle 4).
- Nur ein geringer Teil dieses Zuwachses ist auf die Altersgruppe der 65-jährigen und Älteren zurückzuführen: Natürlich bewirkt die erhöhte Prognose bei der Lebenserwartung zum Alter 65 einen Zuwachs bei dieser Altersgruppe, die nämlich im Jahr 2050 gegenüber den Referenzwerten in Anlage 12 ASVG um rd. 264.000 Personen ansteigt.
- Ein nicht unerheblicher Anteil des Zuwachses der Bevölkerung in Relation zur Referenzbevölkerung ist durch die höheren Annahmen zur Fertilität zu begründen. Die Bevölkerung in der Altersgruppe 0-14 Jahre liegt in den

vorliegenden Annahmen der Statistik Austria für das Jahr 2050 um rund 23% über jener der Anlage 12 ASVG.

- In Ergänzung dazu ist aber anzumerken, dass der größere Teil des Zuwachses jedoch nicht auf die gestiegene Lebenserwartung, oder die höhere Fertilität zurückzuführen ist, sondern weiterhin eine Folge der Wanderungsannahmen ist. Die entsprechenden Detaildaten für die Jahre 2020 bis 2050 finden sich in der Tabelle 5.
- In der Tabelle 6a findet sich die Entwicklung der Bevölkerung im so genannten erwerbsfähigen Alter, dem Bereich zwischen 15 und 64 Jahren: Im Referenzszenario der Anlage 12 ASVG beträgt die Bevölkerungsgruppe im Alter 15 bis unter 65 Jahre im Jahr 2050 noch rd. 4,75 Mio. Personen, in der aktuellen Hauptvariante von Statistik Austria steigt dieser Wert um 874.000 Personen auf 5,62 Mio. Personen. Mit anderen Worten, der Anstieg bei den Älteren im Bereich 65+ wird aus demografischer Sicht durch den Anstieg der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter mehr als kompensiert.
- Daher ist es nicht verwunderlich, dass der demografische Altersquotient – das Verhältnis der Bevölkerung im Alter 65+ zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter – gegenüber den Referenzwerten in Anlage 12 ASVG bis zum Jahr 2050 um 6,3% sinkt: Im Referenzszenario betrug der demografische Altersquotient gegen Ende des Prognosezeitraumes noch 507 von 1.000 Personen im erwerbsfähigem Alter, nunmehr liegt der Wert bei 475 von 1000 Personen (siehe dazu Tabelle 7 und Übersicht 7).

Auf Basis dieser Daten könnte man eher von einer Verbesserung, das heißt einer leichten Entwarnung für das Pensionssystem sprechen.

Übersicht 7: Altersquotient – Vergleich – nationales Basisszenario



Daher kommt den demografischen Daten – sei es, dass es sich um die Lebenserwartung zum Alter 65 handelt, sei es, dass es sich um die Entwicklung der Altersstruktur und des Altersquotienten handelt – nur für sich allein betrachtet keine eindeutige Aussagekraft zu, wenn es sich um die Beurteilung der Frage handelt, ob und in welchem Ausmaß ein Handlungsbedarf für Reformmaßnahmen gegeben ist: Weitaus aussagekräftiger sind die entsprechende Kombination mit den wirtschaftlichen Annahmen. Letzten Endes sind es aber die endgültigen Ergebnisse im Pensionsbereich selbst, die signalisieren sollten, ob und wieweit ein Handlungsbedarf gegeben ist.

II.A.1.2. Internationales Basisszenario

Wie bereits erwähnt basieren die demografischen Annahmen für das internationale Basisszenario auf der Hauptvariante der Bevölkerungsvorausschätzung 2020-2070 von Eurostat (Europop 2019).

- Bei der Hauptvariante dieser Bevölkerungsvorausschätzung wird die Bevölkerung im Jahresdurchschnitt von 8,91 Mio. Personen 2020 auf rund 9,25 Mio. Personen im Jahr 2070 ansteigen. Dies entspricht einem Anstieg von 332.000 Personen.
- Ein starker Anstieg wird bei der Bevölkerung 65+ prognostiziert, nämlich von 1,70 Mio. Personen auf 2,7 Mio. Personen im Jahr 2070.
- Der Altersquotient – das Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu der Bevölkerung im Erwerbsalter 15 bis unter 65 – steigt von 236 im Jahr 2020 auf 413 im Jahr 2070.

Nähere Informationen finden sich in der nachfolgenden Übersicht, sowie im Tabellenanhang Tabelle 1 EU.

Übersicht 8: Bevölkerung 2020-2070 – internationales Basisszenario

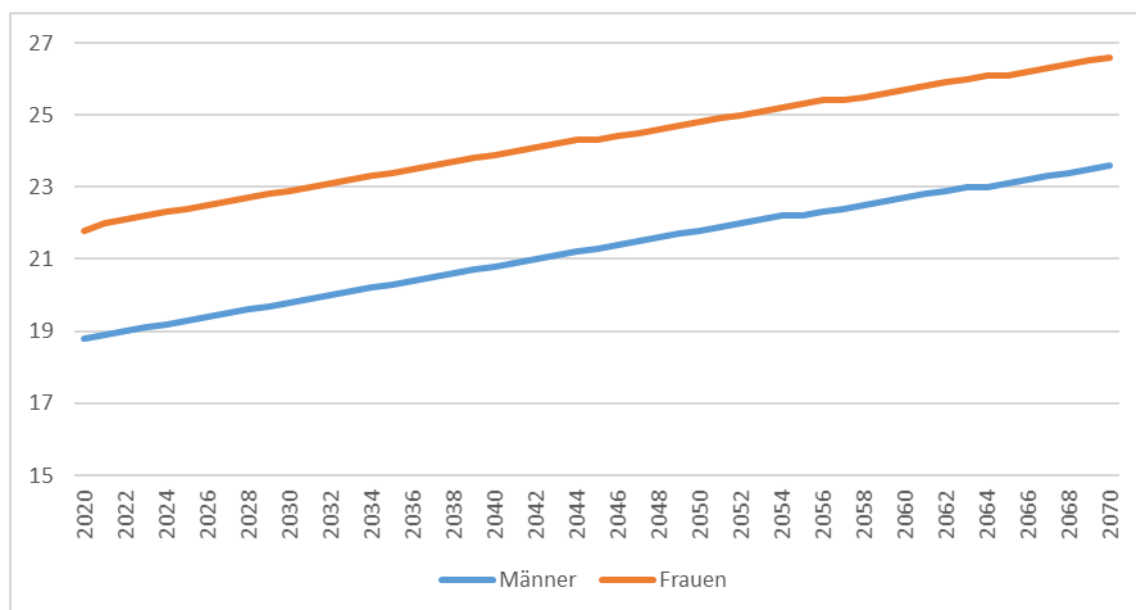
Jahr	Bevölkerung (Jahresdurchschnitt)			Bevölkerung 65+ (Jahresdurchschnitt)			Altersquotient
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	
2020	4.383.130	4.531.403	8.914.533	741.341	963.390	1.704.730	236
2030	4.502.377	4.656.313	9.158.690	948.914	1.176.385	2.125.299	302
2040	4.570.961	4.726.301	9.297.261	1.108.277	1.356.689	2.464.965	361
2050	4.594.495	4.750.734	9.345.228	1.167.472	1.430.281	2.597.752	385
2060	4.575.360	4.714.146	9.289.505	1.213.782	1.468.618	2.682.400	406
2070	4.567.306	4.679.232	9.246.538	1.239.805	1.464.892	2.704.697	413

Auch die Bevölkerungsprognose von Eurostat basiert ihrerseits auf Annahmen, die hier kurz umrissen werden sollen:

- Die Gesamtfertilitätsrate steigt von 1,45 im Jahr 2020 auf 1,60 im Jahr 2070. Diese Zahlen beruhen auf einem Konvergenzscenario in welchen die Mitgliedsstaaten auf lange Sicht die Gesamtfertilität der Mitgliedsstaaten mit den derzeit höchsten Raten (Irland, Frankreich, Schweden, England, Belgien, Dänemark und Finnland) erreichen sollen.

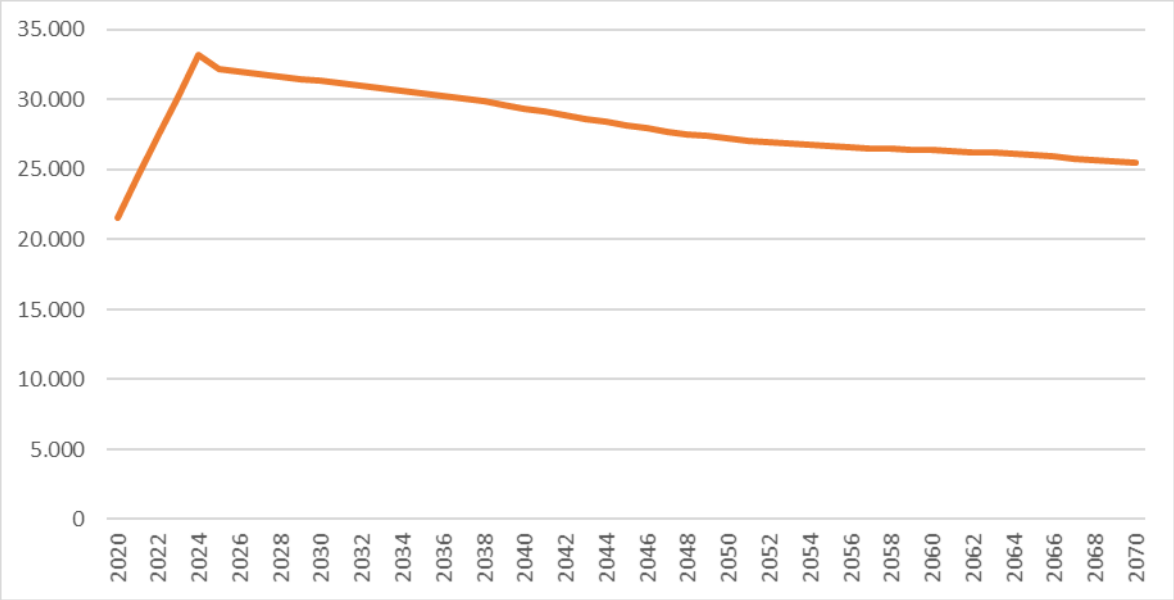
- Die Lebenserwartung bei der Geburt steigt bei Männern um 6,6 Jahre auf 86,3 Jahre an, bei den Frauen mit einem Plus von 5,9 auf 90,2 Jahre. Auch dies basiert auf einem Konvergenzscenario, der durchschnittliche Anstieg pro Jahrzehnt beträgt daher 1,3 Jahre (Männer) beziehungsweise 1,1 Jahre (Frauen). Dies entspricht 1,5 Monate pro Jahr (Männer) beziehungsweise 1,4 Monate (Frauen), wobei hierzu auf Tabelle 2 EU verwiesen sei.
- Die Lebenserwartung zum Alter 65 liegt im Jahr 2020 für Männer bei 18,8 Jahren und steigt bis zum Ende des Prognosehorizontes auf 23,6 Jahre an. Bei den Frauen ist die Steigerung etwas weniger ausgeprägt, wobei für 2020 ein Wert von 21,8 Jahren und für 2070 ein Wert von 26,6 Jahren prognostiziert ist.

Übersicht 9: Lebenserwartung zum Alter 65 – internationales Basisszenario



- Langfristig wird ein jährlicher positiver Wanderungssaldo von rd. 28.200 Personen im Durchschnitt des Zeitraumes 2020 bis 2070 angenommen (dieser wurde gleichmäßig auf beide Geschlechter aufgeteilt). Hierbei ist der Migrationssaldo ab dem Jahr 2024 (rund 33.000) mit einem kontinuierlichen Abwärtstrend bis auf unter 26.000 im Jahr 2070 versehen.

Übersicht 10: Wanderungssaldo – internationales Basisszenario



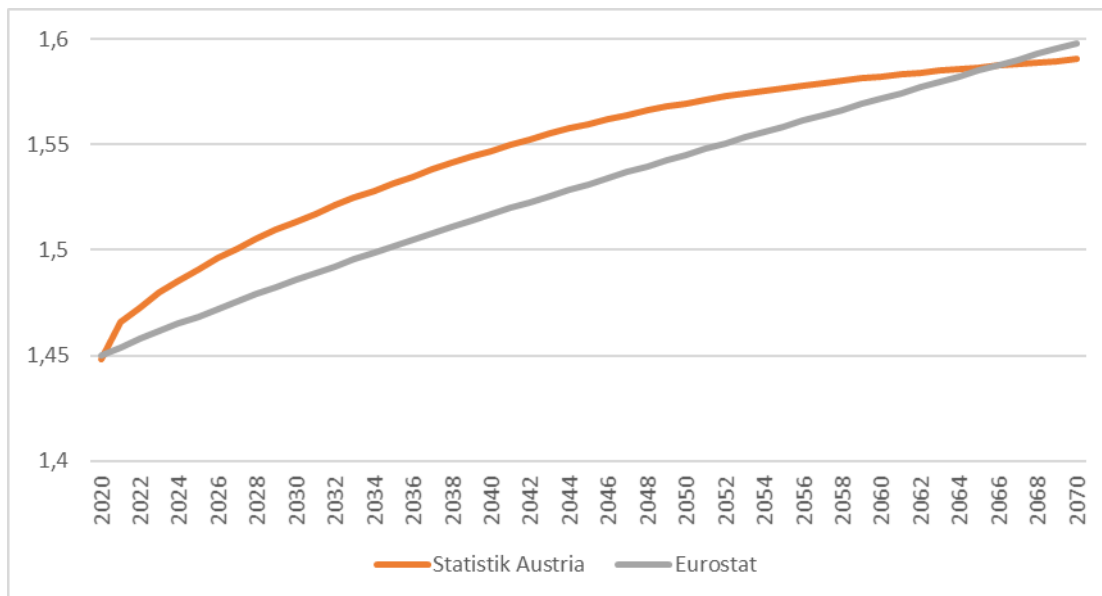
II.A.1.3. Vergleich nationales und internationales Basisszenario

Sowohl Eurostat, als auch Statistik Austria verwenden als Grundlage für ihre Bevölkerungsprognose die traditionelle Kohorten-Komponenten-Methode, bei der die einzelnen Geburtskohorten mit Hilfe der Annahmen zur Fertilität, Mortalität und Migration fortgeschrieben werden. Der große Unterschied zwischen den beiden Vorausschätzungen liegt darin, dass Eurostat von kurzfristigen nationalen Trends ausgeht, langfristig jedoch europaweite Konvergenzannahmen (Konvergenzpunkt im Jahr 2150) aufstellt. Das nationale Szenario von Statistik Austria beschreibt hingegen unterschiedliche Trends bzw. Entwicklungspfade bezüglich der einzelnen Prognoseparameter.

Hinsichtlich der Modellparameter können folgende Differenzen zwischen den Bevölkerungsprognosen aufgezeigt werden:

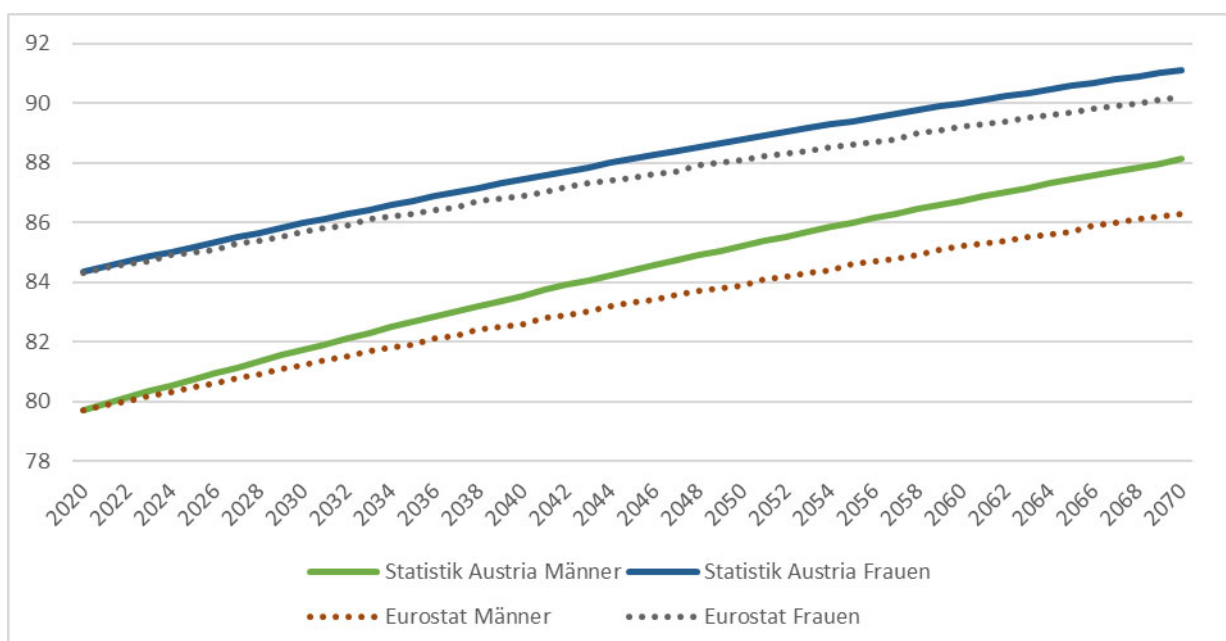
- Die **Gesamtfertilitätsrate** steigt bis 2070 im Eurostat Modell mit 1,60 geringfügig mehr an, als dies im Modell der Statistik Austria der Fall ist (1,59). Der große Unterschied der Prognose liegt aber in dem Zeitraum bis dorthin. Wie aus der Übersicht 12 sehr schön ersichtlich steigt die Fertilitätsprognose von Statistik Austria am Beginn des Prognosezeitraums stärker an und flacht erst gegen Ende (Schnittpunkt 2066) um dann 2070 unter jenem Wert von Eurostat zu liegen. Das bedeutet die Fertilitätsrate liegt über 45 Jahre hinweg (2021 bis 2066) im Schnitt um 0,02 höher als im EU Szenario, was einen kumulierten Effekt auf die Nulljährigen von über 250.000 Personen ausmacht.

Übersicht 11: Gesamtfertilitätsrate – Vergleich nationales/internationales Basisszenario



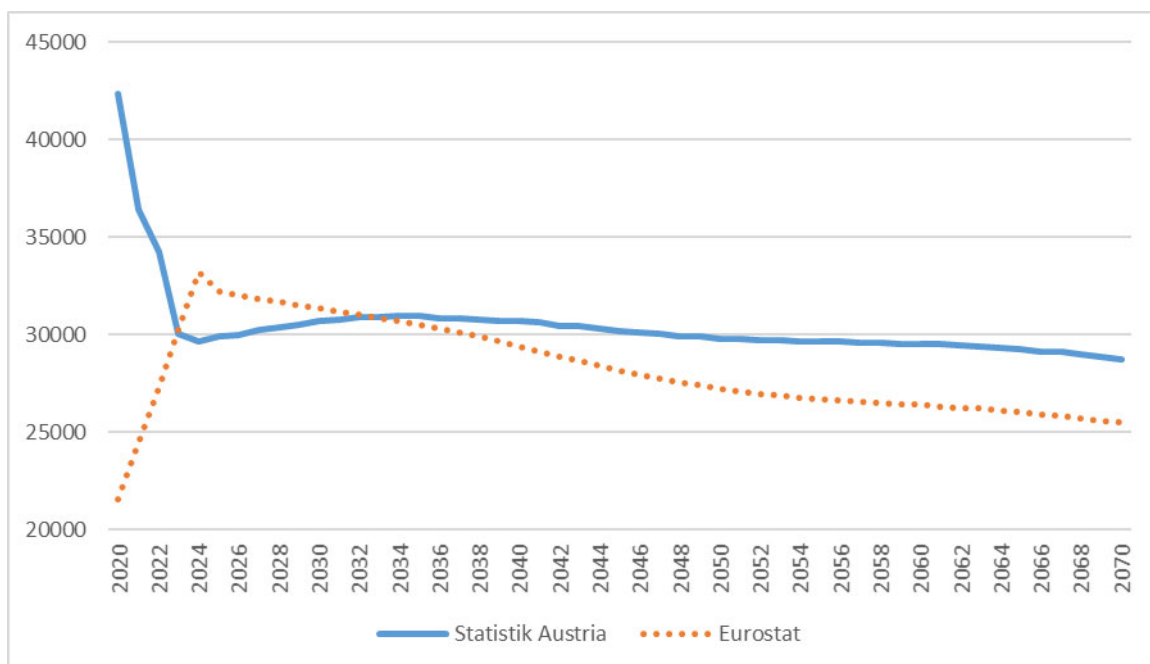
- **Mortalität:** Der Modellparameter Lebenserwartung bei der Geburt variiert zwischen den beiden Bevölkerungsvorausschätzungen, wobei bei beiden Geschlechtern eine höhere Lebenserwartung bei Geburt im nationalen Basisszenario (Annahmen von Statistik Austria) vorliegt.

Übersicht 12: Lebenserwartung bei der Geburt – Vergleich nationales/internationales Basisszenario



- Hinsichtlich der Lebenserwartung zum Alter 65 zeigen sich unterschiedliche Entwicklungen: Die Lebenserwartungssteigerungen im nationalen Szenario sind mit 0,62% jährlich bei den Männern und 0,49% bei den Frauen geringfügig größer als im internationalen Basisszenario (M:+0,4%, W:+0,4%).
- Insbesondere im Bereich der **Wanderungen** können größere Differenzen zwischen den beiden Bevölkerungsprognosen festgestellt werden, die großteils darauf zurückzuführen sind, dass bei Eurostat ein Nettowanderungsmodell und bei Statistik Austria ein stromorientiertes Modell zur Anwendung gelangte. Eurostat geht ab 2033 von einem geringeren Wanderungssaldo als die Statistik Austria aus, deren Saldo nahezu konstant gehalten wird

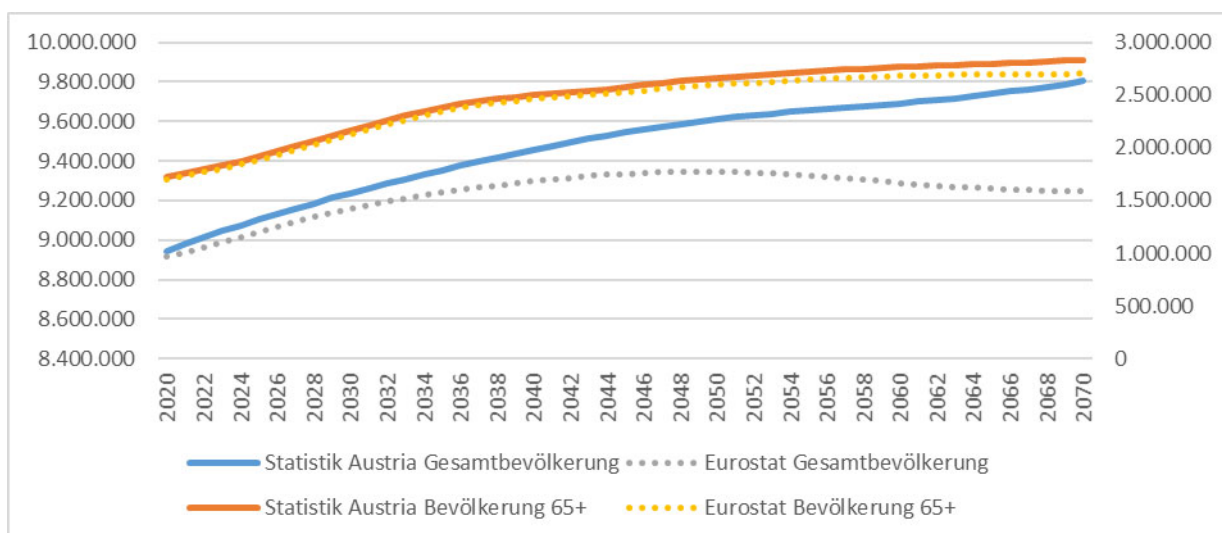
Übersicht 13: Wanderungssaldo – Vergleich nationales/internationales Basisszenario



Die unterschiedlichen Annahmen in den beiden Vorausschätzungen resultieren in unterschiedlichen Bevölkerungszahlen.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass Statistik Austria für Österreich ein stärkeres Bevölkerungswachstum prognostiziert und dabei von einer jüngeren Altersstruktur (Gründe sind sowohl Fertilität als auch Wanderung) ausgeht. Dies ergibt am Ende des Prognosehorizonts einen Unterschied von rund 600.000 Personen. Ein interessanter Aspekt in diesem Zusammenhang ist, dass dieses Ergebnis diametral zu den letzten Prognosen (2014) steht (wo die Rollen von Statistik Austria und Eurostat vertauscht waren).

Übersicht 14: Gesamtbevölkerung – Vergleich nationales/internationales Basisszenario



Diese Entwicklungen im Bereich der demografischen Annahmen lassen sich zusammengefasst in der Altersquote erkennen – der Anteil jener im Alter 65+ an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15-64 Jahre): Diese steigt im nationalen Basisszenario von 235 auf 406 von 1.000, dies entspricht einem jährlichen Plus von 1,08%. Im internationalen Basisszenario zeigt sich mit einem jährlichen Plus von 1,13% eine größere Steigerung von 233 auf 413 von 1.000.

II.A.2. Die wirtschaftlichen Annahmen für die Basisszenarien

II.A.2.1. Nationales Basiszenario

Im Jahr 2004 wurde die erste Version eines Langfrist-Modells für die österreichische Wirtschaft („A-LMM: Austrian Long-Run Macroeconomic Model“) fertig gestellt:

Dieses Modell wurde von den beiden Wirtschaftsforschungsinstituten WIFO und IHS gemeinsam im Auftrag des BMSGPK erstellt. In den Jahren 2006, 2010 und 2013 wurde jeweils vom BMSGPK ein neuer Auftrag an beide Institute erteilt, mit dem Ziel, das im Jahr 2004 erstellte Modell für das Kommissionsgutachten 2007, 2010, 2013 bzw. 2014 zu erneuern und zu adaptieren.

- Die Datenbasis, insbesondere die verwendeten Daten aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, sollten dabei auf den neuesten Stand – z.B.: auf das Jahr 2014 – gebracht werden.
- Es sollte zudem jeweils die jüngste Bevölkerungsvorausschätzung von Statistik Austria – z.B.: jene vom Oktober 2013 – Eingang in das Modell finden.

Für das jetzige Gutachten 2021 wurde im 1.Halbjahr des Jahres 2021 an die beiden obigen Institute wiederum ein neuerliches Gutachten. vergeben: Dieses wurde Anfang Juni fertig gestellt und in der Kommissionssitzung vom 11. Juni 2021 diskutiert und beschlossen.

Dadurch sollte sichergestellt werden, dass nicht nur die demografischen Inputdaten, sondern auch die wirtschaftlichen Inputparameter dem jeweils aktuellsten Stand entsprechen: Die Modellergebnisse, die nachfolgend noch eingehender dargestellt werden, wurden dem BMSGPK Anfang Juni 2021 zur Verfügung gestellt und konnten daher als Input für die Modellrechnungen im Bereich der gesetzlichen Pensionsversicherung verwendet werden.

II.A.2.1.1. Das BIP

Im Detail sehen die pensionsrelevanten Inputdaten des wirtschaftlichen Makromodells wie folgt aus:

- Es wird angenommen, dass das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Zeitraum 2020 bis 2070 um rd. 1,35% p.a. steigt: Auf Basis des Ausgangswertes von 375,6 Mrd. € im Jahr 2020 ergibt dies für 2070 einen Wert von 734,7 Mrd. €.
- Der überwiegende Teil dieses Anstieges, nämlich rd. 1,09% p.a., ergibt sich aus der im Makromodell geschätzten jährlichen Produktivitätssteigerung: gegenüber dem Referenzwert in Anlage 13 ASVG ist dies für den Zeitraum 2020 bis 2050 ein deutlich geringerer Wert, nämlich jährlich 0,95% zu jährlich 1,77% in Anlage 13 ASVG.
- Infolge des langfristig nur geringfügigen Rückganges der Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter kommt es in Kombination mit einem Anstieg der Erwerbsquoten zu einer Konstanz bei den Erwerbspersonen: Im Jahr 2020 handelt es sich um rund 5,03 Mio. Erwerbspersonen, bis 2070 bleibt dieser Wert mehr oder weniger gleich.
- Der Anstieg der Produktivität um rd. 1,09% p.a. und die Konstanz der Erwerbspersonen ergeben den genannten realen Anstieg des BIP um 1,35% p.a. bis 2070 (die Differenz von 0,26% ist durch den technischen Fortschritt erklärt). Diese Daten finden sich im Detail in der Tabelle 9 des Tabellenanhanges sowie im Überblick in der Übersicht 16.

Übersicht 15: Bruttoinlandsprodukt (BIP real und Produktivität) – nationales Basisszenario

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (real)		Erwerbspersonen		Produktivität		
	BIP in Mrd. €	Δ in %	Anzahl	Δ in %	Anlage 13	Aktuell	Diff. in %
2020	375,6	-5,5%	5.030.343	2,7%	1,84	-1,13	-161,5%
2030	442,0	1,2%	5.063.073	-0,2%	1,75	1,06	-39,7%
2040	505,3	1,4%	5.077.951	0,0%	1,75	1,36	-22,4%
2050	570,3	1,1%	5.046.726	-0,1%	1,75	1,26	-28,2%
2060	641,0	1,3%	5.003.656	0,0%	0,00%	1,32	0,00%
2070	734,7	1,4%	5.024.108	0,1%	0,00%	1,33	0,00%
Δ jährl. 70		1,35%	0,00%	0,00%	MW: 0,00	MW: 1,09	MW: 0,0%
Δ jährl. 50		1,40%	0,00%	0,00%	MW: 1,77	MW: 0,95	MW: -47,6%

II.A.2.1.2. Erwerbsbeteiligung

Die Tatsache, dass das reale BIP jährlich geringfügig über das Ausmaß des Produktivitätszuwachses steigt, liegt somit – wiederholend gesagt – an einer steigenden Gesamterwerbsquote (Alter 15 bis unter 65) und an dem technischen Fortschritt. Einerseits kommt es zwar zu einer langfristigen Bevölkerungsveränderung im erwerbsfähigen Alter, wo es im Bereich von 5,93 Mio. Personen (2020) und 5,62 Mio. Personen (2070) sogar zu einer Abnahme kam (siehe dazu die Tabelle 6 und Tabelle 11). Andererseits steigt die Gesamterwerbsquote (Alter 15 bis unter 65) im Makromodell stark an, und zwar von 77,1% im Jahr 2020 auf 82,7% im Jahr 2070: Dies bewirkt die oben erwähnte Konstanz der Erwerbspersonen von rd. 5,03 Mio. Personen im Jahr 2020 auf rd. 5,02 Mio. Personen im Jahr 2070 (siehe dazu die Tabelle 10). Bevor allerdings ein detaillierterer Blick auf die Erwerbsquoten – insbesondere nach Alter – geworfen wird, lohnt es sich, die Struktur der Erwerbspersonen näher zu beleuchten:

- Rund 82,0% (im Jahr 2020) bis hin zu etwa 84,7% (im Jahr 2070) aller Erwerbspersonen sind unselbstständig Beschäftigte, hier lässt sich im Zeitverlauf eine minimale Steigerung erkennen;
- Der Anteil der Selbstständigen (Gewerbetreibende und Bauern) sinkt leicht von rd. 9,8% (2020) bis 2070 auf 9,3%;
- Zugleich ergibt sich bei den Arbeitslosen infolge einer von rd. 409.600 (2020) auf rd. 298.000 (2070) sinkenden Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auch eine sinkende Arbeitslosenrate von derzeit rd. 9,0% (2019) auf 6,5% im Jahr 2070.

Übersicht 16: Aufschlüsselung der Erwerbspersonen – nationales Basisszenario

Jahr	Erwerbspersonen	davon Beschäftigte		davon Arbeitslose	
		Unselbständige	Selbständige	Anzahl	AL-Rate
2020	5.030.343	4.126.804	493.900	409.639	9,0%
2030	5.063.073	4.282.968	480.297	299.808	6,5%
2040	5.077.951	4.302.690	474.073	301.188	6,5%
2050	5.046.726	4.276.198	471.195	299.334	6,5%
2060	5.003.656	4.237.239	469.810	296.607	6,5%
2070	5.024.108	4.256.987	469.132	297.989	6,5%
Δ jährl.	0,00%	0,06%	-0,10%	-0,63%	MW: 6,7%

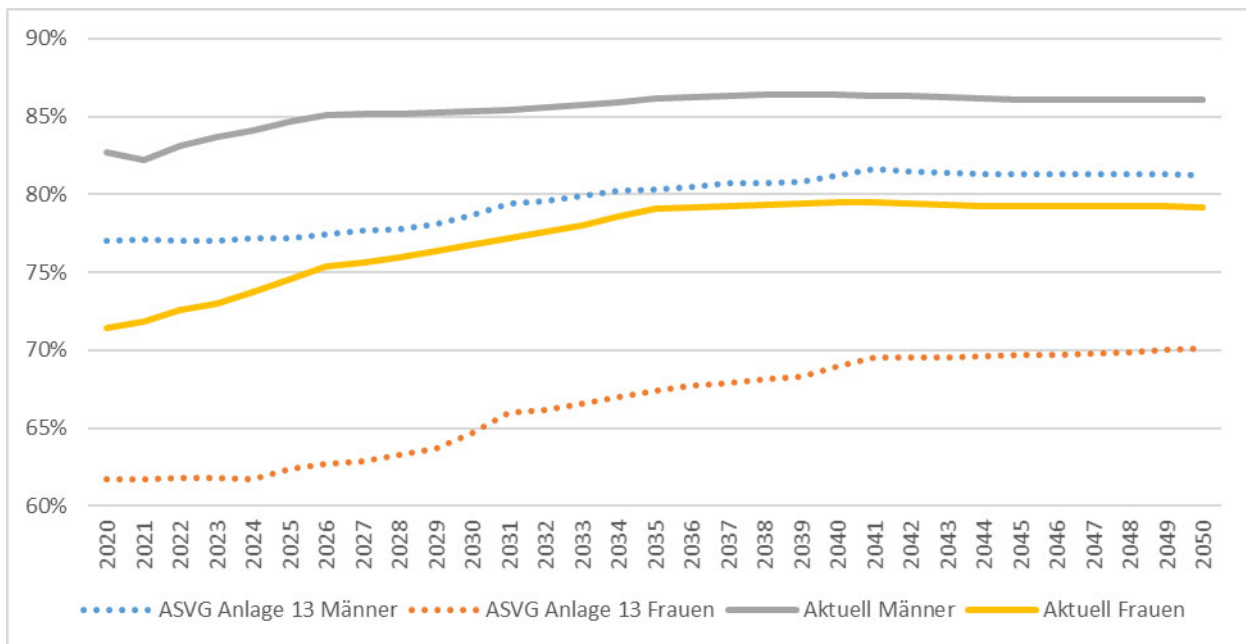
Im Gegensatz zu früheren langfristigen Prognosen, wo infolge des ausgeprägten Rückganges der Bevölkerung im erwerbsfähigem Alter und der damit verbundenen „Verknappungstendenzen“ auf dem Arbeitsmarkt ein drastischer Abfall der Arbeitslosenrate auf rund 4% angenommen wurde, verharrt diesmal (wie auch schon in den letzten beiden Gutachten von 2013 bzw. 2014) die Arbeitslosenrate auf einem vergleichsweise hohen Niveau.

II.A.2.1.3. Erwerbsquoten

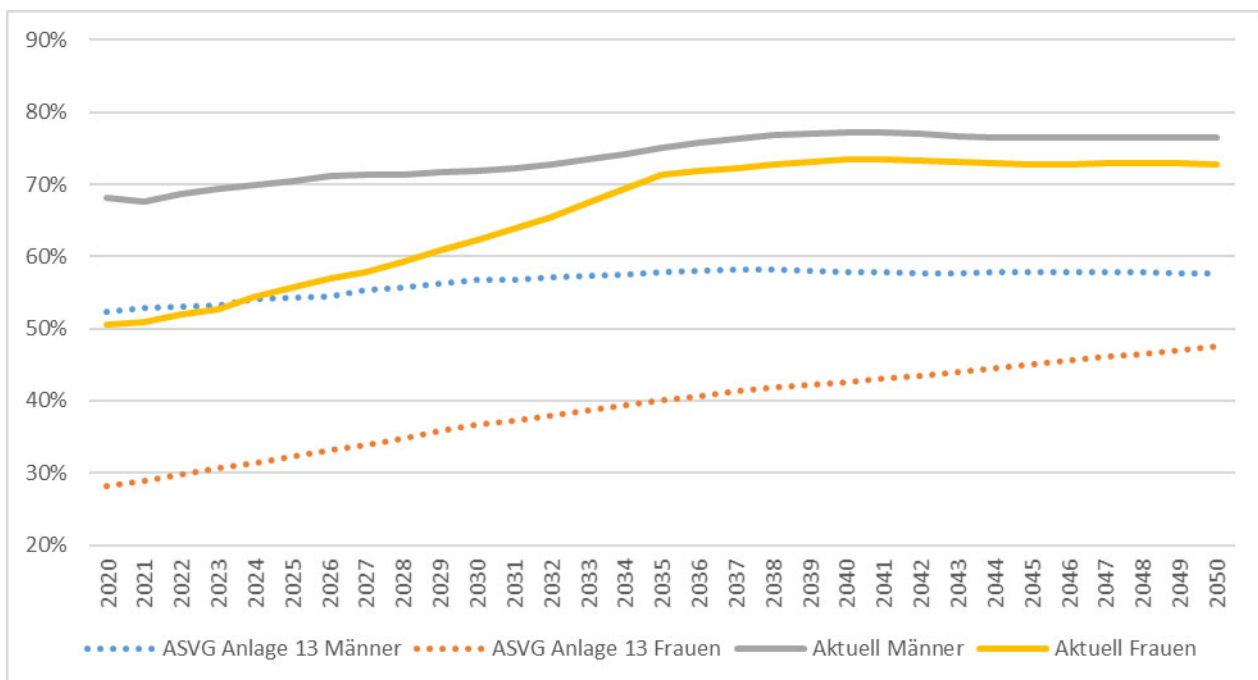
Im Detail zeigt sich sodann bei der Analyse der Erwerbsquoten Folgendes:

- Die im Modell errechnete Erwerbsquote aller Erwerbspersonen bezogen auf die erwerbsfähige Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren steigt wie oben bereits erwähnt von derzeit rd. 77,1% (2020) auf 82,7% im Jahr 2070, wobei dieser Anstieg Großteils auf eine gestiegene Erwerbsbeteiligung bei den Frauen zurückzuführen ist: Hier steigt die Gesamterwerbsquote von 71,4% im Jahr 2020 auf 79,2% im Jahr 2070. Bei den Männern erfolgt nur ein Anstieg von 82,7% (2020) auf 86,0% im Jahr 2070 (Tabelle 11 und Übersicht 17).
- Wichtig ist auch die Entwicklung der Erwerbsquote im Altersbereich von 55 bis 64 Jahren: Hier bewirkt nämlich ein Anstieg der Erwerbsbeteiligung nicht nur eine höhere Anzahl von Erwerbspersonen, sondern vor allem einen späteren Pensionszugang und damit gleichzeitig eine zumindest temporäre Verringerung der Pensionsneuzugänge, da gerade in diesem Altersbereich der Übertritt in den Ruhestand stattfindet. Bei den Männern wurde ein Anstieg dieser altersspezifischen Quote von 68,2% (2020) auf 76,3% (2070) angenommen, bei den Frauen weitaus stärker, und zwar von 50,6% auf 73,0%. Insgesamt ergibt dies einen Anstieg von 59,3% (2020) auf 74,6% im Jahr 2070 im Durchschnitt beider Geschlechter. Diese Daten finden sich in der Tabelle 12 des Anhangs und in der Übersicht 18. In der Tabelle 13 finden sich zudem die Erwerbsquoten für den Altersbereich 15 bis 54 Jahre.
- Die stabilen Erwerbsquoten ab etwa 2040 resultieren aus dem der Modellierung der Erwerbsquotenentwicklung zugrundeliegenden dynamischen Kohorten-Ansatz und der Annahme, dass die Effekte der Pensionsreformen bis 2038 abgeschlossen sind.

Übersicht 17: Erwerbsquoten 15 bis 64 – nationales Basisszenario



Übersicht 18: Erwerbsquoten 55 bis 64 – nationales Basisszenario



Vergleicht man die obigen Werte mit den Werten der Anlage 13 ASVG, so zeigt sich folgendes:

- Tabelle 14 enthält die Erwerbsquotenentwicklung 2020 bis 2050 für den Altersbereich 15 bis 64 - also die Gesamterwerbsquoten – im Vergleich zu Anlage 13 ASVG: wie bereits erwähnt steigt im jetzigen Modell die Gesamterwerbsquote von 77,1% (2020) auf 82,6% (2050), in der Anlage 13 wurde ein Anstieg von 69,4% (2020) auf 75,8% (2050) angenommen. Infolge der jetzigen höheren Ausgangsbasis (77,1% 2020) ist die neue

Erwerbsquotenschätzung höher als die Annahme in Anlage 13 ASVG, woraus sich im Durchschnitt eine positive Gesamtabweichung ergibt.

- Eine detaillierte Betrachtung der Altersbereiche 15 bis 24 Jahre (Tabelle 14a) zeigt, dass die aktuell prognostizierten Zahlen in diesem Altersbereich sowohl zu Beginn der Prognose 2020, sowie auch im Jahr 2050 unter jenen der Anlage 13 liegen wobei sich die Differenz auf rund 4% reduziert.
- In der Altersgruppe 25 bis 54 Jahre (Tabelle 14b) ist ersichtlich, dass die neu prognostizierten Erwerbsquoten durchgehend höher sind, als jene in der Anlage 13 ASVG: allerdings wird diese positive Abweichung zu einem Großteil durch eine angenommene höhere Erwerbsquote bei den Frauen erzielt.
- Letzteres gilt auch für den Vergleich der Erwerbsquoten im Altersbereich 55 bis 64 Jahre (Tabelle 14c): hier ist neue Prognose durchwegs weit höher als die Werte in Anlage 13 ASVG und auch hier sind die deutlich höheren Werte für die Frauen die Ursache dafür (bis zu 79,7% höher).

II.A.2.1.5. Produktivität

Ein weiterer wichtiger Parameter des Makromodells von WIFO/IHS, der Eingang in das Pensionsmodell des BMSGPK findet, ist die jährliche durchschnittliche reale Lohnsteigerung je Beschäftigten: Diesbezüglich wird angenommen, dass die Durchschnittslöhne und damit indirekt die durchschnittlichen Beitragsgrundlagen dem Produktivitätswachstum folgen. Diese Identität von Lohn- und Produktivitätszuwächsen ist eine Folge der modellbedingten Annahme, dass die Lohnquote weitestgehend konstant bleibt, und zwar für den gesamten Zeitraum 2020 bis 2070.

Aus der Annahme der Gleichheit von Produktivitäts- und Lohnwachstum ergeben sich folgende Konsequenzen:

- Da das BIP stärker steigt als das Lohnwachstum, würden die Beitragseinnahmen tendenziell in Relation zum BIP sinken: dass dies nicht erfolgt, ergibt sich aus dem nachfolgend beschriebenen Anstieg der Versicherten.
- Geringere Lohnsteigerung bzw. Beitragsgrundlagenzuwächse bedeuten zwar langfristig auch geringere Pensionen, allerdings wirken diese Effekte in voller Höhe erst relativ spät bei jenen Pensionsneuzugängen, die gegen Ende des Prognosezeitraumes 2070 in Pension gehen.

Damit ist die Beschreibung der Modellannahmen für die Inputparameter für die Bereiche Demografie und Wirtschaft abgeschlossen: soweit in den Anlagen 12 und 13 ASVG vergleichbare Inputparameter enthalten sind, wurden sie zu Vergleichszwecken in die Beschreibung und Analyse mit aufgenommen.

II.A.2.2. Internationales Basisszenario

Auf internationaler Ebene wurde für die wirtschaftlichen Annahmen in Bezug auf die Erwerbstätigkeit das „Cohort Simulation Model (CSM)“, welches ursprünglich von der OECD entwickelt und von der Europäischen Kommission verfeinert wurde herangezogen. Basisinputdaten dieses Modells sind die letzten 10 Jahre an beobachteten Ein- und Austrittswahrscheinlichkeiten am Arbeitsmarkt (2009-2019). Diese Daten werden herangezogen um zukünftige Erwerbsquoten zu prognostizieren. Um eine Vergleichbarkeit der Mitgliedsländer zu gewährleisten wird daher dieses eine Modell in Folge für alle Mitgliedsländer verwendet (was zu teilweise inhaltlichen Problemen führt, auf die im Weiteren noch eingegangen wird). Zusätzlich werden (länderspezifisch) die Wirkungen schon durchgeführter Pensionsreformen die erst in Zukunft Auswirkungen entfalten (wie z.B. das steigende Regelpensionsalter bei Frauen, Pensionskonto, ...) in der Berechnung der Erwerbsquoten und damit implizit die Auswirkungen auf das faktische Pensionsantrittsalter inkludiert.

II.A.2.2.1. Das BIP

Das BIP bildet die zentrale Ergebnisgröße welche aus dem Zusammenspiel von Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Produktivität und Lohnsteigerung entsteht.

- Es wird angenommen, dass das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Zeitraum 2020 bis 2070 um rd. 1,44% p.a. steigt: Auf Basis des Ausgangswertes von 376,6 Mrd. € im Jahr 2020 ergibt dies für 2070 einen Wert von 768,0 Mrd. €.
- Die im Makromodell geschätzte jährliche Produktivitätssteigerung beträgt 1,35% jährlich.
- Infolge des langfristig geringfügigen Rückganges der Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter kommt es in Kombination mit einem Anstieg der Erwerbsquoten zu einem sehr geringen Rückgang der Erwerbspersonen um rd. 0,15% p.a.: Im Jahr 2020 handelt es sich um rund 4,62 Mio. Erwerbspersonen, bis 2070 wird ein geringfügiger Rückgang auf 4,28 Mio. Personen erwartet.
- Der Anstieg der Produktivität um rd. 1,35% p.a. und der Rückgang der Erwerbspersonen um rd. -0,15% ergeben - unter Berücksichtigung des sogenannten Output - Gaps - den realen Anstieg des BIP um 1,44% p.a. bis 2070. Diese Daten finden sich im Detail in der Tabelle 9 EU des Tabellenanhanges sowie im Überblick in der Übersicht 19.

Übersicht 19: Bruttoinlandsprodukt (BIP real und Produktivität) – internationales Basisszenario

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (real)		Erwerbspersonen		Produktivität
	BIP in Mrd. €	Δ in %	Anzahl	Δ in %	
2020	376,6	-5,5%	4.623.268	0,1%	0,37
2030	446,1	1,2%	4.530.846	-0,2%	1,09
2040	511,9	1,5%	4.520.265	0,0%	1,54
2050	586,5	1,3%	4.444.661	-0,2%	1,54
2060	667,0	1,4%	4.335.035	-0,2%	1,54
2070	768,0	1,4%	4.284.341	-0,1%	1,54
Δ jährl. 70		1,44%		-0,15%	MW: 1,37

II.A.2.2.2. Erwerbsbeteiligung

Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15-64 Jahre) sinkt von rund 5,92 Mio. im Jahr 2020 auf 5,29 Mio. im Jahr 2070, zeitgleich steigt jedoch die Erwerbsquote in dieser Gruppe von 72,6% (2020) auf 75,5%. Diese Entwicklungen resultieren gesamt in einem Rückgang der Erwerbspersonen von 4,30 Mio. im Jahr 2020 auf 4,00 Mio. im Jahr 2070.

Eine Aufteilung der Erwerbspersonen liefert folgendes Bild:

- Rund 82,9% im Jahr 2020 bis hin zu etwa 84,3% im Jahr 2070 aller Erwerbspersonen sind unselbstständig Beschäftigte.
- Der Anteil der Selbstständigen (Gewerbetreibende und Bauern) bleibt ab dem Jahr 2020 mit rd. 11,5% im ganzen Zeitraum bis 2070 nahezu konstant.
- Zugleich ergibt sich bei den Arbeitslosen infolge einer von rd. 265.500 (2020) auf rd. 182.000 (2070) sinkenden Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auch eine sinkende Arbeitslosenrate von derzeit rd. 5,7% (2020) auf 4,2% im Jahr 2070.

Übersicht 20: Aufschlüsselung der Erwerbspersonen – internationales Basisszenario

Jahr	Erwerbspersonen	davon Beschäftigte		davon Arbeitslose	
		Unselbständige	Selbständige	Anzahl	AL-Rate
2020	4.623.268	3.830.983	526.771	265.513	5,7%
2030	4.530.846	3.819.317	517.768	193.761	4,3%
2040	4.520.265	3.810.341	517.725	192.200	4,3%
2050	4.444.661	3.746.859	508.971	188.831	4,2%
2060	4.335.035	3.654.243	496.858	183.935	4,2%
2070	4.284.341	3.611.329	490.998	182.015	4,2%
Δ jährl.	-0,15%	-0,09%	-0,46%	-0,75%	MW: 4,3%

Die entsprechenden Daten finden sich in Tabelle 10 EU, wobei in Ergänzung dazu noch folgendes anzumerken ist:

Die hier ermittelte Zahl an Erwerbspersonen folgt dem „Labour-Force-Konzept“ (LF-K). Dieses ist weiter gefasst (als das Lebensunterhaltskonzept (LU-K)), da es auch gering entlohnte Jobs bzw. Jobs von kurzer Dauer einbezieht: Die Erwerbsquoten nach dem LF-K sind daher höher, als die von WIFO und IHS verwendeten Erwerbsquoten im nationalen Basisszenario. Der Vorteil der dort verwendeten Quoten nach dem LU-K ist

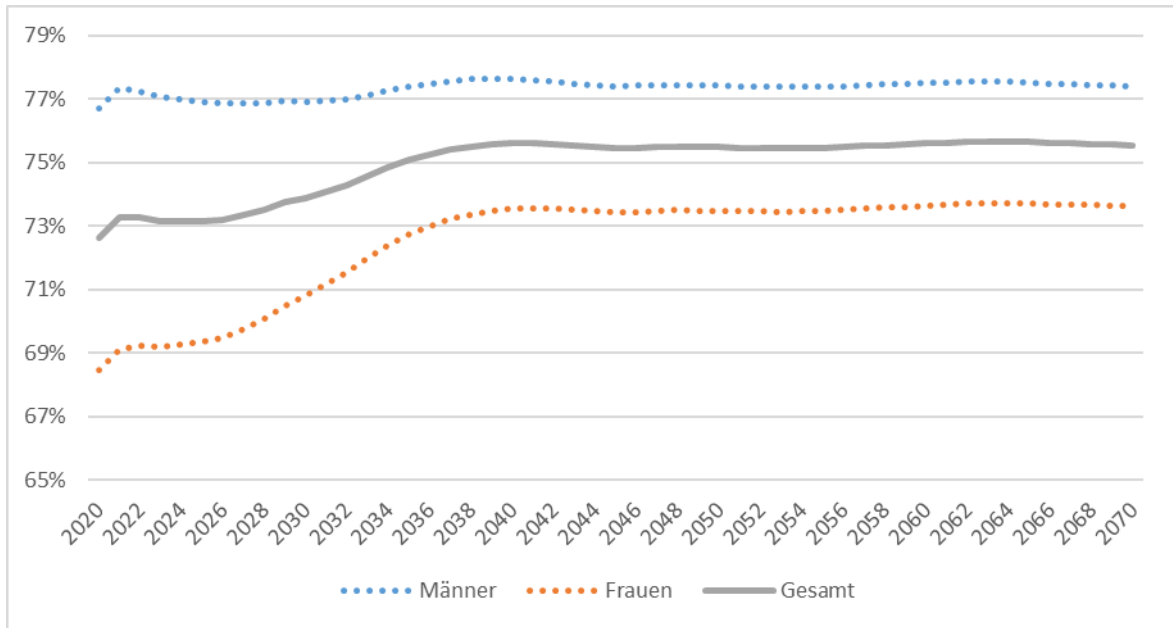
allerdings der, dass sie viel näher an die sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen angelehnt sind und daher eine viel größere Trennschärfe zwischen Aktiven und Pensionisten besitzen.

II.A.2.2.3. Erwerbsquoten

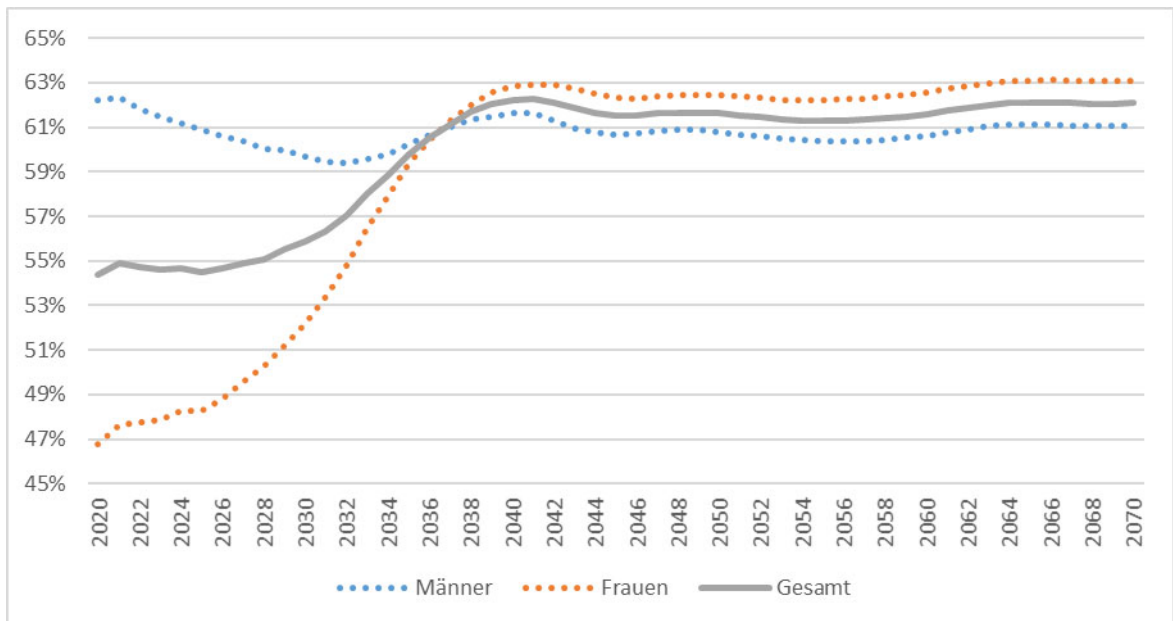
Auf Grundlage des „Labour-Force-Konzept“ ergeben sich nun folgende Erwerbsquoten:

- Die im Modell errechnete Erwerbsquote aller Erwerbspersonen bezogen auf die erwerbsfähige Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren steigt wie oben bereits erwähnt von derzeit rd. 72,6% (2020) auf 75,5 im Jahr 2070. Hierbei ist bei den Frauen ein starker Anstieg von 68,5 auf 73,6% zu verzeichnen, wohingegen bei den Männern nur ein leichter Anstieg von 76,7% auf 77,4% prognostiziert wird.
- Für das Pensionssystem von großem Interesse ist die Entwicklung der Erwerbsquoten im Altersbereich 55-64 Jahre. Bei den Männern wurde ein Absinken dieser altersspezifischen Quote von 62,2% (2020) auf 60,3% bis 2055 und ein anschließender Anstieg auf 61,1% (2070) angenommen. Bei den Frauen wird von einem weitaus stärkeren Anstieg – von 46,8% (2020) auf 63,1% bis 2070 ausgegangen. Dies bedeutet zum ersten Mal einen höheren Wert für eine Altersgruppe bei Frauen ab Mitte der 30er Jahre (siehe Übersicht 23). Diese Annahme kann damit gerechtfertigt werden, dass Frauen mit einem Regelpensionsalter von 65 aufgrund von fehlenden Versicherungszeiten weniger in den Genuss von vorzeitigen Alterspensionen kommen werden.
- Insgesamt ergibt dies einen Anstieg von 54,4% (2020) auf 62,1% im Jahr 2070 im Durchschnitt beider Geschlechter. Diese Daten finden sich in der Tabelle 12 EU des Anhanges und in der Übersicht 21. In der Tabelle 13 EU finden sich zudem die Erwerbsquoten für den Altersbereich 15 bis 54 Jahre.

Übersicht 21: Erwerbsquoten 15 bis 64 – internationales Basisszenario



Übersicht 22: Erwerbsquoten 55-64 Jahre – internationales Basisszenario



II.A.2.2.5. Produktivität

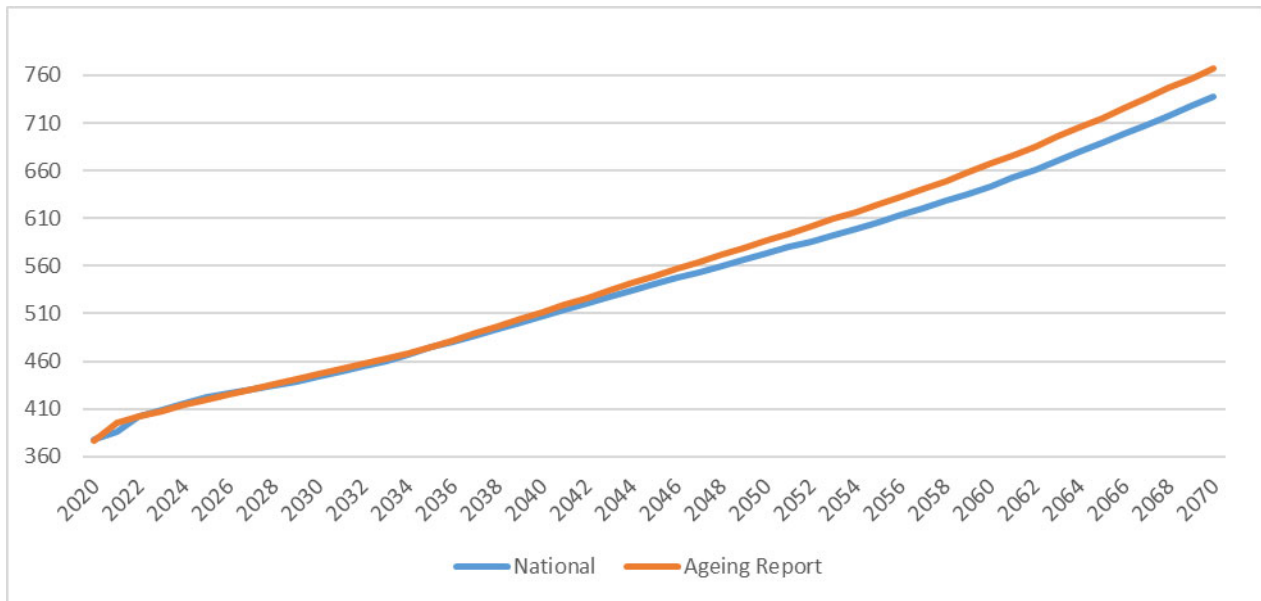
Auch im internationalem Basisszenario wird angenommen, dass die Durchschnittslöhne und damit indirekt die durchschnittlichen Beitragsgrundlagen dem Produktivitätswachstum folgen und die Lohnquote konstant bleibt. Da das BIP im internationalen Basisszenario schwächer steigt als das Lohnwachstum, würden die Beitragseinnahmen tendenziell in Relation zum BIP steigen: dass dies nicht erfolgt, ergibt sich auch hier aus dem nachfolgend beschriebenen Sinken der Versicherten.

Wie bereits erwähnt bedeutet eine höhere Lohnsteigerung bzw. Beitragsgrundlagenzuwächse zwar langfristig auch höhere Pensionen, allerdings wirken diese Effekte in voller Höhe erst relativ spät bei jenen Pensionsneuzugängen, die gegen Ende des Prognosezeitraumes 2070 in Pension gehen.

II.A.2.3. Vergleich nationales und internationales Basisszenario

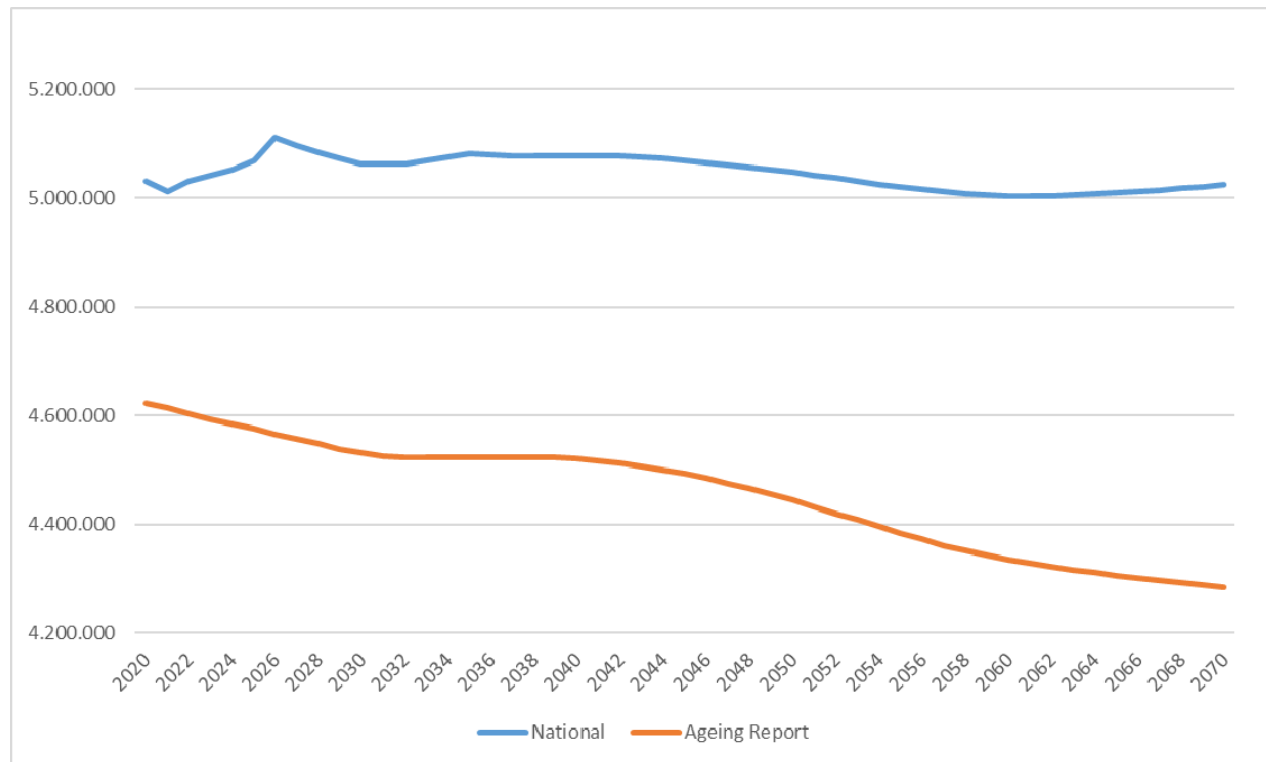
Ein Vergleich der beiden Basisszenarien ergibt hinsichtlich des BIPs divergierende Verläufe. Ab Ende der 20er Jahre ist ein erhöhter Anstieg beim Ageing Report im Verhältnis zum nationalen Gutachten zu beobachten (welcher am Prognosehorizont eine Differenz von rund € 35 Mrd. ausmacht).

Übersicht 23: BIP in Mrd. € - Vergleich nationales und internationales Basisszenario



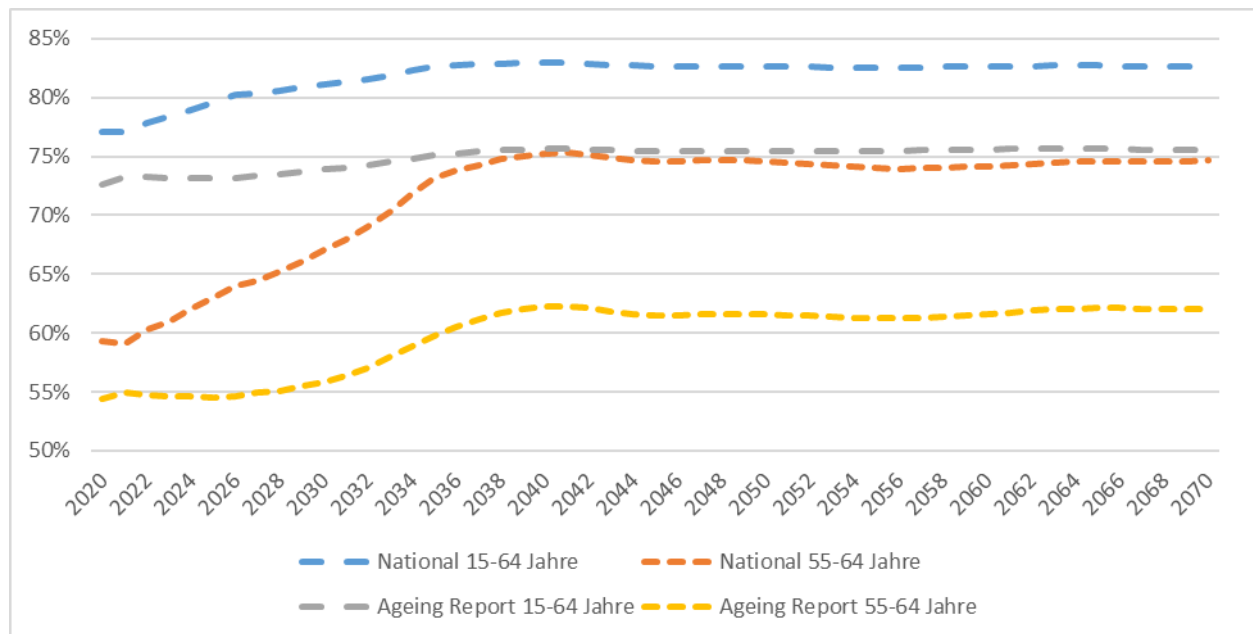
Differenzen zwischen den Basisszenarien lassen sich jedoch bereits bei den Erwerbspersonen erkennen, da diese natürlich stark von den getroffenen demografischen Annahmen abhängen: Eurostat ging hierbei von einem niedrigeren Bevölkerungswachstum und einer älteren Altersstruktur (durch niedrigere Fertilitätsrate, niedrigere Lebenserwartung und niedrigere Wanderungsgewinne) aus. Dies hat wie Übersicht 24 zeigt, eine niedrigere Anzahl an Erwerbspersonen im internationalen Basisszenario zur Konsequenz, wobei sich die beiden Szenarien am Ende des Prognosehorizontes weiter auseinander bewegen. In dieser Grafik ist auch sehr schön die angenommene Erholung bei den Erwerbspersonen in den Jahren 22 bis 26 ersichtlich (diese ergibt sich aus der vollständigen Integration der WIFO Mittelfristprognose ins ALMM).

Übersicht 24: Erwerbspersonen – Vergleich nationales und internationales Basisszenario



Ebenfalls zu begründen ist die differierende Anzahl an Erwerbspersonen durch unterschiedliche Annahmen hinsichtlich der Erwerbsquoten: Die Annahmen zu den Gesamterwerbsquoten der Personen zwischen 15 und 64 Jahren divergieren bis zu den 30er Jahre auf einen Unterschied von rund 8% Punkten und verbleiben bei diesem Unterschied bis zum Prognosehorizont. Im Altersbereich 55-64 Jahre ist diese Differenz mit rund 13% Punkte noch ausgeprägter (ab Ende der 30er Jahre).

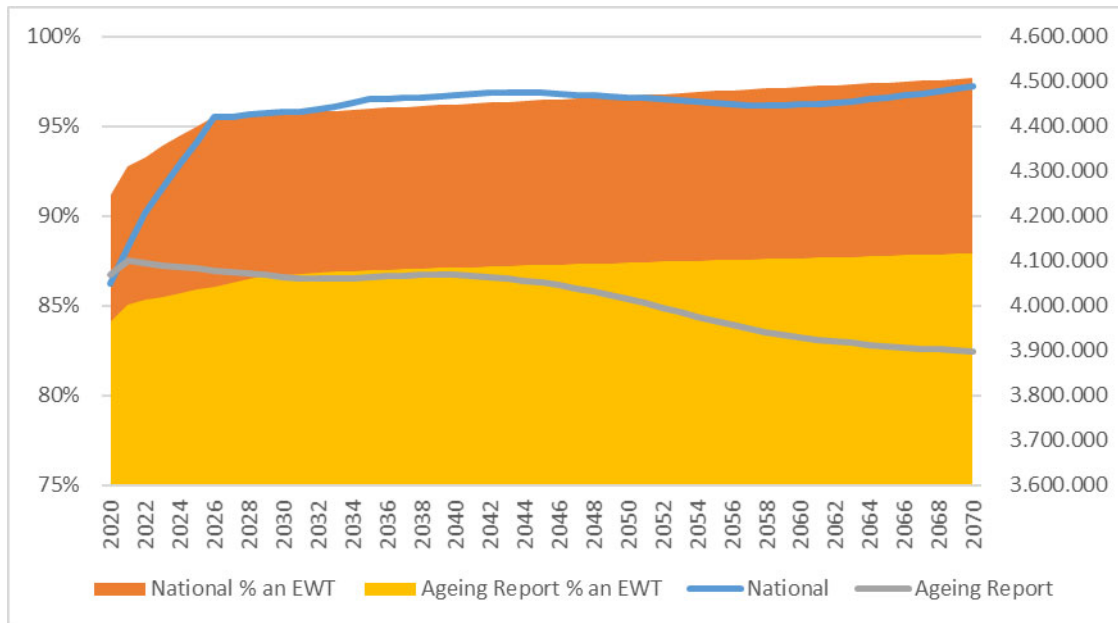
Übersicht 25: Erwerbsquoten – Vergleich nationales und internationales Basisszenario



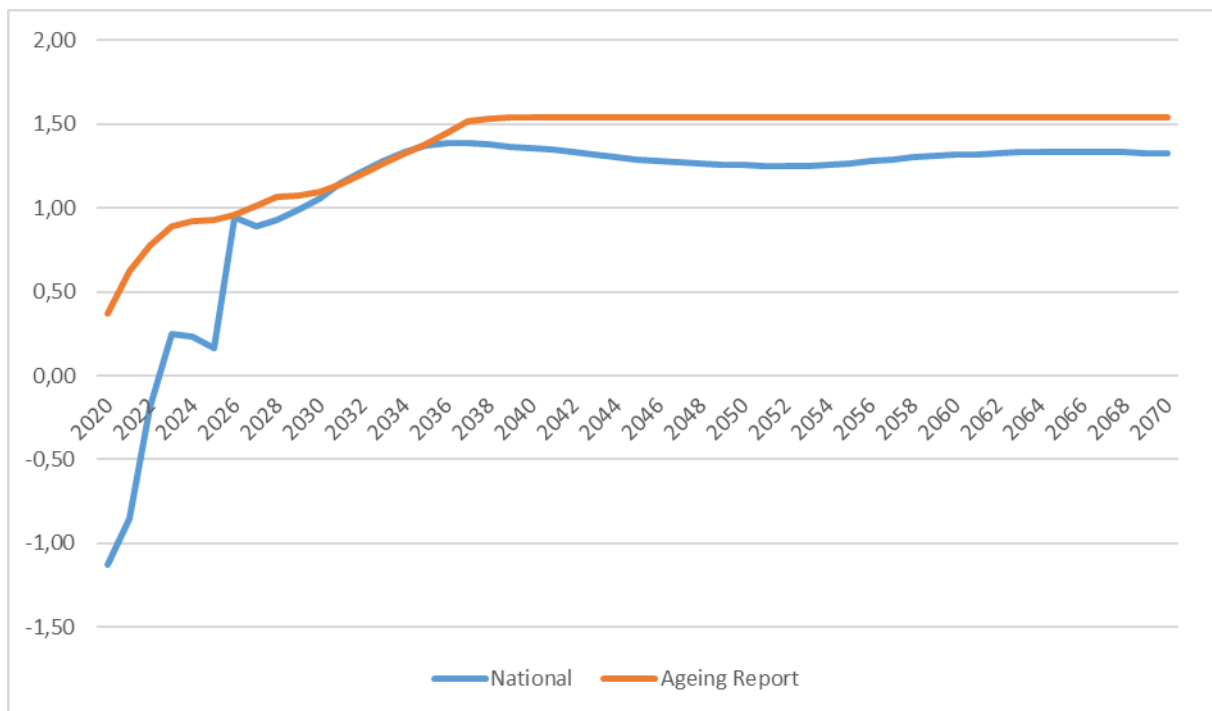
Hierbei sei jedoch erneut auf den Unterschied zwischen den Konzepten hingewiesen: im nationalen Basisszenario wurde das Lebensunterhaltskonzept, und im internationalen Basisszenario wurde das Labour-Force-Konzept zur Definition von Erwerbstätigen herangezogen, wobei hierbei eine geringere Stundenanzahl bereits reicht, um als erwerbstätig zu gelten. Für eine genauere Unterscheidung sei auf II.A.2.2.2. verwiesen.

Für eine Projektion der Einnahmen im Bereich der gesetzlichen PV sind jedoch nicht direkt die Erwerbsquoten von Bedeutung, sondern die davon indirekt abhängige Zahl der Versicherten. Die Zahl der Versicherten steigt im nationalen Szenario im Durchschnitt um 0,20% jährlich und sinkt im internationalen um rund 0,1% jährlich. Abgesehen von der anfänglich erwähnten Stufe beim nationalen Szenario ist in beiden Szenarien ein konstanter (je nach Richtung) Trend abzusehen.

Übersicht 26: Versicherte – Vergleich nationales und internationales Basisszenario



Übersicht 27: Produktivität – Vergleich nationales und internationales Basisszenario



Hinsichtlich der Produktivität wird langfristig ab Mitte der 30er Jahre im nationalen Szenario ein signifikant niedrigerer Wert erreicht.

Abschnitt B: Die Ergebnisse für die Basisszenarien in der gesetzlichen Pensionsversicherung

Nach der Darstellung der makroökonomischen Inputdaten in Bezug auf

- die Entwicklung der Erwerbsquoten und damit in weiterer Folge der Erwerbspersonen einerseits und
- die Entwicklung der Produktivität, des BIP und der Löhne andererseits

bietet sich natürlich als Einstieg in die Ergebnisse des Pensionsmodells die detaillierte Analyse der Versicherten- und Einnahmenentwicklung an.

Danach folgt die Darstellung der Entwicklungspfade für die Leistungen und die Pensionsausgaben. Zum Abschluss erfolgt eine Darlegung der Entwicklung der Bundesbeiträge und der Bundesmittel.

II.B.1. Ergebnisse des nationalen Basisszenarios

II.B.1.1. Einnahmen

Eine der maßgeblichsten Einflussgrößen für die Prognose der Einnahmen ist die Entwicklung der Pflichtversicherten in der gesetzlichen Pensionsversicherung. Wird hier der Begriff der Pflichtversicherten verwendet umfasst dies die Vollversicherten, ohne Teilversicherte.

Im Jahr 2020 gibt es rd. 4,05 Mio. Pflichtversicherte in der gesetzlichen Pensionsversicherung.

Gemessen an den Erwerbspersonen (nach dem Labour-Force-Konzept) machte dies einen Anteil von rund 80,5% aus, gemessen an den Erwerbstätigen ohne Beamte – genauer gesamt Erwerbspersonen ohne Arbeitslose und Beamte – betrug der Anteil 91,2%.

Die Ursachen dafür, dass diese Anteile unter dem Wert von 100% liegen, ergeben sich daraus, dass

- Arbeitslose nicht in der gesetzlichen Pensionsversicherung pflichtversichert sind: Seit 2005 sind allerdings LeistungsbezieherInnen von Leistungen aus dem Bereich des Arbeitsmarktservices in der gesetzlichen Pensionsversicherung teilversichert, sofern sie 1955 und später geboren sind.
- BezieherInnen von Krankengeld, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld sowie Präsenz- und Zivildienst, soweit sie ein aufrechtes Dienstverhältnis haben, gelten zwar ebenfalls als erwerbstätig, sind aber ebenso nicht pflichtversichert: Seit 2005 gilt aber auch hier, dass die betroffenen Personen – sofern sie Jahrgang 1955 und jünger sind - der Teilversicherung unterliegen.
- Beamte sind ebenfalls nicht in der gesetzlichen Pensionsversicherung pflichtversichert und werden demnach aus der Zahl der Erwerbstätigen herausgerechnet.

Für den gesamten Prognosezeitraum bis 2070 wird nunmehr erwartet, dass die Pflichtversicherten (d.h. die Vollversicherten) etwas stärker ansteigen, als die Erwerbspersonen. Die unterschiedlichen Entwicklungen im Zeitverlauf sind sodann durch ein Absinken der Zahl der Arbeitslosen (leicht) als auch jener der Beamten (stärker) zu erklären.

Daher ergibt sich bis zum Ende des Prognosehorizonts im Jahr 2070 eine Zahl von rund 4,49 Mio. Pflichtversicherten. Gemessen an den Erwerbspersonen ist dies wie bereits erwähnt ebenfalls ein Anteil von 89,3%. Gemessen an allen Erwerbstätigen (minus Beamte) liegt der Anteil im Jahr 2070 bei 97,7%. Diese Detaildaten finden sich in der Tabelle 15 und in der Übersicht 28.

Übersicht 28: Erwerbspersonen und Versicherte – nationales Basisszenario

Jahr	Erwerbs- personen (EWP)	Arbeitslose	Beschäftigte (EWT)	Beamte	Versicherte		
					Anzahl	in % EWP	in % EWT-B
2020	5.030.343	409.639	4.620.704	176.111	4.050.042	80,5%	91,1%
2030	5.063.073	299.808	4.763.265	134.405	4.428.105	87,5%	95,7%
2040	5.077.951	301.188	4.776.763	129.385	4.468.427	88,0%	96,1%
2050	5.046.726	299.334	4.747.392	129.360	4.462.754	88,4%	96,6%
2060	5.003.656	296.607	4.707.049	129.360	4.446.023	88,9%	97,1%
2070	5.024.108	297.989	4.726.119	129.360	4.486.970	89,3%	97,6%
Δ jährl.	0,00%	-0,63%	0,05%	-0,62%	0,21%	MW: 87,8%	MW: 96,2%

In Bezug auf die drei Versichertengruppen werden jedoch durchaus unterschiedliche Anstiege erwartet:

- Im Bereich des ASVG wird ein Anstieg um rund 403.000 Personen bis 2070 projiziert, dies ist ein jährlicher Zuwachs von rund 0,22%.
- Mit einem Anstieg von rund 0,31% p.a. steigen die GSVG und FSVG - Versicherten etwas stärker, und zwar auf rund 540.000 (2070) gegenüber 463.000 im Jahr 2020.
- Lediglich die Versicherten im Bereich des BSVG werden sich deutlich verringern, und zwar von rund 131.000 2020 auf 94.100 im Jahr 2070: Dies entspricht einem Rückgang um 0,66% p.a.

Diese Daten, sowie die Aufteilung der Versicherten und der Zuwächse nach Geschlecht, können der Tabelle 16 des Tabellenanhanges sowie der Übersicht 29 entnommen werden.

Übersicht 29: Anzahl der Versicherten – nationales Basisszenario



Eine Darstellung und Aufteilung der Teilversicherten findet sich in Tabelle 16b, wobei die Zahl an Teilversicherten von rund 946.000 2020 auf rund 821.000 2070 leicht zurückgeht. Die relativen Anteile an Teilversicherten aus AMS Leistungen (43%), Rehabilitationsgeld (2%), Präsenz-/Zivildienst (2%), Wochengeld (8%), Kindererziehungszeiten (40%) und Krankengeld (5%) verschieben sich ein wenig weg vom AMS hin zu Kindererziehungszeiten.

Die durchschnittlichen Beitragsgrundlagen selbst steigen im ASVG von rund 3.173 € 2020 auf 5.647 €, was einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung von 1,16% entspricht. Die Entwicklung der Beitragsgrundlage folgt hierbei den Annahmen zur Lohnsteigerung und zur Produktivität. Die durchschnittlichen Beitragsgrundlagen in der gesetzlichen PV gesamt steigen hierbei von 2.991 € im Jahr 2020 auf 5.352 € im Jahr 2070, dies entspricht einer durchschnittlichen Steigerung von 1,17% p.a..

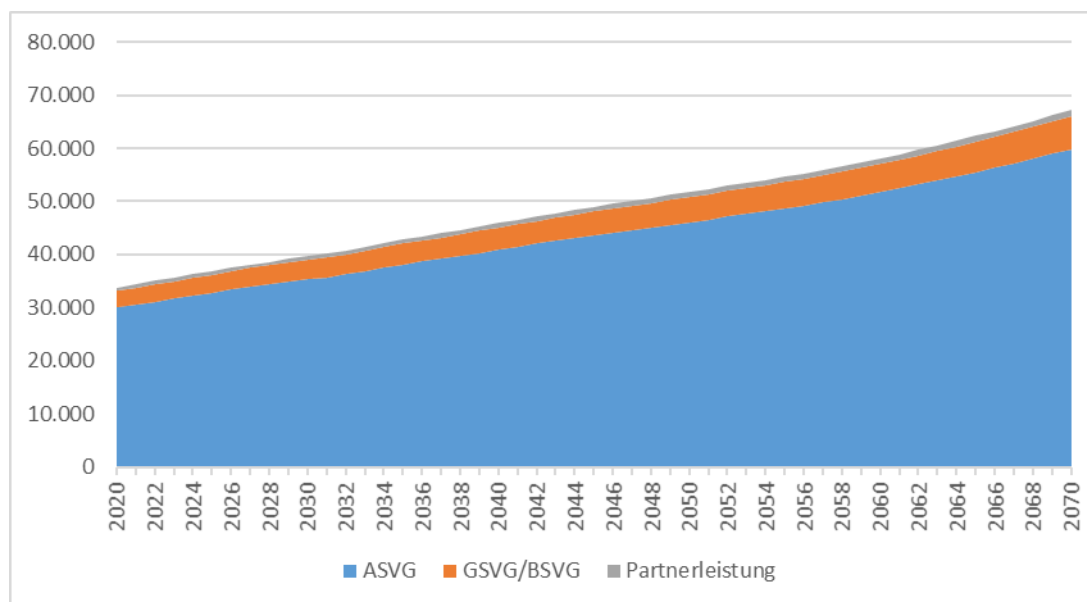
Zusammen mit der Verteilung der obigen Gruppen von Pflichtversicherten lassen sich aus der dargestellten Entwicklung der Versicherten die entsprechenden Pflichtbeiträge ermitteln:

- Im Jahr 2020 betragen die Pflichtbeiträge im ASVG rund 30,0 Mrd. €, das sind 8,0% des BIP. Für die Entwicklung der durchschnittlichen Beitragsgrundlagen wurde wie bereits erwähnt die jährliche Lohnsteigerung aus dem wirtschaftlichen Makromodell herangezogen: Letztere entspricht zudem dem jährlichen

Produktivitätswachstum. Auf Basis dieser Entwicklungspfade ergeben sich im Jahr 2070 Einnahmen von rund 59,59 Mrd. €: Dies entspricht einem Wachstum von 1,38% p.a..

- Damit betragen im Bereich des ASVG die Pflichtbeiträge im Jahr 2070 8,1% des BIP: Zusammen mit den Pflichtbeiträgen im Bereich der Selbstständigen – diese Werte verbleiben im gesamten Prognosezeitraum mehr oder minder auf dem Niveau von 0,8% des BIP – ergeben sich für die gesamte gesetzliche Pensionsversicherung Einnahmen an Pflichtbeiträgen von rund 65,71 Mrd. €. Gemessen am BIP ergibt dies einen Anteil von 8,9 % (2070).
- Etwa 1,19 Mrd. € der Einnahmen aus Pflichtbeiträgen bei den Selbstständigen entfallen im Jahr 2070 auf die sogenannte Partnerleistung, das ist die Aufstockung der Beitragseinnahmen der Selbstständigen durch Bundesmittel, um so einen einheitlichen Beitragssatz von 22,8% in allen Systemen zu gewährleisten. Alles in allem beträgt das Ausmaß der Bundesmittel aus dieser Partnerleistung im Jahr 2070 rund 0,2% des BIP. Die Detaildaten finden sich in der und in Tabelle 17.

Übersicht 30: Pflichtbeiträge und Partnerleistung – nationales Basisszenario



Wie oben bereits erwähnt, sind seit 1.1.2005 fast alle Personengruppen, die bis zu diesem Zeitpunkt lediglich Ersatzzeiten in der Pensionsversicherung erworben haben, nunmehr in der gesetzlichen Pensionsversicherung teilversichert. Zusammen mit der vom Gesetzgeber für die jeweilige Gruppe definierten Beitragsgrundlage ergeben sich

daraus nicht unerhebliche Beitragseinnahmen für die gesetzliche Pensionsversicherung: Diese Beiträge werden allerdings nicht von diesen Versichertengruppen selbst entrichtet, sondern

- im Bereich der Kindererziehungszeiten vom Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) bzw. vom Bund: Letzterer hatte bis 2009 einen Anteil von 50%, ab dem Jahr 2010 einen Anteil von 25% dieser Beiträge zu finanzieren. Jedoch zahlte seit 2010 der FLAF lediglich 72%, demnach entfallen 3% auf die Ausfallhaftung des Bundes. Ab 2016 ist die Aufteilung 75% zu 25%.
- Die Beiträge für LeistungsbezieherInnen aus dem Bereich des Arbeitsmarktservice werden aus den Mitteln der Arbeitslosenversicherung finanziert: Dies gilt insbesondere für ArbeitslosengeldbezieherInnen, BezieherInnen von Notstandshilfe, von Pensionsvorschüssen sowie einer Geldleistung zur Deckung des Lebensunterhalts für SchulungsteilnehmerInnen.
- Die Beiträge für Präsenz- und Zivildienst sowie für die BezieherInnen von Wochen- und Krankengeld werden vom Bund getragen.

Die Beitragssätze betragen – wie schon bei der Pflichtversicherung – einheitlich 22,8%.

Im Jahr 2020 betragen die Einnahmen aus Teilversicherungszeiten und Ersatzzeiten 3,98 Mrd. €, das sind rund 1,1% des BIP. Bis zum Jahr 2070 werden diese Einnahmen auf 5,85 Mrd. € ansteigen, das macht gemessen am BIP bar nur mehr einen Anteil von rund 0,8% aus. Die Detaildaten dazu finden sich auch in Tabelle 18.

Übersicht 31: Beiträge für Ersatzzeiten/Teilversicherte in % vom BIP – nationales Basisszenario

Jahr	Kinder- erziehung	Leistungen AMS	Wochengeld Krankengeld Übergangsgeld	Präsenz- Zivildienst	Rehab- geld	SUMME	in % BIP
2020	1.546	1.751	475	106	105	3.984	1,1%
2030	1.635	1.146	503	101	126	3.511	0,8%
2040	1.837	1.313	522	118	162	3.953	0,8%
2050	2.149	1.484	541	132	208	4.515	0,8%
2060	2.481	1.669	560	151	268	5.129	0,8%
2070	2.837	1.914	578	177	345	5.851	0,8%
Δ jährl.	1,22%	0,18%	0,39%	1,03%	2,41%	0,77%	MW: 0,81%

Zusammen mit den sonstigen Beiträgen (wie Überweisungsbeträge für ehemalige Beamte und vor allem Beiträge für freiwillige und Selbstversicherungen und für den Nachkauf von Zeiten) ergeben sich für das Jahr 2020 Beitragseinnahmen von 37,5 Mrd. €, das sind 10,0% des BIP. Addiert man dazu noch die sonstigen Einnahmen (wie z.B. Verzugszinsen, Ersätze für Leistungsaufwendungen), ergeben sich Gesamteinnahmen im Ausmaß von 37,7 Mrd. €, das sind 10,0% vom BIP: Bis zum Jahr 2070 steigen diese Gesamteinnahmen auf rund 72,5 Mrd. €, das ist ein Anstieg von rund 1,32% p.a. (Tabelle 19).

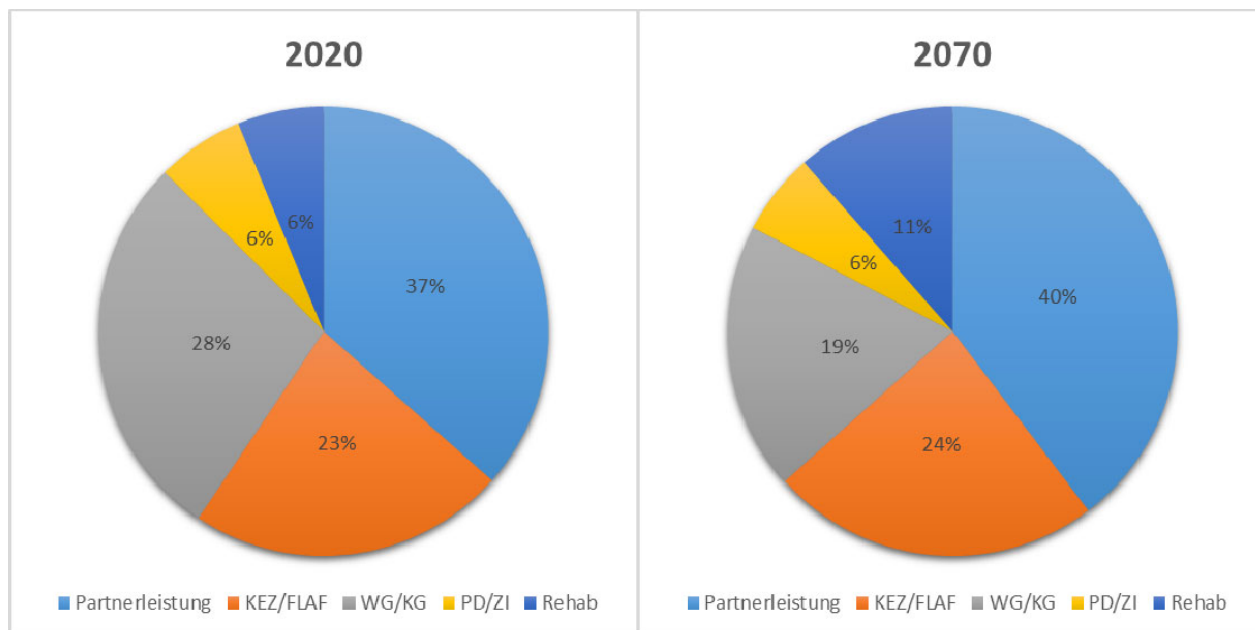
Gemessen am BIP ergeben sich damit bis zum Ende des Prognosezeitraumes Gesamteinnahmen im Ausmaß von 9,9% des BIP, davon entfällt mit 9,8% nahezu alles auf Einnahmen aus Beiträgen (siehe Tabelle 19 und Übersicht 32).

Übersicht 32: Einnahmen in % vom BIP – nationales Basisszenario

Jahr	Pflicht-beiträge	Ersatzzeiten / Teilversicherte	Sonstige Beiträge	SUMME Beiträge	in % BIP	Sonstige Einnahmen	SUMME Einnahmen	in % BIP
2020	33.142	3.984	363	37.489	10,0%	178	37.667	10,0%
2030	38.864	3.511	372	42.747	9,7%	199	42.946	9,7%
2040	44.916	3.953	424	49.293	9,8%	227	49.520	9,8%
2050	50.677	4.515	482	55.674	9,8%	258	55.932	9,8%
2060	56.788	5.129	547	62.464	9,7%	293	62.758	9,8%
2070	65.707	5.851	625	72.183	9,8%	335	72.518	9,9%
Δ jährl.	1,38%	0,77%	1,09%	1,32%	MW: 9,7%	1,27%	1,32%	MW: 9,8%

In diesen Einnahmen sind alle Bundesmittel, soweit sie zu den Einnahmen aus Beiträgen gehören, inkludiert, nicht aber der so genannte Bundesbeitrag: Dieser ergibt sich im Sinne der im Gesetz definierten Ausfallhaftung als Differenz zwischen den Gesamtaufwendungen und den obigen Gesamteinnahmen. Die Gesamtausgaben werden im nachfolgenden Abschnitt II.B.1.2., die Bundesbeiträge im darauf folgenden Abschnitt II.B.1.3. dargestellt. Insgesamt beträgt das Ausmaß der Bundesmittel auf der Beitragsseite – das sind die Partnerleistung bei den Selbstständigen sowie jene Beiträge oder Beitragsteile für Teilversicherte, die vom Bund entrichtet werden – im Jahr 2020 1,69 Mrd. €, das sind 0,5% des BIP bzw. 4,5% der Gesamteinnahmen. Bis zum Jahr 2070 steigt dieser Wert auf 2,96 Mrd. €, das sind 0,4% des BIP bzw. 4,1% der Gesamteinnahmen. Diese Daten können den Tabellen 20 und 21 entnommen werden. Die und Übersicht 34 zeigen ebenfalls eine Aufschlüsselung dieser Bundesmittel.

Übersicht 33: Beiträge aus Bundesmitteln im Jahr 2014 und 2060 – nationales Basisszenario



Übersicht 34: Gesamt-Einnahmen – mit und ohne Bundesmittel – in % vom BIP – nationales Basisszenario

Jahr	Gesamt-Einnahmen	in % BIP	Gesamt-Einnahmen ohne Bundesmittel	in % BIP	Einnahmen aus Bundesmitteln	in % BIP
2020	37.667	10,0%	35.975	9,6%	1.691	0,5%
2030	42.946	9,7%	41.099	9,3%	1.847	0,4%
2040	49.520	9,8%	47.443	9,4%	2.077	0,4%
2050	55.932	9,8%	53.595	9,4%	2.337	0,4%
2060	62.758	9,8%	60.130	9,4%	2.627	0,4%
2070	72.518	9,9%	69.520	9,5%	2.958	0,4%
Δ jährl.	1,32%	MW: 9,8%	1,33%	MW: 9,4%	1,12%	MW: 0,41%

II.B.1.2. Ausgaben

Die Entwicklung der Ausgaben der gesetzlichen Pensionsversicherung wird beinahe ausschließlich durch die Trends bei den Pensionsaufwendungen determiniert, selbst wenn anderweitige Ausgaben – dazu zählen insbesondere die Beiträge der Pensionsversicherung zur Krankenversicherung der PensionistInnen und die Ausgaben für Rehabilitation – durchaus eine nennenswerte Größenordnung erreichen.

Daher werden die Aufwendungen in der gesetzlichen Pensionsversicherung im Wesentlichen durch zwei Faktoren bestimmt:

- die Entwicklung der durchschnittlichen Leistungshöhe und
- die Entwicklung der Zahl der Leistungen.

Zu Letzterer ist eine Anmerkung zu machen:

- Die Zahl der Leistungen ist nicht ident mit der Zahl der Personen, die diese Leistungen erhalten: Aufgrund der Tatsache, dass viele BezieherInnen einer Hinterbliebenenleistung auch eine Direkt- oder Eigenpension (Alters- oder Invaliditätspension) erhalten, ist die Zahl der BezieherInnen deutlich niedriger als die Zahl der Leistungen.
- Will man darüber hinaus die Entwicklung der Leistungen vor dem Hintergrund der demografischen Daten analysieren, ist zusätzlich Vorsicht geboten: Ein Teil der Leistungen fließt schon derzeit an Personen, die ihren Wohnsitz nicht im Inland haben.

Aus diesen beiden hier genannten Gründen sind gerade Quoten wie etwa LeistungsbezieherInnen zu Versicherten (Pensionsbelastungsquote) oder zu Bevölkerungsdaten (Pensionsquoten) mit äußerster Vorsicht zu interpretieren.

Wie gestaltet sich nun die Entwicklung der Zahl der Leistungen in der gesetzlichen Pensionsversicherung – auf Basis von Jahresendstandsdaten – im Zeitraum 2020 bis 2070:

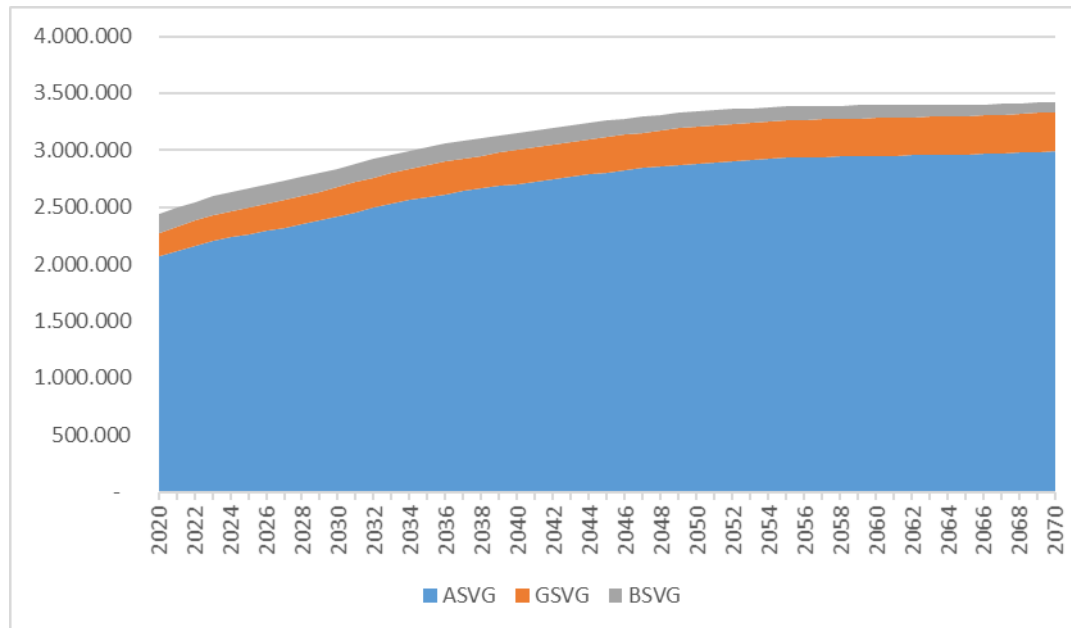
- Für 2020 wird davon ausgegangen, dass rd. 2,44 Mio. Leistungen von den Trägern der gesetzlichen Pensionsversicherung ausbezahlt werden: Bis zum Jahr 2070, dem Ende des Prognosezeitraums, wird diese Zahl auf rd. 3,42 Mio. Leistungen ansteigen. Dies ist ein jährlicher Zuwachs von rd. 0,68%.
- Die Direktpensionen werden dabei um rd. 0,80% p.a. von derzeit 1,94 Mio. Pensionen auf 2,89 Mio. Pensionen ansteigen.

- Dabei wird die Zahl der Leistungen an Personen unter 65 Jahren vergleichsweise sogar leicht sinken: Von rd. 468.000 im Jahr 2020 auf 334.000 im Jahr 2070. Dies ist primär eine Folge der Tatsache, dass gerade im Altersbereich 55 bis 64 Jahren die Erwerbsquoten ansteigen und daher die Zahl der Leistungen trotz des demografischen Alterns infolge des späteren Pensionsantrittes schwächer steigt.
- Im Bereich der 65-Jährigen und Älteren entwickelt sich hingegen die Zahl der Leistungen bei den DirektpensionsbezieherInnen im weitesten Sinn proportional zur Entwicklung der Bevölkerung. Das bedeutet einen Anstieg von derzeit rd. 1,48 Mio. Leistungen auf 2,56 Mio. Leistungen im Jahr 2070. Dies ist ein jährlicher Anstieg um 1,10%.
- Die Zahl der Hinterbliebenenleistungen wird dagegen mit einem jährlichen Anstieg von rd. 0,17% geringer steigen, und zwar von rd. 492.000 Leistungen im Jahr 2020 auf 534.000 Leistungen im Jahr 2070.

Die obigen Daten finden sich im Detail in den Tabellen 22 und 23 des Tabellenanhangs. Die Tabelle 22 gibt ferner Aufschluss über die Entwicklung der Leistungen aus geschlechtsspezifischer Sicht sowie in Bezug auf die jeweiligen Pensionsversicherungsbereiche:

- Dabei ist auffallend, aber auch leicht erklärbar, dass die Anzahl der Leistungen bei den Frauen schwächer steigen als bei den Männern: Dies ist einerseits eine Folge der Anhebung des gesetzlichen Antrittsalter bei den Frauen, sowohl bei den vorzeitigen Alterspensionen als auch beim Regelalter. Andererseits ist dies die Konsequenz der demografischen Entwicklung, wo die Zahl der Männer im Alter 65+ sehr viel mehr ansteigt als jene der Frauen.
- Im Bereich der Pensionsversicherungsträger ist prozentuell betrachtet der größte Anstieg im GSVG zu verzeichnen, und zwar mit rd. 1,03% p.a., umgekehrt sinken die Leistungen im BSVG um rd. 1,25% pro Jahr. Absolut gesehen ist der größte Anstieg mit einem Plus von rund 930.000 Leistungen im ASVG zu verzeichnen.

Übersicht 35: Zahl der Pensionen – nationales Basisszenario



Der zweite wichtige Bestimmungsfaktor für den Pensionsaufwand ist – wie bereits erwähnt – die Entwicklung der Durchschnittspensionen. Da es sich bei der Prognose um ein reales Modell handelt, bedeutet dies, dass der Anpassungsfaktor dem Wert 1,0 entspricht, da die Pensionen per Gesetz mit der jährlichen Steigung der Verbraucherpreise valorisiert werden und Letztere in einem realen Modell Null ist.

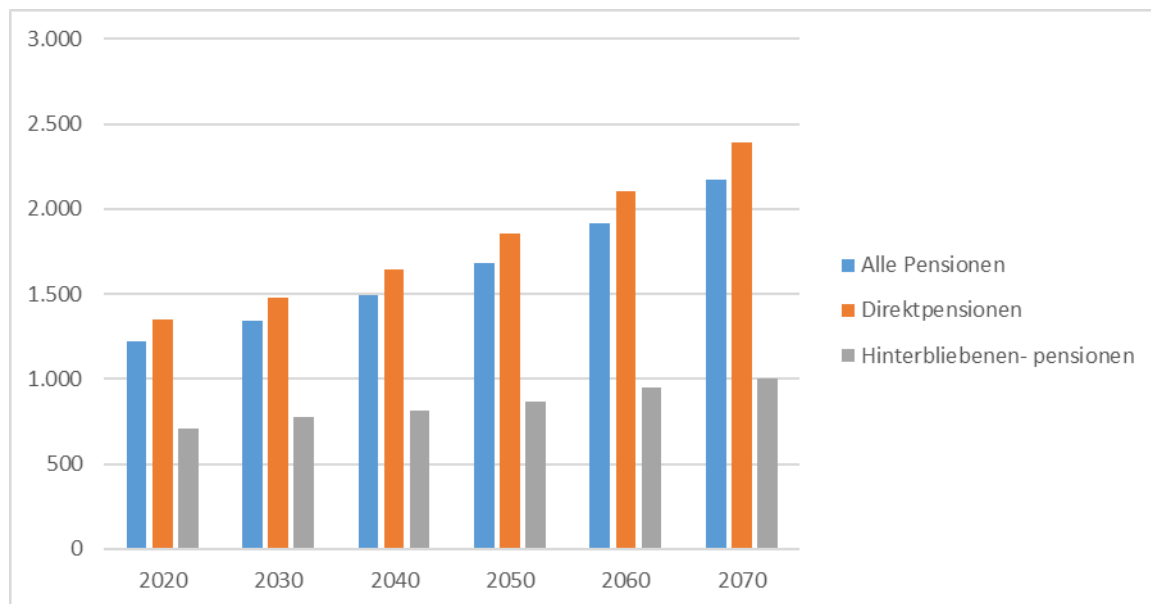
Dessen ungeachtet steigen im Modell die durchschnittlichen realen Leistungen von 1.222 € im Jahr 2020 auf 2.173 € im Jahr 2070, was einem Zuwachs von 1,16 % p.a. entspricht (Struktureffekt).

- Dieser reale Zuwachs ist die Folge des jährlichen Struktureffektes, der sich daraus ergibt, dass es strukturelle Verschiebungen zwischen Direkt- und Hinterbliebenenleistungen und zwischen den Bereichen ASVG, GSVG/FSVG und BSVG gibt. Vor allem aber ist der jährliche reale Anstieg eine Folge der Tatsache, dass die Neuzugangspensionen deutlich höher sind als die Abgangspensionen.
- Während die jährlichen Pensionsabgänge im Wesentlichen aus dem Pensionsstock (des Vorjahres) rekrutiert werden, gelten für die Höhe der Neuzugangspensionen andere Bestimmungsfaktoren: Das sind vor allem die individuellen Einkommens- und Versicherungsverläufe, das Pensionsantrittsalter sowie - aus kollektiver Sicht - die Reallohnsteigerungen und natürlich auch die jeweils geltenden Pensionsberechnungsbestimmungen.

- Die beiden letztgenannten Faktoren wurden in den vergangenen Jahren durch das in Teil I erwähnte Mikrosimulationsmodell modelliert, woraus sich als Endergebnis ein Pfad für die durchschnittliche Steigerung der Pensionsneuzugangsleistungen bis zum Jahr 2070 ergibt. Neu ist jetzt, dass mit der Schaffung des Pensionskontos und der Kontoerstgutschrift 2014 nunmehr erstmals eine stabile Rechtslage und Berechnungsformel beinahe für den gesamten Zeitraum 2020 bis 2070 geschaffen wurde.

Beides zusammen – durchschnittliche Höhe der Neuzugänge und durchschnittliche Höhe der Abgänge aus dem Pensionsstock – ergibt somit den bereits genannten Struktureffekt von rd. 1,16% p.a. Dabei wurde angenommen, dass die Direktpensionen höher steigen als die Hinterbliebenenleistungen. Die entsprechenden Detaildaten finden sich in der Tabelle 24 und sind teilweise auch in der widergegeben.

Übersicht 36: Höhe der Durchschnittspensionen in Euro – nationales Basisszenario



Der aus den beiden Einflussgrößen – Zahl und durchschnittliche Höhe der Leistungen – resultierende Pensionsaufwand beträgt im Jahr 2020 41,67 Mrd. €.

In Relation zum BIP ergab dies einen Anteil von 11,1%:

- Bis zum Jahr 2058 wird dieser Anteil auf 14,2% steigen und bis 2070 konstant bleiben.

- Etwas stärker ist der Anstieg des Aufwandes bei den Direktpensionen:
Dieser steigt von 9,8% des BIPs auf 13,2 im Jahr 2070.

Übersicht 37: Pensionsaufwand in Mio. Euro – nationales Basisszenario

Jahr	Pensionsaufwand	in % BIP	davon			
			Direkt-P	in % BIP	HB-P	in % BIP
2020	41.665	11,1%	36.764	9,8%	4.901	1,3%
2030	53.354	12,1%	47.536	10,8%	5.818	1,3%
2040	65.909	13,0%	59.379	11,8%	6.530	1,3%
2050	78.465	13,8%	71.238	12,5%	7.227	1,3%
2060	90.960	14,2%	83.470	13,0%	7.491	1,2%
2070	104.166	14,2%	96.648	13,2%	7.518	1,0%
Δ jährl.	1,85%	MW: 13,1%	1,95%	MW: 11,8%	0,86%	MW: 1,2%

Die entsprechenden Daten können auch der Tabelle 25 bzw. der Übersicht 37 entnommen werden. Addiert man zum Leistungsaufwand noch die sonstigen Aufwendungen der Pensionsversicherungsträger, erhält man den Gesamtaufwand. Zu den sonstigen Ausgaben zählen insbesondere

- die Aufwendungen der Pensionsversicherungsträger für die Krankenversicherung der Pensionisten;
- die Kosten der Rehabilitationsmaßnahmen;
- die Verwaltungsaufwendungen.

In Summe machen die sonstigen Ausgaben im Jahr 2020 einen Betrag von 4.515 Mio. € aus, bis zum Jahr 2070 wird ein Anstieg auf rd. 8.148 Mio. € erwartet.

Damit betragen in der Prognose die Gesamtaufwendungen der gesetzlichen Pensionsversicherungsträger 2020 – ohne Berücksichtigung der Versicherungsanstalt der Notare – rd. 46,18 Mrd. €. In Relation zum BIP war dies ein Anteil von 12,3% im Jahr 2020.

- Dieser Anteil wird bis zum Zeitraum 2056 auf 15,3% des BIP steigen.
- Danach kommt es bis zum Ende des Projektionszeitraumes zu einer Stagnation, bzw. eines geringfügigeren Abfalles.

Diese Gesamtaufwendungen umfassen – wie bereits erwähnt - nur die gesetzliche Pensionsversicherung (ohne die Versicherungsanstalt der Notare). Nicht erfasst sind:

- die jeweiligen Pensionssysteme der pragmatisierten Bediensteten von Bund, Ländern und Gemeinden;
- die Ausgaben für die Ausgleichszulagen: Eine halbwegs exakte Modellierung Letzterer ist infolge der vielfältigen diskretionären Eingriffe in das System der Mindestsicherung kaum möglich. So müsste beispielsweise bekannt sein, wie viele der vielen kleinen zwischenstaatlichen Teilleistungen hinkünftig an Personen mit einem Wohnsitz im Ausland oder im Inland gewährt werden.

Die entsprechenden Detaildaten zu den Pensions- und Gesamtausgaben können ferner der Tabelle 26 sowie der Übersicht 38 entnommen werden.

Übersicht 38: Gesamtaufwand in Mio. Euro – nationales Basisszenario

Jahr	Pensionsaufwand	davon		Sonstiger Aufwand	Rehab-geld	Gesamt Aufwand	in % BIP
		ASVG	in % BIP				
2020	41.665	35.789	9,5%	4.136	379	46.179	12,3%
2030	53.354	45.877	10,4%	4.866	403	58.622	13,3%
2040	65.909	57.083	11,3%	5.518	463	71.891	14,2%
2050	78.465	68.392	12,0%	6.170	525	85.160	14,9%
2060	90.960	79.743	12,4%	6.821	594	98.376	15,3%
2070	104.166	91.858	12,5%	7.472	675	112.313	15,3%
Δ jährl.	1,85%	1,90%	MW: 11,4%	1,19%	1,16%	1,79%	MW: 14,2%

II.B.1.3. Bundesbeiträge und Bundesmittel

Aus der Sicht des Bundes, der einen wesentlichen Anteil zur Finanzierung der gesetzlichen Pensionsversicherung beiträgt, sind vor allem zwei Kennziffern und deren zukünftige Entwicklung interessant:

- Das ist zum einen der Bundesbeitrag: Dieser errechnet sich im Sinne eines „nichtgedeckten Aufwandes“ als Differenz zwischen den Gesamtaufwendungen und den Gesamteinnahmen der Pensionsversicherungsträger. Im Jahr 2020 beträgt diese so genannte Ausfallhaftung 8.513 Mio. €, in Relation zum BIP wäre dies ein Wert von 2,3%. Die maximale Belastung in Relation zum BIP ist um den Zeitraum 2060 mit 5,6% des BIP prognostiziert. Danach bleibt dieser Anteil konstant und beträgt 39.796 Mio. € im Jahr 2070.
- Die gesamte Belastung des Bundes ergibt sich sodann aus der Addition des Bundesbeitrages mit jenen Bundesmitteln, die der Bund zu den Gesamteinnahmen besteuert. Diese wurden bereits im Abschnitt II.B.1.1. eingehend beschrieben. In Summe ergibt sich daraus im Jahr 2020 eine Gesamtbelastung des Bundes von 10.204 Mio. €. In Relation zum BIP ist das ein Wert von 2,7%. Wie schon zuvor liegt die maximale Belastung mit einem Wert von rd. 6,0% des BIP um den Zeitraum 2060, danach bleibt die Gesamtbelastung des Bundes konstant. Über den gesamten Prognosezeitraum 2020 bis 2070 hindurch ergibt sich daraus eine durchschnittliche Gesamtbelastung des Bundes von 4,9% in Relation zum BIP.

Die entsprechenden Daten können der Tabelle 27 des Tabellenanhangs entnommen werden.

II.B.1.4. Zusammenfassung der Ergebnisse der Langfristprojektion für das nationale Basisszenario

Die Ergebnisse für die Projektion der gesetzlichen Pensionsversicherung für den Zeitraum 2019 bis 2070 können wie folgt zusammengefasst werden:

- **Die Gesamteinnahmen sinken leicht im Prognosezeitraum von rund 10,0% (2020) gemessen am BIP auf 9,9% gemessen am BIP bis 2070:** dafür sind insbesondere drei Faktoren ausschlaggebend,
 - erstens das außergewöhnliche Startjahr in Bezug auf das BIP (starker Corona bedingter Einbruch) welches ein Sinken statt eines Steigen verursacht
 - die durchschnittliche Steigerung der Beitragsgrundlagen von gesamt 1,17 % pro Jahr bzw. 1,16% pro Jahr im ASVG, sowie
 - die leichte Zunahme der Versicherten von jährlich rund 0,21%. Für letztere sind neben der angenommenen starken Steigerung der Erwerbsquoten auch die positiven Wanderungssalden bzw. hoher Fertilität maßgebend, die entscheidend dazu beitragen, dass die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) trotz eines geringen Rückganges stabilisiert wird.

- **Die Gesamtaufwendungen steigen von derzeit 12,3% bis 2060 auf 15,3% gemessen am BIP und sinken anschließend marginal:** dafür sind ebenfalls zwei Faktoren maßgebend, nämlich einerseits
 - die infolge des Struktureffektes bedingte Erhöhung der durchschnittlichen Leistungen um rund 1,16% pro Jahr.
 - Andererseits erhöht sich die Zahl der Leistungen ebenfalls um rund 0,7% pro Jahr. Letzteres ist primär eine Folge des Alterungsprozesses der österreichischen Wohnbevölkerung, wo die Bevölkerung im Alter 65+ von derzeit 1,72 Mio. Personen auf 2,83 Mio. Personen ansteigt. Umgekehrt aber bewirken die Erhöhungen der Erwerbsquoten gerade im sensiblen Altersbereich von 55 bis 64 Jahren eine Dämpfung des Pensionsneuzuganges bzw. eine Erhöhung des durchschnittlichen Pensionsantrittsalters um rund 1,3 Jahre bis zum Ende des Prognosezeitraumes.

Die oben angeführten Trends werden noch durch folgende Kennzahlen illustriert:

- Die Zahl der Direktpensionen gemessen an der Bevölkerung im Alter 65+ sinkt von 113% (2020) auf 102% im Jahr 2070: dies ist einerseits die Folge der Verschiebung der Altersstruktur und des Rückganges bei den Leistungen vor dem gesetzlichen Regelalter 65 und andererseits durch die Zunahme der Erwerbsbeteiligung, vor allem bei Frauen, die später zu einem Mehr an Direktpensionen führt, sowie durch die Wanderung zu erklären ist, wobei der erste Effekt überwiegt. Dass der Anteil über 100% liegt, liegt daran, dass DirektpensionsbezieherInnen unter 65 ebenfalls miteinberechnet wurden.
- Die globale Ersatzrate des Pensionssystems – das Verhältnis von durchschnittlicher Pensionsleistung bei Direktpension zur durchschnittlichen Beitragsgrundlage – bleibt stabil am Beispiel des ASVG auf 0,43: Dies ist die Folge der langfristigen stabilisierenden Wirkungen der jüngsten Pensionsreformen auf die Höhe der Neuzugangspensionen, vor allem aber des Unterschiedes zwischen jährlicher Pensionsanpassung (hier: Null) und jährlicher Lohnsteigerung. Ein zusätzlicher Faktor (im Unterschied zu den vorigen Gutachten) ist die weitaus geringere Produktivität die vor allem Mittelfristig eine starke Auswirkung auf die Ersatzrate hat.
- Die Pensionsbelastungsquote steigt von derzeit 601 Pensionen auf 1.000 Versicherungsverhältnisse auf 762 von 1.000 im Jahr 2070. Dabei werden jedoch nur die Vollversicherten betrachtet. Nimmt man zu den Vollversicherten im Rahmen der Pflichtversicherung auch die seit 1.1.2005 neu versicherten Teilversicherten hinzu, so beträgt die Pensionsbelastungsquote 488 von 1.000 (2020). Bis zum Jahr 2070 steigt sie auf 643 von 1.000.

Diese Daten können den Tabellen 28 und 29 sowie teilweise auch der Übersicht 39 entnommen werden.

Übersicht 39: Pensionsbelastungsquoten – nationales Basisszenario

Jahr	Alle Pensionen	Versicherte	Versicherte und Teilversicherte	Belastungsquoten	
				Pens/Vers	Pens/Vers+TV
2020	2.436.069	4.050.042	4.996.953	601	488
2030	2.833.423	4.465.469	5.311.061	635	533
2040	3.151.076	4.523.371	5.357.549	697	588
2050	3.338.728	4.488.460	5.324.150	744	627
2060	3.393.924	4.430.425	5.263.388	766	645
2070	3.423.450	4.491.562	5.321.876	762	643
Δ jährl.	0,68%	0,21%	0,13%	0,47%	0,56%

Als Konsequenz der oben beschriebenen Trends bei den Einnahmen und Ausgaben steigt die Differenz - der Bundesbeitrag - von derzeit 2,3% gemessen am BIP auf 5,4% gemessen am BIP im Jahr 2070: über den gesamten Prognosezeitraum hinweg ergibt dies einen durchschnittlichen Bundesbeitrag von rund 4,5% gemessen am BIP.

Die gesamten Bundesmittel – der Bundesbeitrag sowie die einnahmenseitigen Bundesmittel (Partnerleistung, Beiträge des Bundes für Teilversicherte etc.) steigen von 2,7% vom BIP (2020) auf 5,8% vom BIP (2070). Über den gesamten Zeitraum 2020 bis 2070 betrachtet ergibt sich ein Anteil der Bundesmittel von 4,9% vom BIP.

II.B.2. Ergebnisse des internationalen Basisszenarios

II.B.2.1. Einnahmen

Wie auch beim nationalen Basisszenario stellt die Zahl der Versicherten eine der wichtigsten Inputvariablen dar: Im Jahr 2020 gibt es auf Basis der internationalen Prognose rd. 4,07 Mio. Pflichtversicherte in der gesetzlichen Pensionsversicherung. Gemessen an den Erwerbspersonen machte dies einen Anteil von rund 88,0% aus, gemessen an den Erwerbstätigen – Erwerbspersonen ohne Arbeitslose und ohne Beamte – betrug der Anteil 97,4%. Die Unterschiede zum nationalen ergeben sich aus dem Nenner bei der Berechnung der Quote: Die Erwerbspersonen nach dem Labor-Force-Konzept sind schlichtweg höher als jene nach dem Lebensunterhaltskonzept.

Für den gesamten Prognosezeitraum bis 2070 wird erwartet, dass die Pflichtversicherten etwas geringer sinken, als die Erwerbspersonen, da die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der Beamten sinkt.

Daher ergibt sich bis zum Ende des Prognosehorizonts im Jahr 2070 eine Zahl von rund 3,90 Mio. Pflichtversicherten. Gemessen an den Erwerbspersonen ist dies ein Anteil von 91,0%. Gemessen an allen Erwerbstätigen (minus Beamte) liegt der Anteil im Jahr 2070 bei 98,1%. Diese Detaildaten finden sich in der Tabelle 15 EU und in der Übersicht 40.

Übersicht 40: Erwerbspersonen und Versicherte – internationales Basisszenario

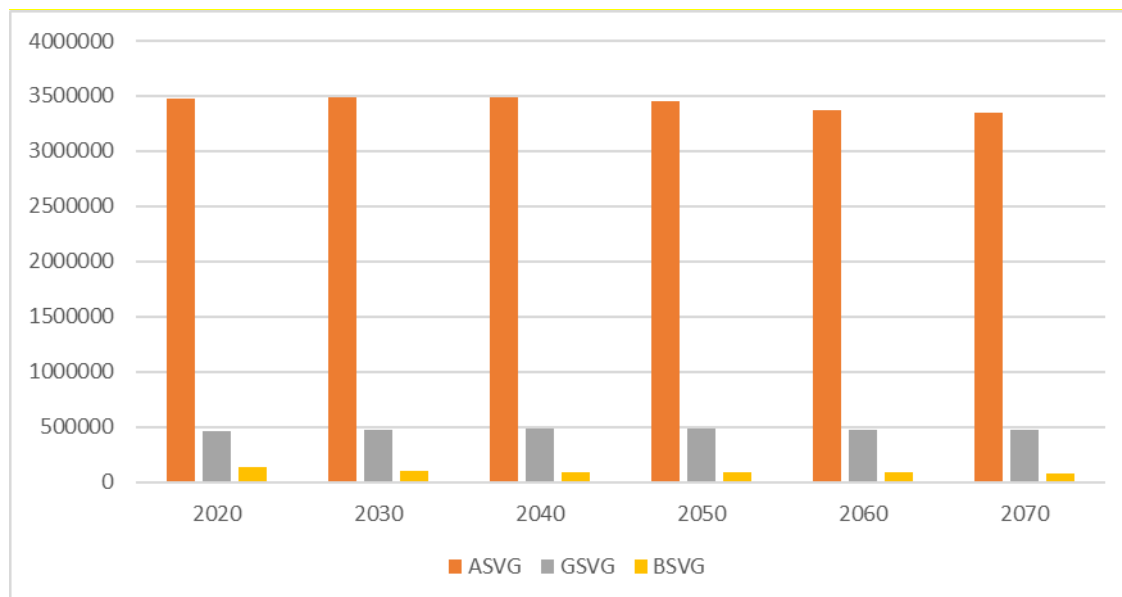
Jahr	Erwerbs- personen (EWP)	Arbeitslose	Beschäftigte (EWT)	Beamte	Versicherte		
					Anzahl	in % EWP	in % EWT-B
2020	4.623.268	265.513	4.357.754	179.442	4.067.941	88,0%	97,3%
2030	4.530.846	193.761	4.337.085	134.617	4.062.963	89,7%	96,7%
2040	4.520.265	192.200	4.328.066	130.455	4.068.801	90,0%	96,9%
2050	4.444.661	188.831	4.255.830	130.433	4.014.941	90,3%	97,3%
2060	4.335.035	183.935	4.151.101	130.433	3.929.843	90,7%	97,7%
2070	4.284.341	182.015	4.102.326	130.433	3.897.210	91,0%	98,1%
Δ jährl.	-0,15%	-0,75%	-0,12%	-0,64%	-0,09%	MW: 90,1%	MW: 97,2%

Auch hier werden in Bezug auf die drei Versichertengruppen durchaus unterschiedliche Anstiege erwartet:

- Im Bereich des ASVG wird ein Sinken um rund 172.000 Personen bis 2070 projiziert, dies ist ein jährliches Minus von rund 0,10%.
- Im Bereich des GSVG und FSVG wird ein Anstieg von 0,05% jährlich und ein absoluter Anstieg von 463.000 (2020) auf 472.000 im Jahr 2070 erwartet.
- Die Versicherten im Bereich des BSVG werden sich deutlich verringern, und zwar von rund 132.000 2020 auf 82.000 im Jahr 2070: Dies entspricht einem Rückgang um 0,9% p.a.

Diese Daten, sowie die Aufteilung der Versicherten und der Zuwächse nach Geschlecht, können der Tabelle 16 EU des Tabellenanhanges sowie der Übersicht 41 entnommen werden.

Übersicht 41: Anzahl der Versicherten – internationales Basisszenario

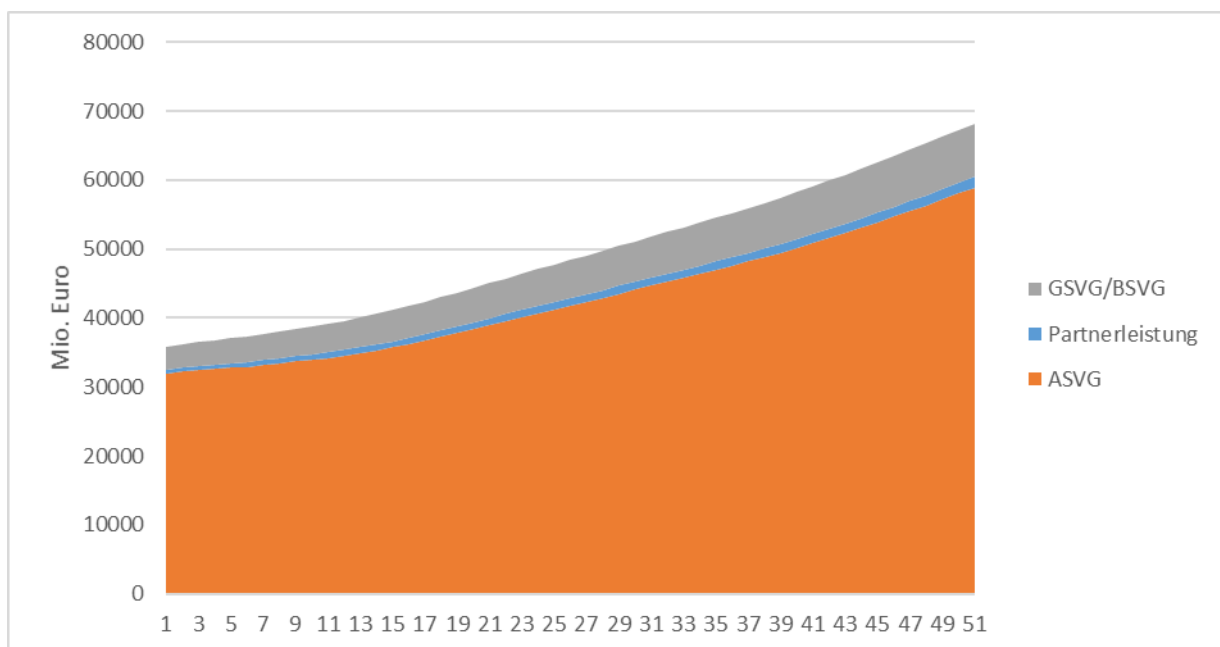


Die Zahl der Teilversicherten sinkt im Prognosezeitraum von rund 854.000 2020 auf rund 669.000 2070. Die Beitragsgrundlagen selbst steigen im ASVG von rund 3.055 € 2020 auf 6.143 €, was einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung von 1,41% entspricht. Die Entwicklung der Beitragsgrundlage folgt hierbei den Annahmen zur Lohnsteigerung und zur Produktivität. Bei gemeinsamer Betrachtung von ASVG und GSVG und BSVG zeigt sich eine Steigerung der durchschnittlichen Beitragsgrundlage von 2.837 € im Jahr 2020 auf 5.713 € im Jahr 2070.

Zusammen mit der Verteilung der obigen Gruppen von Pflichtversicherten lassen sich aus der dargestellten Entwicklung der Versicherten die entsprechenden Pflichtbeiträge ermitteln:

- Im Jahr 2020 betragen die Pflichtbeiträge im ASVG rund 29,0 Mrd. €, das sind 7,7% des BIP. Für das Jahr 2070 ergeben sich Einnahmen von rund 56,3 Mrd. €: Dies entspricht einem Wachstum von etwas mehr als 1,33% p.a.
- Damit betragen im Bereich des ASVG die Pflichtbeiträge im Jahr 2070 7,3% des BIP: Zusammen mit den Pflichtbeiträgen im Bereich der Selbstständigen – diese liegen durchgehend im Bereich von 0,6 % des BIP – ergeben sich für die gesamte gesetzliche Pensionsversicherung Einnahmen an Pflichtbeiträgen von rund 61,0 Mrd. € im Jahr 2070. Gemessen am BIP ergibt dies einen Anteil von 7,9 % (2070).
- Etwa 1,1 Mrd. € der Einnahmen aus Pflichtbeiträgen bei den Selbstständigen entfallen im Jahr 2070 auf die Partnerleistung, Alles in allem beträgt das Ausmaß der Bundesmittel aus dieser Partnerleistung im Jahr 2070 rund 0,1% des BIP. Die Detaildaten finden sich in der und in Tabelle 17 EU.

Übersicht 42: Pflichtbeiträge und Partnerleistung – internationales Basisszenario



Im Jahr 2020 betragen die Einnahmen aus Teilversicherungszeiten und Ersatzzeiten 3,49 Mrd. €, das sind rund 0,9% des BIP. Bis zum Jahr 2070 werden diese Einnahmen

auf 6,04 Mrd. € ansteigen, das macht gemessen am BIP wiederum einen Anteil von rund 0,8% aus. Die Detaildaten dazu finden sich auch in Tabelle 18 EU.

Übersicht 43: Beiträge für Ersatzzeiten/Teilversicherte in Mio. € und in % vom BIP – internationales Basisszenario

Jahr	Kinder- erziehung	Leistungen AMS	Wochengeld Krankengeld Übergangsgeld	Präsenz- Zivildienst	Rehab- geld	SUMME	in % BIP
2020	1.142	1.658	471	98	118	3.486	0,9%
2030	1.261	1.140	590	116	159	3.265	0,7%
2040	1.350	1.369	712	130	204	3.765	0,7%
2050	1.506	1.713	832	138	260	4.450	0,8%
2060	1.620	2.181	937	149	332	5.219	0,8%
2070	1.768	2.639	1.051	164	421	6.043	0,8%
Δ jährl.	0,88%	0,93%	1,62%	1,05%	2,58%	1,11%	MW: 0,77%

Zusammen mit den sonstigen Beiträgen (wie Überweisungsbeträge für ehemalige Beamte und vor allem Beiträge für freiwillige Selbstversicherungen und für den Nachkauf von Zeiten) ergeben sich für das Jahr 2020 Beitragseinnahmen von 35,7 Mrd. €, das sind 9,5% des BIP. Addiert man dazu noch die sonstigen Einnahmen (wie z.B. Verzugszinsen, Ersätze für Leistungsaufwendungen), ergeben sich Gesamteinnahmen im Ausmaß von 35,9 Mrd. €, das sind auch 9,5% vom BIP: Bis zum Jahr 2070 steigen diese Gesamteinnahmen auf rund 68,5 Mrd. €, das ist ein Anstieg von rund 1,30% p.a. (Tabelle 19 EU).

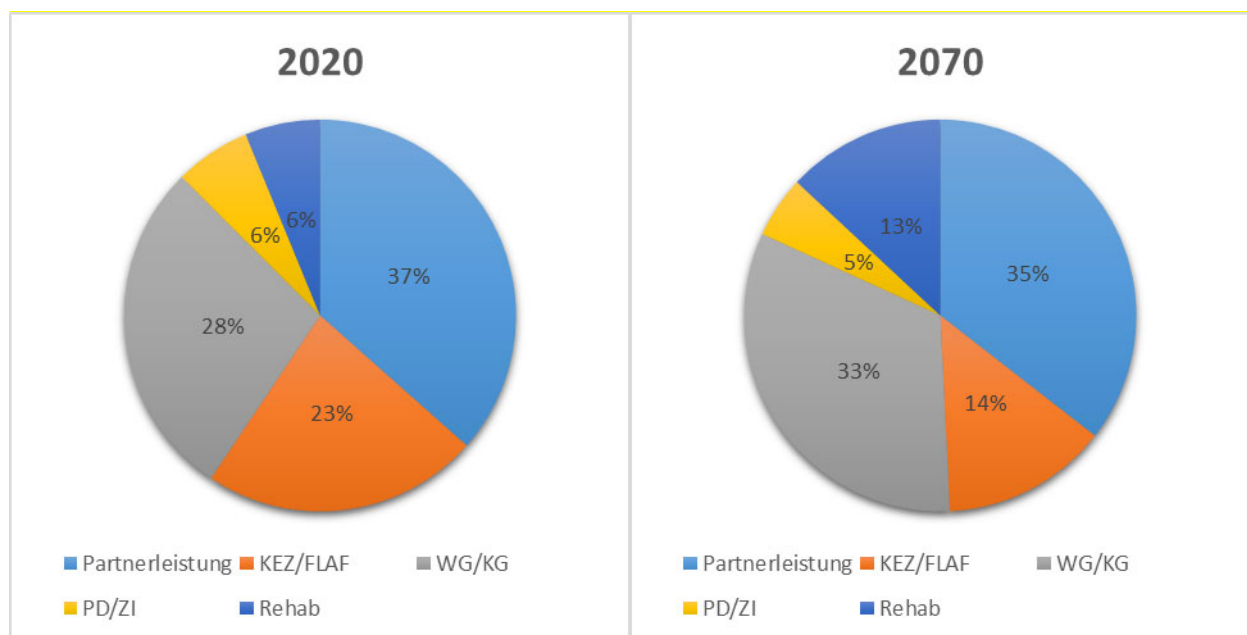
Gemessen am BIP ergeben sich damit bis zum Ende des Prognosezeitraumes Gesamteinnahmen im Ausmaß von 8,9% des BIP, davon entfällt nahezu alles auf Einnahmen aus Beiträgen (siehe Tabelle 19 EU und Übersicht 44).

Übersicht 44: Einnahmen in in Mio. € und % vom BIP – internationales Basisszenario

Jahr	Pflichtbeiträge	Ersatzzeiten / Teilversicherte	Sonstige Beiträge	SUMME Beiträge	in % BIP	Sonstige Einnahmen	SUMME Einnahmen	in % BIP
2020	31.574	3.486	678	35.738	9,5%	153	35.890	9,5%
2030	35.232	3.265	674	39.172	8,8%	181	39.353	8,8%
2040	40.509	3.765	760	45.033	8,8%	204	45.237	8,8%
2050	46.450	4.450	872	51.771	8,8%	234	52.005	8,9%
2060	52.822	5.219	999	59.040	8,9%	268	59.308	8,9%
2070	61.037	6.043	1.132	68.212	8,9%	304	68.516	8,9%
Δ jährl.	1,33%	1,11%	1,03%	1,30%	MW: 8,9%	1,39%	1,30%	MW: 8,9%

Insgesamt beträgt das Ausmaß der Bundesmittel auf der Beitragsseite – das sind die Partnerleistung bei den Selbstständigen sowie jene Beiträge oder Beitragsteile für Teilversicherte, die vom Bund entrichtet werden – im Jahr 2020 1,6 Mrd. €, das sind 0,4% des BIP bzw. 4,5% der Gesamteinnahmen. Bis zum Jahr 2070 steigt dieser Wert auf 3,4 Mrd. €, das sind 0,4% des BIP bzw. 4,9% der Gesamteinnahmen. Diese Daten können den Tabellen 20 EU und 21 EU entnommen werden. Die und Übersicht 46 zeigen ebenfalls eine Aufschlüsselung dieser Bundesmittel.

Übersicht 45: Beiträge aus Bundesmitteln im Jahr 2019 und 2070 – internationales Basisszenario



Übersicht 46: Gesamt-Einnahmen – mit und ohne Bundesmittel – in Mio. € und in % vom BIP – internationales Basisszenario

Jahr	Gesamt-Einnahmen	in % BIP	Gesamt-Einnahmen ohne Bundesmittel	in % BIP	Einnahmen aus Bundesmitteln	in % BIP
2020	35.890	9,5%	34.292	9,1%	1.598	0,4%
2030	39.353	8,8%	37.363	8,4%	1.989	0,4%
2040	45.237	8,8%	42.939	8,4%	2.298	0,4%
2050	52.005	8,9%	49.387	8,4%	2.619	0,4%
2060	59.308	8,9%	56.349	8,4%	2.959	0,4%
2070	68.516	8,9%	65.147	8,5%	3.368	0,4%
Δ jährl.	1,30%	MW: 8,9%	1,29%	MW: 8,5%	1,50%	MW: 0,4%

II.B.2.2. Ausgaben

Wie bereits im nationalen Szenario erwähnt, werden die Aufwendungen in der gesetzlichen Pensionsversicherung im Wesentlichen durch zwei Faktoren bestimmt:

- die Entwicklung der durchschnittlichen Leistungshöhe und
- die Entwicklung der Zahl der Leistungen.

Wie gestaltet sich nun die Entwicklung der Zahl der Leistungen nach EU Inputfaktoren in der gesetzlichen Pensionsversicherung – auf Basis von Jahresendstandsdaten – im Zeitraum 2020 bis 2070:

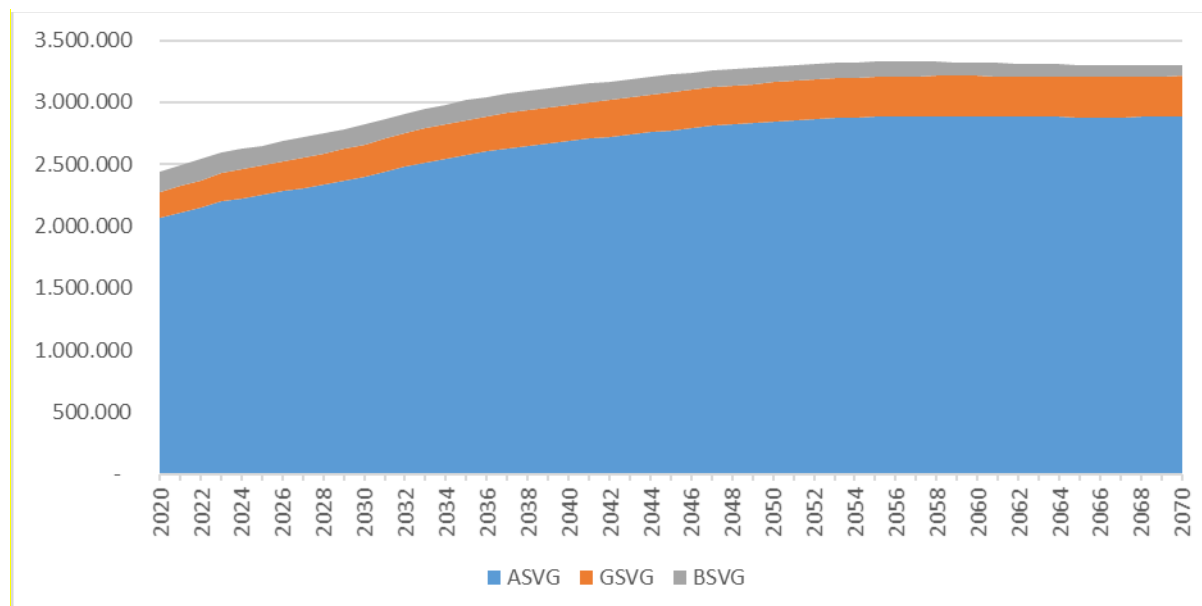
- Für 2020 wird prognostiziert, dass rd. 2,44 Mio. Leistungen von den Trägern der gesetzlichen Pensionsversicherung ausbezahlt werden: Bis zum Jahr 2070, dem Ende des Prognosezeitraums, wird diese Zahl auf rd. 3,30 Mio. Leistungen ansteigen. Dies ist ein jährlicher Zuwachs von rd. 0,60%.
- Die Direktpensionen werden dabei um rd. 0,72% p.a. von 1,90 Mio. Pensionen auf 2,78 Mio. Pensionen ansteigen.
- Dabei wird die Zahl der Leistungen an Personen unter 65 Jahren vergleichsweise sogar sinken: Von rd. 469.000 im Jahr 2020 auf 327.000 im Jahr 2070. Dies ist wie im nationalen Basisszenario primär eine Folge der Tatsache, dass gerade im Altersbereich 55 bis 64 Jahren die Erwerbsquoten ansteigen und daher die Zahl der Leistungen trotz des demografischen Alterns infolge des späteren Pensionsantrittes schwächer steigt.
- Im Bereich der 65-Jährigen und Älteren entwickelt sich hingegen die Zahl der Leistungen bei den DirektpensionsbezieherInnen im weitesten Sinn proportional zur Entwicklung der Bevölkerung. Das bedeutet einen Anstieg von derzeit rd. 1,47 Mio. Leistungen auf 2,46 Mio. Leistungen im Jahr 2070. Dies ist ein jährlicher Anstieg um 1,03%.
- Die Zahl der Hinterbliebenenleistungen wird dagegen mit einem jährlichen Anstieg von rd. 0,07% weitaus geringer steigen, und zwar von rd. 498.000 Leistungen im Jahr 2020 auf 516.000 Leistungen im Jahr 2070.

Die obigen Daten finden sich im Detail in den Tabellen 22 EU und 23 EU des Tabellenanhangs . Die Tabelle 22 EU gibt ferner Aufschluss über die Entwicklung der

Leistungen aus geschlechtsspezifischer Sicht sowie in Bezug auf die jeweiligen Pensionsversicherungsbereiche:

- Auch im internationalen Szenario zeigt sich bei den Frauen eine etwas leichtere Steigerung der Leistungen, dies ist durch die Anhebung des gesetzlichen Eintrittsalter für Frauen und die demografische Entwicklung (Zahl der Männer im Alter 65+ steigt sehr viel mehr als jene der Frauen) zu erklären.
- Im Bereich der Pensionsversicherungsträger ist prozentuell betrachtet der größte Anstieg im GSVG zu verzeichnen, und zwar mit rd. 0,92% p.a., umgekehrt sinken die Leistungen im BSVG um rd. 1,38% pro Jahr. Absolut gesehen ist der größte Anstieg mit einem Plus von 758.000 Leistungen im ASVG zu verzeichnen.

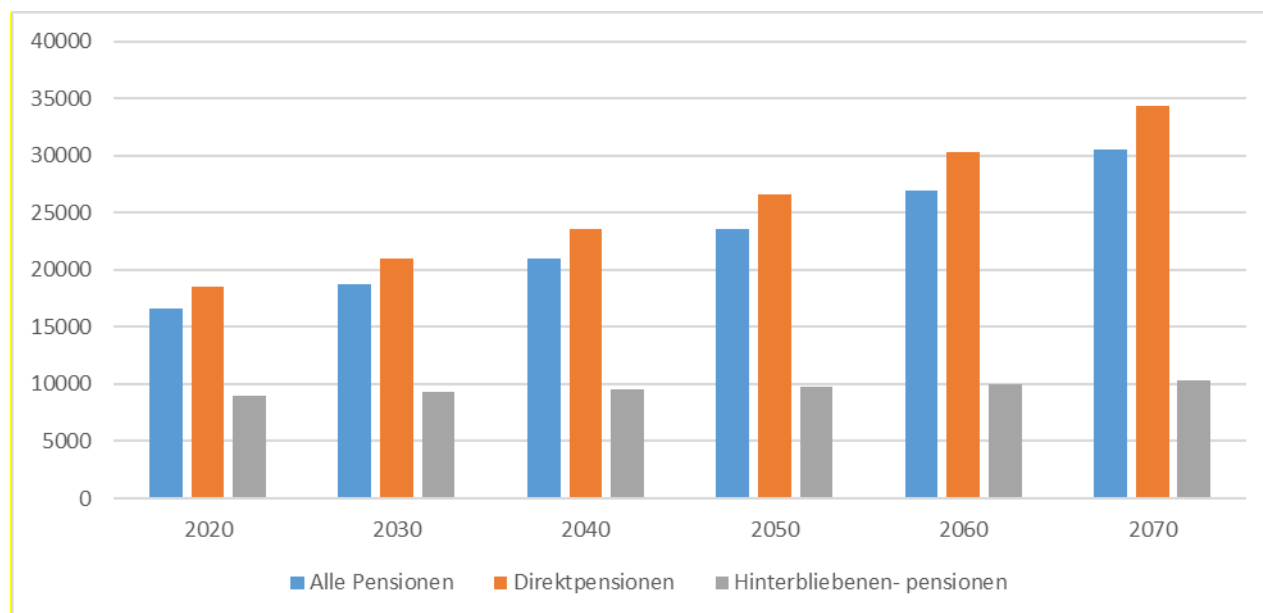
Übersicht 47: Zahl der Pensionen – internationales Basisszenario



Obwohl es sich um ein reales Modell handelt steigen auf Grund des Struktureffektes die durchschnittlichen realen Leistungen von 1.209 € im Jahr 2020 auf 2.202 € im Jahr 2070, was einem Zuwachs von 1,21 % p.a. entspricht.

Dabei wurde angenommen, dass die Direktleistungen höher steigen als die Hinterbliebenenleistungen. Die entsprechenden Detaildaten finden sich in der Tabelle 24 EU und sind teilweise auch in der Übersicht 49 wiedergegeben.

Übersicht 48: Höhe der jährlichen Durchschnittspensionen in Euro – internationales Basisszenario



Der aus den beiden Einflussgrößen – Zahl und durchschnittliche Höhe der Leistungen – resultierende Pensionsaufwand beträgt im Jahr 2020 41,34 Mrd. €. In Relation zum BIP ergab dies einen Anteil von 11,0%: Bis zum Jahr 2070 wird dieser Anteil auf 13,2% steigen. Etwas stärker ist der Anstieg des Aufwandes bei den Direktpensionen: Dieser steigt von 9,6% des BIPs auf 12,4% im Jahr 2070. Die gravierenden Unterschiede bei der Referenzgröße BIP zum nationalen Szenario sind dadurch zu erklären, dass der Ageing Report auf Basis 2019 erstellt wurde und das nationale Gutachten schon alle wirtschaftlichen Entwicklungen aus 2020 inkludiert.

Übersicht 49: Pensionsaufwand in Mio. Euro und in % des BIP – internationales Basisszenario

Jahr	Pensionsaufwand	in % BIP	davon			
			Direkt-P	in % BIP	HB-P	in % BIP
2020	41.340	11,0%	36.080	9,6%	5.260	1,4%
2030	53.891	12,1%	48.076	10,8%	5.815	1,3%
2040	66.783	13,0%	60.426	11,8%	6.357	1,2%
2050	78.768	13,4%	72.046	12,3%	6.722	1,1%
2060	90.300	13,5%	83.817	12,6%	6.483	1,0%
2070	101.739	13,2%	95.525	12,4%	6.214	0,8%
Δ jährl.	1,82%	MW: 12,8%	1,97%	MW: 11,7%	0,33%	MW: 1,1%

Die entsprechenden Daten können auch der Tabelle 25 EU bzw. der Übersicht 49 entnommen werden. Addiert man zum Leistungsaufwand noch die sonstigen Aufwendungen der Pensionsversicherungsträger, erhält man den Gesamtaufwand.

In Summe machen die sonstigen Ausgaben im Jahr 2020 einen Betrag von 4.670 Mio. € aus, bis zum Jahr 2070 wird ein Anstieg auf rd. 10.332 Mio. € erwartet.

Damit betragen in der Prognose die Gesamtaufwendungen der gesetzlichen Pensionsversicherungsträger 2020 – ohne Berücksichtigung der Versicherungsanstalt der Notare – rd. 46,01 Mrd. €. In Relation zum BIP war dies ein Anteil von 12,2% im Jahr 2020. Dieser Anteil wird 2070 auf 14,6% des BIP steigen.

Die entsprechenden Detaildaten zu den Pensions- und Gesamtausgaben können ferner der Tabelle 26 EU sowie der Übersicht 50 entnommen werden.

Übersicht 50: Gesamtaufwand in Mio. Euro und in % des BIP – internationales Basisszenario

Jahr	Pensionsaufwand	davon		Sonstiger Aufwand	Rehab-geld	Gesamt Aufwand	in % BIP
		ASVG	in % BIP				
2020	41.340	35.165	9,3%	4.291	379	46.010	12,2%
2030	53.891	44.074	9,9%	5.467	449	59.807	13,4%
2040	66.783	52.416	10,2%	6.285	519	73.587	14,4%
2050	78.768	62.034	10,6%	7.225	604	86.596	14,8%
2060	90.300	74.087	11,1%	8.239	700	99.240	14,9%
2070	101.739	87.298	11,4%	9.519	813	112.071	14,6%
Δ jährl.	1,82%	1,84%	MW: 10,4%	1,61%	1,54%	1,80%	MW: 14,2%

II.B.2.3. Bundesbeiträge und Bundesmittel

Wie auch beim nationalen Basisszenario sollen hier zwei finanzierungstechnisch essenzielle Faktoren herausgearbeitet werden:

- Das ist zum einen der Bundesbeitrag: Im Jahr 2020 beträgt diese so genannte Ausfallhaftung 10.119 Mio. €, in Relation zum BIP wäre dies ein Wert von 2,7%. Die maximale Belastung in Relation zum BIP ist für die 50er Jahre mit 6,0% des BIP prognostiziert um dann im Jahr 2070 auf einen Wert von 5,7% des BIP zu sinken.
- Die gesamte Belastung des Bundes ergibt sich sodann aus der Addition des Bundesbeitrages mit jenen Bundesmitteln, die der Bund zu den Gesamteinnahmen besteuert. In Summe ergibt sich daraus im Jahr 2020 eine Gesamtbelastung des Bundes von 11.718 Mio. €. In Relation zum BIP ist das ein Wert von 3,1%. Auch hier liegt die maximale Belastung mit einem Wert von rd. 6,5% des BIP in den 50er Jahren. Über den gesamten Prognosezeitraum 2020 bis 2070 hindurch ergibt sich daraus eine durchschnittliche Gesamtbelastung des Bundes von 5,7% in Relation zum BIP.

Die entsprechenden Daten können der Tabelle 27 EU des Tabellenanhangs entnommen werden.

II.B.2.4. Zusammenfassung der Ergebnisse der Langfristprojektion für das internationale Basisszenario

Die Ergebnisse für die internationale Projektion der gesetzlichen Pensionsversicherung für den Zeitraum 2019 bis 2070 können wie folgt zusammengefasst werden:

- **Die Gesamteinnahmen steigen absolut betrachtet im Prognosezeitraum von 35.890 Mio. auf 68.516 Mio. € in Relation zum BIP entspricht dies einem Rückgang von 9,5% des BIP (2020) auf 8,9% (2070).** Dafür sind insbesondere drei Faktoren ausschlaggebend,
 - erstens das außergewöhnliche Startjahr in Bezug auf das BIP (starker Corona bedingter Einbruch) welches ein Sinken statt eines Steigen verursacht, die inhaltlichen (und jährlichen) Veränderungen sind
 - die Steigerung der Beitragsgrundlagen von 1,41% pro Jahr, die minimal unter der Steigerung des BIP von jährlich 1,44% liegt, sowie
 - das (minimale) Sinken der Versicherten von jährlich 0,09%, das durch die sinkenden Erwerbsquoten (auf Grund der anderen Definition von Beschäftigten nach Labour-Force-Konzept) insbesondere in den jüngeren Gruppen zu erklären ist (in Kombination mit einer sinkenden Bevölkerung).

- **Die Gesamtaufwendungen steigen von derzeit 12,2% bis 2070 auf 14,6% gemessen am BIP:** dafür sind ebenfalls zwei Faktoren maßgebend, nämlich einerseits
 - die infolge des Struktureffektes bedingte Erhöhung der durchschnittlichen Leistungen um rund 1,21% pro Jahr.
 - Andererseits erhöht sich die Zahl der Leistungen ebenfalls um rund 0,60% pro Jahr. Dies ist dadurch zu erklären, dass die Österreichische Bevölkerung im Alter 65+ jährlich auch um rund 0,93% ansteigt. Dass nun die Zahl der Leistungen nicht im gleichen Ausmaß steigt ist durch die Erhöhung der Erwerbsquoten bei den Frauen zu erklären, bzw. durch die Anhebung des Pensionsantrittsalter auf 65 Jahre, was eine Steigerung des durchschnittlichen Pensionsantrittsalters um rund 1,5 Jahre bis zum Ende des Prognosezeitraumes zur Folge hat.

Die angeführten Trends werden noch durch folgende Kennzahlen illustriert:

- Die Zahl der Direktpensionen gemessen an der Bevölkerung im Alter 65+ sinkt von 114% (2020) auf 103% 2070: dies ist die Folge der Verschiebung der Altersstruktur und des Rückganges bei den Leistungen vor dem gesetzlichen Regelalter 65 durch hohe Erwerbsquoten in den hohen Altersgruppen.
- Die globale Ersatzrate des Pensionssystems – das Verhältnis von durchschnittlicher Pensionsleistung zur durchschnittlichen Beitragsgrundlage (Benefit Ratio) – sinkt am Beispiel des ASVG von derzeit 0,44 auf 0,40 im Jahr 2070.
- Die Pensionsbelastungsquote steigt von derzeit 600 Pensionen auf 1.000 Versicherungsverhältnisse auf 845 von 1.000 im Jahr 2070. Dabei werden jedoch nur die Vollversicherten betrachtet. Nimmt man zu den Vollversicherten im Rahmen der Pflichtversicherung auch die seit 1.1.2005 neu versicherten Teilversicherten hinzu, so beträgt die Pensionsbelastungsquote 496 von 1.000 (2020). Bis zum Jahr 2070 steigt sie auf 722 von 1.000.

Diese Daten können den Tabellen 28 EU und 29 EU sowie teilweise auch der Übersicht 51 entnommen werden.

Übersicht 51: Pensionsbelastungsquoten – internationales Basisszenario

Jahr	Alle Pensionen	Versicherte	Versicherte und Teilversicherte	Belastungsquoten	
				Pens/Vers	Pens/Vers+TV
2020	2.442.225	4.067.941	4.922.255	600	496
2030	2.821.247	4.097.138	4.814.050	689	586
2040	3.132.313	4.118.114	4.821.595	761	650
2050	3.293.831	4.040.092	4.737.840	815	695
2060	3.321.508	3.919.741	4.602.957	847	722
2070	3.300.343	3.904.926	4.573.580	845	722
Δ jährl.	0,60%	-0,08%	-0,15%	0,69%	0,75%

Als Konsequenz der oben beschriebenen Trends bei den Einnahmen und Ausgaben steigt die Differenz - der Bundesbeitrag - von 2020 2,7% gemessen am BIP auf 5,7% gemessen am BIP im Jahr 2070: über den gesamten Prognosezeitraum hinweg ergibt dies einen durchschnittlichen Bundesbeitrag von rund 5,3% gemessen am BIP.

Die gesamten Bundesmittel – der Bundesbeitrag sowie die einnahmenseitigen Bundesmittel (Partnerleistung, Beiträge des Bundes für Teilversicherte etc.) steigen von 3,1% vom BIP (2020) auf 6,1% vom BIP (2070). Über den gesamten Zeitraum 2020 bis 2070 betrachtet ergibt sich ein Anteil der Bundesmittel von 5,7% vom BIP.

II.B.3. Vergleich der Ergebnisse des nationalen und des internationalen Basisszenarios

Als Abschluss der Betrachtung der Basisszenarien soll hier ein kurzer Überblick über die Unterschiede zwischen den beiden geliefert werden.

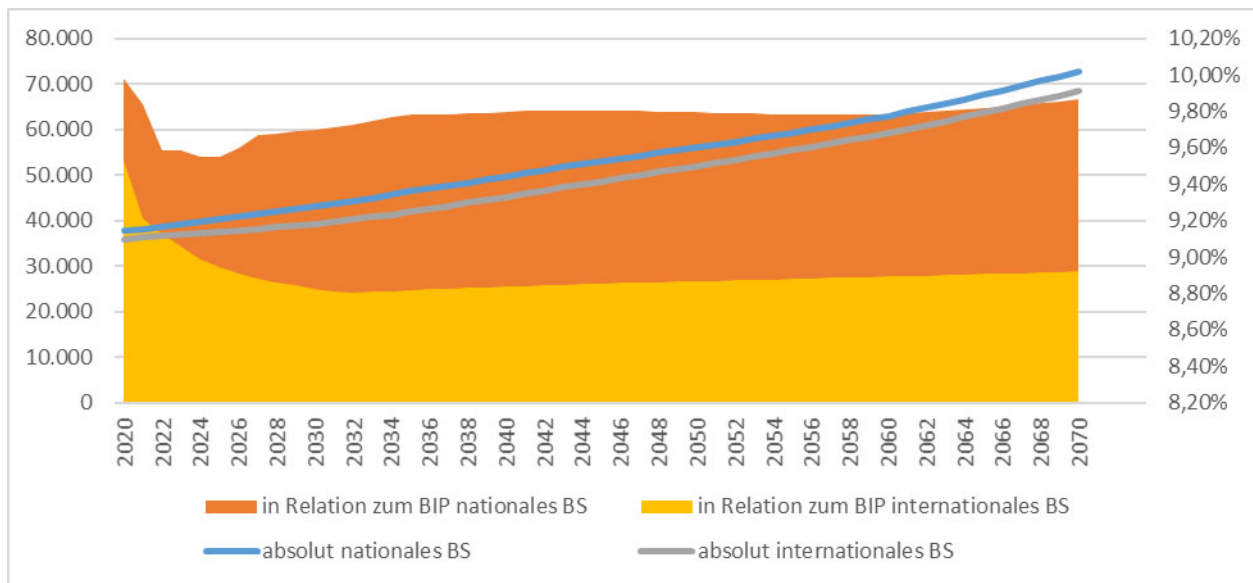
Hinsichtlich der **Annahmen** konnte folgendes festgehalten werden:

- Eurostat prognostiziert für Österreich ein viel geringeres Bevölkerungswachstum und geht dabei von einer älteren Altersstruktur aus. Dies ist begründet durch eine schwächer steigende Fertilitätsrate, eine schwächer steigende Lebenserwartung und niedrigere Wanderungsgewinne beim internationalen Basisszenario.
- Dies führt zu fast einer Million weniger an Erwerbspersonen im internationalen Basisszenario.
- Die BIP Entwicklung verläuft aufgrund der niedrigen Produktivität im nationalen Basisszenario gegenläufig dazu und es entsteht am Prognosehorizont eine Differenz (ein Plus) von rund Euro 35 Mrd. im internationalen Basisszenario.

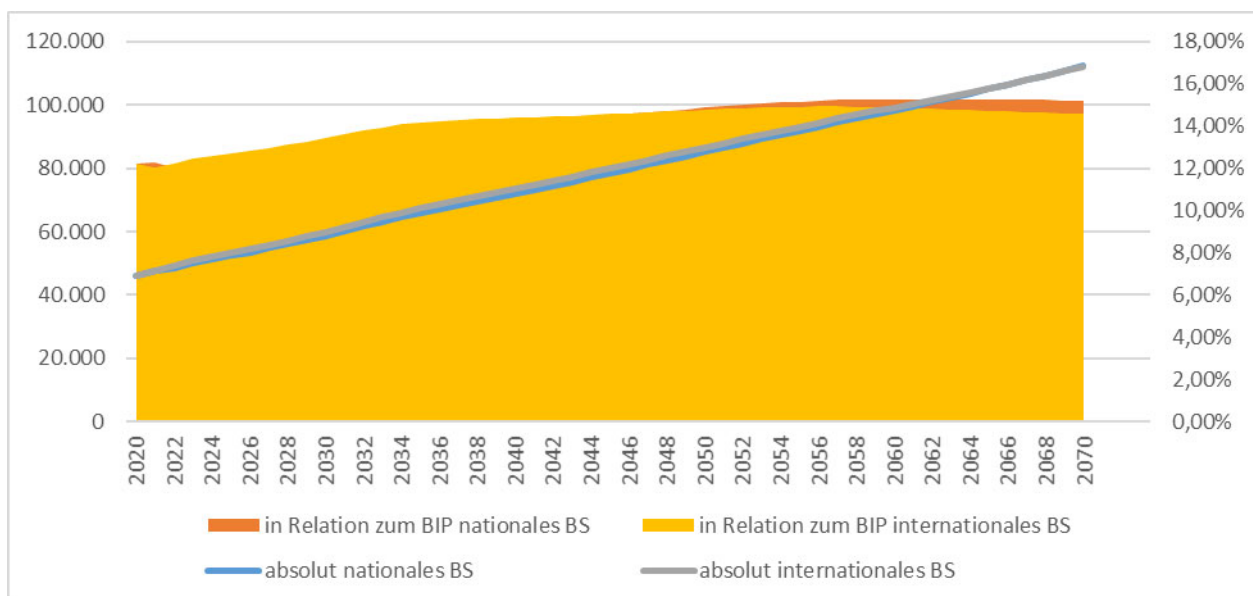
Fasst man nun die letzten Unterkapitel zusammen zeigen sich auf der Outputseite der Modelle folgende **Ergebnisse**:

- Die Gesamteinnahmen absolut liegen im nationalen Basisszenario über jenen im internationalen Szenario, wobei dies durch die höheren Erwerbsquoten zu erklären ist.
- Die Gesamteinnahmen in Relation zum BIP sind im nationalem Basisszenario konstant (abgesehen vom Einbruch am Anfang des Prognosehorizonts), jedoch im internationalen Szenario leicht fallend. National ist der Wert knapp unter 10% des BIP, im internationalen sinkt er von 9,5% auf 8,9 % des BIP.

Übersicht 52: Gesamteinnahmen in Mio. € – Vergleich nationales und internationales Basisszenario

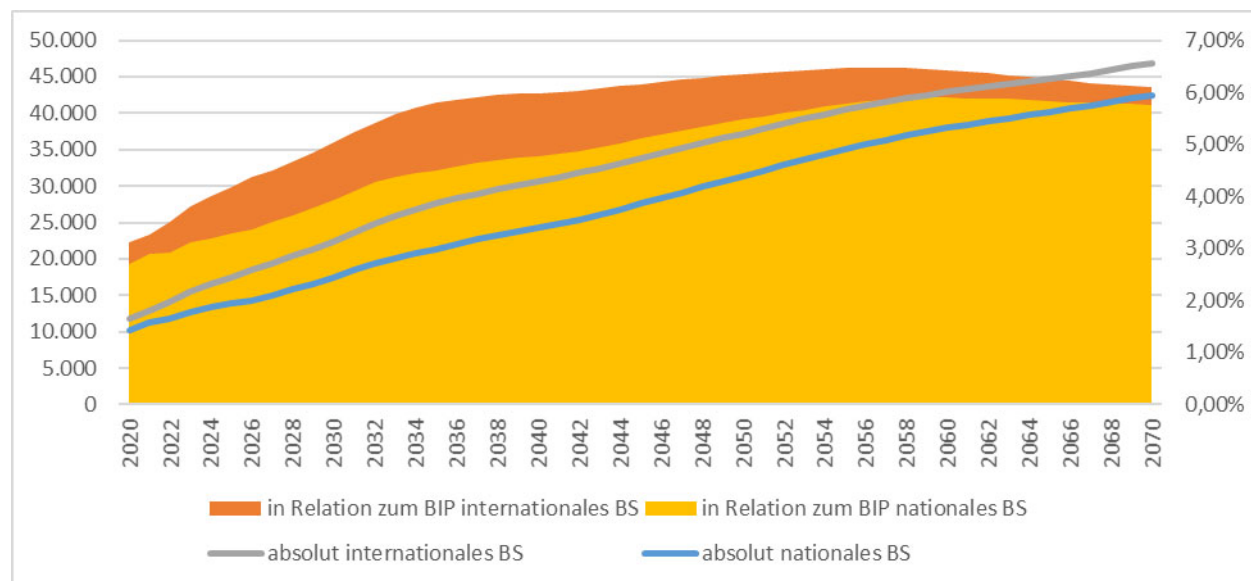


Übersicht 53: Gesamtaufwand in Mio. € – Vergleich nationales und internationales Basisszenario



- Der Gesamtaufwand absolut 2070 ist im nationalen Basisszenario mehr oder weniger ident mit jenem im internationalen Basisszenario mit rund 112 Mrd. €.
- In Relation zum BIP ergibt sich im Mittel kein Unterschied (rund 14,2%) aber 2070 ein Unterschied aufgrund des unterschiedlichen BIPs von rund 0,6% Punkten.

Übersicht 54: Bundesmittel in Mio. € - Vergleich nationales und internationales Basisszenario



Die gesamte Belastung des Bundes (hier in der Aufzählung als Bundesmittel bezeichnet) ergibt sich sodann aus der Addition des Bundesbeitrages mit jenen Bundesmitteln, die der Bund zu den Gesamteinnahmen besteuert. Hierzu konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Absolut betrachtet liegen die Bundesmittel im internationalen Basisszenario 2070 über jenen des nationalen Basisszenarios (eine Differenz von rund EUR 4,1 Mrd.)
- In Relation zum BIP bedeutet dies nun, dass im nationalen Basisszenario bis 2070 5,8% des BIP als Bundesmittel aufgebracht werden müssen, im internationalen Basisszenario handelt es sich um 6,1% des BIP.

Teil III. Sensitivitätsanalyse des internationalen Basisszenarios

Alle bisherigen Erläuterungen und Darstellungen bezogen sich beinahe ausschließlich auf die sogenannten Basisszenarien: Dieses Bündel an Annahmen wird von den Experten als das jeweils „plausibelste“ angesehen, allerdings musste hier zwischen dem nationalen und dem internationalen Basisszenario unterschieden werden, denen unterschiedliche Annahmen zu Grund liegen.

Das nationale Basisszenario wurde sodann dem Referenzszenario aus dem Jahr 2003/2004 gegenübergestellt. Das internationale Basisszenario ging von Annahmen der EU EPC Arbeitsgruppe aus. Neben diesem internationalen Basisszenario 2019 werden im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse aber noch Alternativszenarien für die EU gerechnet, welche hier vorgestellt werden sollen. Bei einer derartigen Sensitivitätsanalyse wird *ceteris paribus* ein Faktor verändert, um so den Einfluss dieses Faktors auf die Outputvariablen zu messen. Als zusätzlichen Nutzen erhält man in gewisser Weise eine Validierung des Modells dahingehend, da zumindest die Richtung, nicht aber das Ausmaß der Abweichung zum Basismodel im Vorhinein bekannt ist: durch den endgültigen Vergleich der jetzigen Modellergebnisse soll die Realitätsnähe der programmierten komplexen Zusammenhänge innerhalb des Modells bestätigt werden.

Dementsprechend wurden drei demografische (Lebenserwartung, Migration und Fertilität), zwei wirtschaftliche (Produktivität in vier Varianten und die Erwerbsquoten in einer Variante) und zwei pensionsrechtliche (Ersatzrate und Antrittsalter in 2 Varianten) Variablen variiert, um das Ausmaß der Outputabweichungen darzustellen. Hierbei handelt es sich jedoch ausschließlich um Alternativszenarien zum internationalen Basisszenario, welche auch nur mit diesem verglichen werden können. Folgende alternative Szenarien wurden auf Grund von Vorgaben der EU berechnet:

Demografie:

- Höheres Lebenserwartungsszenario;
- Niedrigeres Migrationsszenario;
- Höheres Migrationsszenario;
- Niedrigeres Fertilitätsszenario;

Wirtschaft

- Höhere Beschäftigungsraten Älterer
- Permanenter Shock (BIP Entwicklung);
- Temporärer Shock (BIP Entwicklung);
- Höhere total Faktorproduktivität;
- Niedrige totale Faktorenproduktivität;

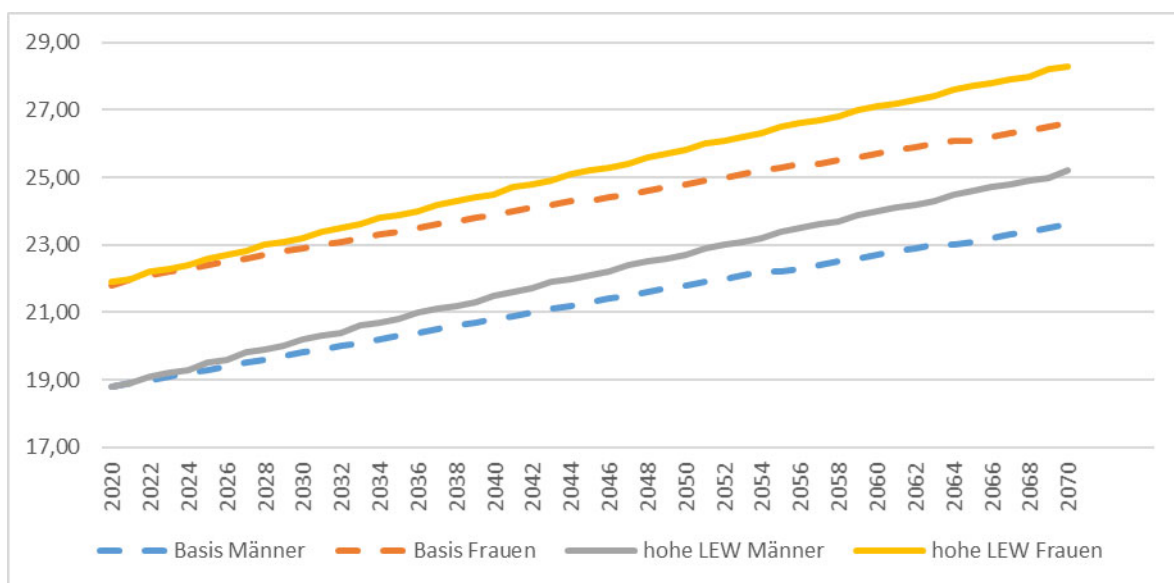
Pensionsrechtlich

- Shift Szenario (Pensionsantrittsalter steigt mit Lebenserwartung);
- Benefit Szenario (Ersatzrate darf nicht unter einen bestimmten Wert fallen)
- Unchanged Szenario (Anhebung des Frauenregelpensionsantrittsalters wird ausgesetzt)

III.1. Alternativszenario – hohe Lebenserwartung

Für dieses Szenario wurde die Prognose mit den stärkeren Lebenserwartungsgewinnen der EUROSTAT verwendet. Alle anderen Inputfaktoren, sofern sie nicht indirekt unter dem Einfluss der Lebenserwartung stehen, werden aus dem Basisszenario entnommen. Das bedeutet, dass einzig die Lebenserwartung der Bevölkerung direkt geändert wird, was natürlich indirekt eine veränderte Bevölkerungszahl bedingt, welche wiederum Einfluss auf die Erwerbsperson (speziell im höheren Alter) und vor allem auf die Pensionsdaten hat.

Übersicht 55: Lebenserwartung zum Alter 65 – Vergleich internationales Basisszenario und Alternativszenario hohe Lebenserwartung



In der Übersicht 55 sind sehr anschaulich die unterschiedlichen Erwartungen der ferneren Lebenserwartung zum Alter 65 vom internationalen Basisszenario 2019 und dem höheren Lebenserwartungsszenario 2019 ersichtlich, und zwar getrennt nach Geschlecht. Schon ab dem Jahr 2022 werden erhöhte Lebenserwartungsgewinne angenommen, die im Endausbau (2070) jeweils 1,6 Jahren bei den Männern bzw. 1,7 Jahren bei den Frauen betragen.

Die demografische Altersquote (Relation der Bevölkerung 65 plus zu den 15-64 Jährigen) wird ferner auf 543 im Jahr 2070 ansteigen (anstatt wie im internationalen Basisszenario „nur“ auf 511).

Die Variation der Lebenserwartung bedingt also eine – überschaubare - Reihe von Veränderungen bei den Inputparametern, die sich in weiterer Folge dann in den Outputvariablen niederschlagen:

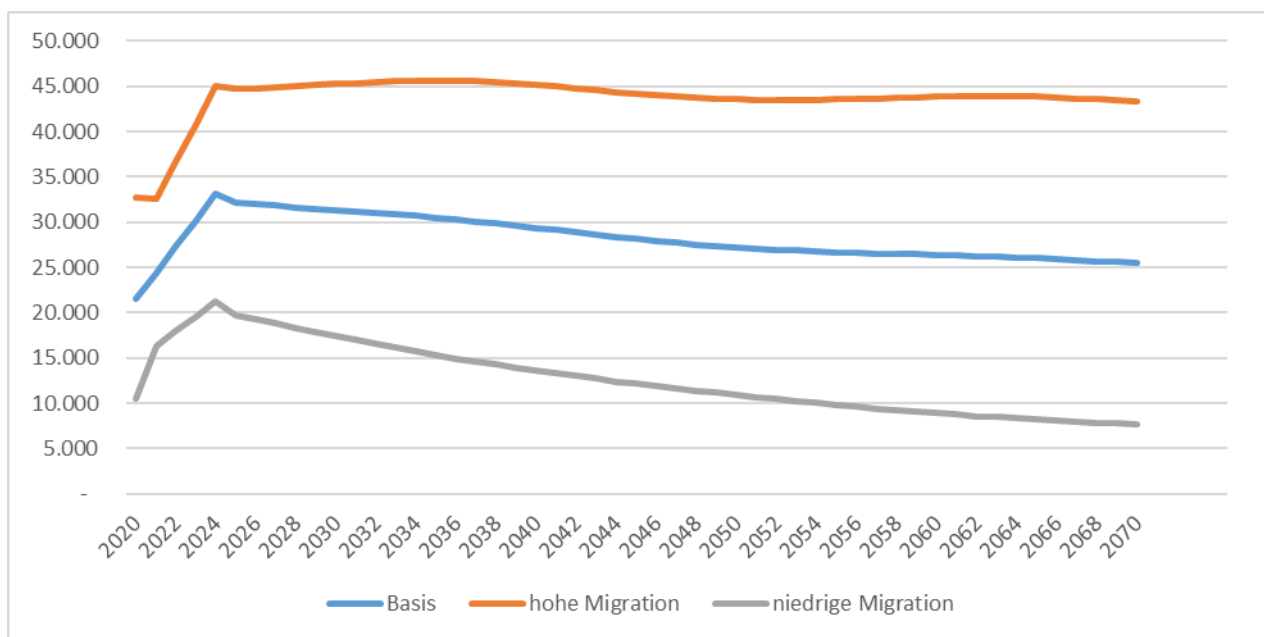
Bei einem höheren Gesamtaufwand in % des BIP (15,3% vs. 14,4% im Jahr 2070) und identischen Gesamteinnahmen (8,5% des BIP im Jahr 2070) ergibt sich am Ende des Projektionszeitraumes ein um 0,7 % des BIP höherer Bedarf bei den Bundesmitteln beim Alternativszenario gegenüber dem Basisszenario.

Es liegt eine um 208.000 höhere Anzahl an Pensionsleistungen vor, wobei die Pensionsleistungen selbst im Projektionszeitraum gleich ansteigen.

III.2. Alternativszenario – hohe bzw. niedrige Migration

Diese Szenarien sind durch einen niedrigen/höheren aber dennoch positiven Wanderungssaldo gekennzeichnet: ergeben im Jahr 2070 eine Bevölkerungsdifferenz zum Basisszenario von rund plus/minus 800.000 Personen beziehungsweise eine Senkung/Steigerung um 8,6% auf. Diese Differenz zum Basisszenario bildet sich schon am Beginn des Prognosehorizontes und stellt eine steigende jährliche Differenz dar. Diese verringerte/erhöhte Zuwanderung wirkt sich natürlich auf die wirtschaftliche Entwicklung aus: das Weniger/Mehr an 461.000 Erwerbspersonen im Jahr 2070 erwirtschaftet gleichzeitig ein im Jahr 2070 um 74,0 Mrd. € geringeres bzw. 72,5 Mrd. € höheres BIP.

Übersicht 56: Wanderungssaldo – Vergleich internationales Basisszenario und Alternativszenario niedrige/hohe Migration



Konnten im Szenario mit einer höheren Lebenserwartung die relativen Werte (Gesamtausgaben in % BIP, Gesamteinnahmen in % BIP und Bundesmittel in % BIP) noch eins zu eins mit dem Basisszenario verglichen werden, so ist dies auch in diesem und den folgenden Szenarien nicht mehr so einfach der Fall: Die veränderte Inputvariable Migration hat einen entscheidenden Einfluss auch auf die BIP Entwicklung.

Eine niedrigere/höhere Migration hat im Modell zur Konsequenz, dass die Gesamteinnahmen bei 8,4%/8,5% des BIP an Stelle von 8,4% des BIP liegen. Dies entspricht absolut betrachtet um rund 7 Mrd. € weniger bzw. 6 Mrd. € mehr Gesamteinnahmen, wobei dies insbesondere auf eine geringere/größere Anzahl von Versicherten (2070 um 419.000 Versicherte weniger/mehr) zurückzuführen ist.

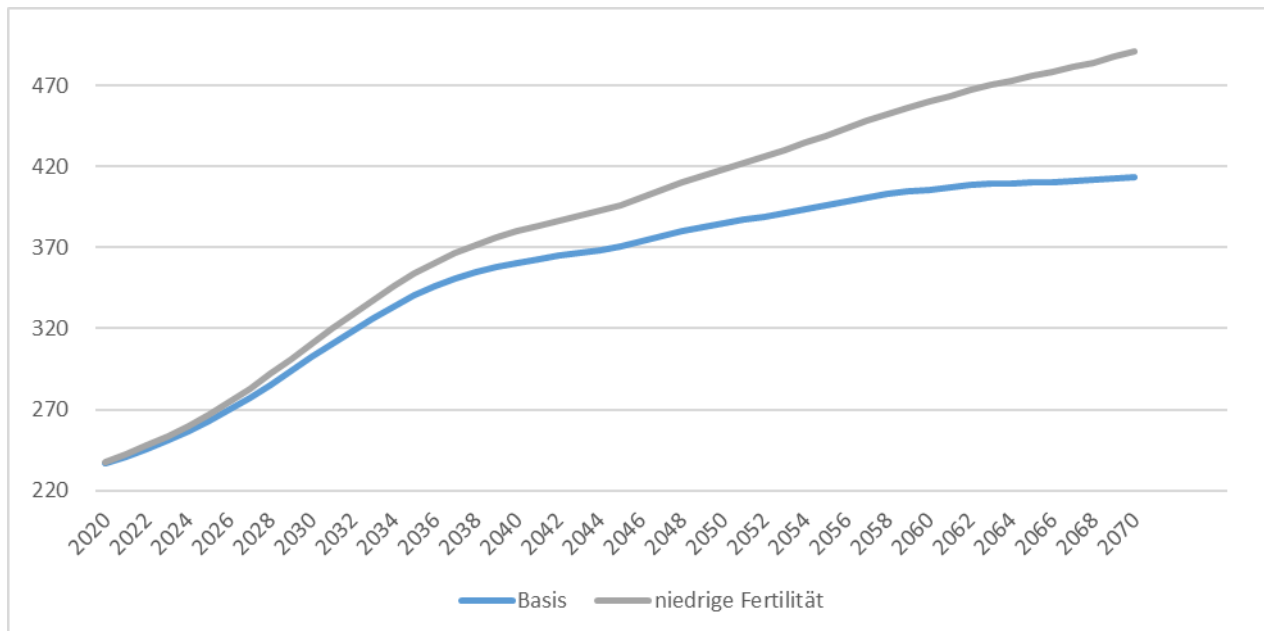
Hinsichtlich des Gesamtaufwandes zeigt sich für 2070 ein höherer/geringerer Gesamtaufwand von 15,2%/14,1% des BIP (im Vergleich zu 14,4% im Basisszenario), dies entspricht absolut allerdings einem minimal niedrigeren/höheren Aufwand, welcher auf mehr als 116.000 weniger/mehr Pensionsleistungen zurückzuführen ist.

Die Kombination aus diesen Outputvariablen führt zu Bundesmitteln in der Höhe von 6,7%/5,5% des BIP, wobei es sich im Basisszenario um 5,9% des BIP im Jahr 2070 handelte. Absolut betrachtet führt die niedrigere Annahme hinsichtlich des Migrationssaldo zu rund 0,1 Mrd. € höheren bzw. 0,7 Mrd. € niedrigeren Bundesmitteln.

III.3. Alternativszenario – niedrige Fertilität

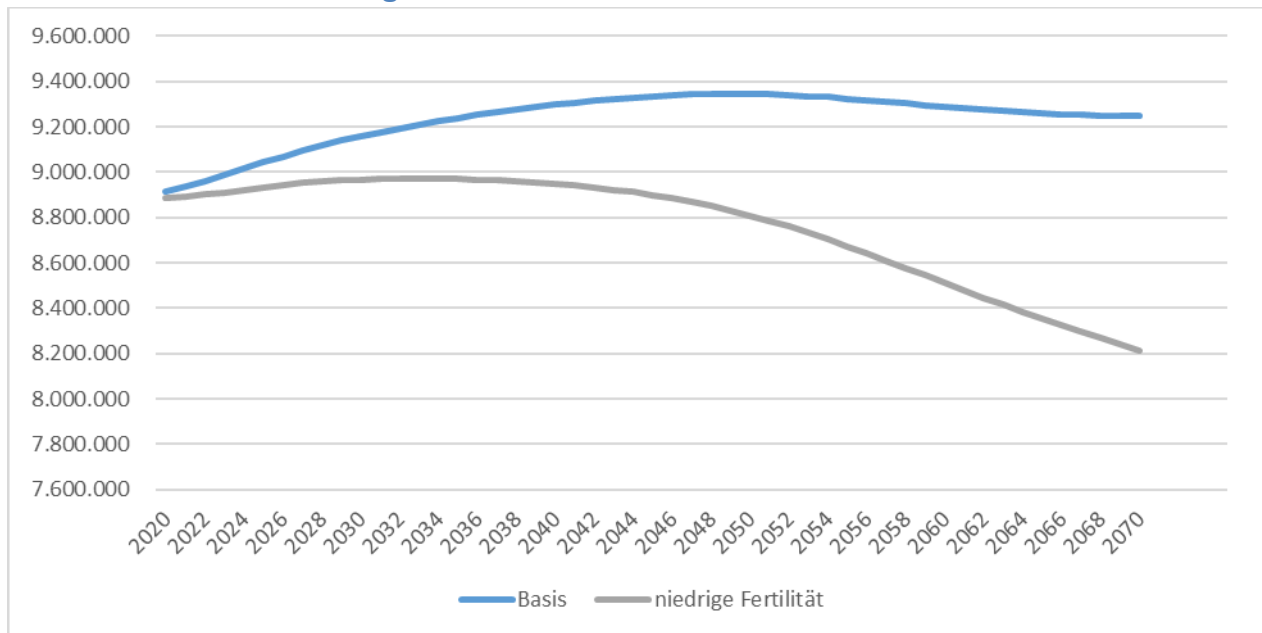
Dieses Szenario ist durch eine niedrigere Fertilität und damit langfristig durch eine ältere Bevölkerungsstruktur gekennzeichnet. Am besten wird das durch den sich ändernden Altersquotient dargestellt. Wie man aus Übersicht 57 gut ablesen kann divergiert diese Kennzahl spätestens ab den 30er Jahren stark auseinander und erreicht 2070 ein Maximum mit einem Unterschied von rund 80 (was eine 20%ige Steigerung bedeutet)

Übersicht 57: Altersquotient – Vergleich internationales Basisszenario und Alternativszenario niedrige Fertilität



Absolut gesehen (und auf die gesamte Bevölkerung bezogen) bedeutet das einen starken Rückgang in der Bevölkerungszahl (schon am Beginn des Prognosehorizonts) um mehr als 1 Mio. Personen im Jahr 2070.

Übersicht 58: Bevölkerung – Vergleich internationales Basisszenario und Alternativszenario niedrige Fertilität



Eine niedrigere Fertilität bedeutet natürlich, dass die Gesamteinnahmen langfristig durch weniger Beitragszahler geringer ausfallen. Aufgrund des geringeren BIPs fällt dies aber relativ gesehen nicht ins Gewicht (so wie im Basisszenario rund 8,4% im Jahr 2070). Dies entspricht (wie bei der geringen Wanderung) absolut betrachtet um rund 7 Mrd. € weniger Gesamteinnahmen, wobei dies insbesondere auf eine geringere Anzahl von Versicherten (2070 um 463.000 Versicherte weniger) zurückzuführen ist.

Hinsichtlich des Gesamtaufwandes zeigt sich für 2070 ein höherer Gesamtaufwand von 15,0% des BIP (im Vergleich zu 14,4% im Basisszenario), dies entspricht absolut allerdings einem minimal niedrigeren Aufwand, welcher auf 9.500 weniger Pensionsleistungen zurückzuführen ist.

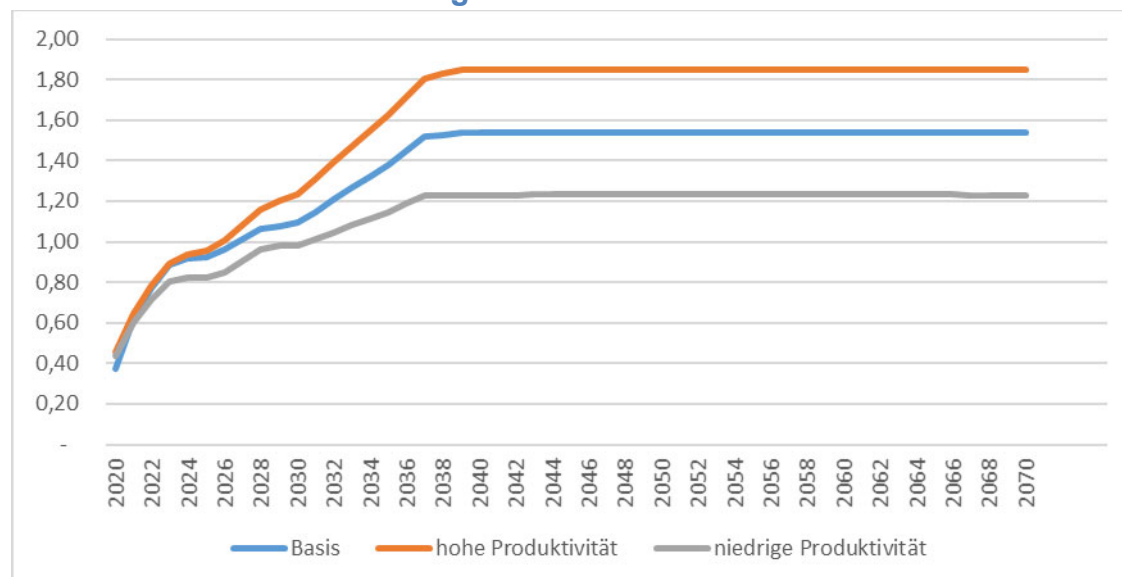
Die Kombination aus diesen Outputvariablen führt zu Bundesmitteln in der Höhe von 6,6% des BIP, wobei es sich im Basisszenario um 5,9% des BIP im Jahr 2070 handelte. Absolut betrachtet führt die niedrigere Annahme hinsichtlich der Fertilität zu rund 2,4 Mrd. € niedrigeren Bundesmitteln.

III.4. Alternativszenario hohe/niedrige totale Faktorproduktivität

Die totale Faktorproduktivität gibt an, welcher Teil des Wachstums der Produktion nicht auf ein Wachstum des Einsatzes der Produktionsfaktoren (in der Regel Arbeit und Kapital) zurückgeführt werden kann, sondern sozusagen als unerklärter Rest übrig bleibt. Die Produktivität an sich setzt sich zusammen aus der hier veränderten totalen Faktorproduktivität und der Kapitalintensität. Da in dem vom BMSGPK verwendeten Modell nicht zwischen den beiden Faktoren der Produktivität unterschieden wird unterscheidet sich dieses Szenario inhaltlich als auch technisch nicht von den darauffolgenden Schock Szenarien.

Die Produktivität hat lediglich Einfluss auf das BIP und führt im hohen/niedrigen Produktivitätsszenario zu einem Plus/Minus von rund 100 Mrd. € im Jahr 2070. Dies hat zur Konsequenz, dass die relativen Werte (Gesamtausgaben, Gesamteinnahmen und Bundesmittel in % vom BIP) nicht mehr eins zu eins mit dem Basisszenario verglichen werden können.

Übersicht 59: Produktivität – Vergleich internationales Basisszenario und Alternativszenario hohe/niedrige Produktivität



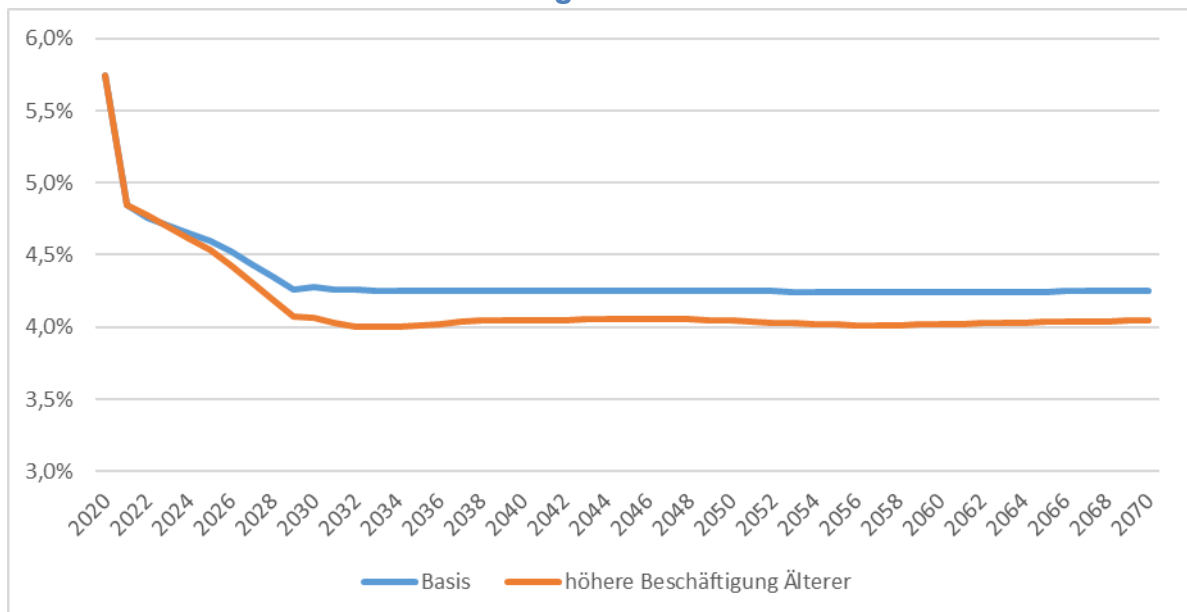
Im Fall der Annahme einer hohen/niedrigen Produktivität hat diese Kombination der Inputvariablen einen positiven/negativen Einfluss auf die Outputfaktoren, da die Gesamtausgaben in % vom BIP um rund 2,3 bzw. 0,4 Prozentpunkte niedriger/höher sind (2070), und die relativen Gesamteinnahmen steigen bzw. konstant bleiben (8,5% bzw. 8,4% des BIP im Jahr 2070 statt 8,4% des BIP).

Absolut betrachtet sind die Gesamteinnahmen auf Grund höherer/niedrigerer Beitragsgrundlagen höher/niedriger, der Gesamtaufwand auf Grund höherer/niedrigeren Leistungshöhen etwas höher/niedriger. Zusammengenommen führt das zu einem um 0,4 Prozentpunkte niedrigeren/höheren Anteil der Bundesmittel in % vom BIP von 5,7%/6,5% statt 6,1%.

III.7. Alternativszenario – hohe Beschäftigungsraten Älterer

In diesem Alternativszenario wird nicht die Erwerbsbeteiligung selbst verändert, sondern die Beschäftigungsquoten und damit die Arbeitslosenraten. Da dies nur bei den älteren Beschäftigten der Fall ist sind marginale Auswirkungen in der Arbeitslosenrate zu erkennen.

Übersicht 60: Arbeitslosenrate – Vergleich internationales Basisszenario Alternativszenario höhere Beschäftigtenrate Älterer

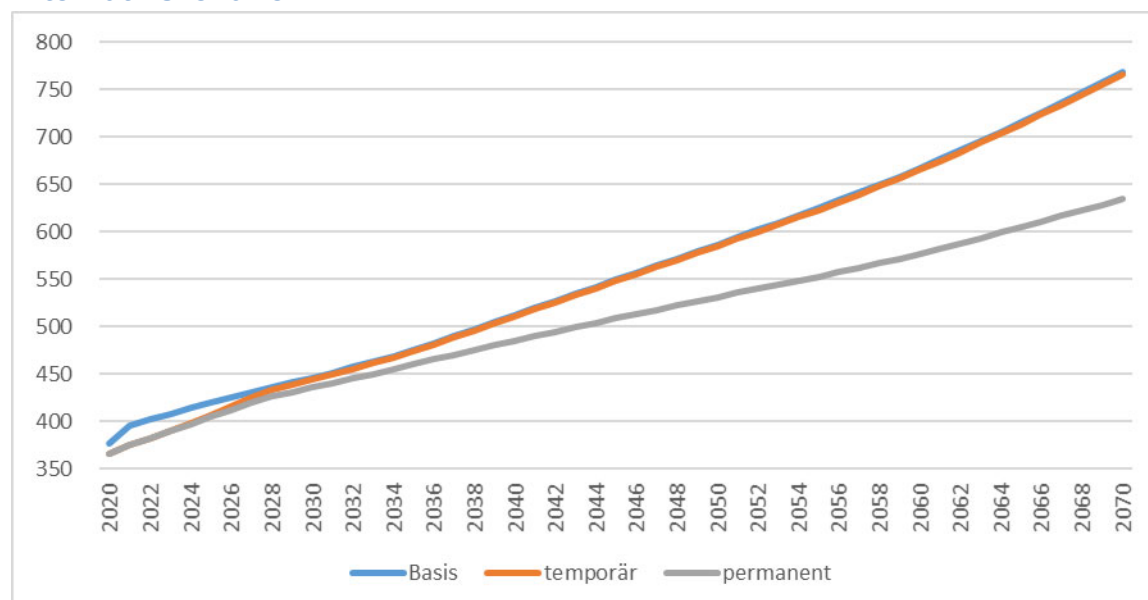


Hier stehen geringfügig höhere Gesamteinnahmen von 8,5% des BIP (statt 8,4%) einem niedrigeren Gesamtaufwand als im Basisszenario (14,3% des BIP statt 14,6% des BIP) gegenüber, was zu Bundesmitteln von 5,8% des BIP im Jahr 2070 und demnach zu niedrigeren Bundesmitteln als im Basisszenario führt (6,1% 2070).

III.6. Alternativszenario – Schockszenarien (temporär/permanent)

Neben dem eben beschriebenen Szenario werden noch zwei weitere Alternativszenarien mit teilweise variierenden Beschäftigungsquoten (temporärer Schock) beziehungsweise Produktivitätsänderungen (permanent Schock) präsentiert. Diese Szenarien sind der Covid19 Krise geschuldet, wobei eines davon ausgeht, dass grob gesagt die Wirtschaft (also die BIP Entwicklung) nur einen (zusätzlich zum Basisszenario) temporären Einbruch erleidet und ab dem Jahr 2027 wieder ungefähr am Originalpfad zurückkehrt und das andere von einem permanenten eingeschränkten Wachstum ausgeht (mit einer BIP Differenz im Jahr 2070 von rund 133 Mrd. €).

Übersicht 61: BIP – Vergleich internationales Basisszenario und Schock-Alternativszenarien



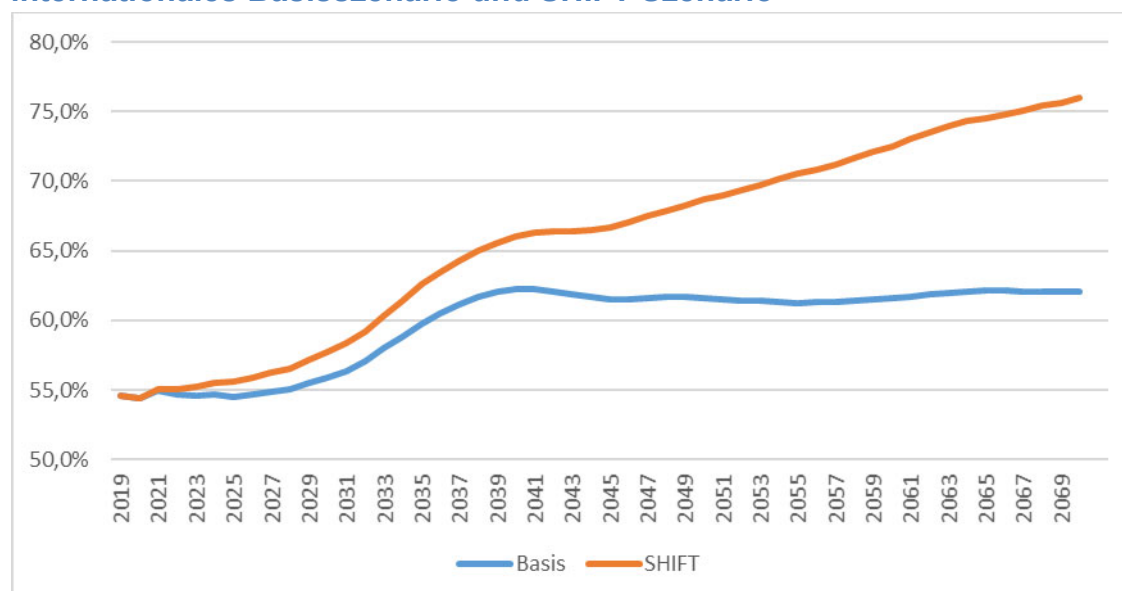
Auf der Gesamteinnahmenseite führen beide Szenarien relativ betrachtet zu ähnlichen Einnahmen von rund 8,5% des BIP (2070), wobei dies beim permanenten Schock natürlich deutlich geringer ist (absolute Einnahmendifferenz beim permanent Schock Szenario im Jahr 2070 rund 12 Mrd. €). Hinsichtlich des Gesamtaufwandes zeigt sich relativ (beim temporären Schock) ein identer Wert von rund 14,6% des BIP und beim permanenten Schock rund 15,2% des BIP, was absolut aber rund 15,3 Mrd. weniger entspricht. Der Grund dafür ist, dass die (vollen) Auswirkungen auf Pensionsausgaben (niedrigere Produktivität ergibt niedrigere Löhne, geringere Pensionskontowerte und im Endeffekt eine geringere Pension) erst zeitverschieben auftreten und daher die Ausgaben relativ zum BIP höher ausfallen (und absolut niedriger sind). Dies führt in Kombination zu gleichen Bundesmitteln in % vom BIP beim temporären Schock Szenario

und (relativ) höheren beim permanenten Schock Szenario (6,8% statt 6,1% vom BIP) wobei es absolut gesehen wieder ein um 3,0 Mrd. € geringerer Wert ist.

III.5. Alternativszenario – „Shift Pensionsantrittsalter“

Das so genannte „SHIFT“ Szenario verschiebt das gesetzliche Pensionsantrittsalter parallel zur Lebenserwartung, da diese aber nicht als Inputvariable in das Modell eingeht wird die Inputvariable Erwerbsquote verändert. Ab 2021 ist im SHIFT Szenario wie der Übersicht 62 zu entnehmen ist eine höhere Erwerbsquote der 55-64 Jährigen zu erkennen. Hierbei zu beachten ist, dass das Regelpensionsantrittsalter verschoben wird und dies demnach nahezu keine Auswirkungen auf die Pensionshöhe hat, da keine Zu- und Abschläge anderweitig wirken.

Übersicht 62: Erwerbsquoten Älterer (55-64 Jahre) – Vergleich internationales Basisszenario und SHIFT Szenario



Auf der Einnahmenseite führt das höhere Pensionsantrittsalter zu identen Gesamteinnahmen im Ausmaß von 8,5% des BIP (Basisszenario: 8,5%). Absolut betrachtet handelt es sich hierbei um Mehreinnahmen von 3,5 Mrd. €. Dies ist auf eine um rund 218.000 höhere Anzahl an Versicherten zurückzuführen.

Der Gesamtaufwand ist in diesem Szenario mit 13,2% des BIP niedriger als im Basisszenario (14,6%), was absolut einer Differenz von 5,0 Mrd. € entspricht.

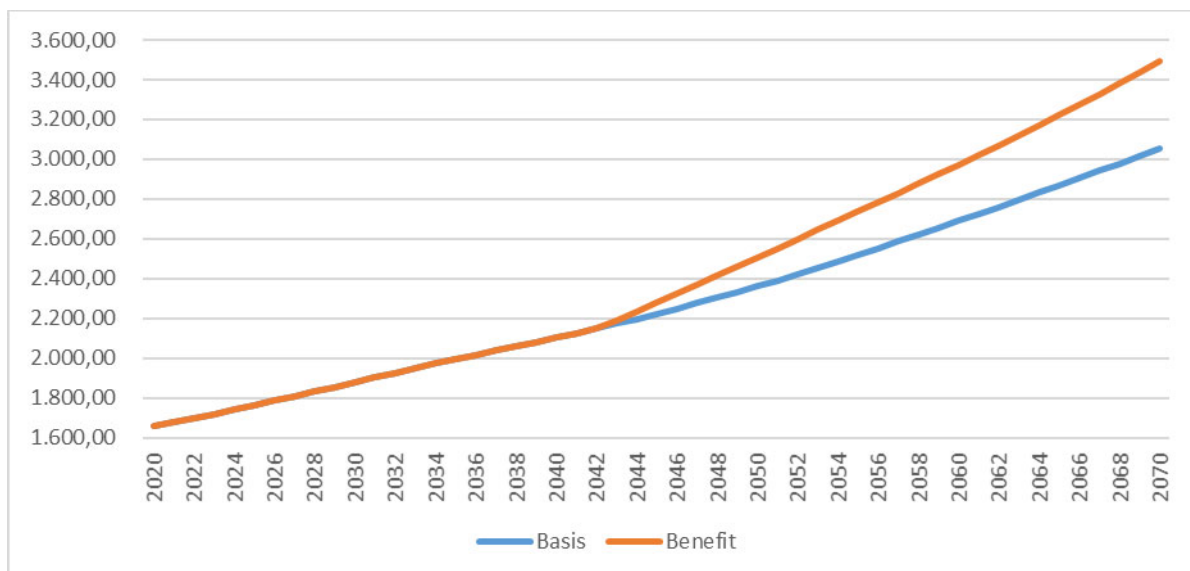
Die durchschnittliche Pensionshöhe ist in beiden Szenarien nahezu ident, die Zahl der Leistungen jedoch mit einem Minus von 181.000 Fällen im Alternativszenario geringer.

Dies führt in Kombination zu Bundesmitteln von 4,7% des BIP (Basisszenario: 6,1%), was in absoluten Zahlen einer Einsparung von 8,5 Mrd. € im Jahr 2070 entspricht.

III.5. Alternativszenario – „Benefit“

Das so genannte „Benefit“ Szenario orientiert sich an der sogenannten „Benefit ratio“ (globale Ersatzrate) und setzt die Prämisse, dass diese nicht unter 10% des Wertes im Basisjahr sinken darf. Würde man alleine die gesetzliche PV betrachten, ergebe sich im Prognosezeitraum kein Handlungsbedarf. Da diese Grenze sich aber auf die Summe aus gesetzlicher PV und Beamte bezieht, wird im Jahr 2043 der Mechanismus ausgelöst. Ab diesem Zeitpunkt werden die Pensionshöhen so angepasst, dass die globale Ersatzrate knapp unter 10% verweilt.

Übersicht 63: Pensionshöhen – Vergleich internationales Basisszenario und Benefit Szenario

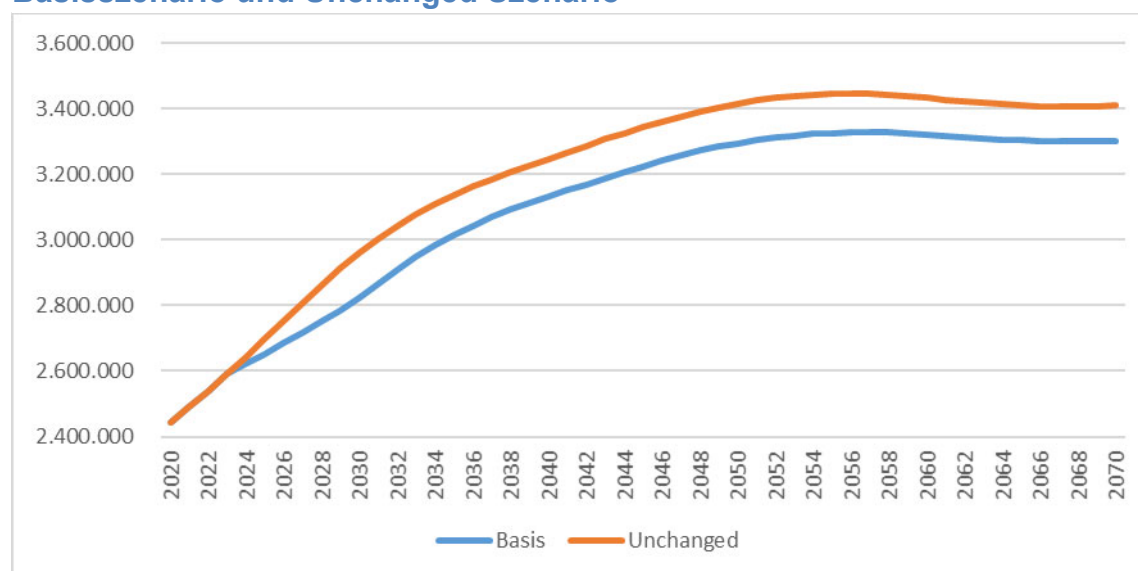


Dies hat auf der Einnahmenseite naturgemäß keine Auswirkungen aber lässt natürlich die Ausgabenseite exorbitant steigen. Im Jahr 2070 ergeben sich rund 16,5% gemessen am BIP (im Basisszenario sind es 14,6%). Was im Endeffekt Bundesmittel von rund 8,0% verursacht (Basis 6,1%).

III.5. Alternativszenario – „Unchanged“

Das so genannte „Unchanged“ Szenario geht von einer Rechtslage aus welche im Basisjahr eingefroren wird, was bedeutet, dass zukünftige Änderungen, welche schon jetzt beschlossen sind nicht zum Tragen kommen. Konkret für Österreich heißt das, dass die Anhebung des Frauenpensionsantrittsalter ab Mitte der 20er Jahre nicht stattfindet. Dies hat einerseits Auswirkungen auf die absolute Anzahl der Leistungen (siehe Übersicht 65) und andererseits auf die Pensionshöhe.

Übersicht 64: Anzahl der Leistungen – Vergleich internationales Basisszenario und Unchanged Szenario



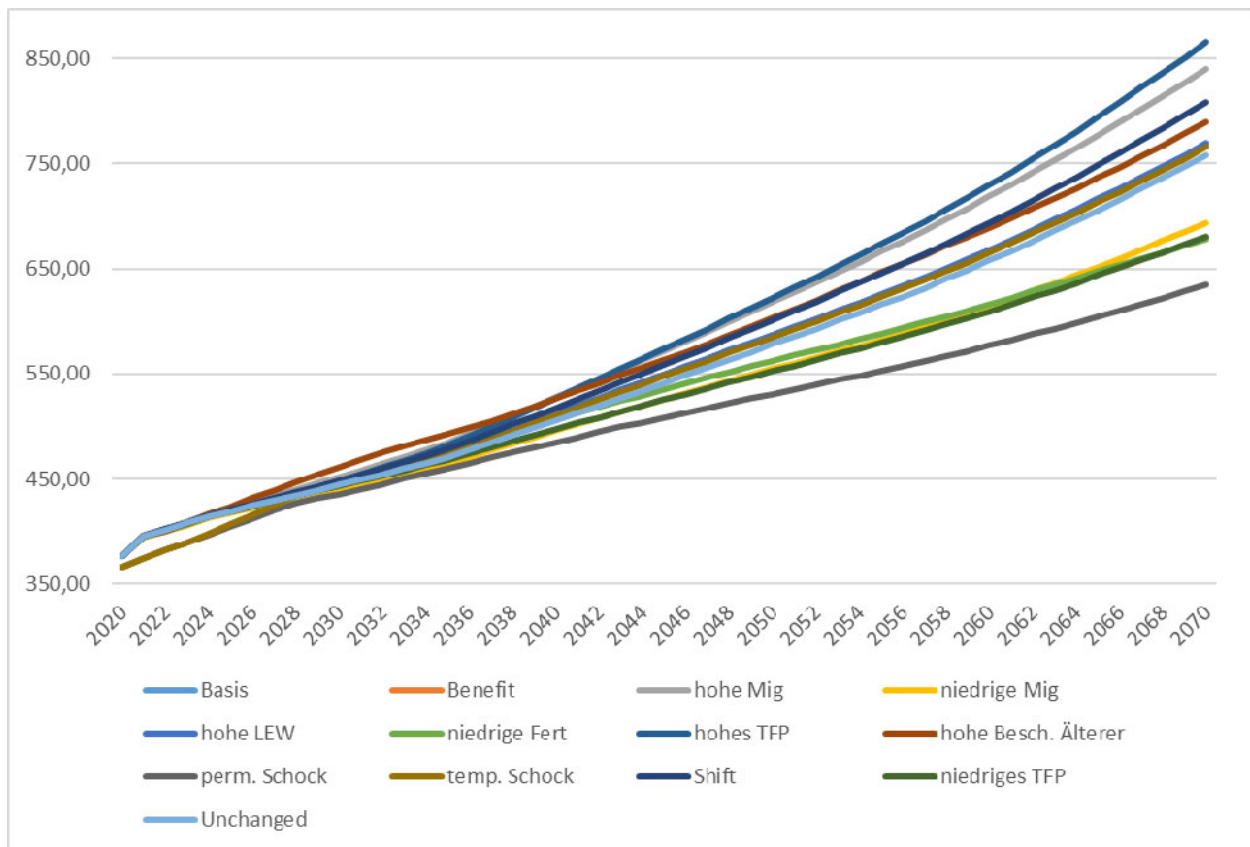
In den Inputdaten der Kommission ergeben sich außerdem noch geringe Unterschiede was Erwerbspersonen bzw. BIP betrifft (beide Werte sind geringer als im Basisszenario).

Da die zwei Trends gegenläufig sind (mehr Leistungen, aber geringfügig kleiner Pension aufgrund kürzerer Versicherungskarrieren) ergeben sich dadurch nur geringfügig mehr Ausgaben von 14,8% des BIP im Jahr 2070 (Basis: 14,6%). Auf der Einnahmenseite ergeben sich inputbedingt marginal geringere Einnahmen von 8,4% statt 8,5% im Jahr 2070. Dies ergibt Bundesmittel im Jahr 2070 von rund 6,4% des BIP.

III.8. Zusammenfassung Sensitivitätsanalyse

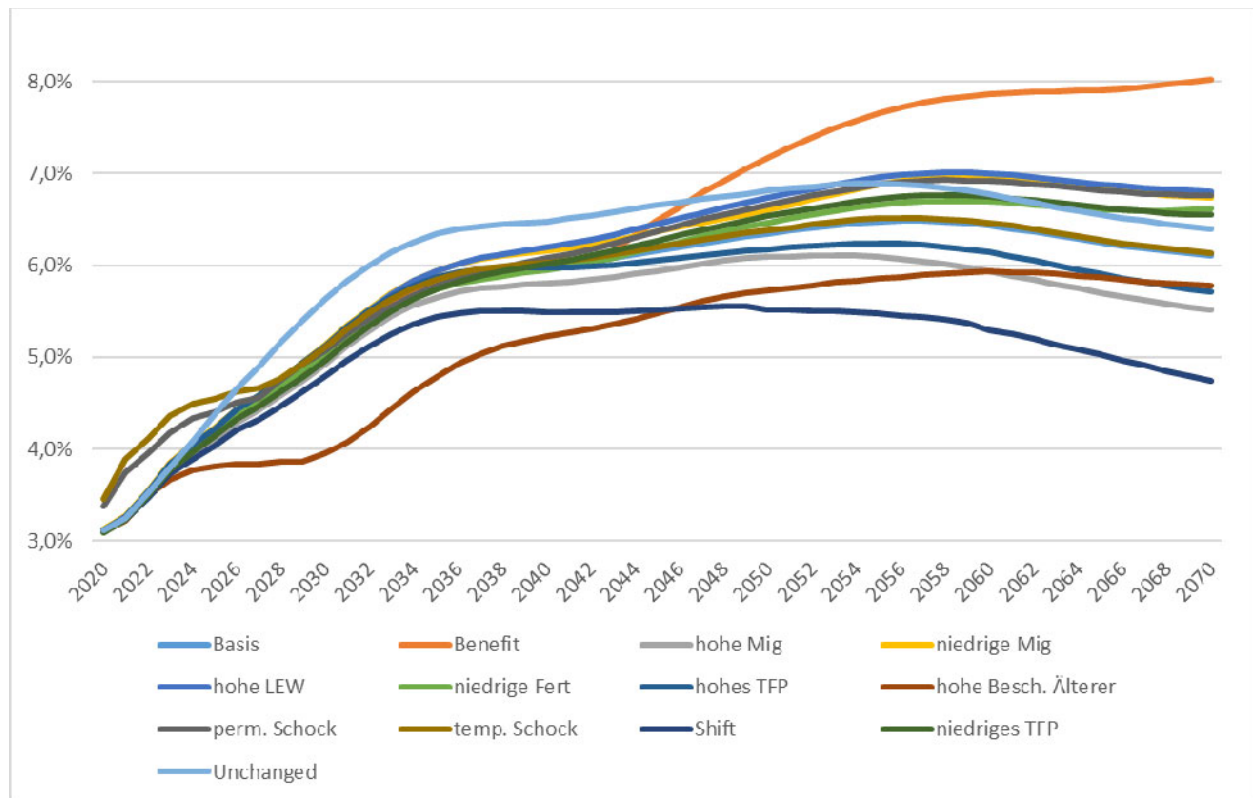
Wie bereits erwähnt führt die Änderung von Inputvariablen zu unterschiedlichen BIP Entwicklungen:

Übersicht 65: BIP Entwicklung – Vergleich aller EU Szenarien (in Mrd. €)



Mit der geänderten BIP-Entwicklung im Hinterkopf können nun auch die relativen Outputwerte im Vergleich zum Basisszenario beurteilt werden:

Übersicht 66: Bundesmittel in % vom BIP – Vergleich aller EU Szenarien

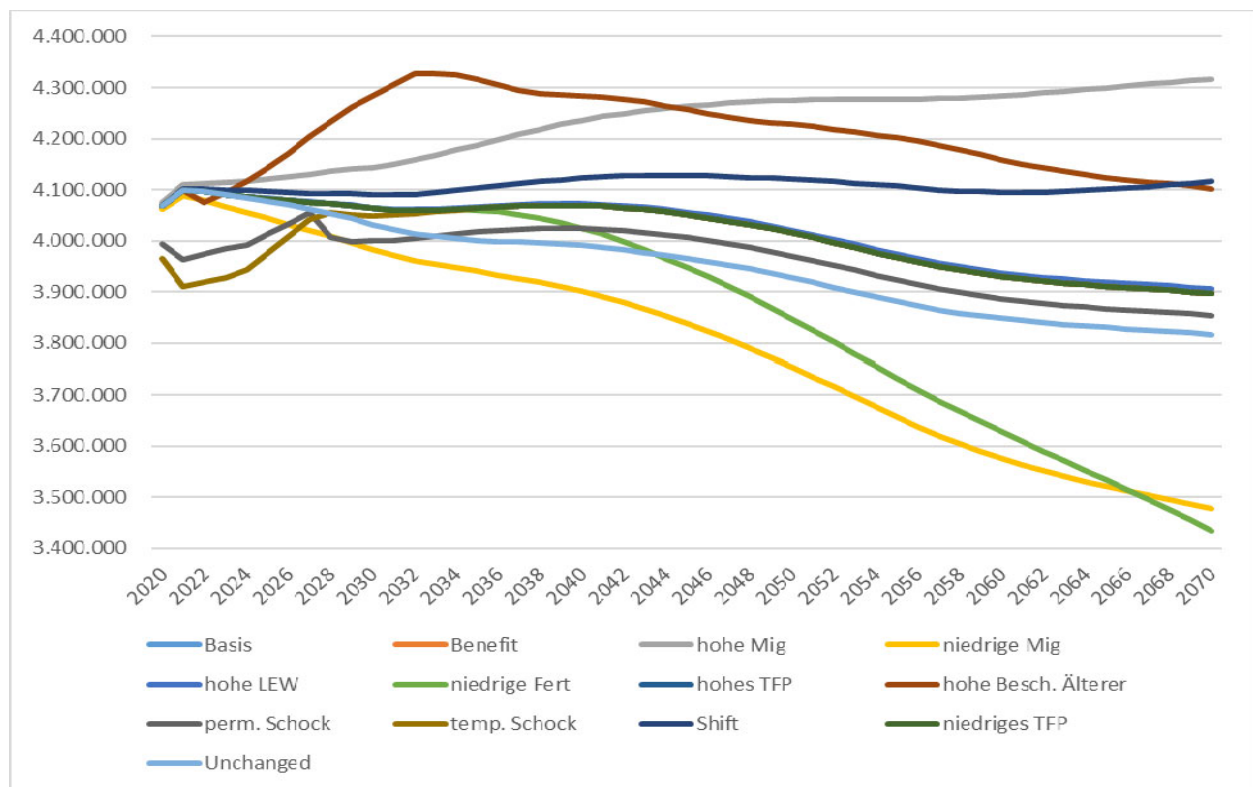


Hinsichtlich der Struktur bestehen kaum Unterschiede zwischen den Szenarien: in allen Szenarien ist ein Anstieg bis 2055 zu erkennen, der anschließend wieder leicht abflacht. Wie zu erwarten war, entstehen bei dem Alternativszenario mit höheren Erwerbsbeteiligungen (durch niedrigere Arbeitslosenraten) die (am Beginn) niedrigsten relativen Kosten. Die negativsten langfristigen Auswirkungen sind beim „Benefit“ Alternativszenario zu verzeichnen.

Interessant ist ferner zu beobachten, dass das Alternativszenario hohe Migration langfristig die niedrigsten Kosten der Inputszenerien verursacht (nur das outputorientierte „Shift“ Szenario liegt darunter). Auf der anderen Seite des Spektrums stellen sich als kostenintensivste Inputszenerien ex equo die hohe Lebenserwartung und der permanente Schock (wieder abgesehen vom Benefit Szenario).

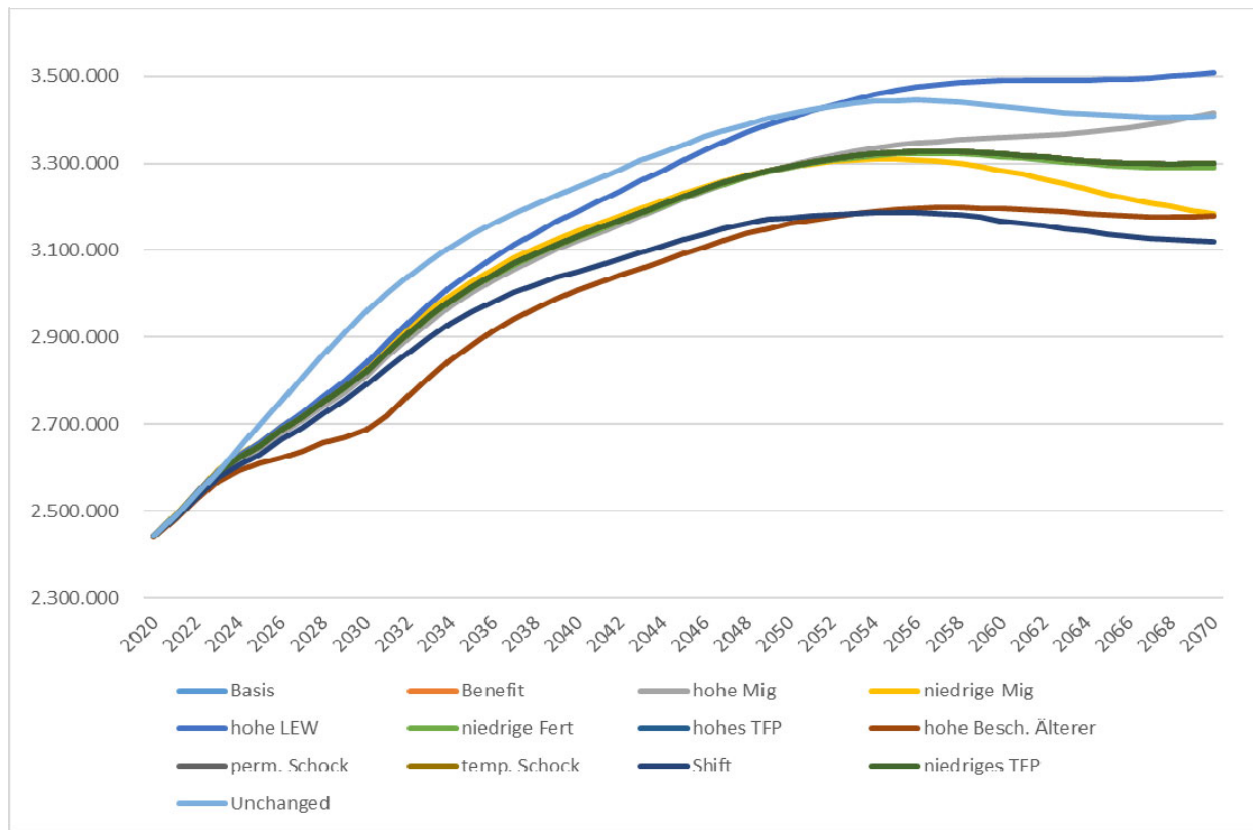
Eine Aufstellung der Versicherten zeigt die große Anzahl an fehlenden Versicherten im Alternativszenario mit niedriger Migration bzw. auch die höhere Anzahl an Versicherten in dem Szenario mit höheren Beschäftigungsraten

Übersicht 67: Anzahl der Versicherten – Vergleich aller EU Szenarien



Vergleicht man nun die Anzahl an Pensionen zeigt sich jedoch im Alternativszenario mit hoher Lebenserwartung die größte Steigerung, im SHIFT Szenario die niedrigsten.

Übersicht 68: Anzahl an Pensionen – Vergleich aller EU Szenarien



Teil IV. Zusammenfassung

Im Mittelpunkt dieses Gutachtens steht die Erstellung einer neuen langfristigen Projektion über Entwicklung der gesetzlichen Pensionsversicherung für den Zeitraum 2020 bis 2070.

Grundlegend muss zwischen dem nationalen und dem internationalen Basisszenario unterschieden werden:

Das nationale Basisszenario

Das nationale Basisszenario, basierend auf

- den jüngsten demografischen Prognosen von Statistik Austria. Für die gesetzliche Pensionsversicherung sind dabei zwei Inputparameter besonders wichtig:
 - Die Lebenserwartung bei Geburt steigt bis zum Ende des Prognosezeitraums (2070) bei den Männern um rund 8,4 bei den Frauen um ca. 6,8 Jahre an: das ist jeweils ein Anstieg um mehr als 1 Jahr Lebenserwartungsgewinn pro Jahrzehnt;
 - Die Migrationsannahmen ergeben über die gesamte Periode 2020 bis 2070 einen positiven Wanderungssaldo von rund 30.000 Personen pro Jahr (Durchschnitt 2020-2070: 30.433);
 - Beide Effekte zusammen ergeben eine Zunahme des demografischen Altersquotienten von 238 (2020) auf 407 (2070): mit anderen Worten, auf 1.000 Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) kommen im Jahr 2070 407 Personen im Alter 65+.
- Andererseits basiert das nationale Basisszenario auf ebenfalls erst kürzlich erstellten langfristigen Wirtschaftsprojektionen von WIFO und IHS: Diese Wirtschaftsprojektionen ergeben folgende Pfade für die wichtigsten wirtschaftlichen Inputparameter:
 - Die Produktivität – und damit modellmäßig auch die Löhne und Gehälter – steigt um 1,09% pro Jahr bis 2070;
 - Die Arbeitslosenrate sinkt von 9,0% (2020) auf 6,5% im Jahr 2070;
 - Die Gesamterwerbsquote steigt von derzeit 77,1% auf 82,7% im Jahr 2070;
 - Die Erwerbsbeteiligung der Älteren (im Bereich 55 bis 64 Jahre) steigt deutlicher an, und zwar von 59,3% (2020) auf 74,6% im Jahr 2070;

- Im Zusammenwirken mit der demografischen Entwicklung führt die steigende Erwerbsbeteiligung zu einer Stagnation der Erwerbspersonen auf einem Niveau von rund 5 Mio. Erwerbspersonen.
- Die Erwerbspersonenentwicklung und die Annahmen über die Produktivität bestimmen in weiterer Folge das jährliche reale BIP-Wachstum: dieses liegt im Zeitraum 2020 bis 2070 bei + 1,35%.

Diese demografischen und wirtschaftlichen Annahmen auf nationaler Ebene haben großen Einfluss auf den modellierten Pensionsteil bis 2070 und dessen Ergebnisse:

- Der Anstieg der Erwerbsbeteiligung – vor allem natürlich im relevanten Altersbereich von 55 bis 64 Jahren aber auch in den Altersgruppen 65+ – führt zu einem moderaten Anstieg des durchschnittlichen Pensionsantrittsalters: dieses steigt von derzeit 60,5 Jahren (2020) auf 61,8 Jahre im Jahr 2070. Dies entspricht einem Anstieg von 1,3 Jahren.
- Dieser Anstieg im Antrittsalter und die Stagnation der Erwerbspersonen führt zu einem leichten Anstieg der Versicherten pro Jahr, und zwar um rund 0,21% p.a.
- Zusammen mit dem Anstieg der durchschnittlichen Beitragsgrundlagen um 1,17% p.A. ergibt dies einen Anstieg der Gesamteinnahmen um rd. 1,33% pro Jahr. Gemessen am BIP bleibt damit der Anteil der Gesamteinnahmen von derzeit 10,0% vom BIP auf 9,9% vom BIP bis zum Jahr 2070 relativ konstant.
- Weitaus stärker als die Versicherten steigt jedoch die Zahl der ausbezahlten Pensionsleistungen, und zwar um rd. 0,68% p.A. im gesamten Zeitraum 2020 bis 2070: Dies bedeutet – mit allen Unsicherheiten, die bei einer derartigen Projektion auftreten – einen Anstieg von 2,4 Mio. Leistungen auf 3,4 Mio. Leistungen im Jahr 2070. Ursache für diese Entwicklung ist natürlich primär die demografische Verschiebung, d.h. die Zunahme des demografischen Altersquotienten.
- Die durchschnittlichen Pensionshöhen steigen real um rd. 1,16% pro Jahr. Dies ist primär die Folge des sogenannten Struktureffektes, der sich aus den unterschiedlichen Leistungshöhen beim Pensionsneuzugang und beim Pensionsabgang ergibt. Es wurde zwar angenommen dass eine volle Verbraucherpreisabgeltung bei der jährlichen Pensionsanpassung erfolgt, da aber die Löhne stärker steigen als die Preise, folgt daraus ebenfalls ein Zurückbleiben der durchschnittlichen Pensionen gegenüber den

durchschnittlichen Löhnen. Weiters führt die Anhebung des Antrittsalters zu höheren Pensionen in der Zukunft und vergrößert somit den Struktureffekt.

- Da wie bereits erwähnt die Zahl der Pensionen und auch die durchschnittliche Leistungshöhe im Prognosezeitraum steigt, ergibt sich eine signifikante Zunahme bei den Gesamtausgaben der gesetzlichen Pensionsversicherung: diese Ausgaben steigen von 12,3% Gesamtaufwendungen am BIP (2020) auf 15,3% am BIP im Jahr 2070. Die Steigerung bei den Gesamtausgaben liegt damit über jener bei den Gesamteinnahmen.

Welche Konsequenzen haben diese beiden unterschiedlichen Trends bei den Gesamteinnahmen und den Aufwendungen auf die Bundesmittel, d.h. jene Mittel, die vom Bund an die gesetzliche Pensionsversicherung zu leisten sind?

Infolge der zunehmenden Schere zwischen Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen steigen die Bundesmittel im nationalen Basisszenario 2020 natürlich überproportional an, und zwar sowohl in absoluten Werten als auch in Relation zum BIP. In absoluten Werten ergibt sich ein Anstieg um 2,9% pro Jahr. Gemessen am BIP führt dies zu einem Anstieg der **Bundesmittel** von 2020 rd. 2,7% auf **5,8% des BIP im Jahr 2070**. Der Durchschnitt im gesamten Zeitraum 2020 bis 2070 liegt bei 4,9% Bundesmittelanteil am BIP.

Das internationale Basisszenario

Das internationale Basisszenario, basiert hingegen auf

- Prognosen von Eurostat, welche sich teilweise eklatant von den Annahmen der Statistik Austria unterscheiden:
 - Die Lebenserwartung bei Geburt steigt bis zum Ende des Prognosezeitraums (2070) bei den Männern um rund 6,6 bei den Frauen um ca. 5,9 Jahre an: das ist demnach sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen ein etwas niedrigerer Anstieg als im nationalen Szenario.
 - Die Migrationsannahmen ergeben über die gesamte Periode 2020 bis 2070 einen positiven Wanderungssaldo von 25.000-30.000 Personen pro Jahr (Durchschnitt 2020-2070: 28.192) und liegen demnach durchschnittlich etwas niedriger als bei Statistik Austria;
 - Beide Effekte zusammen ergeben eine Zunahme des demografischen Altersquotienten von 236 (2020) auf 413 (2070) welcher damit sehr nahe am nationalen Basisszenario liegt.

- Andererseits basiert das internationale Basisszenario auf langfristigen Wirtschaftsprojektionen des ECOFIN Rat, welche im Sommer 2020 veröffentlicht wurden: Die Annahmen hinsichtlich der wichtigsten wirtschaftlichen Inputparameter lauten wie folgt:
 - Die Produktivität – und damit modellmäßig auch die Löhne und Gehälter – steigt um 1,35% pro Jahr bis 2070;
 - Die Arbeitslosenrate sinkt von 5,7% (2020) auf 4,2% im Jahr 2070;
 - Die Gesamterwerbsquote steigt von derzeit 72,6% auf 75,5% im Jahr 2070;
 - Die Erwerbsbeteiligung der Älteren (im Bereich 55 bis 64 Jahre) steigt deutlicher an, und zwar von 54,4% (2020) auf 62,1% im Jahr 2070;
 - Im Zusammenwirken mit der demografischen Entwicklung führt die steigende Erwerbsbeteiligung zu einem geringfügigen Sinken der Erwerbspersonen von derzeit 4,62 Mio. Erwerbspersonen auf rund 4,28 Mio. bis 2070.
 - Die Erwerbspersonenentwicklung und die Annahmen über die Produktivität bestimmen in weiterer Folge das jährliche reale BIP-Wachstum: dieses liegt im Zeitraum 2020 bis 2070 bei + 1,44%.

Die Kombination aus den eben angeführten Inputvariablen führen im modellierten Pensionsteil zu folgenden Ergebnisse:

- Auch im internationalen Basisszenario wird von einer steigenden Erwerbsbeteiligung ausgegangen was sich ebenfalls in einem steigenden Eintrittsalter widerspiegelt (von 60,3 im Jahr 2020 auf 61,8 im Jahr 2070).
- Der Anstieg des Eintrittsalters führt in Kombination mit einer geringeren Zahl an Erwerbspersonen wie im nationalen Basisszenario zu einer Stagnation bzw. zu einem leichten Rückgang der Versicherten (rund 0,09% jährlich).
- Zeitgleich wird mit um jährlich rund 1,41% steigenden Beitragsgrundlagen im ASVG gerechnet was in Kombination zu leicht sinkenden Gesamteinnahmen im Verhältnis zum BIP führt. Die Gesamteinnahmen betragen in Jahr 2020 9,5% des BIP und werden für 2070 mit 8,9% des BIP projiziert.
- Auch im internationalen Basisszenario steigt die Zahl der Pensionsleistungen stärker an als jene der Versicherten, hier zeigt sich im Zeitraum 2020 bis 2070 ein jährliches Plus von 0,60% und eine Steigerung von 2,4 Mio. auf 3,3 Mio. Diese Entwicklung ist primär durch die demografische Verschiebung zu erklären,

wobei der Anstieg des Antrittsalters hinter den Lebenserwartungsgewinnen zurückbleibt.

- Die durchschnittlichen Pensionshöhen steigen auf Grund des Struktureffektes real um rd. 1,21 % pro Jahr, was gemeinsam mit der steigenden Zahl an Leistungen in einem höheren Gesamtaufwand resultiert. Diese Ausgaben steigen pro Jahr um durchschnittlich 1,80% an, gemessen am BIP führt dies zu einem Anstieg von 12,2% Gesamtaufwendungen am BIP (2020) auf 14,6% am BIP im Jahr 2070. Die Steigerung bei den Gesamtausgaben liegt damit über jener bei den Gesamteinnahmen.

Die Kombination aus den leicht sinkenden Gesamteinnahmen und dem stärker steigenden Gesamtaufwand führt ebenfalls zu höheren **Bundesmittel** im internationalen Basisszenario: diese steigen nicht nur absolut mit einem durchschnittlichen jährlich Anstieg um 2,81%, sondern auch relativ von 3,1% des BIP im Jahr 2020 auf **6,1% des BIP im Jahr 2070**. Der Durchschnitt im gesamten Zeitraum 2020 bis 2070 liegt bei 5,7% Bundesmittelanteil am BIP.

Sodann wurden neben dem internationalen Basisszenario 2020 auch mehrere Alternativszenarien – im Sinne einer Sensitivitätsanalyse einzelner Inputparameter – berechnet. Diese führten zu folgenden Ergebnissen:

- höherer Lebenserwartungsanstieg: Ein zusätzlicher Anstieg der Lebenserwartung um weitere 1,6 Jahren bei Männern bzw. 1,7 Jahren bei Frauen führt bei den Bundesmitteln gemessen am BIP zu einem Anstieg um 0,7%-Punkte am Ende des Projektionszeitraumes 2070 (Basisszenario: 6,1% des BIP, Alternativszenario: 6,8% des BIP). Dieses Szenario führt demnach in Relation zum Basisszenario (ex aequo mit dem permanenten Schock Szenario) zum größten relativen Mehraufwand (abgesehen von dem Output Szenario Benefit).
- Ein im Jahr 2070 um rund 70% niedrigerer/höherer Migrationssaldo belastet die Bundesmittel gemessen am BIP im Jahr 2070 um rund 0,6%-Punkte mehr/weniger (6,7% bzw. 5,5% des BIP statt 6,1% des BIP).
- Variiert man die Produktivität führen höhere Produktivitätsannahmen zu einem höheren BIP. Im Alternativszenario hohe Produktivität wurde für 2060 ein Wert von 1,8 statt den 1,5 aus dem Basisszenario angenommen, wobei dies zu Bundesmittel von 5% des BIP im Jahr 2060 führt (Basisszenario: 6,1%).

- Im Gegensatz dazu führt eine niedrigere Produktivität von 1,3 im Jahr 2060 zu Bundesmitteln in der Höhe von 6,1% des BIP im Jahr 2060.
- In den Shock Szenarien geht man einerseits von einer temporären Variante (von 2020 bis 2028) und andererseits von einer permanenten Variante aus (welche Auswirkungen bis 2070 hat). Dies führt zu Bundesmitteln in der Höhe von 6,1%/6,8% des BIP, statt 6,1% des BIP im Basisszenario.
- Geht man nun ausschließlich von höheren Beschäftigtenraten in der Altersgruppe der 55-64 Jährigen aus (4% Arbeitslosenrate 2070 statt 4,2%) führt dies kurzfristig zu den geringsten Bundesmitteln, und langfristig aufgrund der resultierenden höheren Pensionen zu rund 5,8% des BIP.
- In einem sogenannten Shift Szenario wurde das Regelpensionsantrittsalter parallel zur Lebenserwartung verschoben, wobei dies durch eine höhere Erwerbsquote von +14 Prozentpunkte 2060 im Altersbereich 55-64 Jahre simuliert wurde. Dies führt zu reduzierten Bundesmitteln von 4,7% des BIP.
- Im Benefit Szenario steht die Angemessenheit der Pensionen als Ausdruck der globalen Ersatzrate im Mittelpunkt. Die diskretionären Eingriffe auf die Pensionshöhe erfolgen ab dem Jahr 2043 (ab diesem Zeitpunkt ist der Wert unter 10% vom Basisjahr gesunken) und ergeben bis 2070 eine um rund 14,3% erhöhte Durchschnittspension. Daraus resultieren 2070 Bundesmittel von 8,0% des BIP.
- Zu guter Letzter geht das Unchanged Szenario davon aus, dass die Anhebung des Frauenpensionsantrittsalters ab 2024 wieder abgeschafft wird. Dies ergibt 2070 Bundesmittel von rund 6,4% des BIP (statt 6,1% im Basisszenario).

Abschließend sei bemerkt, dass die Ergebnisse der outputorientierten Szenarien (Shift, Benefit und Unchanged) mit Vorsicht zu genießen sind. Erstens sind die Modelle (sowohl für die gesetzliche PV als auch bei den Beamten) nicht darauf ausgelegt vom „no policy change“ Ansatz (welcher bis 2015 vorherrschte und beim nationalen Gutachten noch immer Verwendung findet) abzuweichen (was einiges an händischen Eingriffen erfordert). Zusätzlich werden (durch die EU Kommission) Veränderungen beim Wirtschaftsinput vorgenommen welche diese pensionsrechtlichen Änderungen widerspiegeln sollen (was mehr oder weniger gut gelingt). Diese Kombination kann sehr volatile Ergebnisse zu Tage fördern.

Teil V. Vergleich des nationalen Basisszenarios mit früheren Langfristprojektionen

Wie in den letzten Berichten zu den nationalen Projektionen soll ein Vergleich mit früheren Langfristprojektionen und dem Referenzszenario präsentiert werden.

Die Bezeichnung Basisszenario bezieht sich in den nachfolgenden Teilen V. und VI. jeweils auf das nationale Basisszenario.

Bei einem Vergleich der Ergebnisse des Basisszenarios vom November 2021 mit früheren Langfristprojektionen ist vorab Folgendes anzumerken:

- Änderung der demografischen Rahmenbedingungen: In der Regel haben zu früheren Projektionszeitpunkten jeweils unterschiedliche Demografieannahmen gegolten. Darüber hinaus hat sich die tatsächliche demografische Entwicklung von einem Prognosezeitraum zum anderen nicht an die demografischen Vorhersagen gehalten.
- Änderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen: Hier gilt Analoges wie im Bereich der demografischen Szenarien, die als Input für die jeweiligen Projektionen dienten. Auch die wirtschaftlichen Inputparameter sind Schätzungen, die sich von Prognosezeitpunkt zu Prognosezeitpunkt erheblich ändern können. Darüber hinaus gibt es hier ebenso für die vergangenen Jahre eine Differenz zwischen den Prognosewerten und den tatsächlich später realisierten Wirtschaftsdaten.
- Ein bis dato noch nicht behandeltes, aber nicht zu unterschätzender Faktor ist die zum jeweiligen Prognosezeitpunkt geltende Rechtslage. Diesbezüglich ist anzumerken, dass es kaum Prognosezeitpunkte gibt, zu denen die Rechtslage ident war.

All diese drei Faktoren sind zu beachten, wenn man die nachfolgenden Szenarien mit dem nunmehrigen Basisszenario vergleicht:

- Das „Referenzszenario“ ist dabei jenes Pensionsszenario, das durch die demografischen und wirtschaftlichen Annahmen gemäß Anlage 12 und Anlage 13 ASVG determiniert wurde: Diese Projektion stammt aus dem Jahr 2003/2004, hat als letzten tatsächlichen Input die Entwicklung bis 2003, aber antizipiert

bereits weitestgehend die Rechtslage zum 1.1.2005. Das mit 1.1.2005 in Kraft getretene APG (Pensionskonto) samt allen anderen damit zusammenhängenden rechtlich relevanten Änderungen ist in dieser Projektion daher größtenteils inkludiert nicht aber die Abkehr von der Parallelrechnung und Übergang zur Kontoerstgutschrift.

- Das „Basisszenario September 2007“ ist jenes Szenario, das dem Kommissionsgutachten vom September 2007 entstammt: Dieses Szenario beinhaltet die tatsächliche Entwicklung bis einschließlich 2006 und die bis zum Prognosezeitpunkt eingetretenen Änderungen der Rechtslage.
- Das „Basisszenario Februar 2008“ ist das adaptierte Kommissionsgutachten vom September 2007: In diesem Kommissionsbericht vom Februar 2008 wurden aufbauend auf dem Gutachten vom September 2007 einerseits die neuen demografischen Annahmen vom Oktober 2007 und andererseits neue wirtschaftliche Annahmen in die Projektion aufgenommen, sowie weitere Änderungen der Rechtslage berücksichtigt. Die letzten tatsächlichen Werte stammen dabei aus den Jahren 2006/2007.
- Das „Basisszenario März 2009“ ist das Hauptszenario des Kommissionsberichtes vom März 2009. Dabei wurden endgültige Werte bis einschließlich 2007 und die Rechtslage zum 1.1.2008 berücksichtigt. Die gesetzlichen Änderungen die sich auf Grund der parlamentarischen Beschlüsse vom 24. September 2008 ergeben sind nur teilweise abgebildet. Vor allem ist aber die Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009 in diesem Bericht noch nicht inkludiert. Die letzte Aussage gilt natürlich umso mehr für alle früheren Projektionen.
- Während das Basisszenario September 2010 die bis dahin wirksamen Auswirkungen der Wirtschaftskrise berücksichtigt, haben alle anderen Szenarien den wirtschaftlichen Einbruch der Jahre 2008 bis 2010 nicht im Annahmenbündel enthalten. Schon allein aus diesem Grund sind die Differenzen zwischen der Projektion 2010 und allen früheren Projektionen weitaus größer, als die Differenzen zwischen den früheren Prognosen untereinander.
- Das Basisszenario 2013 trägt den Auswirkungen der Wirtschaftskrise noch mehr Rechnung, als die Projektion 2010. Bei einem Vergleich der wirtschaftlichen Annahmen weisen diese zwei Modelle die größten Gemeinsamkeiten auf und unterscheiden sich deutlich von den Vorangegangenen. Im Basisszenario 2013

wurden jedoch mehrere Gesetzesänderungen, die in der Zwischenzeit eingeführt wurden, berücksichtigt. Hierbei zu nennen sind: die Gesundheitsstraße, die Sperrfristverlängerung, die Berufsschutzverschärfung, das Kompetenzzentrum - Begutachtung, die Verringerung der PensionsvorschussbezieherInnen, die Anhebung des relevanten Alters für den Tätigkeitsschutz, das Paket zur Invaliditätspension, das Projekt „Fit to Work“, die Änderung der Wartezeit bei der Korridor pension, Änderungen bei den vorzeitigen Alterspensionen, sowie das Kontoerstgutschriftsmodell.

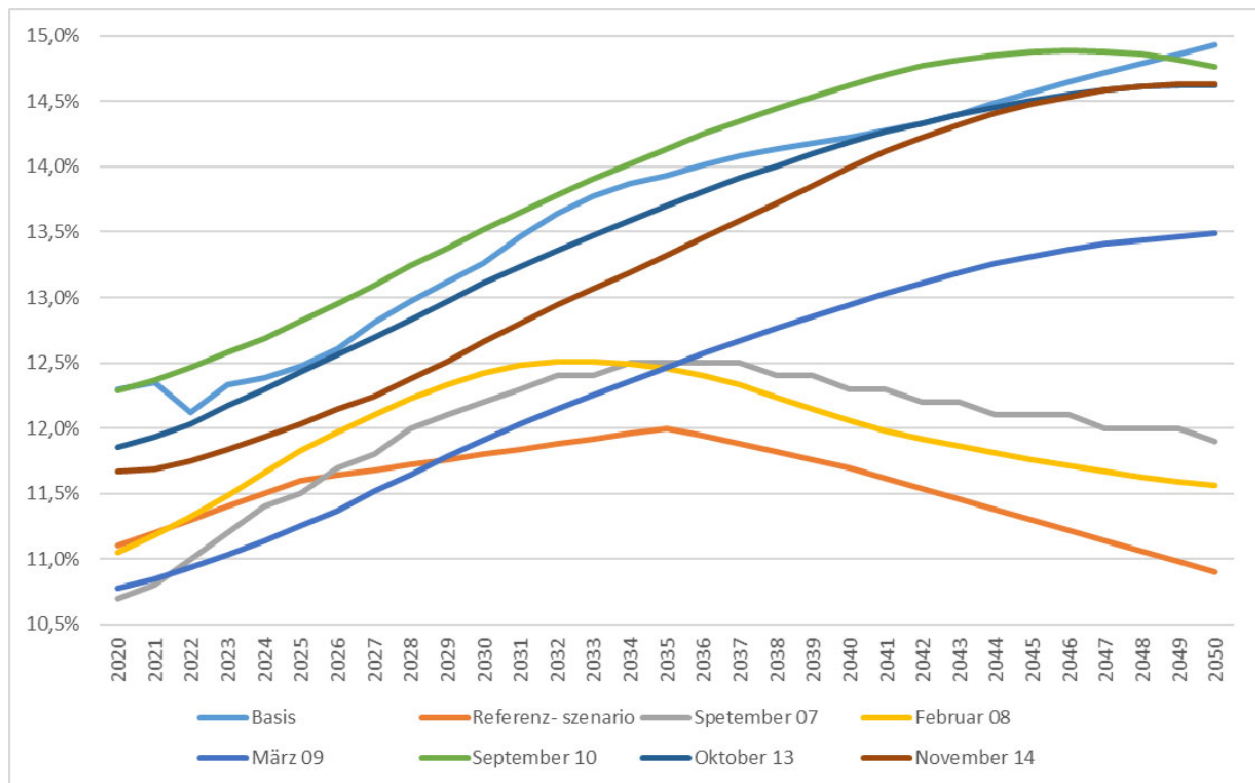
- Das Basisszenario 2014 ist dem Szenario 2013 sehr ähnlich da hier erstmals hinsichtlich der Gesetzeslagen keine Adaptierungen vorgenommen werden mussten und lediglich die demografischen und wirtschaftlichen Annahmen um ein Jahr aktualisiert wurden.
- Das diesjährige Basisszenario 2021 unterscheidet sich sowohl vom wirtschaftlichen (neue Erkenntnisse bezüglich der Produktivitätsentwicklung) als auch vom demografischen (vorsichtiger Lebenserwartungsgewinne, höherer Wanderungssaldo) Input von den vorhergehenden Prognosen und beinhaltet die in den letzten 5 Jahren eingetretenen Änderungen der Rechtslage.

Differenzen hinsichtlich der Modellergebnisse sind festzuhalten:

- sowohl in Bezug auf einen Vergleich der Gesamtaufwendungen in Relation zum BIP: Der Wert für das Jahr 2020 aus dem aktuellen Basisszenario beträgt 12,3%, der niedrigste Prognosewert für dieses Jahr mit 10,7% stammt aus dem Basisszenario 2007, die höchste Schätzung - und damit aber auch jene, die der Realität am Nächsten kommt - stammt mit 12,3% aus dem Gutachten 2010. Betrachtet man das Referenzszenario aus dem Jahr 2003 zeigt sich ein Anstieg des Aufwandes von 11,1% des BIP 2020 bis hin zum Höchstwert 12% im Jahr 2034 In den Folgejahren ist im Referenzszenario, trotz weiteren Anstieg der Altersquotienten ein Absinken auf 10,9% bis 2050 zu erwarten. Der Mittelwert der Gesamtaufwendungen liegt damit im Referenzszenario bei 11,5% des BIP. Das aktuelle Basisszenario liefert einen Durchschnittswert an Aufwendungen von 13,7% des BIPs. Die Differenz zwischen Referenzszenario und Basisszenario beträgt somit durchschnittlich 2,2%. Betrachtet man nur den Zeitraum 2020 bis 2025, so liegt der Unterschied zwischen dem jetzigen Basisszenario und dem Referenzszenario bei den Gesamtaufwendungen bei einem Wert von 0,9% von

BIP. Der analoge Wert für den Zeitraum 2020 bis 2035 liegt bei 1,4%. Es zeigt sich somit ein stetes Anwachsen der Differenzen zu den früheren Szenarien mit Zunahme des Projektionszeitraumes. Die Daten können der Tabelle 30a wie auch der Übersicht 69 entnommen werden.

Übersicht 69: Aufwand in % BIP

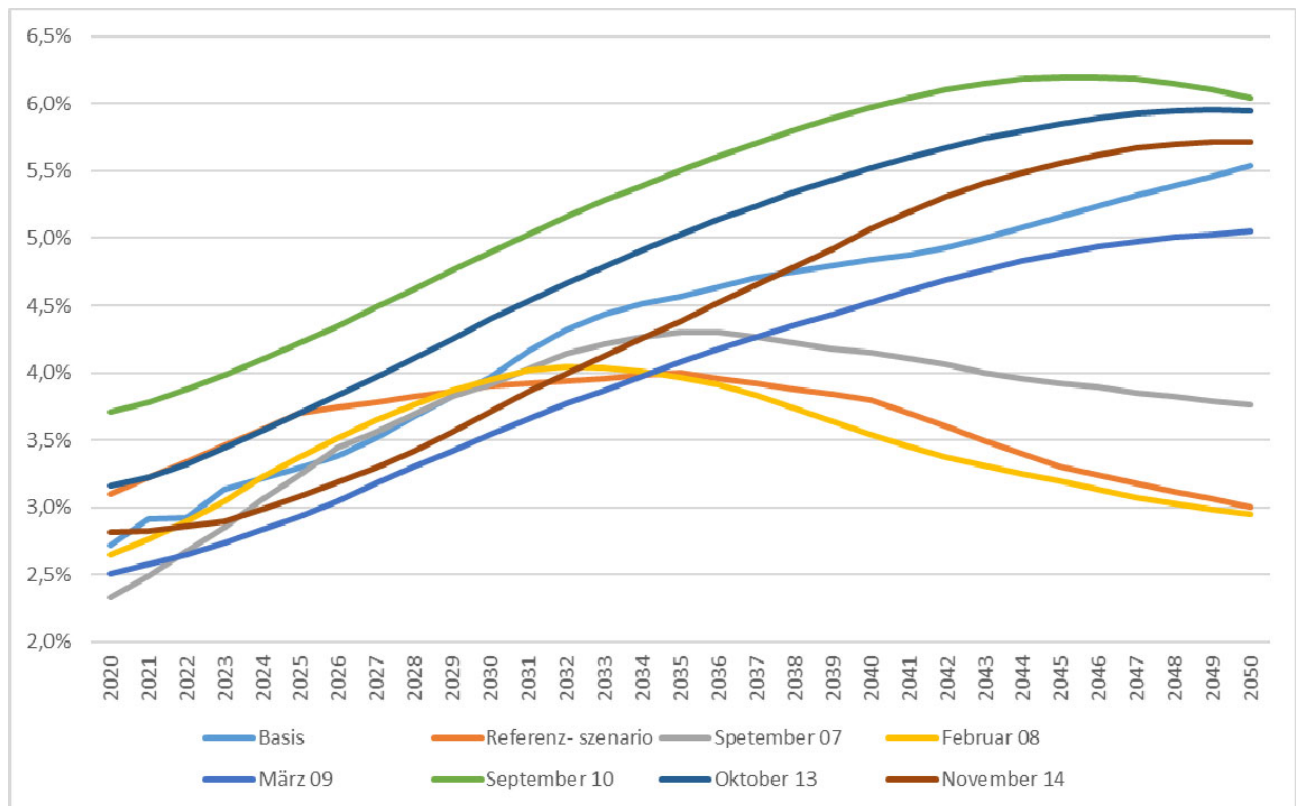


- als auch in Bezug auf den Vergleich der jeweiligen Bundesmittel gemessen am BIP: Dieser Vergleich ist weitaus wichtiger und vor allem aussagekräftiger als der Vergleich der Gesamtaufwendungen gemessen am BIP, da hier neben den unterschiedlichen Pfaden der Aufwendungen auch die jeweiligen Entwicklungspfade der Gesamteinnahmen eingehen. Die Gesamteinnahmen verstehen sich dabei als Gesamteinnahmen ohne einnahmenseitige Bundesmittel (Bundesbeiträge, Partnerleistung bei den Selbstständigen, Beiträge für Teilversicherte). Die Kenngröße Bundesmittel (gemessen am BIP) ergibt sich sodann als Saldo aus den Gesamtausgaben minus Gesamteinnahmen. Beim jetzigen Basisszenario betragen die Bundesmittel im Jahr 2020 gemessen am BIP 2,7%. Die Prognosewerte der Gutachten der Jahre 2007, 2008 und 2009 lagen noch bei 2,3% bis 2,5%, also mindestens um 0,2%-Punkte niedriger. Die

erhebliche Abweichung resultiert im Wesentlichen aus dem BIP Einbruch 2008/2009 in Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise. Das unter dem unmittelbaren Eindruck dieser Krise erstellte Szenario aus 2010 liegt demgegenüber mit 3,7% über der Realität. Das Referenzszenario aus dem Jahre 2003 ging dabei von einem Wert von 3,1% für das Jahr 2020 aus, und war damit deutlich höher als die realisierte Gegenwart.

Bis zum Jahr 2050 steigen im derzeitigen Basisszenario die Bundesmittel gemessen am BIP auf 5,5%, der Durchschnittswert für den gesamten Zeitraum 2020 bis 2050 beträgt für die Bundesmittel 4,3% in Prozent vom BIP. Beim Referenzszenario beträgt dieser Vergleichswert noch 3,6%, die Spannweite der übrigen Szenarien für den Durchschnitt der Jahre 2020 bis 2050 liegt zwischen 3,5% und 5,3% Bundesmittel am BIP. Mit anderen Worten, die Wirtschaftskrise hat teilweise tiefe Spuren hinterlassen, die Differenz zwischen dem jetzigen Basisszenario und den Szenarien vor 2010 beträgt beim maßgeblichen Indikator – Bundesmittel gemessen am BIP – 0,4% bis 1,0%-Punkte für den Durchschnittswert des Zeitraumes 2020 bis 2050. Auch hier vergrößert sich mit der Zunahme des Projektionszeitraumes die Differenz: Vergleicht man die Bundesmittel des Basisszenarios und jene des Referenzszenarios im Zeitraum 2020 bis 2035, so beträgt die Differenz durchschnittlich unter 0,1%-Punkte (Basisszenario: 3,7%; Referenzszenario: 3,7%). Für den gesamten Zeitraum 2020 bis 2050 liegt die Differenz bei den Bundesmittel bereits bei 0,7%-Punkten vom BIP (Basisszenario: 4,3%; Referenzszenario: 3,6%). Die entsprechenden Daten können teilweise der Übersicht 70 und vor allem wiederum der Tabelle 30b entnommen werden.

Übersicht 70: Bundesmittel in % BIP



Nicht alle Differenzen zwischen dem jetzigen Basisszenario und den früheren Projektionen sind eine Folge des wirtschaftlichen Einbruches der Jahre 2008/2009 bzw. des BIP Einbruches aufgrund der Corona Pandemie 2020. Das zeigt schon allein die mit dem Fortschreiten des Prognosezeitraumes immer größer werdende Lücke zwischen dem Referenz- und dem Basisszenario:

- Die Struktur der demografischen Annahmen hat sich im Zeitraum 2007/2008 zum Teil erheblich geändert: Während man beim Referenzszenario noch von einem vergleichsweise geringeren Anstieg der Lebenserwartung zum Alter 65 ausging, sind die jetzigen Lebenserwartungsgewinne beträchtlich. Umgekehrt waren beim Referenzszenario die Migrationsannahmen wesentlich niedriger als beim jetzigen Basisszenario: Diese Änderung der Annahmen führt zu einer Entlastung bei den Ausgaben für Bundesmittel im Zeitraum 2020 bis 2035, aber auch zu einem steileren Anstieg nach 2035.
- Auch die rechtlichen Änderungen seit 2004/2005 sind nicht außer Acht zu lassen, da sie in der Regel Leistungsverbesserungen waren, die zu einer

Mehrbelastung führen. Dazu zählen im Zeitraum zwischen dem Referenzszenario und der Projektion aus dem Jahr 2010 insbesondere

- die mehrfache Verlängerung der sogenannten Langzeitversichertenregelung;
 - die Rücknahme der Aussetzung der Pensionsanpassung im ersten Jahr nach dem Pensionsantritt;
 - die Halbierung des zusätzlichen Abschlages bei der Korridor pension;
 - die Verbesserung bei der Anrechnung der Ausübungsersatzzeiten und bei Zeiten des Krankengeldbezuges;
 - Einmalzahlungen und Pensionserhöhungen über das Ausmaß der Verbraucherpreissteigerung hinaus,
 - IP unter 50.
 - Übernahme der Mitarbeiter der Bank Austria in die gesetzliche PV
 - Verbesserungen bei der ewigen Anwartschaft
 - Frühstarterbonus
- Zwischen den letzten Projektionen und dem Basisszenario 2013 wurden jedoch wieder Einschränkungen vollzogen, die zu Einsparungen führen, hierzu seien folgende Punkte zu erwähnen:
- Sperrfristverlängerung,
 - Gesundheitsstraße,
 - Berufsschutzverschärfung,
 - Anhebung des Mindestalters beim Tätigkeitsschutz,
 - Pensionsvorschuss,
 - Korridor pension (Wartezeit, Abschlag),
 - Vorzeitige AP (Wartezeit),
 - Verschärfung der Zugangsvoraussetzungen für Langzeitversicherte

Grob kann gesagt werden, dass die Verbesserungen rund 2% bis 3% des Gesamtaufkommens ausmachen.

Die weitere Entwicklung seither und die Unterschiede zum Referenzszenario werden in den nachfolgenden tiefergehenden Analysen der Differenzen dargelegt.

Teil VI. Vergleich des nationalen Basisszenarios 2020 mit dem Referenzszenario 2003/2004 und dem Basisszenario 2014

Das „Referenzszenario“ ist dabei jenes Pensionsszenario, das durch die demografischen und wirtschaftlichen Annahmen gemäß Anlage 12 und Anlage 13 ASVG determiniert wurde: Diese Projektion stammt aus dem Jahr 2003/2004, hat als letzten tatsächlichen Input die Entwicklung bis 2003, aber antizipiert bereits weitestgehend die Rechtslage zum 1.1.2005. Das mit 1.1.2005 in Kraft getretene APG (Pensionskonto) samt allen anderen damit zusammenhängenden rechtlich relevanten Änderungen ist in dieser Projektion daher größtenteils inkludiert (nicht aber wie schon erwähnt der Übergang zur Kontoerstgutschrift).

Im Abschnitt A des Teil II konnte für die **demografischen Annahmen** bereits folgende Differenz zwischen der Anlage 12 und dem vorliegenden nationalen Basisszenario postuliert werden:

- Vergleicht man die neueste Prognose der Lebenserwartung zum Alter 65 von Statistik Austria mit jener der Anlage 12 ASVG, so zeigt sich eine Abweichung von weniger als 3%, nämlich 2,8% im Zeitraum 2020 bis 2050. Dabei beträgt die durchschnittliche Abweichung bei den Männern 4,6% und bei den Frauen 1,0% (siehe dazu Tabelle 3 und).
- In Anlage 12 beträgt die Referenzbevölkerung im Jahr 2050 rd. 8,15 Mio. Personen: Die neue Hauptvariante der Bevölkerungsvorausschätzung von Statistik Austria kommt hingegen auf einen Wert von rd. 9,61 Mio. Personen, das ist eine Differenz von 1,46 Mio. Personen im Jahr 2050 (Tabelle 4).
- Nur ein geringer Teil dieses Zuwachses ist auf die Altersgruppe der 65-jährigen und Älteren zurückzuführen: Natürlich bewirkt die erhöhte Prognose bei der Lebenserwartung zum Alter 65 einen Zuwachs bei dieser Altersgruppe, die nämlich im Jahr 2050 gegenüber den Referenzwerten in Anlage 12 ASVG um rd. 244.000 Personen ansteigt.
- Ein nicht unerheblicher Anteil des Zuwachses der Bevölkerung in Relation zur Referenzbevölkerung ist durch die höheren Annahmen zur Fertilität zu begründen. Die Bevölkerung in der Altersgruppe 0-14 Jahre liegt in den

vorliegenden Annahmen der Statistik Austria für das Jahr 2050 um mehr als 33% über jener der Anlage 12 ASVG.

- In Ergänzung dazu ist aber anzumerken, dass der größere Teil des Zuwachses jedoch nicht auf die gestiegene Lebenserwartung, oder die höhere Fertilität zurückzuführen ist, sondern weiterhin eine Folge der Wanderungsannahmen ist. Die entsprechenden Detaildaten für die Jahre 2014 bis 2050 finden sich in der Tabelle 5.
- In der Tabelle 6a findet sich die Entwicklung der Bevölkerung im so genannten erwerbsfähigen Alter, dem Bereich zwischen 15 und 64 Jahren: Im Referenzszenario der Anlage 12 ASVG beträgt die Bevölkerungsgruppe im Alter 15 bis unter 65 Jahre im Jahr 2050 noch rd. 4,75 Mio. Personen, in der aktuellen Hauptvariante von Statistik Austria steigt dieser Wert um 686.000 Personen auf 5,62 Mio. Personen. Mit anderen Worten, der Anstieg bei den Älteren im Bereich 65+ wird aus demografischer Sicht durch den Anstieg der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter mehr als kompensiert.
- Daher ist es nicht verwunderlich, dass – der wichtigste Indikator - der demografische Altersquotient – das Verhältnis der Bevölkerung im Alter 65+ zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter – gegenüber den Referenzwerten in Anlage 12 ASVG bis zum Jahr 2050 um 6,3% sinkt: Im Referenzszenario betrug der demografische Altersquotient gegen Ende des Prognosezeitraumes noch 507 von 1.000 Personen im erwerbsfähigem Alter, nunmehr liegt der Wert bei 484 von 1000 Personen (siehe dazu Tabelle 7 und).

Hinsichtlich der **wirtschaftlichen Annahmen** können folgen Differenzen zusammengefasst werden:

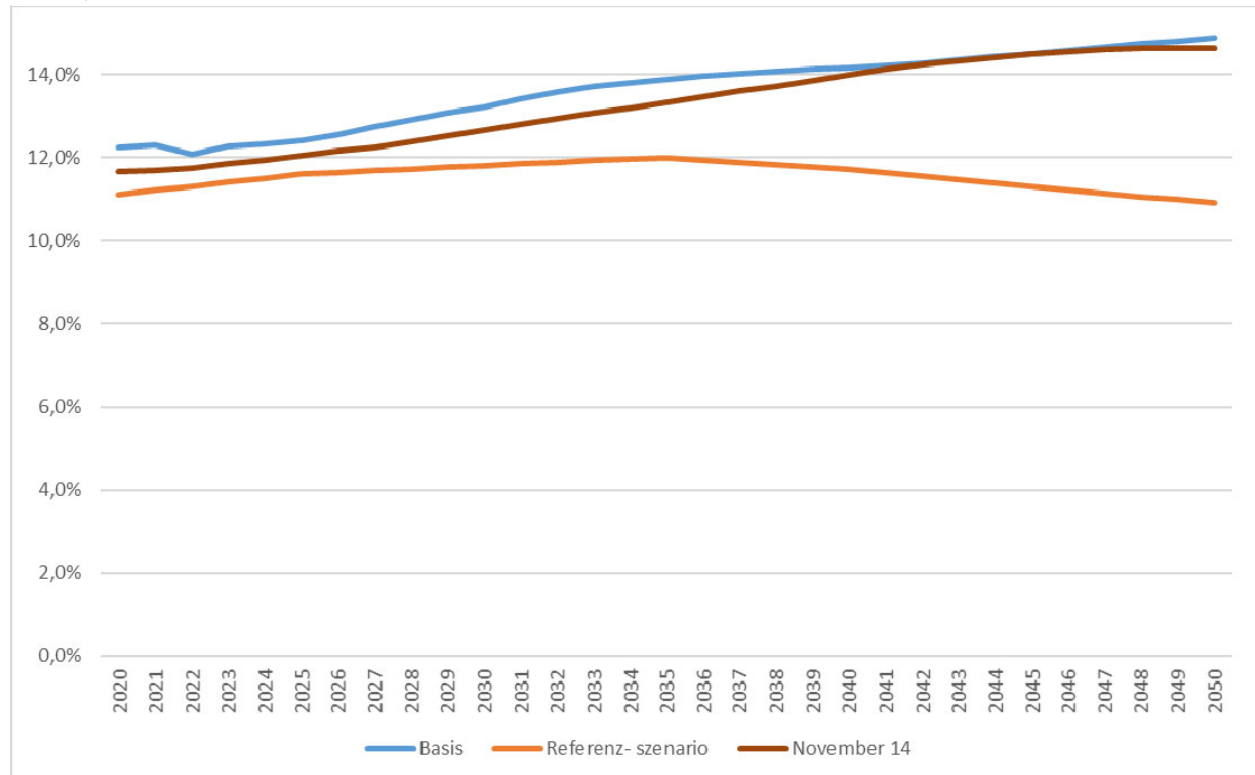
- Vergleicht man die neue Prognose des WIHO/IHS mit der Anlage 13 zeigt sich eine niedrigere Produktivität im aktuellen Basisszenario von durchschnittlich 0,95% 2020 bis 2050, wobei diese in der Anlage 2013 durchschnittlich 1,77 beträgt.
- Ebenfalls unterschiedliche Annahmen können hinsichtlich der Erwerbsquoten aufgezeigt werden: Bei Betrachtung aller im erwerbsfähigen Alter liegt die aktuelle Prognose im Schnitt zwischen 2020 und 2050 um 11,3% höher als die Anlage 13. Insbesondere bei den Frauen sind die aktuellen Prognosen um 16,5% höher als die Anlage 13. Besonders in der Altersgruppe der 55-64

Jährigen werden in der aktuellen Prognose um 46,0% höhere Erwerbsquoten erwartet (Frauen: 69,7%, Männer: 30,5% höher). Die Daten sind der Tabelle 9, sowie den Tabellen 14a bis 14c zu entnehmen.

Ausgehend von den unterschiedlichen Demografie- sowie Wirtschaftsannahmen führt das Modell zu differierenden Ergebnissen:

- Der Gesamtaufwand in Relation zum BIP ist auf Grund von einerseits der geringeren BIP Entwicklung im Basisszenario als auch der höheren Neupensionen im Basisszenario höher als im Referenzszenario: insbesondere ab 2030 gehen die Entwicklungen weiter auseinander, wobei 2050 im nationalen Basisszenario von einem Gesamtaufwand von 14,9% des BIP ausgegangen wird, und im Referenzszenario ein Wert von 10,9% prognostiziert wurde. Dies ist unter anderem durch die höhere Zahl an Erwerbstätigen auf Grund der höheren Erwerbsquoten zu erklären, weil daraus später deutlich mehr Leistungen werden (Entlastung findet erst jenseits 2050 statt).

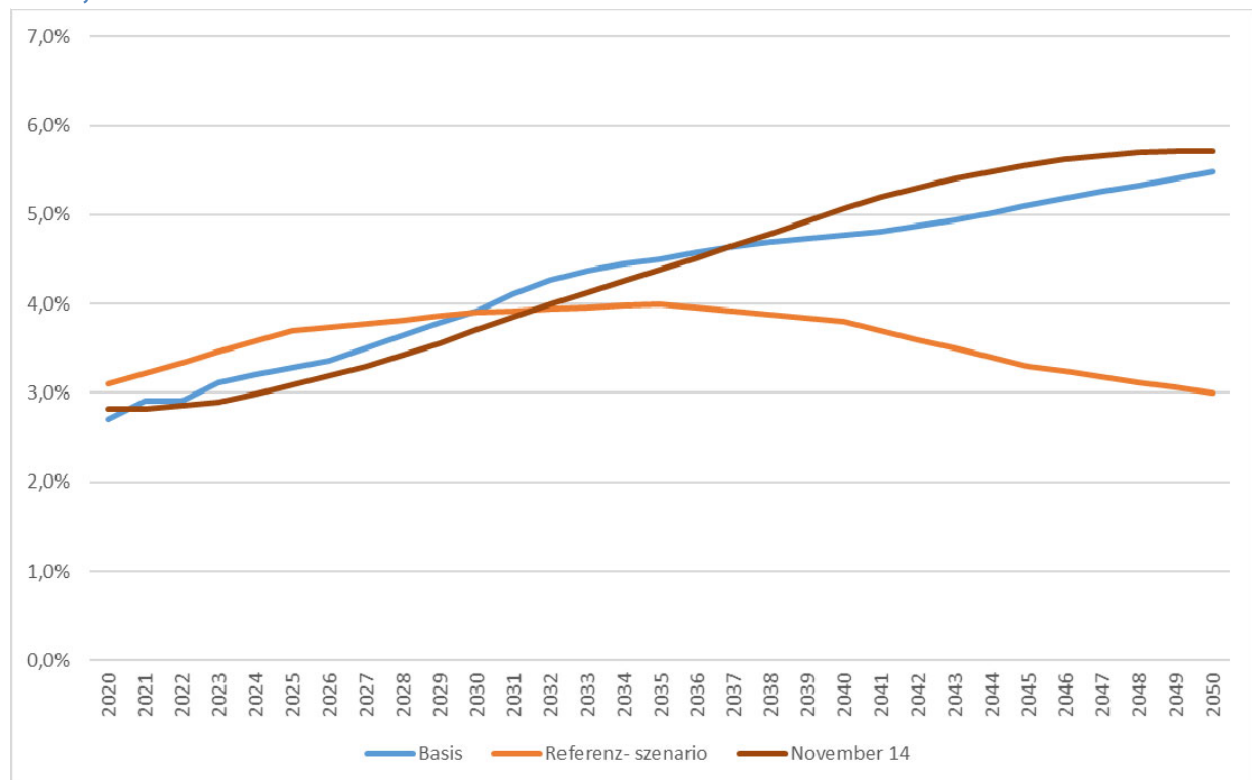
Übersicht 71: Gesamtaufwand in % vom BIP – Vergleich nationales Basisszenario 2014, Basisszenario 2021 und Referenzszenario



- Dies führt insgesamt zu Bundesmitteln von durchschnittlich 4,3% des BIP im nationalen Basisszenario, bzw. 3,6% im Referenzszenario. Ab 2030 wird im

vorliegenden Basisszenario – vor dem Hintergrund der weiteren Steigerung der Altenquote – mit einem weiteren Anstieg der Bundesmittel gerechnet. Im Referenzszenario sind demgegenüber im Jahr 2036 rückläufige Bundesmittel veranschlagt (von 4,0% des BIP 2036 auf 3,0% im Jahr 2050). Im Vergleich des vorliegenden Basisszenarios mit dem Referenzszenario führen diese gegenläufigen Annahmen zu einer erheblichen Auseinanderentwicklung. Im Jahr 2050 wird im vorliegenden Basisszenario von erforderlichen Bundesmitteln in Höhe von 5,5% des BIP, Im Referenzszenario hingegen lediglich von 3,0% des BIP ausgegangen.

Übersicht 72: Bundesmittel in % vom BIP- Vergleich nationales Basisszenario 2021, nationales Basisszenario 2014 und Referenzszenario



Die Übersichten veranschaulichen, dass im Basisszenario 2021 bessere Ergebnisse als im Basisszenario 2014 erzielt werden konnten. Insbesondere in den Jahren 2037-2050 kann von geringeren Bundesmittel im % vom BIP ausgegangen werden als noch in der letzten Prognose. Im Durchschnitt von 2020-2050 wurden im Basisszenario 2014 Bundesmittel von 4,3% des BIP prognostiziert, im aktuellen hier vorliegenden Bericht sind es ebenso 4,3% des BIP. Dieser Mehraufwand ist aber nicht gleichmäßig über den gesamten Prognosezeitraum verteilt, dies sei am Vergleich der Kennziffer Bundesmittel gemessen am BIP noch einmal verdeutlicht: Im gesamten Zeitraum 2020 bis 2050

(Ende des Projektionszeitraumes des Referenzszenarios) beträgt der Unterschied zwischen Basis- und Referenzszenario 0,7%-Punkte pro Jahr. Davon ist ein Großteil auf das niedrige BIP-Wachstum im Basisszenario zurückzuführen.

Im Zeitraum 2020 bis 2035 zeigt sich eine Trendumkehr und die Bundesmittel in % vom BIP sind im Basisszenario gleich hoch wie im Referenzszenario. Im Gutachten 2014 erstreckte sich die Trendumkehr ähnlich. Wie Übersicht 72 zu entnehmen, ist der Gesamtaufwand im Vergleich zur letzten Prognose nahezu unverändert. Ein niedrigerer Durchschnitt der Bundesmittel im Projektionszeitraum ist demnach durch höhere Gesamteinnahmen auf Grund höherer Erwerbsquoten und damit mehr Versicherten in der aktuellen Projektion zu erklären.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass das aktuelle Basisszenario 2021 einen niedrigeren Bundesmittelpfad als das Gutachten 2014 erzielt und für den Zeitraum bis 2030 sogar eine günstigere Entwicklung als der Referenzpfad zeigt.

Teil VII. Literaturverzeichnis

Darstellung der EPC-Szenarien über die langfristige Entwicklung der gesetzlichen Pensionsversicherung für den Zeitraum 2007 bis 2060 - Wien, 17. März 2009

Bericht über die langfristige Entwicklung der gesetzlichen Pensionsversicherung für den Zeitraum 2007 bis 2050 - Wien, 29. Februar 2008

Bericht über die langfristige Finanzierung der Pensionsversicherung gemäß § 79a Abs. 2 ASVG - Wien, September 2007

Zweiter Bericht der Expertenkommission zur Rahmenplanung des österreichischen Pensionssystems - Wien, 12. Dezember 2002

Gutachten der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung über die längerfristige Entwicklung der gesetzlichen Pensionsversicherung in den Jahren 2000 bis 2050 - Wien, im Mai 2002

A Long-run Macroeconomic Model of the Austrian Economy (A-LMM) An Update of the Model Documentation and Simulations Helmut Hofer, Serguei Kaniovski, Ulrich Schuh, Thomas Url – Juni 2010

A Long-run Macroeconomic Model of the Austrian Economy (A-LMM) An Update of the Model Documentation; Helmut Hofer, Serguei Kaniovski, Ulrich Schuh, Thomas Url – September 2007

A Long-run Macroeconomic Model of the Austrian Economy (A-LMM) Model Documentation and Simulations; Josef Baumgartner, Helmut Hofer, Serguei Kaniovski, Ulrich Schuh, Thomas Url - WIFO Working Papers, No. 224 - July 2004

A Long-run Macroeconomic Model of the Austrian Economy (A-LMM) Model New results (2014); Serguei Kaniovski, Thomas Url (WIFO), Helmut Hofer, Sandra Müllbacher (HIS), June 2014

The 2009 Ageing Report: Underlying Assumptions and Projection Methodologies for the EU-27 Member States (2007-2060) Joint Report prepared by the European Commission (DG ECFIN) and the Economic Policy Committee (AWG) EUROPEAN ECONOMY 7/2008

Sustainability Report 2009 EUROPEAN ECONOMY 9|2009

BMF Working Paper 1/2009 Austrian pension projections for 2007-2060 - Caroline Haberfellner, Peter Part (ed.)

The potential impact of the economic crisis on the long-term budgetary projections - ECFIN/B3/ D (2009) REP/ 50895 - Brussels, 26/2/2009

Das neue Pensionsrecht – Die Pensionsharmonisierung im Überblick: Pensionskonto, Parallelrechnung und Finanzierung – Pinggera – Pöltner – Stefanits – März 2005

Teil VIII. Übersichtenverzeichnis

Übersicht 1: Modellstruktur.....	12
Übersicht 2: Struktur des Pensionsmodells des BMASGPK	14
Übersicht 3: Modellstruktur Kommissionsteil.....	16
Übersicht 4: Bevölkerung 2020-2070 – nationales Basisszenario.....	20
Übersicht 5: Wanderung.....	22
Übersicht 6: Lebenserwartung zum Alter 65 – nationales Basisszenario	23
Übersicht 7: Altersquotient – Vergleich – nationales Basisszenario.....	25
Übersicht 8: Bevölkerung 2020-2070 – internationales Basisszenario.....	26
Übersicht 9: Lebenserwartung zum Alter 65 – internationales Basisszenario	27
Übersicht 10: Wanderungssaldo – internationales Basisszenario.....	28
Übersicht 11: Gesamtfertilitätsrate – Vergleich nationales/internationales Basisszenario	30
Übersicht 12: Lebenserwartung bei der Geburt – Vergleich nationales/internationales Basisszenario.....	30
Übersicht 13: Wanderungssaldo – Vergleich nationales/internationales Basisszenario	31
Übersicht 14: Gesamtbevölkerung – Vergleich nationales/internationales Basisszenario	32
Übersicht 15: Bruttoinlandsprodukt (BIP real und Produktivität) – nationales Basisszenario.....	34
Übersicht 16: Aufschlüsselung der Erwerbspersonen – nationales Basisszenario	35
Übersicht 17: Erwerbsquoten 15 bis 64 – nationales Basisszenario	38
Übersicht 18: Erwerbsquoten 55 bis 64 – nationales Basisszenario	38
Übersicht 19: Bruttoinlandsprodukt (BIP real und Produktivität) – internationales Basisszenario.....	42
Übersicht 20: Aufschlüsselung der Erwerbspersonen – internationales Basisszenario	43
Übersicht 21: Erwerbsquoten 15 bis 64 – internationales Basisszenario	46
Übersicht 22: Erwerbsquoten 55-64 Jahre – internationales Basisszenario	46
Übersicht 23: BIP in Mrd. € - Vergleich nationales und internationales Basisszenario..	48
Übersicht 24: Erwerbspersonen – Vergleich nationales und internationales Basisszenario.....	49
Übersicht 25: Erwerbsquoten – Vergleich nationales und internationales Basisszenario	50

Übersicht 26: Versicherte – Vergleich nationales und internationales Basisszenario ...	51
Übersicht 27: Produktivität – Vergleich nationales und internationales Basisszenario..	51
Übersicht 28: Erwerbspersonen und Versicherte – nationales Basisszenario	54
Übersicht 29: Anzahl der Versicherten – nationales Basisszenario	55
Übersicht 30: Pflichtbeiträge und Partnerleistung – nationales Basisszenario.....	56
Übersicht 31: Beiträge für Ersatzzeiten/Teilversicherte in % vom BIP – nationales Basisszenario.....	57
Übersicht 32: Einnahmen in % vom BIP – nationales Basisszenario.....	58
Übersicht 33: Beiträge aus Bundesmitteln im Jahr 2014 und 2060 – nationales Basisszenario.....	59
Übersicht 34: Gesamt-Einnahmen – mit und ohne Bundesmittel – in % vom BIP – nationales Basisszenario.....	59
Übersicht 35: Zahl der Pensionen – nationales Basisszenario.....	62
Übersicht 36: Höhe der Durchschnittspensionen in Euro – nationales Basisszenario ..	63
Übersicht 37: Pensionsaufwand in Mio. Euro – nationales Basisszenario	64
Übersicht 38: Gesamtaufwand in Mio. Euro – nationales Basisszenario	65
Übersicht 39: Pensionsbelastungsquoten – nationales Basisszenario.....	69
Übersicht 40: Erwerbspersonen und Versicherte – internationales Basisszenario.....	70
Übersicht 41: Anzahl der Versicherten – internationales Basisszenario	71
Übersicht 42: Pflichtbeiträge und Partnerleistung – internationales Basisszenario	72
Übersicht 43: Beiträge für Ersatzzeiten/Teilversicherte in Mio. € und in % vom BIP – internationales Basisszenario.....	73
Übersicht 44: Einnahmen in in Mio. € und % vom BIP – internationales Basisszenario	74
Übersicht 45: Beiträge aus Bundesmitteln im Jahr 2019 und 2070 – internationales Basisszenario.....	74
Übersicht 46: Gesamt-Einnahmen – mit und ohne Bundesmittel – in Mio. € und in % vom BIP – internationales Basisszenario	75
Übersicht 47: Zahl der Pensionen – internationales Basisszenario.....	77
Übersicht 48: Höhe der jährlichen Durchschnittspensionen in Euro – internationales Basisszenario.....	78
Übersicht 49: Pensionsaufwand in Mio. Euro und in % des BIP – internationales Basisszenario.....	78
Übersicht 50: Gesamtaufwand in Mio. Euro und in % des BIP – internationales Basisszenario.....	79

Übersicht 51: Pensionsbelastungsquoten – internationales Basisszenario.....	83
Übersicht 52: Gesamteinnahmen in Mio. € – Vergleich nationales und internationales Basisszenario.....	85
Übersicht 53: Gesamtaufwand in Mio. € – Vergleich nationales und internationales Basisszenario.....	85
Übersicht 54: Bundesmittel in Mio. € - Vergleich nationales und internationales Basisszenario.....	86
Übersicht 55: Lebenserwartung zum Alter 65 – Vergleich internationales Basisszenario und Alternativszenario hohe Lebenserwartung	91
Übersicht 56: Wanderungssaldo – Vergleich internationales Basisszenario und Alternativszenario niedrige/hohe Migration	93
Übersicht 57: Altersquotient – Vergleich internationales Basisszenario und Alternativszenario niedrige Fertilität	95
Übersicht 58: Bevölkerung – Vergleich internationales Basisszenario und Alternativszenario niedrige Fertilität	96
Übersicht 59: Produktivität – Vergleich internationales Basisszenario und Alternativszenario hohe/niedrige Produktivität	97
Übersicht 60: Arbeitslosenrate – Vergleich internationales Basisszenario Alternativszenario höhere Beschäftigtenrate Älterer	99
Übersicht 61: BIP – Vergleich internationales Basisszenario und Schock-Alternativszenarien.....	100
Übersicht 62: Erwerbsquoten Älterer (55-64 Jahre) – Vergleich internationales Basisszenario und SHIFT Szenario	102
Übersicht 63: Pensionshöhen – Vergleich internationales Basisszenario und Benefit Szenario.....	103
Übersicht 64: Anzahl der Leistungen – Vergleich internationales Basisszenario und Unchanged Szenario.....	104
Übersicht 65: BIP Entwicklung – Vergleich aller EU Szenarien (in Mrd. €)	105
Übersicht 66: Bundesmittel in % vom BIP – Vergleich aller EU Szenarien	106
Übersicht 67: Anzahl der Versicherten – Vergleich aller EU Szenarien	107
Übersicht 68: Anzahl an Pensionen – Vergleich aller EU Szenarien.....	108
Übersicht 69: Aufwand in % BIP	120
Übersicht 70: Bundesmittel in % BIP.....	122

Übersicht 71: Gesamtaufwand in % vom BIP – Vergleich nationales Basisszenario 2014, Basisszenario 2021 und Referenzszenario	127
Übersicht 72: Bundesmittel in % vom BIP- Vergleich nationales Basisszenario 2021, nationales Basisszenario 2014 und Referenzszenario.....	128

Teil IX. Tabellenanhang

Tabelle 1:	Bevölkerungsvorausschätzung 2020 – 2070
Tabelle 2:	Modellannahmen über die Demografieparameter
Tabelle 3:	Lebenserwartung zum Alter 65
Tabelle 4:	Referenzbevölkerung – Vergleich mit Hauptvariante 2020
Tabelle 5:	Referenzbevölkerung 65+ - Vergleich mit Hauptvariante 2020
Tabelle 6:	Referenzbevölkerung 15 bis 64 – Vergleich mit Hauptvariante 2020
Tabelle 6b:	Referenzbevölkerung 0 bis 14 – Vergleich mit Hauptvariante 2020
Tabelle 7:	Referenz-Altersquotient – Vergleich mit Hauptvariante 2020
Tabelle 9:	Bruttoinlandsprodukt (BIP), Erwerbspersonen und Produktivität
Tabelle 10:	Struktur der Erwerbspersonen
Tabelle 11:	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 64 Jahre
Tabelle 12:	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 55 bis 64 Jahre
Tabelle 13:	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 54 Jahre
Tabelle 14:	Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 64 Jahre
Tabelle 14a:	Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 24 Jahre
Tabelle 14b:	Erwerbsquoten im Altersbereich 25 bis 54 Jahre
Tabelle 14c:	Erwerbsquoten im Altersbereich 55 bis 64 Jahre
Tabelle 15:	Erwerbspersonen und Versicherte
Tabelle 16a:	Versicherte und Versichertengruppen
Tabelle 16b:	Versicherte und Versichertengruppen - Ersatzzeiten/Teilversicherte
Tabelle 17:	Beitragsgrundlagen und Pflichtbeiträge
Tabelle 18:	Beiträge für Ersatzzeiten/ Teilversicherte in % vom BIP
Tabelle 19:	Beiträge und Gesamteinnahmen in % vom BIP
Tabelle 20:	Einnahmen aus Bundesmitteln
Tabelle 21:	Einnahmen in % vom BIP
Tabelle 22a:	Zahl der Pensionen
Tabelle 22b:	Zahl der Pensionen - Direktpensionen

Tabelle 23:	Altersstruktur der Pensionsleistungen
Tabelle 24:	Höhe der Durchschnittspensionen
Tabelle 25:	Pensionsaufwand (in Mio. Euro)
Tabelle 26:	Gesamtaufwand (in Mio. Euro)
Tabelle 27:	Bundesbeitrag (in Mio. Euro)
Tabelle 28a:	Pensionsbelastungsquoten
Tabelle 28b:	Erweiterte Versicherungsquote / effektives Eintrittsalter
Tabelle 29:	Ersatzrate und Pensionsquote
Tabelle 30a:	Aufwand in % BIP
Tabelle 30b:	Bundesmittel in % BIP
Tabelle 31:	BIP/Gesamtaufwand/Bundesmittel
Tabelle 32:	Interpretation 1: Aufwand/BM in absoluten Werten als Referenz
Tabelle 33:	Interpretation 2: Aufwand/BM in % vom BIP als Referenz
Tabelle 34:	Übersicht Mehraufwand an Bundesmittel
Tabelle 35:	Basisszenario – Input
Tabelle 36:	Benefitszenario – Input
Tabelle 37:	Hohes Migrationsszenario - Input
Tabelle 38:	Niedriges Migrationsszenario - Input
Tabelle 39:	Hohes Lebenserwartungsszenario – Input
Tabelle 40:	Niedrige Fertilitätsszenario - Input
Tabelle 41:	Hohes TFP Szenario - Input
Tabelle 42:	Höhere Beschäftigungsraten Älterer – Input
Tabelle 43:	Permanenter Schock – Input
Tabelle 44:	Temporärer Schock – Input
Tabelle 45:	Shift Szenario – Input
Tabelle 46:	TFP Risk Szenario – Input
Tabelle 47:	Unchanged Szenario – Input
Tabelle 48:	Basisszenario – Output
Tabelle 49:	Benefitszenario – Output
Tabelle 50:	Hohes Migrationsszenario - Output

Tabelle 51:	Niedriges Migrationsszenario - Output
Tabelle 52:	Hohes Lebenserwartungsszenario – Output
Tabelle 53:	Niedrige Fertilitätsszenario - Output
Tabelle 54:	Hohes TFP Szenario - Output
Tabelle 55:	Höhere Beschäftigungsraten Älterer – Output
Tabelle 56:	Permanenter Schock – Output
Tabelle 57:	Temporärer Schock – Output
Tabelle 58:	Shift Szenario – Output
Tabelle 59:	TFP Risk Szenario – Output
Tabelle 60:	Unchanged Szenario – Output

EU Tabellen

EU Tabelle 1:	Bevölkerungsvorausschätzung 2020 – 2070
EU Tabelle 2:	Modellannahmen über die Demografieparameter
EU Tabelle 9:	Bruttoinlandsprodukt (BIP), Erwerbspersonen und Produktivität
EU Tabelle 10:	Struktur der Erwerbspersonen
EU Tabelle 11:	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 64 Jahre
EU Tabelle 12:	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 55 bis 64 Jahre
EU Tabelle 13:	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 54 Jahre
EU Tabelle 15:	Erwerbspersonen und Versicherte
EU Tabelle 16a:	Versicherte und Versichertengruppen
EU Tabelle 16b:	Versicherte und Versichertengruppen - Ersatzzeiten/Teilversicherte
EU Tabelle 17:	Beitragsgrundlagen und Pflichtbeiträge
EU Tabelle 18:	Beiträge für Ersatzzeiten/ Teilversicherte in % vom BIP
EU Tabelle 19:	Beiträge und Gesamteinnahmen in % vom BIP
EU Tabelle 20:	Einnahmen aus Bundesmitteln
EU Tabelle 21:	Einnahmen in % vom BIP
EU Tabelle 22a:	Zahl der Pensionen
EU Tabelle 22b:	Zahl der Pensionen - Direktpensionen
EU Tabelle 23:	Altersstruktur der Pensionsleistungen
EU Tabelle 24:	Höhe der Durchschnittspensionen
EU Tabelle 25:	Pensionsaufwand (in Mio. Euro)
EU Tabelle 26:	Gesamtaufwand (in Mio. Euro)
EU Tabelle 27:	Bundesbeitrag (in Mio. Euro)
EU Tabelle 28a:	Pensionsbelastungsquoten
EU Tabelle 28b:	Erweiterte Versicherungsquote / effektives Antrittsalter
EU Tabelle 29:	Ersatzrate und Pensionsquote

Wirkungszusammenhänge der 5 Faktoren

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 - 2070 (Hauptvariante 2020 - StatAT)

Jahr	Bevölkerung (Jahresendstand)			Bevölkerung 65+ (Jahresendstand)			Alters- quotient
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	
2020	4.400.549	4.542.015	8.942.564	750.719	970.969	1.721.688	238
2021	4.418.906	4.560.212	8.979.118	768.111	988.131	1.756.242	243
2022	4.435.724	4.577.944	9.013.668	786.516	1.005.505	1.792.021	248
2023	4.449.803	4.594.115	9.043.918	805.107	1.023.836	1.828.943	253
2024	4.463.338	4.610.078	9.073.416	825.876	1.044.196	1.870.072	260
2025	4.476.638	4.625.932	9.102.570	848.095	1.066.258	1.914.353	266
2026	4.489.570	4.641.544	9.131.114	872.068	1.090.321	1.962.389	274
2027	4.502.195	4.656.871	9.159.066	897.158	1.115.481	2.012.639	282
2028	4.514.425	4.671.793	9.186.218	922.463	1.142.024	2.064.487	290
2029	4.526.296	4.686.229	9.212.525	947.729	1.168.291	2.116.020	298
2030	4.537.839	4.700.164	9.238.003	972.074	1.193.328	2.165.402	306
2031	4.549.017	4.713.565	9.262.582	995.402	1.217.521	2.212.923	314
2032	4.559.906	4.726.508	9.286.414	1.018.146	1.241.098	2.259.244	322
2033	4.570.496	4.739.012	9.309.508	1.040.389	1.264.502	2.304.891	329
2034	4.580.841	4.751.162	9.332.003	1.060.165	1.286.367	2.346.532	336
2035	4.590.971	4.762.986	9.353.957	1.076.267	1.304.484	2.380.751	341
2036	4.600.886	4.774.512	9.375.398	1.090.668	1.321.209	2.411.877	346
2037	4.610.644	4.785.813	9.396.457	1.103.050	1.336.180	2.439.230	351
2038	4.620.222	4.796.844	9.417.066	1.112.518	1.348.176	2.460.694	354
2039	4.629.530	4.807.488	9.437.018	1.121.944	1.359.705	2.481.649	357
2040	4.638.632	4.817.821	9.456.453	1.130.489	1.369.663	2.500.152	359
2041	4.647.530	4.827.898	9.475.428	1.137.429	1.377.477	2.514.906	361
2042	4.656.151	4.837.714	9.493.865	1.143.908	1.384.864	2.528.772	363
2043	4.664.501	4.847.205	9.511.706	1.150.588	1.392.050	2.542.638	365
2044	4.672.505	4.856.259	9.528.764	1.157.759	1.399.495	2.557.254	367
2045	4.680.171	4.864.961	9.545.132	1.166.995	1.409.074	2.576.069	370
2046	4.687.423	4.873.096	9.560.519	1.176.369	1.419.850	2.596.219	373
2047	4.694.219	4.880.568	9.574.787	1.185.346	1.430.364	2.615.710	376
2048	4.700.570	4.887.416	9.587.986	1.193.027	1.438.698	2.631.725	378
2049	4.706.588	4.893.701	9.600.289	1.200.231	1.446.617	2.646.848	381
2050	4.712.187	4.899.392	9.611.579	1.207.142	1.453.315	2.660.457	383
2051	4.717.454	4.904.516	9.621.970	1.213.422	1.459.692	2.673.114	385
2052	4.722.387	4.909.064	9.631.451	1.219.434	1.465.465	2.684.899	387
2053	4.727.070	4.913.095	9.640.165	1.225.909	1.471.199	2.697.108	388
2054	4.731.578	4.916.642	9.648.220	1.231.799	1.476.842	2.708.641	390
2055	4.735.942	4.919.810	9.655.752	1.237.927	1.482.074	2.720.001	392
2056	4.740.278	4.922.620	9.662.898	1.244.339	1.487.232	2.731.571	394
2057	4.744.642	4.925.262	9.669.904	1.250.368	1.491.618	2.741.986	396
2058	4.749.176	4.927.796	9.676.972	1.255.968	1.495.546	2.751.514	397
2059	4.753.879	4.930.359	9.684.238	1.261.120	1.498.636	2.759.756	399
2060	4.758.860	4.933.029	9.691.889	1.265.711	1.501.012	2.766.723	400
2061	4.764.146	4.935.886	9.700.032	1.270.838	1.503.774	2.774.612	401
2062	4.769.767	4.939.014	9.708.781	1.275.361	1.505.855	2.781.216	401
2063	4.775.740	4.942.498	9.718.238	1.279.723	1.507.365	2.787.088	402
2064	4.782.097	4.946.376	9.728.473	1.283.764	1.508.568	2.792.332	403
2065	4.788.779	4.950.690	9.739.469	1.288.016	1.510.352	2.798.368	403
2066	4.795.742	4.955.445	9.751.187	1.291.837	1.511.839	2.803.676	404
2067	4.802.993	4.960.608	9.763.601	1.296.349	1.514.490	2.810.839	404
2068	4.810.411	4.966.109	9.776.520	1.300.776	1.517.078	2.817.854	405
2069	4.817.961	4.971.921	9.789.882	1.305.737	1.520.427	2.826.164	406
2070	4.825.583	4.977.989	9.803.572	1.310.566	1.523.919	2.834.485	407
Diff.	425.034	435.974	861.008	559.847	552.950	1.112.797	168
Δ jährl.	0,19%	0,19%	0,19%	1,16%	0,93%	1,04%	1,10%

Modellannahmen über die Demografieparameter (Hauptvariante 2020 - StatAT)

Jahr	Fertilität	Wanderungssaldo			Lebenserwartung bei Geburt	
		M	F	M+F	Männer	Frauen
2020	1,45	18.475	23.892	42.367	79,7	84,3
2021	1,47	15.797	20.594	36.391	79,9	84,5
2022	1,47	14.795	19.422	34.217	80,1	84,7
2023	1,48	12.934	17.082	30.016	80,3	84,8
2024	1,49	12.728	16.912	29.640	80,5	85,0
2025	1,49	12.638	17.248	29.886	80,7	85,2
2026	1,50	12.738	17.256	29.994	80,9	85,3
2027	1,50	12.890	17.338	30.228	81,1	85,5
2028	1,51	12.997	17.360	30.357	81,3	85,7
2029	1,51	13.107	17.394	30.501	81,5	85,8
2030	1,51	13.231	17.449	30.680	81,7	86,0
2031	1,52	13.297	17.439	30.736	81,9	86,1
2032	1,52	13.398	17.480	30.878	82,1	86,3
2033	1,52	13.441	17.467	30.908	82,3	86,4
2034	1,53	13.490	17.453	30.943	82,5	86,6
2035	1,53	13.514	17.408	30.922	82,7	86,7
2036	1,53	13.507	17.332	30.839	82,8	86,9
2037	1,54	13.525	17.303	30.828	83,0	87,0
2038	1,54	13.522	17.252	30.774	83,2	87,2
2039	1,54	13.505	17.205	30.710	83,4	87,3
2040	1,55	13.495	17.171	30.666	83,6	87,4
2041	1,55	13.476	17.133	30.609	83,7	87,6
2042	1,55	13.412	17.048	30.460	83,9	87,7
2043	1,56	13.389	17.022	30.411	84,1	87,9
2044	1,56	13.333	16.954	30.287	84,2	88,0
2045	1,56	13.281	16.904	30.185	84,4	88,1
2046	1,56	13.243	16.866	30.109	84,6	88,3
2047	1,56	13.195	16.820	30.015	84,7	88,4
2048	1,57	13.134	16.754	29.888	84,9	88,5
2049	1,57	13.133	16.771	29.904	85,1	88,6
2050	1,57	13.081	16.720	29.801	85,2	88,8
2051	1,57	13.058	16.706	29.764	85,4	88,9
2052	1,57	13.027	16.683	29.710	85,5	89,0
2053	1,57	13.010	16.680	29.690	85,7	89,1
2054	1,58	12.992	16.672	29.664	85,8	89,3
2055	1,58	12.977	16.666	29.643	86,0	89,4
2056	1,58	12.959	16.654	29.613	86,1	89,5
2057	1,58	12.944	16.646	29.590	86,3	89,6
2058	1,58	12.930	16.639	29.569	86,4	89,8
2059	1,58	12.909	16.622	29.531	86,6	89,9
2060	1,58	12.898	16.618	29.516	86,7	90,0
2061	1,58	12.876	16.601	29.477	86,9	90,1
2062	1,58	12.845	16.575	29.420	87,0	90,2
2063	1,58	12.819	16.555	29.374	87,2	90,3
2064	1,59	12.792	16.535	29.327	87,3	90,5
2065	1,59	12.742	16.488	29.230	87,4	90,6
2066	1,59	12.690	16.441	29.131	87,6	90,7
2067	1,59	12.661	16.427	29.088	87,7	90,8
2068	1,59	12.598	16.371	28.969	87,8	90,9
2069	1,59	12.545	16.330	28.875	88,0	91,0
2070	1,59	12.473	16.267	28.740	88,1	91,1
Mittelwert	1,55	13.264	17.169	30.433	Δ jährl.: 0,20%	Δ jährl.: 0,15%

Lebenserwartung zum Alter 65 (Hauptvariante 2020 - StatAT)

Jahr	ASVG Anlage 12		Hauptvariante		Differenz HV zu Anl. 12 in %		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	M + F
2020	18,2	21,8	18,6	21,7	1,8%	-0,6%	0,6%
2021	18,3	21,9	18,7	21,8	2,0%	-0,5%	0,7%
2022	18,4	22,0	18,9	21,9	2,2%	-0,5%	0,9%
2023	18,5	22,1	19,0	22,1	2,4%	-0,4%	1,0%
2024	18,6	22,2	19,1	22,2	2,5%	-0,3%	1,1%
2025	18,7	22,3	19,3	22,3	2,7%	-0,2%	1,3%
2026	18,8	22,4	19,4	22,4	2,9%	-0,1%	1,4%
2027	18,9	22,5	19,5	22,5	3,0%	0,0%	1,5%
2028	19,0	22,6	19,7	22,6	3,2%	0,1%	1,6%
2029	19,1	22,7	19,8	22,8	3,3%	0,2%	1,7%
2030	19,2	22,8	19,9	22,9	3,5%	0,2%	1,9%
2031	19,3	22,9	20,0	23,0	3,6%	0,3%	2,0%
2032	19,4	23,0	20,2	23,1	3,8%	0,4%	2,1%
2033	19,5	23,1	20,3	23,2	3,9%	0,4%	2,2%
2034	19,6	23,2	20,4	23,3	4,0%	0,5%	2,3%
2035	19,7	23,3	20,5	23,4	4,1%	0,6%	2,4%
2036	19,8	23,4	20,7	23,6	4,3%	0,6%	2,5%
2037	19,9	23,5	20,8	23,7	4,4%	0,7%	2,5%
2038	20,0	23,6	20,9	23,8	4,5%	0,8%	2,6%
2039	20,1	23,7	21,0	23,9	4,6%	0,8%	2,7%
2040	20,2	23,8	21,2	24,0	4,7%	0,9%	2,8%
2041	20,3	23,9	21,3	24,1	4,8%	0,9%	2,9%
2042	20,4	24,0	21,4	24,2	4,9%	0,9%	2,9%
2043	20,5	24,1	21,5	24,3	5,0%	1,0%	3,0%
2044	20,6	24,2	21,6	24,4	5,1%	1,0%	3,1%
2045	20,7	24,3	21,8	24,5	5,2%	1,1%	3,2%
2046	20,8	24,3	21,9	24,6	5,3%	1,1%	3,2%
2047	20,9	24,4	22,0	24,7	5,4%	1,2%	3,3%
2048	21,0	24,5	22,1	24,8	5,5%	1,2%	3,4%
2049	21,1	24,6	22,2	24,9	5,6%	1,3%	3,4%
2050	21,1	24,7	22,4	25,0	5,7%	1,3%	3,5%
pro. Jahrz.	1,0	1,0	1,3	1,1			
Δ jährl.	0,49%	0,41%	0,62%	0,48%	MW: 4,0%	MW: 0,5%	MW: 2,2%

Referenzbevölkerung - Vergleich mit Hauptvariante 2020

Jahr	Gesamtbevölkerung (Jahresendstände)				Differenz Hauptvariante zu Anlage 12 in %		
	ASVG Anlage 12		Hauptvariante		Männer	Frauen	M + F
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			
2020	4.114.095	4.290.639	4.400.549	4.542.015	7,0%	5,9%	6,4%
2021	4.117.116	4.293.957	4.418.906	4.560.212	7,3%	6,2%	6,8%
2022	4.119.526	4.297.016	4.435.724	4.577.944	7,7%	6,5%	7,1%
2023	4.121.308	4.299.702	4.449.803	4.594.115	8,0%	6,8%	7,4%
2024	4.122.435	4.301.969	4.463.338	4.610.078	8,3%	7,2%	7,7%
2025	4.122.888	4.303.744	4.476.638	4.625.932	8,6%	7,5%	8,0%
2026	4.122.655	4.304.987	4.489.570	4.641.544	8,9%	7,8%	8,3%
2027	4.121.745	4.305.635	4.502.195	4.656.871	9,2%	8,2%	8,7%
2028	4.120.165	4.305.635	4.514.425	4.671.793	9,6%	8,5%	9,0%
2029	4.117.932	4.304.975	4.526.296	4.686.229	9,9%	8,9%	9,4%
2030	4.115.054	4.303.658	4.537.839	4.700.164	10,3%	9,2%	9,7%
2031	4.111.560	4.301.668	4.549.017	4.713.565	10,6%	9,6%	10,1%
2032	4.107.579	4.299.125	4.559.906	4.726.508	11,0%	9,9%	10,5%
2033	4.103.132	4.296.031	4.570.496	4.739.012	11,4%	10,3%	10,8%
2034	4.098.247	4.292.429	4.580.841	4.751.162	11,8%	10,7%	11,2%
2035	4.092.977	4.288.352	4.590.971	4.762.986	12,2%	11,1%	11,6%
2036	4.087.307	4.283.821	4.600.886	4.774.512	12,6%	11,5%	12,0%
2037	4.081.300	4.278.871	4.610.644	4.785.813	13,0%	11,8%	12,4%
2038	4.074.935	4.273.513	4.620.222	4.796.844	13,4%	12,2%	12,8%
2039	4.068.226	4.267.787	4.629.530	4.807.488	13,8%	12,6%	13,2%
2040	4.061.176	4.261.709	4.638.632	4.817.821	14,2%	13,0%	13,6%
2041	4.053.772	4.255.253	4.647.530	4.827.898	14,6%	13,5%	14,0%
2042	4.046.053	4.248.403	4.656.151	4.837.714	15,1%	13,9%	14,5%
2043	4.037.999	4.241.142	4.664.501	4.847.205	15,5%	14,3%	14,9%
2044	4.029.662	4.233.449	4.672.505	4.856.259	16,0%	14,7%	15,3%
2045	4.021.040	4.225.293	4.680.171	4.864.961	16,4%	15,1%	15,8%
2046	4.012.153	4.216.670	4.687.423	4.873.096	16,8%	15,6%	16,2%
2047	4.003.068	4.207.612	4.694.219	4.880.568	17,3%	16,0%	16,6%
2048	3.993.783	4.198.141	4.700.570	4.887.416	17,7%	16,4%	17,0%
2049	3.984.363	4.188.252	4.706.588	4.893.701	18,1%	16,8%	17,5%
2050	3.974.827	4.177.976	4.712.187	4.899.392	18,6%	17,3%	17,9%
Diff.	- 139.268	- 112.663	311.638	357.377			
Δ jährl.	-0,11%	-0,09%	0,23%	0,25%	MW: 12,4%	MW: 11,3%	MW: 11,8%

Referenzbevölkerung 65+ - Vergleich mit Hauptvariante 2020

Bevölkerung 65+ (Jahresendstand)									
Jahr	ASVG Anlage 12			Hauptvariante			Differenz HV zu Anl. 12 in %		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	732.581	961.993	1.694.574	768.111	988.131	1.756.242	4,8%	2,7%	3,6%
2021	748.290	978.880	1.727.170	786.516	1.005.505	1.792.021	5,1%	2,7%	3,8%
2022	764.698	995.713	1.760.411	805.107	1.023.836	1.828.943	5,3%	2,8%	3,9%
2023	781.126	1.013.324	1.794.450	825.876	1.044.196	1.870.072	5,7%	3,0%	4,2%
2024	799.330	1.032.716	1.832.046	848.095	1.066.258	1.914.353	6,1%	3,2%	4,5%
2025	818.673	1.053.289	1.871.962	872.068	1.090.321	1.962.389	6,5%	3,5%	4,8%
2026	839.463	1.075.548	1.915.011	897.158	1.115.481	2.012.639	6,9%	3,7%	5,1%
2027	860.845	1.098.603	1.959.448	922.463	1.142.024	2.064.487	7,2%	4,0%	5,4%
2028	882.251	1.122.765	2.005.016	947.729	1.168.291	2.116.020	7,4%	4,1%	5,5%
2029	903.532	1.146.748	2.050.280	972.074	1.193.328	2.165.402	7,6%	4,1%	5,6%
2030	923.777	1.169.223	2.093.000	995.402	1.217.521	2.212.923	7,8%	4,1%	5,7%
2031	942.949	1.190.970	2.133.919	1.018.146	1.241.098	2.259.244	8,0%	4,2%	5,9%
2032	961.323	1.211.656	2.172.979	1.040.389	1.264.502	2.304.891	8,2%	4,4%	6,1%
2033	979.035	1.231.990	2.211.025	1.060.165	1.286.367	2.346.532	8,3%	4,4%	6,1%
2034	994.390	1.250.845	2.245.235	1.076.267	1.304.484	2.380.751	8,2%	4,3%	6,0%
2035	1.006.580	1.265.738	2.272.318	1.090.668	1.321.209	2.411.877	8,4%	4,4%	6,1%
2036	1.016.895	1.279.121	2.296.016	1.103.050	1.336.180	2.439.230	8,5%	4,5%	6,2%
2037	1.025.387	1.290.443	2.315.830	1.112.518	1.348.176	2.460.694	8,5%	4,5%	6,3%
2038	1.031.175	1.298.780	2.329.955	1.121.944	1.359.705	2.481.649	8,8%	4,7%	6,5%
2039	1.036.413	1.306.434	2.342.847	1.130.489	1.369.663	2.500.152	9,1%	4,8%	6,7%
2040	1.040.686	1.312.164	2.352.850	1.137.429	1.377.477	2.514.906	9,3%	5,0%	6,9%
2041	1.043.499	1.315.796	2.359.295	1.143.908	1.384.864	2.528.772	9,6%	5,2%	7,2%
2042	1.045.529	1.318.675	2.364.204	1.150.588	1.392.050	2.542.638	10,0%	5,6%	7,5%
2043	1.047.496	1.321.186	2.368.682	1.157.759	1.399.495	2.557.254	10,5%	5,9%	8,0%
2044	1.049.609	1.323.790	2.373.399	1.166.995	1.409.074	2.576.069	11,2%	6,4%	8,5%
2045	1.052.926	1.327.652	2.380.578	1.176.369	1.419.850	2.596.219	11,7%	6,9%	9,1%
2046	1.056.577	1.332.401	2.388.978	1.185.346	1.430.364	2.615.710	12,2%	7,4%	9,5%
2047	1.059.828	1.336.915	2.396.743	1.193.027	1.438.698	2.631.725	12,6%	7,6%	9,8%
2048	1.062.186	1.339.714	2.401.900	1.200.231	1.446.617	2.646.848	13,0%	8,0%	10,2%
2049	1.064.233	1.342.275	2.406.508	1.207.142	1.453.315	2.660.457	13,4%	8,3%	10,6%
2050	1.065.825	1.343.669	2.409.494	1.213.422	1.459.692	2.673.114	13,8%	8,6%	10,9%
Diff.	333.244	381.676	714.920	445.311	471.561	916.872			
Δ jährl.	1,26%	1,12%	1,18%	1,54%	1,31%	1,41%	MW:8,8%	MW:4,9%	MW:6,7%

Referenzbevölkerung 15 bis 64 - Vergleich mit Hauptvariante 2020

Bevölkerung 15 bis 64 (Jahresendstand)									
	ASVG Anlage 12			Hauptvariante			Differenz HV zu Anl. 12 in %		
Jahr	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	2.788.766	2.766.146	5.554.912	2.985.337	2.943.659	5.928.996	7,0%	6,4%	6,7%
2021	2.777.618	2.754.054	5.531.672	2.980.065	2.940.617	5.920.682	7,3%	6,8%	7,0%
2022	2.765.187	2.741.782	5.506.969	2.973.192	2.935.498	5.908.690	7,5%	7,1%	7,3%
2023	2.752.228	2.728.476	5.480.704	2.962.623	2.928.060	5.890.683	7,6%	7,3%	7,5%
2024	2.737.040	2.713.159	5.450.199	2.951.808	2.919.932	5.871.740	7,8%	7,6%	7,7%
2025	2.720.290	2.696.412	5.416.702	2.938.908	2.909.039	5.847.947	8,0%	7,9%	8,0%
2026	2.701.701	2.677.718	5.379.419	2.925.181	2.897.440	5.822.621	8,3%	8,2%	8,2%
2027	2.682.146	2.657.925	5.340.071	2.910.766	2.884.247	5.795.013	8,5%	8,5%	8,5%
2028	2.662.195	2.636.655	5.298.850	2.897.418	2.871.943	5.769.361	8,8%	8,9%	8,9%
2029	2.641.997	2.615.166	5.257.163	2.885.141	2.860.858	5.745.999	9,2%	9,4%	9,3%
2030	2.622.434	2.594.761	5.217.195	2.874.839	2.851.691	5.726.530	9,6%	9,9%	9,8%
2031	2.603.537	2.574.614	5.178.151	2.864.909	2.842.381	5.707.290	10,0%	10,4%	10,2%
2032	2.585.101	2.555.110	5.140.211	2.854.019	2.832.324	5.686.343	10,4%	10,8%	10,6%
2033	2.566.954	2.535.499	5.102.453	2.844.087	2.822.255	5.666.342	10,8%	11,3%	11,1%
2034	2.550.771	2.516.894	5.067.665	2.838.512	2.816.340	5.654.852	11,3%	11,9%	11,6%
2035	2.537.345	2.501.758	5.039.103	2.834.875	2.811.960	5.646.835	11,7%	12,4%	12,1%
2036	2.525.332	2.487.616	5.012.948	2.833.202	2.809.200	5.642.402	12,2%	12,9%	12,6%
2037	2.514.677	2.474.998	4.989.675	2.834.265	2.809.159	5.643.424	12,7%	13,5%	13,1%
2038	2.506.208	2.464.801	4.971.009	2.835.016	2.809.103	5.644.119	13,1%	14,0%	13,5%
2039	2.497.746	2.454.736	4.952.482	2.836.276	2.810.156	5.646.432	13,6%	14,5%	14,0%
2040	2.489.687	2.446.027	4.935.714	2.838.725	2.812.894	5.651.619	14,0%	15,0%	14,5%
2041	2.482.491	2.438.818	4.921.309	2.841.101	2.815.560	5.656.661	14,4%	15,4%	14,9%
2042	2.475.522	2.431.727	4.907.249	2.842.728	2.817.828	5.660.556	14,8%	15,9%	15,4%
2043	2.468.030	2.424.360	4.892.390	2.843.231	2.819.130	5.662.361	15,2%	16,3%	15,7%
2044	2.459.873	2.416.247	4.876.120	2.841.046	2.817.679	5.658.725	15,5%	16,6%	16,0%
2045	2.450.004	2.406.198	4.856.202	2.838.044	2.814.207	5.652.251	15,8%	17,0%	16,4%
2046	2.439.334	2.394.605	4.833.939	2.834.746	2.810.119	5.644.865	16,2%	17,4%	16,8%
2047	2.428.683	2.382.640	4.811.323	2.832.097	2.807.385	5.639.482	16,6%	17,8%	17,2%
2048	2.418.574	2.371.831	4.790.405	2.829.418	2.804.344	5.633.762	17,0%	18,2%	17,6%
2049	2.408.510	2.360.723	4.769.233	2.826.493	2.801.809	5.628.302	17,4%	18,7%	18,0%
2050	2.398.686	2.350.301	4.748.987	2.823.776	2.798.949	5.622.725	17,7%	19,1%	18,4%
Diff.	- 390.080	- 415.845	- 805.925	- 161.561	- 144.710	- 306.271			
Δ jährl.	-0,50%	-0,54%	-0,52%	-0,185%	-0,168%	-0,177%	MW:11,9%	MW:12,5%	MW:12,2%

Referenzbevölkerung 0 bis 14 - Vergleich mit Hauptvariante 2020

Bevölkerung 0 bis 14 (Jahresendstand)									
	ASVG Anlage 12			Hauptvariante			Differenz HV zu Anl. 12 in %		
Jahr	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	592.748	562.500	1.155.248	665.458	628.422	1.293.880	12,3%	11,7%	12,0%
2021	591.208	561.023	1.152.231	669.143	631.822	1.300.965	13,2%	12,6%	12,9%
2022	589.641	559.521	1.149.162	671.504	634.781	1.306.285	13,9%	13,5%	13,7%
2023	587.954	557.902	1.145.856	674.839	637.822	1.312.661	14,8%	14,3%	14,6%
2024	586.065	556.094	1.142.159	676.735	639.742	1.316.477	15,5%	15,0%	15,3%
2025	583.925	554.043	1.137.968	678.594	642.184	1.320.778	16,2%	15,9%	16,1%
2026	581.491	551.721	1.133.212	679.856	643.950	1.323.806	16,9%	16,7%	16,8%
2027	578.754	549.107	1.127.861	681.196	645.522	1.326.718	17,7%	17,6%	17,6%
2028	575.719	546.215	1.121.934	681.149	645.995	1.327.144	18,3%	18,3%	18,3%
2029	572.403	543.061	1.115.464	680.624	645.978	1.326.602	18,9%	19,0%	18,9%
2030	568.843	539.674	1.108.517	678.776	644.353	1.323.129	19,3%	19,4%	19,4%
2031	565.074	536.084	1.101.158	676.851	643.029	1.319.880	19,8%	19,9%	19,9%
2032	561.155	532.359	1.093.514	676.088	642.186	1.318.274	20,5%	20,6%	20,6%
2033	557.143	528.542	1.085.685	676.589	642.540	1.319.129	21,4%	21,6%	21,5%
2034	553.086	524.690	1.077.776	676.192	642.162	1.318.354	22,3%	22,4%	22,3%
2035	549.052	520.856	1.069.908	675.343	641.343	1.316.686	23,0%	23,1%	23,1%
2036	545.080	517.084	1.062.164	674.392	640.433	1.314.825	23,7%	23,9%	23,8%
2037	541.236	513.430	1.054.666	673.439	639.509	1.312.948	24,4%	24,6%	24,5%
2038	537.552	509.932	1.047.484	672.570	638.680	1.311.250	25,1%	25,2%	25,2%
2039	534.067	506.617	1.040.684	671.867	638.002	1.309.869	25,8%	25,9%	25,9%
2040	530.803	503.518	1.034.321	671.376	637.527	1.308.903	26,5%	26,6%	26,5%
2041	527.782	500.639	1.028.421	671.142	637.290	1.308.432	27,2%	27,3%	27,2%
2042	525.002	498.001	1.023.003	671.185	637.327	1.308.512	27,8%	28,0%	27,9%
2043	522.473	495.596	1.018.069	671.515	637.634	1.309.149	28,5%	28,7%	28,6%
2044	520.180	493.412	1.013.592	672.130	638.208	1.310.338	29,2%	29,3%	29,3%
2045	518.110	491.443	1.009.553	673.010	639.039	1.312.049	29,9%	30,0%	30,0%
2046	516.242	489.664	1.005.906	674.127	640.085	1.314.212	30,6%	30,7%	30,6%
2047	514.557	488.057	1.002.614	675.446	641.333	1.316.779	31,3%	31,4%	31,3%
2048	513.023	486.596	999.619	676.939	642.740	1.319.679	32,0%	32,1%	32,0%
2049	511.620	485.254	996.874	678.552	644.268	1.322.820	32,6%	32,8%	32,7%
2050	510.316	484.006	994.322	680.256	645.875	1.326.131	33,3%	33,4%	33,4%
Diff.	- 82.432	- 78.494	- 160.926	14.798	17.453	32.251			
Δ jährl.	-0,50%	-0,50%	-0,50%	0,073%	0,091%	0,082%	MW:23,0%	MW:23,0%	MW:23,0%

Referenz-Altersquotient - Vergleich mit Hauptvariante 2020

Jahr	Altersquotient		
	ASVG Anlage 12	Hauptvariante	Differenz in %
2020	305	296	-2,9%
2021	312	303	-3,1%
2022	320	310	-3,2%
2023	327	317	-3,0%
2024	336	326	-3,0%
2025	346	336	-2,9%
2026	356	346	-2,9%
2027	367	356	-2,9%
2028	378	367	-3,1%
2029	390	377	-3,4%
2030	401	386	-3,7%
2031	412	396	-3,9%
2032	423	405	-4,1%
2033	433	414	-4,4%
2034	443	421	-5,0%
2035	451	427	-5,3%
2036	458	432	-5,6%
2037	464	436	-6,1%
2038	469	440	-6,2%
2039	473	443	-6,4%
2040	477	445	-6,7%
2041	479	447	-6,8%
2042	482	449	-6,8%
2043	484	452	-6,7%
2044	487	455	-6,5%
2045	490	459	-6,3%
2046	494	463	-6,2%
2047	498	467	-6,3%
2048	501	470	-6,3%
2049	505	473	-6,3%
2050	507	475	-6,3%
Diff.	202	179	
	1,71%	1,59%	Mittelwert: -4,9%

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Erwerbspersonen und Produktivität

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (real)		Erwerbspersonen		Produktivität		
	BIP in Mrd. €	Δ in %	Anzahl	Δ in %	Anlage 13	Aktuell	Diff. in %
2020	375,6	-5,5%	5.030.343	2,7%	1,84	-1,13	-161,5%
2021	384,2	2,3%	5.010.863	-0,4%	1,83	-0,85	-146,7%
2022	400,5	4,3%	5.031.412	0,4%	1,82	-0,19	-110,5%
2023	406,6	1,5%	5.041.733	0,2%	1,81	0,25	-86,3%
2024	414,0	1,8%	5.052.341	0,2%	1,80	0,23	-87,0%
2025	420,1	1,5%	5.068.450	0,3%	1,79	0,16	-90,9%
2026	424,2	1,0%	5.110.875	0,8%	1,78	0,95	-47,0%
2027	427,8	0,8%	5.095.640	-0,3%	1,78	0,89	-50,0%
2028	432,1	1,0%	5.084.007	-0,2%	1,77	0,93	-47,4%
2029	436,8	1,1%	5.073.067	-0,2%	1,76	0,99	-43,8%
2030	442,0	1,2%	5.063.073	-0,2%	1,75	1,06	-39,7%
2031	446,7	1,1%	5.061.709	0,0%	1,75	1,15	-34,3%
2032	452,2	1,2%	5.063.041	0,0%	1,75	1,22	-30,3%
2033	458,4	1,4%	5.067.729	0,1%	1,75	1,28	-26,7%
2034	465,1	1,5%	5.074.043	0,1%	1,75	1,34	-23,6%
2035	472,2	1,5%	5.080.789	0,1%	1,75	1,37	-21,5%
2036	478,6	1,3%	5.079.077	0,0%	1,75	1,39	-20,6%
2037	485,0	1,3%	5.077.130	0,0%	1,75	1,39	-20,8%
2038	491,7	1,4%	5.077.064	0,0%	1,75	1,38	-21,3%
2039	498,4	1,4%	5.077.548	0,0%	1,75	1,37	-21,8%
2040	505,3	1,4%	5.077.951	0,0%	1,75	1,36	-22,4%
2041	512,1	1,3%	5.078.198	0,0%	1,75	1,35	-23,1%
2042	518,8	1,3%	5.077.581	0,0%	1,75	1,33	-23,8%
2043	525,4	1,3%	5.075.572	0,0%	1,75	1,32	-24,7%
2044	531,9	1,2%	5.072.578	-0,1%	1,75	1,30	-25,6%
2045	538,3	1,2%	5.069.007	-0,1%	1,75	1,29	-26,4%
2046	544,7	1,2%	5.065.016	-0,1%	1,75	1,28	-27,0%
2047	551,1	1,2%	5.060.829	-0,1%	1,75	1,27	-27,4%
2048	557,4	1,2%	5.056.323	-0,1%	1,75	1,26	-27,8%
2049	563,9	1,2%	5.051.788	-0,1%	1,75	1,26	-28,1%
2050	570,3	1,1%	5.046.726	-0,1%	1,75	1,26	-28,2%
2051	576,8	1,1%	5.041.776	-0,1%		1,25	
2052	583,2	1,1%	5.036.436	-0,1%		1,25	
2053	589,8	1,1%	5.030.905	-0,1%		1,25	
2054	596,4	1,1%	5.025.222	-0,1%		1,26	
2055	603,2	1,1%	5.019.754	-0,1%		1,27	
2056	610,3	1,2%	5.014.939	-0,1%		1,28	
2057	617,5	1,2%	5.010.775	-0,1%		1,29	
2058	625,1	1,2%	5.007.485	-0,1%		1,30	
2059	632,9	1,3%	5.005.092	0,0%		1,31	
2060	641,0	1,3%	5.003.656	0,0%		1,32	
2061	649,4	1,3%	5.003.334	0,0%		1,32	
2062	658,1	1,3%	5.003.806	0,0%		1,33	
2063	667,0	1,4%	5.005.025	0,0%		1,33	
2064	676,2	1,4%	5.006.867	0,0%		1,33	
2065	685,5	1,4%	5.009.121	0,0%		1,33	
2066	695,0	1,4%	5.011.659	0,1%		1,33	
2067	704,7	1,4%	5.014.444	0,1%		1,33	
2068	714,5	1,4%	5.017.476	0,1%		1,33	
2069	724,5	1,4%	5.020.729	0,1%		1,33	
2070	734,7	1,4%	5.024.108	0,1%		1,33	
Δ jährl. 70		1,35%		0,00%		MW: 1,09	
Δ jährl. 50		1,40%		0,00%	MW: 1,77	MW: 0,95	MW: -47,6%

Struktur der Erwerbspersonen

Jahr	Erwerbspersonen	davon Beschäftigte		davon Arbeitslose	
		Unselbständige	Selbständige	Anzahl	AL-Rate
2020	5.030.343	4.126.804	493.900	409.639	9,0%
2021	5.010.863	4.136.803	492.421	381.639	8,4%
2022	5.031.412	4.186.803	490.969	353.639	7,8%
2023	5.041.733	4.210.880	489.545	341.308	7,5%
2024	5.052.341	4.235.310	488.147	328.885	7,2%
2025	5.068.450	4.262.670	486.776	319.003	7,0%
2026	5.110.875	4.289.802	485.431	335.643	7,3%
2027	5.095.640	4.285.414	484.111	326.116	7,1%
2028	5.084.007	4.284.339	482.815	316.853	6,9%
2029	5.073.067	4.283.554	481.544	307.969	6,7%
2030	5.063.073	4.282.968	480.297	299.808	6,5%
2031	5.061.709	4.282.301	479.646	299.761	6,5%
2032	5.063.041	4.284.148	479.002	299.890	6,5%
2033	5.067.729	4.289.126	478.364	300.239	6,5%
2034	5.074.043	4.295.617	477.732	300.693	6,5%
2035	5.080.789	4.302.506	477.107	301.175	6,5%
2036	5.079.077	4.301.485	476.488	301.104	6,5%
2037	5.077.130	4.300.239	475.875	301.017	6,5%
2038	5.077.064	4.300.744	475.268	301.052	6,5%
2039	5.077.548	4.301.757	474.668	301.123	6,5%
2040	5.077.951	4.302.690	474.073	301.188	6,5%
2041	5.078.198	4.303.196	473.779	301.224	6,5%
2042	5.077.581	4.302.893	473.486	301.203	6,5%
2043	5.075.572	4.301.288	473.194	301.090	6,5%
2044	5.072.578	4.298.760	472.904	300.913	6,5%
2045	5.069.007	4.295.693	472.616	300.699	6,5%
2046	5.065.016	4.292.231	472.329	300.456	6,5%
2047	5.060.829	4.288.585	472.043	300.201	6,5%
2048	5.056.323	4.284.640	471.759	299.925	6,5%
2049	5.051.788	4.280.666	471.476	299.647	6,5%
2050	5.046.726	4.276.198	471.195	299.334	6,5%
2051	5.041.776	4.271.702	471.055	299.019	6,5%
2052	5.036.436	4.266.842	470.915	298.679	6,5%
2053	5.030.905	4.261.803	470.776	298.326	6,5%
2054	5.025.222	4.256.622	470.637	297.964	6,5%
2055	5.019.754	4.251.641	470.498	297.615	6,5%
2056	5.014.939	4.247.270	470.360	297.309	6,5%
2057	5.010.775	4.243.508	470.222	297.046	6,5%
2058	5.007.485	4.240.561	470.084	296.839	6,5%
2059	5.005.092	4.238.453	469.947	296.692	6,5%
2060	5.003.656	4.237.239	469.810	296.607	6,5%
2061	5.003.334	4.237.002	469.742	296.590	6,5%
2062	5.003.806	4.237.506	469.674	296.625	6,5%
2063	5.005.025	4.238.710	469.606	296.710	6,5%
2064	5.006.867	4.240.495	469.538	296.835	6,5%
2065	5.009.121	4.242.665	469.470	296.987	6,5%
2066	5.011.659	4.245.100	469.402	297.157	6,5%
2067	5.014.444	4.247.766	469.334	297.344	6,5%
2068	5.017.476	4.250.663	469.267	297.546	6,5%
2069	5.020.729	4.253.767	469.199	297.764	6,5%
2070	5.024.108	4.256.987	469.132	297.989	6,5%
Δ jährl.	0,00%	0,06%	-0,10%	-0,63%	MW: 6,7%

Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 64 Jahre

Jahr	Erwerbsquoten 15 bis 64								
	Bevölkerung 15 bis 64			Erwerbspersonen 15 bis 64			Erwerbsquoten 15 bis 64		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	2.985.337	2.943.659	5.928.996	2.468.255	2.102.272	4.570.527	82,7%	71,4%	77,1%
2021	2.980.065	2.940.617	5.920.682	2.450.464	2.111.973	4.562.437	82,2%	71,8%	77,1%
2022	2.973.192	2.935.498	5.908.690	2.472.246	2.130.116	4.602.362	83,2%	72,6%	77,9%
2023	2.962.623	2.928.060	5.890.683	2.478.811	2.138.371	4.617.182	83,7%	73,0%	78,4%
2024	2.951.808	2.919.932	5.871.740	2.483.157	2.152.875	4.636.033	84,1%	73,7%	79,0%
2025	2.938.908	2.909.039	5.847.947	2.487.990	2.168.015	4.656.005	84,7%	74,5%	79,6%
2026	2.925.181	2.897.440	5.822.621	2.489.686	2.184.320	4.674.006	85,1%	75,4%	80,3%
2027	2.910.766	2.884.247	5.795.013	2.478.460	2.180.328	4.658.788	85,1%	75,6%	80,4%
2028	2.897.418	2.871.943	5.769.361	2.468.876	2.181.881	4.650.757	85,2%	76,0%	80,6%
2029	2.885.141	2.860.858	5.745.999	2.460.650	2.185.076	4.645.726	85,3%	76,4%	80,9%
2030	2.874.839	2.851.691	5.726.530	2.454.053	2.189.146	4.643.199	85,4%	76,8%	81,1%
2031	2.864.909	2.842.381	5.707.290	2.447.839	2.193.015	4.640.855	85,4%	77,2%	81,3%
2032	2.854.019	2.832.324	5.686.343	2.441.624	2.197.274	4.638.898	85,6%	77,6%	81,6%
2033	2.844.087	2.822.255	5.666.342	2.437.976	2.202.808	4.640.784	85,7%	78,1%	81,9%
2034	2.838.512	2.816.340	5.654.852	2.439.481	2.212.889	4.652.370	85,9%	78,6%	82,3%
2035	2.834.875	2.811.960	5.646.835	2.441.685	2.222.943	4.664.629	86,1%	79,1%	82,6%
2036	2.833.202	2.809.200	5.642.402	2.443.848	2.224.362	4.668.210	86,3%	79,2%	82,7%
2037	2.834.265	2.809.159	5.643.424	2.447.084	2.226.414	4.673.498	86,3%	79,3%	82,8%
2038	2.835.016	2.809.103	5.644.119	2.448.918	2.229.014	4.677.931	86,4%	79,3%	82,9%
2039	2.836.276	2.810.156	5.646.432	2.450.346	2.231.662	4.682.009	86,4%	79,4%	82,9%
2040	2.838.725	2.812.894	5.651.619	2.452.446	2.235.173	4.687.620	86,4%	79,5%	82,9%
2041	2.841.101	2.815.560	5.656.661	2.453.667	2.237.379	4.691.046	86,4%	79,5%	82,9%
2042	2.842.728	2.817.828	5.660.556	2.453.246	2.238.146	4.691.392	86,3%	79,4%	82,9%
2043	2.843.231	2.819.130	5.662.361	2.451.347	2.237.283	4.688.631	86,2%	79,4%	82,8%
2044	2.841.046	2.817.679	5.658.725	2.447.333	2.233.944	4.681.276	86,1%	79,3%	82,7%
2045	2.838.044	2.814.207	5.652.251	2.443.568	2.229.574	4.673.142	86,1%	79,2%	82,7%
2046	2.834.746	2.810.119	5.644.865	2.440.519	2.225.911	4.666.430	86,1%	79,2%	82,7%
2047	2.832.097	2.807.385	5.639.482	2.438.290	2.224.192	4.662.481	86,1%	79,2%	82,7%
2048	2.829.418	2.804.344	5.633.762	2.435.851	2.221.859	4.657.710	86,1%	79,2%	82,7%
2049	2.826.493	2.801.809	5.628.302	2.432.960	2.219.612	4.652.572	86,1%	79,2%	82,7%
2050	2.823.776	2.798.949	5.622.725	2.430.142	2.216.718	4.646.860	86,1%	79,2%	82,6%
2051	2.820.949	2.796.071	5.617.020	2.427.039	2.213.883	4.640.921	86,0%	79,2%	82,6%
2052	2.817.396	2.792.702	5.610.098	2.423.197	2.210.469	4.633.666	86,0%	79,2%	82,6%
2053	2.814.277	2.788.965	5.603.242	2.419.876	2.206.938	4.626.814	86,0%	79,1%	82,6%
2054	2.810.829	2.785.308	5.596.137	2.416.408	2.203.599	4.620.007	86,0%	79,1%	82,6%
2055	2.807.152	2.781.452	5.588.604	2.412.949	2.200.436	4.613.385	86,0%	79,1%	82,5%
2056	2.803.998	2.778.293	5.582.291	2.410.401	2.198.380	4.608.781	86,0%	79,1%	82,6%
2057	2.801.564	2.775.611	5.577.175	2.408.778	2.196.922	4.605.700	86,0%	79,2%	82,6%
2058	2.799.886	2.773.922	5.573.808	2.407.815	2.196.293	4.604.108	86,0%	79,2%	82,6%
2059	2.799.187	2.773.183	5.572.370	2.407.642	2.196.366	4.604.009	86,0%	79,2%	82,6%
2060	2.798.389	2.772.379	5.570.768	2.407.316	2.196.220	4.603.535	86,0%	79,2%	82,6%
2061	2.798.673	2.772.661	5.571.334	2.408.077	2.197.125	4.605.202	86,0%	79,2%	82,7%
2062	2.799.597	2.773.984	5.573.581	2.409.445	2.198.880	4.608.325	86,1%	79,3%	82,7%
2063	2.801.343	2.776.121	5.577.464	2.411.327	2.200.976	4.612.303	86,1%	79,3%	82,7%
2064	2.803.308	2.778.209	5.581.517	2.413.190	2.202.681	4.615.872	86,1%	79,3%	82,7%
2065	2.806.067	2.781.120	5.587.187	2.415.543	2.204.874	4.620.416	86,1%	79,3%	82,7%
2066	2.808.484	2.783.337	5.591.821	2.417.384	2.206.364	4.623.748	86,1%	79,3%	82,7%
2067	2.811.215	2.785.998	5.597.213	2.419.411	2.208.189	4.627.600	86,1%	79,3%	82,7%
2068	2.813.565	2.788.241	5.601.806	2.421.185	2.209.793	4.630.977	86,1%	79,3%	82,7%
2069	2.816.137	2.790.609	5.606.746	2.423.228	2.211.544	4.634.772	86,0%	79,2%	82,7%
2070	2.818.718	2.792.926	5.611.644	2.425.322	2.213.367	4.638.688	86,0%	79,2%	82,7%
Δ jährl.	-0,11%	-0,11%	-0,11%	-0,04%	0,10%	0,03%	MW: 85,7%	MW: 78,1%	MW: 81,9%

Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 55 bis 64 Jahre

Erwerbsquoten 55 bis 64									
Jahr	Bevölkerung 55 bis 64			Erwerbspersonen 55 bis 64			Erwerbsquoten 55 bis 64		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	647.768	659.512	1.307.280	441.541	333.403	774.944	68,2%	50,6%	59,3%
2021	658.489	669.912	1.328.401	444.825	340.744	785.569	67,6%	50,9%	59,1%
2022	668.024	679.311	1.347.335	458.867	352.849	811.716	68,7%	51,9%	60,2%
2023	672.377	685.210	1.357.587	466.518	361.398	827.916	69,4%	52,7%	61,0%
2024	670.871	685.458	1.356.329	468.893	373.008	841.900	69,9%	54,4%	62,1%
2025	665.491	682.236	1.347.727	469.335	380.286	849.621	70,5%	55,7%	63,0%
2026	656.552	676.018	1.332.570	467.385	385.525	852.910	71,2%	57,0%	64,0%
2027	643.933	665.152	1.309.085	459.159	384.873	844.031	71,3%	57,9%	64,5%
2028	631.363	654.154	1.285.517	450.821	387.941	838.762	71,4%	59,3%	65,2%
2029	618.751	642.674	1.261.425	443.074	390.883	833.958	71,6%	60,8%	66,1%
2030	605.356	629.659	1.235.015	435.238	392.346	827.584	71,9%	62,3%	67,0%
2031	592.184	616.786	1.208.970	427.788	393.625	821.413	72,2%	63,8%	67,9%
2032	579.929	603.990	1.183.919	421.763	395.688	817.451	72,7%	65,5%	69,0%
2033	570.983	593.306	1.164.289	419.199	399.742	818.942	73,4%	67,4%	70,3%
2034	568.378	588.933	1.157.311	422.071	408.823	830.894	74,3%	69,4%	71,8%
2035	568.011	587.742	1.155.753	426.420	419.520	845.940	75,1%	71,4%	73,2%
2036	569.636	588.623	1.158.259	431.791	423.185	854.976	75,8%	71,9%	73,8%
2037	573.086	590.614	1.163.700	437.714	426.817	864.530	76,4%	72,3%	74,3%
2038	576.214	592.918	1.169.132	442.441	431.385	873.826	76,8%	72,8%	74,7%
2039	580.122	595.802	1.175.924	446.863	435.590	882.452	77,0%	73,1%	75,0%
2040	585.074	600.848	1.185.922	451.604	440.906	892.509	77,2%	73,4%	75,3%
2041	590.249	606.026	1.196.275	455.613	445.152	900.765	77,2%	73,5%	75,3%
2042	595.676	611.556	1.207.232	458.746	448.594	907.341	77,0%	73,4%	75,2%
2043	599.739	616.758	1.216.497	460.311	451.046	911.357	76,8%	73,1%	74,9%
2044	601.761	619.377	1.221.138	460.433	451.443	911.875	76,5%	72,9%	74,7%
2045	603.479	620.436	1.223.915	461.084	451.264	912.349	76,4%	72,7%	74,5%
2046	604.574	620.374	1.224.948	462.144	451.291	913.435	76,4%	72,7%	74,6%
2047	605.750	621.372	1.227.122	463.456	452.860	916.315	76,5%	72,9%	74,7%
2048	606.244	621.189	1.227.433	463.962	453.099	917.061	76,5%	72,9%	74,7%
2049	605.580	620.662	1.226.242	463.236	452.700	915.936	76,5%	72,9%	74,7%
2050	605.377	619.988	1.225.365	462.601	451.584	914.185	76,4%	72,8%	74,6%
2051	603.957	618.209	1.222.166	460.825	449.655	910.480	76,3%	72,7%	74,5%
2052	601.155	614.874	1.216.029	457.855	446.391	904.246	76,2%	72,6%	74,4%
2053	597.877	610.325	1.208.202	454.499	442.258	896.757	76,0%	72,5%	74,2%
2054	594.021	605.851	1.199.872	450.738	438.179	888.917	75,9%	72,3%	74,1%
2055	588.956	600.265	1.189.221	446.222	433.638	879.859	75,8%	72,2%	74,0%
2056	584.733	596.043	1.180.776	442.721	430.592	873.313	75,7%	72,2%	74,0%
2057	580.775	591.717	1.172.492	439.750	427.768	867.517	75,7%	72,3%	74,0%
2058	577.877	588.722	1.166.599	437.720	426.066	863.785	75,7%	72,4%	74,0%
2059	575.545	586.413	1.161.958	436.193	424.906	861.099	75,8%	72,5%	74,1%
2060	572.982	583.963	1.156.945	434.568	423.603	858.171	75,8%	72,5%	74,2%
2061	571.172	582.083	1.153.255	433.693	422.939	856.632	75,9%	72,7%	74,3%
2062	570.362	581.345	1.151.707	433.669	423.130	856.799	76,0%	72,8%	74,4%
2063	569.901	581.256	1.151.157	433.830	423.538	857.368	76,1%	72,9%	74,5%
2064	570.114	581.642	1.151.756	434.368	424.017	858.385	76,2%	72,9%	74,5%
2065	571.099	582.433	1.153.532	435.351	424.699	860.050	76,2%	72,9%	74,6%
2066	571.850	582.767	1.154.617	436.019	424.920	860.939	76,2%	72,9%	74,6%
2067	572.767	583.560	1.156.327	436.743	425.430	862.173	76,3%	72,9%	74,6%
2068	573.806	584.383	1.158.189	437.602	426.065	863.667	76,3%	72,9%	74,6%
2069	575.217	585.512	1.160.729	438.823	427.014	865.837	76,3%	72,9%	74,6%
2070	577.095	587.350	1.164.445	440.474	428.626	869.099	76,3%	73,0%	74,6%
Δ jährl.	-0,23%	-0,23%	-0,23%	0,00%	0,50%	0,23%	MW: 74,7%	MW: 68,6%	MW: 71,6%

Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 54 Jahre

Jahr	Erwerbsquoten 15 bis 54								
	Bevölkerung 15 bis 54			Erwerbspersonen 15 bis 54			Erwerbsquoten 15 bis 54		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	3.003.027	2.912.569	5.915.596	2.396.473	2.040.259	4.436.732	79,8%	70,1%	75,0%
2021	2.990.719	2.902.527	5.893.246	2.375.276	2.046.383	4.421.659	79,4%	70,5%	75,0%
2022	2.976.672	2.890.968	5.867.640	2.386.061	2.054.591	4.440.652	80,2%	71,1%	75,7%
2023	2.965.085	2.880.672	5.845.757	2.388.581	2.057.044	4.445.625	80,6%	71,4%	76,0%
2024	2.957.672	2.874.216	5.831.888	2.394.615	2.064.222	4.458.837	81,0%	71,8%	76,5%
2025	2.952.011	2.868.987	5.820.998	2.403.529	2.076.712	4.480.240	81,4%	72,4%	77,0%
2026	2.948.485	2.865.372	5.813.857	2.411.992	2.092.599	4.504.592	81,8%	73,0%	77,5%
2027	2.948.029	2.864.617	5.812.646	2.410.609	2.091.398	4.502.007	81,8%	73,0%	77,5%
2028	2.947.204	2.863.784	5.810.988	2.409.379	2.090.198	4.499.577	81,8%	73,0%	77,4%
2029	2.947.014	2.864.162	5.811.176	2.407.899	2.089.944	4.497.843	81,7%	73,0%	77,4%
2030	2.948.259	2.866.385	5.814.644	2.407.182	2.091.018	4.498.200	81,6%	72,9%	77,4%
2031	2.949.576	2.868.624	5.818.200	2.406.367	2.091.718	4.498.085	81,6%	72,9%	77,3%
2032	2.950.178	2.870.520	5.820.698	2.405.583	2.092.705	4.498.288	81,5%	72,9%	77,3%
2033	2.949.693	2.871.489	5.821.182	2.404.732	2.094.187	4.498.918	81,5%	72,9%	77,3%
2034	2.946.326	2.869.569	5.815.895	2.403.099	2.094.682	4.497.782	81,6%	73,0%	77,3%
2035	2.942.207	2.865.561	5.807.768	2.400.649	2.093.101	4.493.750	81,6%	73,0%	77,4%
2036	2.937.958	2.861.010	5.798.968	2.396.988	2.090.414	4.487.401	81,6%	73,1%	77,4%
2037	2.934.618	2.858.054	5.792.672	2.393.756	2.088.922	4.482.679	81,6%	73,1%	77,4%
2038	2.931.372	2.854.865	5.786.237	2.390.844	2.087.235	4.478.079	81,6%	73,1%	77,4%
2039	2.928.021	2.852.356	5.780.377	2.387.745	2.085.864	4.473.609	81,5%	73,1%	77,4%
2040	2.925.027	2.849.573	5.774.600	2.385.130	2.084.383	4.469.512	81,5%	73,1%	77,4%
2041	2.921.994	2.846.824	5.768.818	2.382.210	2.082.199	4.464.409	81,5%	73,1%	77,4%
2042	2.918.237	2.843.599	5.761.836	2.377.937	2.078.987	4.456.924	81,5%	73,1%	77,4%
2043	2.915.007	2.840.006	5.755.013	2.374.149	2.075.193	4.449.342	81,4%	73,1%	77,3%
2044	2.911.415	2.836.510	5.747.925	2.371.021	2.072.222	4.443.243	81,4%	73,1%	77,3%
2045	2.907.575	2.832.810	5.740.385	2.367.908	2.069.309	4.437.217	81,4%	73,0%	77,3%
2046	2.904.299	2.829.830	5.734.129	2.364.947	2.066.714	4.431.662	81,4%	73,0%	77,3%
2047	2.901.793	2.827.346	5.729.139	2.362.503	2.064.284	4.426.787	81,4%	73,0%	77,3%
2048	2.900.113	2.825.895	5.726.008	2.360.706	2.062.648	4.423.354	81,4%	73,0%	77,3%
2049	2.899.465	2.825.415	5.724.880	2.359.762	2.061.732	4.421.494	81,4%	73,0%	77,2%
2050	2.898.655	2.824.836	5.723.491	2.358.518	2.060.675	4.419.193	81,4%	72,9%	77,2%
2051	2.898.996	2.825.390	5.724.386	2.358.252	2.060.567	4.418.819	81,3%	72,9%	77,2%
2052	2.900.006	2.827.022	5.727.028	2.358.523	2.061.296	4.419.820	81,3%	72,9%	77,2%
2053	2.901.902	2.829.475	5.731.377	2.359.550	2.062.684	4.422.234	81,3%	72,9%	77,2%
2054	2.903.994	2.831.885	5.735.879	2.360.698	2.063.954	4.424.653	81,3%	72,9%	77,1%
2055	2.906.983	2.835.123	5.742.106	2.362.655	2.065.900	4.428.555	81,3%	72,9%	77,1%
2056	2.909.541	2.837.601	5.747.142	2.364.151	2.067.134	4.431.285	81,3%	72,8%	77,1%
2057	2.912.433	2.840.533	5.752.966	2.365.950	2.068.768	4.434.718	81,2%	72,8%	77,1%
2058	2.914.882	2.843.001	5.757.883	2.367.312	2.069.981	4.437.293	81,2%	72,8%	77,1%
2059	2.917.604	2.845.604	5.763.208	2.368.946	2.071.338	4.440.284	81,2%	72,8%	77,0%
2060	2.920.326	2.848.149	5.768.475	2.370.606	2.072.675	4.443.281	81,2%	72,8%	77,0%
2061	2.923.234	2.851.076	5.774.310	2.372.506	2.074.429	4.446.934	81,2%	72,8%	77,0%
2062	2.925.655	2.853.788	5.779.443	2.373.988	2.076.058	4.450.047	81,1%	72,7%	77,0%
2063	2.928.432	2.856.552	5.784.984	2.375.882	2.077.810	4.453.692	81,1%	72,7%	77,0%
2064	2.930.649	2.858.696	5.789.345	2.377.307	2.079.077	4.456.384	81,1%	72,7%	77,0%
2065	2.932.806	2.861.173	5.793.979	2.378.759	2.080.704	4.459.464	81,1%	72,7%	77,0%
2066	2.934.794	2.863.351	5.798.145	2.380.105	2.082.133	4.462.238	81,1%	72,7%	77,0%
2067	2.936.868	2.865.471	5.802.339	2.381.615	2.083.582	4.465.198	81,1%	72,7%	77,0%
2068	2.938.418	2.867.111	5.805.529	2.382.678	2.084.657	4.467.334	81,1%	72,7%	76,9%
2069	2.939.800	2.868.558	5.808.358	2.383.628	2.085.579	4.469.207	81,1%	72,7%	76,9%
2070	2.940.731	2.869.250	5.809.981	2.384.189	2.085.839	4.470.029	81,1%	72,7%	76,9%
Δ jährl.	-0,04%	-0,03%	-0,04%	-0,01%	0,04%	0,01%	MW: 81,3%	MW: 72,7%	MW: 77,1%

Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 64 Jahre

Erwerbsquoten									
	ASVG Anlage 13			Aktuell			Differenz in %		
Jahr	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	77,0%	61,7%	69,4%	82,7%	71,4%	77,1%	7,4%	15,7%	11,1%
2021	77,1%	61,7%	69,5%	82,2%	71,8%	77,1%	6,7%	16,4%	10,9%
2022	77,0%	61,8%	69,5%	83,2%	72,6%	77,9%	8,0%	17,4%	12,1%
2023	77,0%	61,8%	69,5%	83,7%	73,0%	78,4%	8,7%	18,2%	12,8%
2024	77,2%	61,7%	69,5%	84,1%	73,7%	79,0%	9,0%	19,5%	13,6%
2025	77,2%	62,4%	69,9%	84,7%	74,5%	79,6%	9,7%	19,4%	13,9%
2026	77,4%	62,7%	70,1%	85,1%	75,4%	80,3%	10,0%	20,2%	14,5%
2027	77,7%	62,9%	70,4%	85,1%	75,6%	80,4%	9,6%	20,2%	14,2%
2028	77,8%	63,3%	70,7%	85,2%	76,0%	80,6%	9,5%	20,0%	14,0%
2029	78,1%	63,7%	71,0%	85,3%	76,4%	80,9%	9,2%	19,9%	13,9%
2030	78,7%	64,7%	71,8%	85,4%	76,8%	81,1%	8,5%	18,7%	12,9%
2031	79,4%	66,0%	72,8%	85,4%	77,2%	81,3%	7,6%	16,9%	11,7%
2032	79,6%	66,2%	73,0%	85,6%	77,6%	81,6%	7,5%	17,2%	11,8%
2033	79,9%	66,6%	73,4%	85,7%	78,1%	81,9%	7,3%	17,2%	11,6%
2034	80,2%	67,0%	73,7%	85,9%	78,6%	82,3%	7,2%	17,3%	11,6%
2035	80,3%	67,4%	74,0%	86,1%	79,1%	82,6%	7,3%	17,3%	11,6%
2036	80,5%	67,7%	74,2%	86,3%	79,2%	82,7%	7,2%	17,0%	11,5%
2037	80,7%	67,9%	74,4%	86,3%	79,3%	82,8%	7,0%	16,7%	11,3%
2038	80,7%	68,1%	74,5%	86,4%	79,3%	82,9%	7,0%	16,5%	11,3%
2039	80,8%	68,3%	74,6%	86,4%	79,4%	82,9%	6,9%	16,3%	11,2%
2040	81,2%	69,0%	75,2%	86,4%	79,5%	82,9%	6,4%	15,2%	10,3%
2041	81,6%	69,5%	75,7%	86,4%	79,5%	82,9%	5,8%	14,3%	9,6%
2042	81,5%	69,5%	75,6%	86,3%	79,4%	82,9%	5,9%	14,3%	9,6%
2043	81,4%	69,5%	75,6%	86,2%	79,4%	82,8%	5,9%	14,2%	9,5%
2044	81,3%	69,6%	75,6%	86,1%	79,3%	82,7%	6,0%	13,9%	9,4%
2045	81,3%	69,7%	75,6%	86,1%	79,2%	82,7%	5,9%	13,7%	9,4%
2046	81,3%	69,7%	75,7%	86,1%	79,2%	82,7%	5,9%	13,6%	9,2%
2047	81,3%	69,8%	75,7%	86,1%	79,2%	82,7%	5,9%	13,5%	9,2%
2048	81,3%	69,9%	75,7%	86,1%	79,2%	82,7%	5,9%	13,3%	9,2%
2049	81,3%	70,0%	75,7%	86,1%	79,2%	82,7%	5,9%	13,2%	9,2%
2050	81,2%	70,1%	75,8%	86,1%	79,2%	82,6%	6,0%	13,0%	9,0%
Mittelwert	79,6%	66,4%	73,2%	85,4%	77,3%	81,4%	7,3%	16,5%	11,3%

Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 24 Jahre

Erwerbsquoten 15 bis 24									
	ASVG Anlage 13			Aktuell			Differenz in %		
Jahr	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	60,0%	50,0%	55,0%	55,9%	43,9%	50,1%	-6,8%	-12,3%	-9,0%
2021	60,0%	50,0%	55,0%	55,6%	44,2%	50,1%	-7,3%	-11,6%	-9,0%
2022	60,0%	50,0%	55,0%	56,0%	44,5%	50,4%	-6,7%	-11,1%	-8,4%
2023	60,0%	50,0%	55,0%	56,2%	44,7%	50,6%	-6,3%	-10,7%	-8,0%
2024	60,0%	49,0%	55,0%	56,5%	44,9%	50,8%	-5,9%	-8,3%	-7,6%
2025	60,0%	49,0%	55,0%	56,9%	45,3%	51,2%	-5,2%	-7,6%	-6,9%
2026	60,0%	49,0%	55,0%	57,3%	45,7%	51,7%	-4,4%	-6,8%	-6,1%
2027	60,0%	49,0%	55,0%	57,3%	45,7%	51,6%	-4,5%	-6,8%	-6,1%
2028	60,0%	49,0%	55,0%	57,2%	45,6%	51,6%	-4,6%	-6,9%	-6,2%
2029	60,0%	49,0%	55,0%	57,2%	45,6%	51,5%	-4,7%	-7,0%	-6,3%
2030	60,0%	49,0%	55,0%	57,1%	45,4%	51,4%	-4,9%	-7,3%	-6,5%
2031	60,0%	49,0%	55,0%	57,0%	45,3%	51,3%	-5,1%	-7,6%	-6,8%
2032	60,0%	48,0%	54,0%	56,9%	45,2%	51,2%	-5,2%	-5,9%	-5,2%
2033	60,0%	48,0%	54,0%	56,9%	45,2%	51,2%	-5,2%	-5,9%	-5,2%
2034	60,0%	48,0%	54,0%	57,1%	45,3%	51,3%	-4,9%	-5,7%	-5,0%
2035	60,0%	48,0%	54,0%	57,2%	45,4%	51,5%	-4,6%	-5,5%	-4,7%
2036	60,0%	48,0%	54,0%	57,3%	45,4%	51,5%	-4,5%	-5,3%	-4,6%
2037	60,0%	48,0%	54,0%	57,3%	45,5%	51,6%	-4,5%	-5,2%	-4,5%
2038	60,0%	48,0%	54,0%	57,3%	45,6%	51,6%	-4,4%	-5,1%	-4,5%
2039	60,0%	48,0%	54,0%	57,4%	45,6%	51,6%	-4,4%	-5,0%	-4,4%
2040	60,0%	48,0%	54,0%	57,3%	45,6%	51,6%	-4,4%	-5,0%	-4,4%
2041	60,0%	48,0%	54,0%	57,3%	45,6%	51,6%	-4,5%	-5,1%	-4,5%
2042	60,0%	48,0%	54,0%	57,3%	45,5%	51,6%	-4,5%	-5,1%	-4,5%
2043	60,0%	48,0%	54,0%	57,3%	45,5%	51,5%	-4,5%	-5,2%	-4,5%
2044	60,0%	48,0%	54,0%	57,3%	45,6%	51,6%	-4,5%	-5,1%	-4,5%
2045	60,0%	48,0%	54,0%	57,4%	45,6%	51,7%	-4,4%	-4,9%	-4,3%
2046	60,0%	48,0%	54,0%	57,4%	45,7%	51,7%	-4,3%	-4,8%	-4,3%
2047	60,0%	48,0%	54,0%	57,4%	45,7%	51,7%	-4,3%	-4,8%	-4,2%
2048	60,0%	48,0%	54,0%	57,5%	45,7%	51,7%	-4,2%	-4,8%	-4,2%
2049	60,0%	48,0%	54,0%	57,5%	45,7%	51,7%	-4,2%	-4,7%	-4,2%
2050	60,0%	48,0%	54,0%	57,5%	45,7%	51,7%	-4,2%	-4,7%	-4,2%
Mittelwert	60,0%	48,5%	54,4%	57,1%	45,3%	51,3%	-4,9%	-6,5%	-5,6%

Erwerbsquoten im Altersbereich 25 bis 54 Jahre

Erwerbsquoten 25 bis 54									
	ASVG Anlage 13			Aktuell			Differenz in %		
Jahr	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	89,0%	76,0%	83,0%	94,5%	85,6%	90,3%	6,2%	12,6%	8,7%
2021	89,0%	76,0%	83,0%	94,2%	86,2%	90,3%	5,9%	13,4%	8,7%
2022	89,0%	76,0%	83,0%	95,3%	87,1%	91,3%	7,1%	14,6%	9,9%
2023	89,0%	76,0%	83,0%	95,9%	87,7%	91,9%	7,8%	15,4%	10,7%
2024	89,0%	76,0%	83,0%	96,5%	88,3%	92,5%	8,5%	16,2%	11,4%
2025	90,0%	77,0%	84,0%	97,1%	89,1%	93,1%	7,9%	15,8%	10,9%
2026	90,0%	77,0%	84,0%	97,6%	90,0%	93,7%	8,4%	16,9%	11,6%
2027	90,0%	77,0%	84,0%	97,6%	90,1%	93,7%	8,5%	17,0%	11,6%
2028	90,0%	77,0%	84,0%	97,7%	90,1%	93,8%	8,5%	17,0%	11,7%
2029	90,0%	77,0%	84,0%	97,7%	90,2%	93,8%	8,5%	17,1%	11,6%
2030	90,0%	77,0%	84,0%	97,7%	90,2%	93,8%	8,5%	17,2%	11,6%
2031	90,0%	79,0%	85,0%	97,7%	90,3%	93,7%	8,5%	14,3%	10,3%
2032	90,0%	79,0%	85,0%	97,7%	90,4%	93,8%	8,5%	14,4%	10,3%
2033	90,0%	79,0%	85,0%	97,7%	90,5%	93,7%	8,5%	14,5%	10,3%
2034	90,0%	79,0%	85,0%	97,7%	90,6%	93,7%	8,5%	14,6%	10,3%
2035	90,0%	79,0%	85,0%	97,7%	90,6%	93,8%	8,5%	14,7%	10,3%
2036	90,0%	79,0%	85,0%	97,7%	90,7%	93,8%	8,5%	14,8%	10,4%
2037	90,0%	79,0%	85,0%	97,7%	90,7%	93,8%	8,5%	14,8%	10,4%
2038	90,0%	79,0%	85,0%	97,7%	90,8%	93,9%	8,5%	14,9%	10,4%
2039	90,0%	79,0%	85,0%	97,6%	90,8%	93,9%	8,5%	14,9%	10,4%
2040	90,0%	79,0%	85,0%	97,6%	90,8%	93,9%	8,5%	15,0%	10,4%
2041	91,0%	80,0%	86,0%	97,6%	90,8%	93,9%	7,3%	13,5%	9,2%
2042	91,0%	80,0%	86,0%	97,6%	90,8%	93,9%	7,3%	13,5%	9,1%
2043	91,0%	80,0%	86,0%	97,6%	90,8%	93,8%	7,3%	13,5%	9,1%
2044	91,0%	80,0%	86,0%	97,6%	90,8%	93,8%	7,3%	13,5%	9,1%
2045	91,0%	80,0%	86,0%	97,6%	90,8%	93,8%	7,3%	13,5%	9,1%
2046	91,0%	80,0%	86,0%	97,6%	90,8%	93,8%	7,3%	13,5%	9,1%
2047	91,0%	80,0%	86,0%	97,6%	90,8%	93,8%	7,3%	13,5%	9,0%
2048	91,0%	80,0%	86,0%	97,6%	90,8%	93,8%	7,2%	13,5%	9,0%
2049	91,0%	80,0%	86,0%	97,6%	90,8%	93,7%	7,2%	13,4%	9,0%
2050	91,0%	80,0%	86,0%	97,6%	90,7%	93,7%	7,2%	13,4%	9,0%
Mittelwert	90,2%	78,5%	84,8%	97,2%	90,0%	93,4%	7,9%	14,7%	10,1%

Erwerbsquoten im Altersbereich 55 bis 64 Jahre

Erwerbsquoten 55 bis 64									
	ASVG Anlage 13			Aktuell			Differenz in %		
Jahr	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	52,2%	28,1%	40,3%	68,2%	50,6%	59,3%	30,5%	79,7%	47,3%
2021	52,9%	29,0%	41,0%	67,6%	50,9%	59,1%	27,6%	75,6%	44,2%
2022	53,1%	29,8%	41,5%	68,7%	51,9%	60,2%	29,3%	74,5%	45,1%
2023	53,3%	30,6%	42,0%	69,4%	52,7%	61,0%	30,2%	72,4%	45,2%
2024	54,0%	31,4%	42,8%	69,9%	54,4%	62,1%	29,4%	73,2%	45,1%
2025	54,3%	32,3%	43,3%	70,5%	55,7%	63,0%	29,9%	72,8%	45,6%
2026	54,5%	33,1%	43,8%	71,2%	57,0%	64,0%	30,6%	72,4%	46,1%
2027	55,3%	33,9%	44,6%	71,3%	57,9%	64,5%	29,0%	70,6%	44,7%
2028	55,7%	34,8%	45,2%	71,4%	59,3%	65,2%	28,2%	70,4%	44,4%
2029	56,2%	35,7%	45,9%	71,6%	60,8%	66,1%	27,5%	70,1%	44,1%
2030	56,7%	36,7%	46,6%	71,9%	62,3%	67,0%	26,8%	69,7%	43,8%
2031	56,8%	37,3%	47,0%	72,2%	63,8%	67,9%	27,1%	71,2%	44,7%
2032	57,1%	37,9%	47,4%	72,7%	65,5%	69,0%	27,4%	72,7%	45,6%
2033	57,3%	38,6%	47,9%	73,4%	67,4%	70,3%	28,1%	74,6%	46,9%
2034	57,6%	39,3%	48,4%	74,3%	69,4%	71,8%	29,0%	76,7%	48,4%
2035	57,8%	40,0%	48,9%	75,1%	71,4%	73,2%	29,8%	78,4%	49,6%
2036	58,0%	40,7%	49,4%	75,8%	71,9%	73,8%	30,6%	76,8%	49,4%
2037	58,1%	41,3%	49,8%	76,4%	72,3%	74,3%	31,4%	75,2%	49,3%
2038	58,2%	41,8%	50,1%	76,8%	72,8%	74,7%	32,0%	74,2%	49,3%
2039	58,1%	42,2%	50,2%	77,0%	73,1%	75,0%	32,7%	73,2%	49,4%
2040	57,9%	42,6%	50,4%	77,2%	73,4%	75,3%	33,3%	72,1%	49,4%
2041	57,8%	43,1%	50,5%	77,2%	73,5%	75,3%	33,6%	70,6%	49,1%
2042	57,7%	43,5%	50,7%	77,0%	73,4%	75,2%	33,4%	68,5%	48,2%
2043	57,7%	44,0%	50,9%	76,8%	73,1%	74,9%	33,0%	66,2%	47,1%
2044	57,8%	44,5%	51,2%	76,5%	72,9%	74,7%	32,5%	63,7%	45,8%
2045	57,8%	45,0%	51,5%	76,4%	72,7%	74,5%	32,1%	61,5%	44,7%
2046	57,9%	45,6%	51,8%	76,4%	72,7%	74,6%	32,1%	59,7%	44,0%
2047	57,8%	46,0%	52,0%	76,5%	72,9%	74,7%	32,3%	58,3%	43,5%
2048	57,8%	46,5%	52,2%	76,5%	72,9%	74,7%	32,4%	56,8%	43,1%
2049	57,7%	47,0%	52,4%	76,5%	72,9%	74,7%	32,6%	55,2%	42,5%
2050	57,6%	47,5%	52,6%	76,4%	72,8%	74,6%	32,7%	53,4%	41,9%
Mittelwert	56,5%	39,0%	47,8%	73,8%	65,9%	69,8%	30,5%	69,7%	46,0%

Erwerbspersonen und Versicherte

Jahr	Erwerbs-personen (EWP)	Arbeitslose	Beschäftigte (EWT)	Beamte	Versicherte		
					Anzahl	in % EWP	in % EWT-B
2020	5.030.343	409.639	4.620.704	176.111	4.050.042	80,5%	91,1%
2021	5.010.863	381.639	4.629.224	170.751	4.133.240	82,5%	92,7%
2022	5.031.412	353.639	4.677.772	165.394	4.206.824	83,6%	93,2%
2023	5.041.733	341.308	4.700.425	160.131	4.262.299	84,5%	93,9%
2024	5.052.341	328.885	4.723.457	154.952	4.314.455	85,4%	94,4%
2025	5.068.450	319.003	4.749.447	149.921	4.367.113	86,2%	94,9%
2026	5.110.875	335.643	4.775.232	145.156	4.420.281	86,5%	95,5%
2027	5.095.640	326.116	4.769.524	139.673	4.422.319	86,8%	95,5%
2028	5.084.007	316.853	4.767.154	137.732	4.424.157	87,0%	95,6%
2029	5.073.067	307.969	4.765.098	135.958	4.426.131	87,2%	95,6%
2030	5.063.073	299.808	4.763.265	134.405	4.428.105	87,5%	95,7%
2031	5.061.709	299.761	4.761.947	133.065	4.430.367	87,5%	95,7%
2032	5.063.041	299.890	4.763.150	131.957	4.434.823	87,6%	95,8%
2033	5.067.729	300.239	4.767.490	131.093	4.442.056	87,7%	95,8%
2034	5.074.043	300.693	4.773.349	130.444	4.450.549	87,7%	95,9%
2035	5.080.789	301.175	4.779.613	130.016	4.459.228	87,8%	95,9%
2036	5.079.077	301.104	4.777.973	129.786	4.460.140	87,8%	96,0%
2037	5.077.130	301.017	4.776.114	129.635	4.460.764	87,9%	96,0%
2038	5.077.064	301.052	4.776.012	129.519	4.463.043	87,9%	96,1%
2039	5.077.548	301.123	4.776.425	129.435	4.465.786	88,0%	96,1%
2040	5.077.951	301.188	4.776.763	129.385	4.468.427	88,0%	96,1%
2041	5.078.198	301.224	4.776.974	129.367	4.470.917	88,0%	96,2%
2042	5.077.581	301.203	4.776.378	129.363	4.472.617	88,1%	96,2%
2043	5.075.572	301.090	4.774.482	129.361	4.473.064	88,1%	96,3%
2044	5.072.578	300.913	4.771.664	129.360	4.472.619	88,2%	96,3%
2045	5.069.007	300.699	4.768.308	129.360	4.471.651	88,2%	96,4%
2046	5.065.016	300.456	4.764.560	129.360	4.470.301	88,3%	96,4%
2047	5.060.829	300.201	4.760.628	129.360	4.468.769	88,3%	96,5%
2048	5.056.323	299.925	4.756.399	129.360	4.466.945	88,3%	96,5%
2049	5.051.788	299.647	4.752.142	129.360	4.465.090	88,4%	96,6%
2050	5.046.726	299.334	4.747.392	129.360	4.462.754	88,4%	96,6%
2051	5.041.776	299.019	4.742.757	129.360	4.460.522	88,5%	96,7%
2052	5.036.436	298.679	4.737.757	129.360	4.457.932	88,5%	96,7%
2053	5.030.905	298.326	4.732.579	129.360	4.455.163	88,6%	96,8%
2054	5.025.222	297.964	4.727.258	129.360	4.452.250	88,6%	96,8%
2055	5.019.754	297.615	4.722.139	129.360	4.449.525	88,6%	96,9%
2056	5.014.939	297.309	4.717.630	129.360	4.447.386	88,7%	96,9%
2057	5.010.775	297.046	4.713.730	129.360	4.445.832	88,7%	97,0%
2058	5.007.485	296.839	4.710.646	129.360	4.445.066	88,8%	97,0%
2059	5.005.092	296.692	4.708.400	129.360	4.445.111	88,8%	97,1%
2060	5.003.656	296.607	4.707.049	129.360	4.446.023	88,9%	97,1%
2061	5.003.334	296.590	4.706.744	129.360	4.447.951	88,9%	97,2%
2062	5.003.806	296.625	4.707.180	129.360	4.450.601	88,9%	97,2%
2063	5.005.025	296.710	4.708.316	129.360	4.453.933	89,0%	97,3%
2064	5.006.867	296.835	4.710.032	129.360	4.457.834	89,0%	97,3%
2065	5.009.121	296.987	4.712.134	129.360	4.462.113	89,1%	97,4%
2066	5.011.659	297.157	4.714.502	129.360	4.466.656	89,1%	97,4%
2067	5.014.444	297.344	4.717.100	129.360	4.471.428	89,2%	97,5%
2068	5.017.476	297.546	4.719.930	129.360	4.476.431	89,2%	97,5%
2069	5.020.729	297.764	4.722.966	129.360	4.481.640	89,3%	97,6%
2070	5.024.108	297.989	4.726.119	129.360	4.486.970	89,3%	97,6%
Δ jährl.	0,00%	-0,63%	0,05%	-0,62%	0,21%	MW: 87,8%	MW: 96,2%

Versicherte und Versichertengruppen

Jahr	ASVG Versicherte		Versicherte			Anzahl
	Männer	Frauen	ASVG	GSVG	BSVG	Teilversicherte
2020	1.860.096	1.595.305	3.455.401	463.267	131.374	946.911
2021	1.888.765	1.643.114	3.531.879	471.987	129.374	892.140
2022	1.923.202	1.675.611	3.598.813	480.617	127.394	877.227
2023	1.948.966	1.698.742	3.647.708	489.157	125.434	887.724
2024	1.972.469	1.720.885	3.693.354	497.607	123.494	876.459
2025	1.996.036	1.743.536	3.739.572	505.967	121.574	869.432
2026	2.020.233	1.766.138	3.786.370	514.237	119.674	885.849
2027	2.029.537	1.772.317	3.801.854	518.715	118.526	875.989
2028	2.036.049	1.775.251	3.811.300	520.318	116.347	865.804
2029	2.041.993	1.778.792	3.820.785	521.951	114.211	855.323
2030	2.046.815	1.782.957	3.829.772	523.584	112.114	845.592
2031	2.047.372	1.783.760	3.831.132	524.532	111.049	843.631
2032	2.049.913	1.786.727	3.836.640	526.087	110.049	842.306
2033	2.055.173	1.792.188	3.847.362	528.406	109.127	840.927
2034	2.062.657	1.797.894	3.860.552	531.087	108.242	839.951
2035	2.070.358	1.803.926	3.874.284	533.845	107.368	838.936
2036	2.070.703	1.803.453	3.874.156	534.551	106.316	837.080
2037	2.070.991	1.802.584	3.873.576	535.183	105.268	835.414
2038	2.072.910	1.803.099	3.876.010	536.255	104.269	834.834
2039	2.075.773	1.803.533	3.879.306	537.449	103.289	834.428
2040	2.078.756	1.803.687	3.882.442	538.612	102.317	834.178
2041	2.082.079	1.802.983	3.885.061	539.337	101.862	834.107
2042	2.084.594	1.801.671	3.886.265	539.851	101.391	834.131
2043	2.085.436	1.799.768	3.885.204	540.027	100.894	834.227
2044	2.085.543	1.796.991	3.882.534	539.964	100.380	834.374
2045	2.084.703	1.794.220	3.878.924	539.758	99.856	834.576
2046	2.083.920	1.790.708	3.874.628	539.450	99.327	834.812
2047	2.082.795	1.787.215	3.870.010	539.091	98.797	835.084
2048	2.081.308	1.783.564	3.864.872	538.654	98.263	835.324
2049	2.079.956	1.779.728	3.859.684	538.207	97.731	835.551
2050	2.083.157	1.770.482	3.853.638	537.630	97.191	835.690
2051	2.080.331	1.767.331	3.847.662	536.894	96.900	835.760
2052	2.077.153	1.763.899	3.841.052	536.063	96.601	835.730
2053	2.073.799	1.760.335	3.834.133	535.185	96.300	835.595
2054	2.070.302	1.756.666	3.826.968	534.270	95.996	835.350
2055	2.066.985	1.753.166	3.820.150	533.406	95.698	835.025
2056	2.064.249	1.750.139	3.814.388	532.699	95.413	834.656
2057	2.062.084	1.747.593	3.809.678	532.147	95.141	834.248
2058	2.060.672	1.745.705	3.806.377	531.805	94.887	833.823
2059	2.060.043	1.744.479	3.804.522	531.677	94.650	833.389
2060	2.060.249	1.743.964	3.804.213	531.778	94.433	832.964
2061	2.061.027	1.744.623	3.805.651	532.057	94.356	832.565
2062	2.062.501	1.745.870	3.808.371	532.527	94.294	832.188
2063	2.064.631	1.747.674	3.812.304	533.177	94.247	831.837
2064	2.067.309	1.749.941	3.817.250	533.977	94.211	831.505
2065	2.070.353	1.752.517	3.822.870	534.878	94.184	831.206
2066	2.073.650	1.755.308	3.828.958	535.849	94.162	830.927
2067	2.077.169	1.758.287	3.835.456	536.880	94.145	830.692
2068	2.080.912	1.761.455	3.842.367	537.973	94.132	830.510
2069	2.084.854	1.764.792	3.849.647	539.121	94.124	830.383
2070	2.088.914	1.768.229	3.857.142	540.301	94.118	830.314
Δ jährl.	0,23%	0,21%	0,22%	0,31%	-0,66%	-0,26%

Versicherte und Versichertengruppen - Ersatzzeiten/Teilversicherte

Jahr	Teil- versicherte	AMS Leistungs b.	Rehageld	Präsenz/ Zivildienst	Wochengeld	KEZ	Kranken- geld
2020	946.911	409.639	18.642	15.129	76.648	375.292	51.561
2021	892.140	351.600	18.184	14.879	78.659	376.198	52.620
2022	877.227	333.600	18.237	15.243	79.453	377.137	53.557
2023	887.724	342.161	18.277	15.029	79.511	378.484	54.263
2024	876.459	328.885	18.308	15.026	79.388	379.924	54.927
2025	869.432	319.003	18.234	14.849	79.196	382.553	55.597
2026	885.849	335.643	18.155	15.231	78.328	382.218	56.274
2027	875.989	326.116	18.069	14.909	78.463	382.131	56.300
2028	865.804	316.853	17.989	15.347	77.683	381.608	56.324
2029	855.323	307.969	17.916	15.323	76.982	380.785	56.349
2030	845.592	299.808	17.856	15.472	76.320	379.762	56.374
2031	843.631	299.761	17.796	15.395	75.647	378.630	56.403
2032	842.306	299.890	17.730	15.787	74.947	377.491	56.459
2033	840.927	300.239	17.668	15.899	74.169	376.402	56.552
2034	839.951	300.693	17.632	16.281	73.238	375.447	56.660
2035	838.936	301.175	17.607	16.271	72.435	374.677	56.770
2036	837.080	301.104	17.593	15.880	71.611	374.110	56.782
2037	835.414	301.017	17.596	15.459	70.779	373.774	56.790
2038	834.834	301.052	17.599	15.735	69.951	373.679	56.819
2039	834.428	301.123	17.606	15.883	69.138	373.824	56.854
2040	834.178	301.188	17.622	15.927	68.354	374.200	56.887
2041	834.107	301.224	17.638	15.949	67.600	374.778	56.919
2042	834.131	301.203	17.650	15.948	66.839	375.552	56.941
2043	834.227	301.090	17.655	15.932	66.099	376.505	56.946
2044	834.374	300.913	17.644	15.903	65.382	377.591	56.941
2045	834.576	300.699	17.624	15.866	64.684	378.775	56.928
2046	834.812	300.456	17.601	15.825	63.999	380.019	56.911
2047	835.084	300.201	17.584	15.781	63.323	381.303	56.892
2048	835.324	299.925	17.566	15.740	62.657	382.569	56.868
2049	835.551	299.647	17.549	15.701	62.004	383.806	56.845
2050	835.690	299.334	17.532	15.668	61.358	384.983	56.815
2051	835.760	299.019	17.514	15.644	60.723	386.074	56.787
2052	835.730	298.679	17.492	15.627	60.094	387.084	56.754
2053	835.595	298.326	17.471	15.620	59.469	387.990	56.718
2054	835.350	297.964	17.449	15.620	58.848	388.789	56.681
2055	835.025	297.615	17.425	15.629	58.227	389.482	56.647
2056	834.656	297.309	17.406	15.645	57.606	390.070	56.619
2057	834.248	297.046	17.390	15.670	56.986	390.558	56.600
2058	833.823	296.839	17.379	15.700	56.366	390.949	56.590
2059	833.389	296.692	17.375	15.736	55.748	391.248	56.590
2060	832.964	296.607	17.370	15.777	55.132	391.476	56.602
2061	832.565	296.590	17.372	15.820	54.520	391.636	56.627
2062	832.188	296.625	17.379	15.865	53.912	391.746	56.660
2063	831.837	296.710	17.391	15.910	53.308	391.815	56.703
2064	831.505	296.835	17.403	15.954	52.709	391.851	56.752
2065	831.206	296.987	17.421	15.996	52.117	391.878	56.807
2066	830.927	297.157	17.435	16.036	51.531	391.903	56.865
2067	830.692	297.344	17.452	16.073	50.952	391.947	56.925
2068	830.510	297.546	17.467	16.106	50.380	392.023	56.989
2069	830.383	297.764	17.482	16.135	49.815	392.132	57.055
2070	830.314	297.989	17.497	16.161	49.257	392.286	57.123
Δ jährl.	-0,26%	-0,63%	-0,13%	0,13%	-0,88%	0,09%	0,21%

Beitragsgrundlagen und Pflichtbeiträge

Jahr	ASVG			GSVG + BSVG			
	BG	Pflichtbeiträge	in % BIP	BG	Pflichtbeiträge	in % BIP	davon Partnerleistung
2020	3.173	29.999.323.527	8,0%	1.932	3.142.591.922	0,8%	618.185.750
2021	3.151	30.448.697.358	7,9%	1.994	3.280.528.376	0,9%	642.782.470
2022	3.163	31.144.146.359	7,8%	1.982	3.297.743.755	0,8%	645.551.732
2023	3.174	31.671.973.938	7,8%	1.970	3.313.363.168	0,8%	648.018.378
2024	3.189	32.222.221.823	7,8%	1.985	3.373.913.210	0,8%	658.678.975
2025	3.204	32.782.038.980	7,8%	1.999	3.431.513.147	0,8%	668.637.946
2026	3.234	33.351.594.230	7,9%	2.018	3.495.032.710	0,8%	679.526.896
2027	3.263	33.941.650.519	7,9%	2.035	3.548.712.285	0,8%	689.963.626
2028	3.293	34.342.310.856	7,9%	2.054	3.578.465.523	0,8%	695.748.444
2029	3.326	34.768.106.934	8,0%	2.075	3.610.981.879	0,8%	702.070.484
2030	3.361	35.217.899.425	8,0%	2.097	3.646.454.402	0,8%	708.967.282
2031	3.400	35.635.610.365	8,0%	2.121	3.687.719.358	0,8%	716.990.282
2032	3.441	36.121.994.284	8,0%	2.147	3.735.943.500	0,8%	726.366.332
2033	3.485	36.687.761.721	8,0%	2.174	3.792.192.137	0,8%	737.302.556
2034	3.532	37.305.847.062	8,0%	2.203	3.853.729.386	0,8%	749.267.027
2035	3.580	37.953.062.751	8,0%	2.233	3.918.206.478	0,8%	761.803.080
2036	3.630	38.479.366.723	8,0%	2.264	3.970.529.541	0,8%	771.976.069
2037	3.681	39.006.825.557	8,0%	2.296	4.022.947.408	0,8%	782.167.491
2038	3.731	39.569.070.330	8,0%	2.327	4.078.832.799	0,8%	793.033.090
2039	3.782	40.144.493.380	8,1%	2.359	4.136.013.957	0,8%	804.150.621
2040	3.834	40.722.435.255	8,1%	2.391	4.193.417.651	0,8%	815.311.419
2041	3.885	41.298.557.186	8,1%	2.424	4.251.669.111	0,8%	826.637.045
2042	3.937	41.862.185.075	8,1%	2.456	4.308.648.979	0,8%	837.715.440
2043	3.989	42.402.518.806	8,1%	2.488	4.363.272.719	0,8%	848.335.742
2044	4.041	42.925.251.088	8,1%	2.521	4.416.112.602	0,8%	858.609.214
2045	4.093	43.437.787.763	8,1%	2.553	4.467.910.931	0,8%	868.680.181
2046	4.145	43.943.975.111	8,1%	2.586	4.519.059.189	0,8%	878.624.756
2047	4.198	44.448.946.169	8,1%	2.619	4.570.074.502	0,8%	888.543.484
2048	4.251	44.950.956.499	8,1%	2.652	4.620.784.191	0,8%	898.402.790
2049	4.304	45.455.732.920	8,1%	2.685	4.671.762.784	0,8%	908.314.378
2050	4.359	45.954.678.938	8,1%	2.719	4.722.151.590	0,8%	918.111.296
2051	4.413	46.455.961.583	8,1%	2.753	4.773.333.750	0,8%	928.062.463
2052	4.468	46.955.067.877	8,1%	2.787	4.824.305.972	0,8%	937.972.813
2053	4.524	47.457.164.809	8,0%	2.822	4.875.588.443	0,8%	947.943.483
2054	4.581	47.964.597.975	8,0%	2.857	4.927.420.546	0,8%	958.021.016
2055	4.639	48.485.931.837	8,0%	2.894	4.980.665.007	0,8%	968.373.149
2056	4.698	49.031.422.471	8,0%	2.931	5.036.350.616	0,8%	979.199.906
2057	4.759	49.602.141.238	8,0%	2.968	5.094.586.290	0,8%	990.522.463
2058	4.821	50.203.153.688	8,0%	3.007	5.155.876.871	0,8%	1.002.438.974
2059	4.884	50.835.174.781	8,0%	3.046	5.220.295.655	0,8%	1.014.963.692
2060	4.948	51.499.635.646	8,0%	3.086	5.287.981.615	0,8%	1.028.123.634
2061	5.013	52.199.770.027	8,0%	3.127	5.359.572.071	0,8%	1.042.042.715
2062	5.080	52.930.114.031	8,0%	3.169	5.434.212.561	0,8%	1.056.554.802
2063	5.147	53.690.032.961	8,0%	3.211	5.511.838.939	0,8%	1.071.647.425
2064	5.216	54.476.545.126	8,1%	3.254	5.592.147.160	0,8%	1.087.261.470
2065	5.286	55.284.729.907	8,1%	3.297	5.674.646.010	0,8%	1.103.301.430
2066	5.356	56.111.389.307	8,1%	3.341	5.759.009.842	0,8%	1.119.703.993
2067	5.428	56.955.650.720	8,1%	3.386	5.845.153.587	0,8%	1.136.452.618
2068	5.500	57.817.959.224	8,1%	3.431	5.933.118.848	0,8%	1.153.555.393
2069	5.573	58.697.770.795	8,1%	3.476	6.022.853.777	0,8%	1.171.002.240
2070	5.647	59.592.679.077	8,1%	3.522	6.114.112.871	0,8%	1.188.745.424
Δ jährl.	1,16%	1,38%	MW: 8,0%	1,21%	1,34%	MW: 0,8%	1,32%

Beiträge für Ersatzzeiten / Teilversicherte in % vom BIP

Beträge in Mio. Euro

Jahr	Kinder- erziehung	Leistungen AMS	Wochengeld Krankengeld Übergangsgeld	Präsenz- Zivildienst	Rehab- geld	SUMME	in % BIP
2020	1.546	1.751	475	106	105	3.984	1,1%
2021	1.537	1.438	488	104	107	3.674	1,0%
2022	1.538	1.304	489	103	109	3.543	0,9%
2023	1.547	1.339	491	101	110	3.588	0,9%
2024	1.557	1.292	492	99	111	3.552	0,9%
2025	1.570	1.263	493	97	112	3.536	0,8%
2026	1.583	1.235	494	95	114	3.522	0,8%
2027	1.597	1.210	499	94	117	3.518	0,8%
2028	1.610	1.187	499	98	120	3.513	0,8%
2029	1.622	1.165	501	99	123	3.510	0,8%
2030	1.635	1.146	503	101	126	3.511	0,8%
2031	1.649	1.159	505	101	129	3.543	0,8%
2032	1.664	1.174	507	105	132	3.582	0,8%
2033	1.680	1.190	509	107	136	3.623	0,8%
2034	1.698	1.208	511	111	139	3.667	0,8%
2035	1.718	1.227	513	113	143	3.713	0,8%
2036	1.739	1.243	515	112	146	3.755	0,8%
2037	1.762	1.260	517	110	150	3.799	0,8%
2038	1.786	1.278	518	114	154	3.849	0,8%
2039	1.811	1.295	520	116	158	3.901	0,8%
2040	1.837	1.313	522	118	162	3.953	0,8%
2041	1.865	1.331	524	120	166	4.006	0,8%
2042	1.894	1.349	526	122	170	4.060	0,8%
2043	1.924	1.366	528	123	174	4.115	0,8%
2044	1.954	1.383	530	125	179	4.171	0,8%
2045	1.986	1.400	532	126	184	4.226	0,8%
2046	2.018	1.417	533	127	188	4.283	0,8%
2047	2.050	1.433	535	128	193	4.340	0,8%
2048	2.083	1.450	537	130	198	4.398	0,8%
2049	2.116	1.467	539	131	203	4.456	0,8%
2050	2.149	1.484	541	132	208	4.515	0,8%
2051	2.182	1.501	543	134	213	4.573	0,8%
2052	2.215	1.518	545	135	219	4.632	0,8%
2053	2.248	1.535	547	137	225	4.691	0,8%
2054	2.281	1.553	548	139	230	4.751	0,8%
2055	2.314	1.570	550	141	236	4.812	0,8%
2056	2.347	1.589	552	142	242	4.873	0,8%
2057	2.380	1.608	554	145	248	4.935	0,8%
2058	2.414	1.628	556	147	255	4.999	0,8%
2059	2.447	1.648	558	149	261	5.063	0,8%
2060	2.481	1.669	560	151	268	5.129	0,8%
2061	2.515	1.691	562	154	275	5.196	0,8%
2062	2.549	1.714	563	156	282	5.264	0,8%
2063	2.583	1.737	565	159	289	5.333	0,8%
2064	2.618	1.761	567	161	296	5.404	0,8%
2065	2.653	1.786	569	164	304	5.475	0,8%
2066	2.689	1.810	571	166	312	5.548	0,8%
2067	2.725	1.836	573	169	320	5.622	0,8%
2068	2.761	1.861	575	172	328	5.697	0,8%
2069	2.799	1.888	577	174	336	5.774	0,8%
2070	2.837	1.914	578	177	345	5.851	0,8%
Δ jährl.	1,22%	0,18%	0,39%	1,02%	2,41%	0,77%	MW: 0,81%

Beiträge und Gesamteinnahmen in % vom BIP

Beträge in Mio. Euro

Jahr	Pflicht- beiträge	Ersatzzeiten / Teilversicherte	Sonstige Beiträge	SUMME Beiträge	in % BIP	Sonstige Einnahmen	SUMME Einnahmen	in % BIP
2020	33.142	3.984	363	37.489	10,0%	178	37.667	10,0%
2021	33.729	3.674	367	37.771	9,8%	196	37.966	9,9%
2022	34.442	3.543	380	38.365	9,6%	194	38.559	9,6%
2023	34.985	3.588	382	38.955	9,6%	193	39.148	9,6%
2024	35.596	3.552	374	39.522	9,5%	192	39.713	9,6%
2025	36.214	3.536	366	40.115	9,5%	191	40.306	9,6%
2026	36.847	3.522	358	40.726	9,6%	192	40.918	9,6%
2027	37.490	3.518	361	41.369	9,7%	193	41.562	9,7%
2028	37.921	3.513	364	41.799	9,7%	195	41.994	9,7%
2029	38.379	3.510	368	42.257	9,7%	197	42.454	9,7%
2030	38.864	3.511	372	42.747	9,7%	199	42.946	9,7%
2031	39.323	3.543	376	43.243	9,7%	202	43.444	9,7%
2032	39.858	3.582	381	43.821	9,7%	204	44.025	9,7%
2033	40.480	3.623	386	44.488	9,7%	207	44.695	9,8%
2034	41.160	3.667	391	45.218	9,7%	209	45.427	9,8%
2035	41.871	3.713	396	45.981	9,7%	212	46.193	9,8%
2036	42.450	3.755	402	46.607	9,7%	215	46.822	9,8%
2037	43.030	3.799	407	47.236	9,7%	218	47.454	9,8%
2038	43.648	3.849	413	47.910	9,7%	221	48.131	9,8%
2039	44.281	3.901	419	48.600	9,8%	224	48.824	9,8%
2040	44.916	3.953	424	49.293	9,8%	227	49.520	9,8%
2041	45.550	4.006	430	49.986	9,8%	230	50.217	9,8%
2042	46.171	4.060	436	50.667	9,8%	233	50.900	9,8%
2043	46.766	4.115	441	51.322	9,8%	237	51.559	9,8%
2044	47.341	4.171	447	51.959	9,8%	240	52.199	9,8%
2045	47.906	4.226	453	52.585	9,8%	243	52.828	9,8%
2046	48.463	4.283	459	53.205	9,8%	246	53.451	9,8%
2047	49.019	4.340	464	53.824	9,8%	249	54.073	9,8%
2048	49.572	4.398	470	54.440	9,8%	252	54.692	9,8%
2049	50.127	4.456	476	55.060	9,8%	255	55.315	9,8%
2050	50.677	4.515	482	55.674	9,8%	258	55.932	9,8%
2051	51.229	4.573	488	56.291	9,8%	262	56.552	9,8%
2052	51.779	4.632	494	56.906	9,8%	265	57.171	9,8%
2053	52.333	4.691	501	57.525	9,8%	268	57.793	9,8%
2054	52.892	4.751	507	58.150	9,7%	272	58.422	9,8%
2055	53.467	4.812	513	58.791	9,7%	275	59.066	9,8%
2056	54.068	4.873	520	59.461	9,7%	279	59.739	9,8%
2057	54.697	4.935	527	60.159	9,7%	282	60.441	9,8%
2058	55.359	4.999	533	60.891	9,7%	286	61.177	9,8%
2059	56.055	5.063	540	61.659	9,7%	290	61.949	9,8%
2060	56.788	5.129	547	62.464	9,7%	293	62.758	9,8%
2061	57.559	5.196	555	63.310	9,7%	297	63.607	9,8%
2062	58.364	5.264	562	64.191	9,8%	301	64.492	9,8%
2063	59.202	5.333	570	65.105	9,8%	305	65.410	9,8%
2064	60.069	5.404	577	66.050	9,8%	309	66.359	9,8%
2065	60.959	5.475	585	67.020	9,8%	313	67.333	9,8%
2066	61.870	5.548	593	68.011	9,8%	318	68.329	9,8%
2067	62.801	5.622	601	69.023	9,8%	322	69.345	9,8%
2068	63.751	5.697	609	70.057	9,8%	326	70.383	9,9%
2069	64.721	5.774	617	71.111	9,8%	330	71.441	9,9%
2070	65.707	5.851	625	72.183	9,8%	335	72.518	9,9%
Δ jährl.	1,38%	0,77%	1,09%	1,32%	MW: 9,7%	1,27%	1,32%	MW: 9,8%

Einnahmen aus Bundesmitteln

Beträge in Mio. Euro

Jahr	Partnerleistung Selbständige	KEZ-Anteil Bund	Wochengeld Krankengeld Übergangsgeld	Präsenz- Zivildienst	Rehab- geld	SUMME	in % BIP	in % Gesamt- einnahmen
2020	618	386	475	106	105	1.691	0,5%	4,5%
2021	643	384	488	104	107	1.726	0,4%	4,5%
2022	646	384	489	103	109	1.730	0,4%	4,5%
2023	648	387	491	101	110	1.737	0,4%	4,4%
2024	659	389	492	99	111	1.751	0,4%	4,4%
2025	669	392	493	97	112	1.764	0,4%	4,4%
2026	680	396	494	95	114	1.779	0,4%	4,3%
2027	690	399	499	94	117	1.799	0,4%	4,3%
2028	696	402	499	98	120	1.815	0,4%	4,3%
2029	702	406	501	99	123	1.830	0,4%	4,3%
2030	709	409	503	101	126	1.847	0,4%	4,3%
2031	717	412	505	101	129	1.865	0,4%	4,3%
2032	726	416	507	105	132	1.887	0,4%	4,3%
2033	737	420	509	107	136	1.910	0,4%	4,3%
2034	749	425	511	111	139	1.935	0,4%	4,3%
2035	762	430	513	113	143	1.960	0,4%	4,2%
2036	772	435	515	112	146	1.979	0,4%	4,2%
2037	782	440	517	110	150	1.999	0,4%	4,2%
2038	793	446	518	114	154	2.025	0,4%	4,2%
2039	804	453	520	116	158	2.051	0,4%	4,2%
2040	815	459	522	118	162	2.077	0,4%	4,2%
2041	827	466	524	120	166	2.103	0,4%	4,2%
2042	838	473	526	122	170	2.129	0,4%	4,2%
2043	848	481	528	123	174	2.155	0,4%	4,2%
2044	859	489	530	125	179	2.180	0,4%	4,2%
2045	869	496	532	126	184	2.206	0,4%	4,2%
2046	879	504	533	127	188	2.232	0,4%	4,2%
2047	889	513	535	128	193	2.258	0,4%	4,2%
2048	898	521	537	130	198	2.284	0,4%	4,2%
2049	908	529	539	131	203	2.310	0,4%	4,2%
2050	918	537	541	132	208	2.337	0,4%	4,2%
2051	928	546	543	134	213	2.364	0,4%	4,2%
2052	938	554	545	135	219	2.391	0,4%	4,2%
2053	948	562	547	137	225	2.418	0,4%	4,2%
2054	958	570	548	139	230	2.446	0,4%	4,2%
2055	968	579	550	141	236	2.474	0,4%	4,2%
2056	979	587	552	142	242	2.503	0,4%	4,2%
2057	991	595	554	145	248	2.533	0,4%	4,2%
2058	1.002	603	556	147	255	2.563	0,4%	4,2%
2059	1.015	612	558	149	261	2.595	0,4%	4,2%
2060	1.028	620	560	151	268	2.627	0,4%	4,2%
2061	1.042	629	562	154	275	2.661	0,4%	4,2%
2062	1.057	637	563	156	282	2.695	0,4%	4,2%
2063	1.072	646	565	159	289	2.730	0,4%	4,2%
2064	1.087	654	567	161	296	2.767	0,4%	4,2%
2065	1.103	663	569	164	304	2.803	0,4%	4,2%
2066	1.120	672	571	166	312	2.841	0,4%	4,2%
2067	1.136	681	573	169	320	2.879	0,4%	4,2%
2068	1.154	690	575	172	328	2.918	0,4%	4,1%
2069	1.171	700	577	174	336	2.958	0,4%	4,1%
2070	1.189	709	578	177	345	2.998	0,4%	4,1%
Δ jährl.	1,32%	1,22%	0,39%	1,02%	2,41%	1,15%	MW: 0,41%	MW: 4,24%

Einnahmen in % vom BIP

Beträge in Mio. Euro

Jahr	Gesamt-Einnahmen		Gesamt-Einnahmen ohne Bundesmittel		Einnahmen aus Bundesmitteln	
		in % BIP		in % BIP		in % BIP
2020	37.667	10,0%	35.975	9,6%	1.691	0,5%
2021	37.966	9,9%	36.240	9,4%	1.726	0,4%
2022	38.559	9,6%	36.828	9,2%	1.730	0,4%
2023	39.148	9,6%	37.411	9,2%	1.737	0,4%
2024	39.713	9,6%	37.962	9,2%	1.751	0,4%
2025	40.306	9,6%	38.542	9,2%	1.764	0,4%
2026	40.918	9,6%	39.139	9,2%	1.779	0,4%
2027	41.562	9,7%	39.763	9,3%	1.799	0,4%
2028	41.994	9,7%	40.179	9,3%	1.815	0,4%
2029	42.454	9,7%	40.624	9,3%	1.830	0,4%
2030	42.946	9,7%	41.099	9,3%	1.847	0,4%
2031	43.444	9,7%	41.580	9,3%	1.865	0,4%
2032	44.025	9,7%	42.138	9,3%	1.887	0,4%
2033	44.695	9,8%	42.785	9,3%	1.910	0,4%
2034	45.427	9,8%	43.492	9,4%	1.935	0,4%
2035	46.193	9,8%	44.233	9,4%	1.960	0,4%
2036	46.822	9,8%	44.843	9,4%	1.979	0,4%
2037	47.454	9,8%	45.455	9,4%	1.999	0,4%
2038	48.131	9,8%	46.106	9,4%	2.025	0,4%
2039	48.824	9,8%	46.773	9,4%	2.051	0,4%
2040	49.520	9,8%	47.443	9,4%	2.077	0,4%
2041	50.217	9,8%	48.114	9,4%	2.103	0,4%
2042	50.900	9,8%	48.771	9,4%	2.129	0,4%
2043	51.559	9,8%	49.404	9,4%	2.155	0,4%
2044	52.199	9,8%	50.018	9,4%	2.180	0,4%
2045	52.828	9,8%	50.622	9,4%	2.206	0,4%
2046	53.451	9,8%	51.219	9,4%	2.232	0,4%
2047	54.073	9,8%	51.815	9,4%	2.258	0,4%
2048	54.692	9,8%	52.408	9,4%	2.284	0,4%
2049	55.315	9,8%	53.005	9,4%	2.310	0,4%
2050	55.932	9,8%	53.595	9,4%	2.337	0,4%
2051	56.552	9,8%	54.189	9,4%	2.364	0,4%
2052	57.171	9,8%	54.780	9,4%	2.391	0,4%
2053	57.793	9,8%	55.375	9,4%	2.418	0,4%
2054	58.422	9,8%	55.976	9,4%	2.446	0,4%
2055	59.066	9,8%	56.593	9,4%	2.474	0,4%
2056	59.739	9,8%	57.236	9,4%	2.503	0,4%
2057	60.441	9,8%	57.908	9,4%	2.533	0,4%
2058	61.177	9,8%	58.614	9,4%	2.563	0,4%
2059	61.949	9,8%	59.354	9,4%	2.595	0,4%
2060	62.758	9,8%	60.130	9,4%	2.627	0,4%
2061	63.607	9,8%	60.947	9,4%	2.661	0,4%
2062	64.492	9,8%	61.797	9,4%	2.695	0,4%
2063	65.410	9,8%	62.680	9,4%	2.730	0,4%
2064	66.359	9,8%	63.592	9,4%	2.767	0,4%
2065	67.333	9,8%	64.530	9,4%	2.767	0,4%
2066	68.329	9,8%	65.488	9,4%	2.803	0,4%
2067	69.345	9,8%	66.466	9,4%	2.841	0,4%
2068	70.383	9,9%	67.465	9,4%	2.879	0,4%
2069	71.441	9,9%	68.483	9,5%	2.918	0,4%
2070	72.518	9,9%	69.520	9,5%	2.958	0,4%
Δ jährl.	1,32%	MW: 9,8%	1,33%	MW: 9,4%	1,12%	MW: 0,41%

Zahl der Pensionen

Jahr	Alle Pensionen			davon		
	Männer	Frauen	Gesamt	ASVG	GSVG	BSVG
2020	945.049	1.491.020	2.436.069	2.065.198	203.224	167.647
2021	968.987	1.524.339	2.493.326	2.115.256	211.415	166.655
2022	991.441	1.554.371	2.545.812	2.160.235	218.791	166.786
2023	1.014.672	1.585.232	2.599.903	2.207.122	226.466	166.315
2024	1.038.772	1.594.077	2.632.849	2.234.575	232.530	165.745
2025	1.063.404	1.597.700	2.661.104	2.258.091	238.153	164.860
2026	1.088.308	1.610.269	2.698.577	2.289.432	244.572	164.573
2027	1.113.073	1.616.128	2.729.201	2.317.418	248.043	163.740
2028	1.137.322	1.626.028	2.763.350	2.348.420	251.842	163.087
2029	1.160.837	1.637.285	2.798.122	2.379.978	255.707	162.437
2030	1.183.300	1.650.123	2.833.423	2.412.012	259.629	161.781
2031	1.204.268	1.674.909	2.879.177	2.452.978	264.521	161.678
2032	1.223.396	1.697.847	2.921.243	2.490.839	269.087	161.317
2033	1.240.930	1.719.323	2.960.254	2.526.128	273.383	160.743
2034	1.256.752	1.739.062	2.995.814	2.558.499	277.369	159.946
2035	1.270.493	1.756.796	3.027.289	2.587.403	280.985	158.901
2036	1.282.956	1.773.472	3.056.428	2.614.328	284.390	157.710
2037	1.294.327	1.788.935	3.083.262	2.639.295	287.586	156.381
2038	1.304.396	1.802.864	3.107.259	2.661.844	290.520	154.895
2039	1.313.824	1.815.806	3.129.631	2.683.007	293.305	153.319
2040	1.323.020	1.828.056	3.151.076	2.703.383	296.004	151.689
2041	1.332.052	1.839.878	3.171.930	2.723.254	298.650	150.025
2042	1.341.320	1.852.035	3.193.356	2.743.622	301.352	148.382
2043	1.350.677	1.864.158	3.214.835	2.764.041	304.060	146.735
2044	1.359.979	1.876.059	3.236.038	2.784.225	306.743	145.070
2045	1.369.347	1.887.679	3.257.026	2.804.229	309.407	143.389
2046	1.378.402	1.898.409	3.276.811	2.823.201	311.958	141.652
2047	1.387.033	1.907.878	3.294.911	2.840.722	314.350	139.839
2048	1.395.036	1.915.989	3.311.026	2.856.531	316.551	137.943
2049	1.402.494	1.923.153	3.325.646	2.871.049	318.609	135.989
2050	1.409.601	1.929.127	3.338.728	2.884.232	320.518	133.977
2051	1.416.208	1.934.093	3.350.301	2.896.108	322.280	131.913
2052	1.422.406	1.937.933	3.360.339	2.906.648	323.892	129.799
2053	1.428.399	1.940.826	3.369.226	2.916.184	325.389	127.653
2054	1.433.909	1.942.578	3.376.487	2.924.303	326.726	125.458
2055	1.438.966	1.943.236	3.382.203	2.931.070	327.910	123.223
2056	1.443.679	1.942.958	3.386.637	2.936.715	328.964	120.958
2057	1.447.924	1.941.722	3.389.646	2.941.108	329.875	118.662
2058	1.451.952	1.939.945	3.391.896	2.944.829	330.707	116.360
2059	1.455.612	1.937.620	3.393.232	2.947.739	331.444	114.049
2060	1.458.989	1.934.935	3.393.924	2.950.073	332.113	111.738
2061	1.462.281	1.932.227	3.394.507	2.952.297	332.765	109.446
2062	1.465.559	1.929.654	3.395.213	2.954.610	333.424	107.180
2063	1.468.795	1.927.211	3.396.006	2.956.983	334.085	104.938
2064	1.472.262	1.925.288	3.397.550	2.959.995	334.815	102.740
2065	1.475.932	1.923.974	3.399.907	2.963.700	335.620	100.587
2066	1.479.817	1.923.257	3.403.074	2.968.098	336.501	98.475
2067	1.483.995	1.923.225	3.407.220	2.973.338	337.473	96.409
2068	1.488.382	1.923.619	3.412.001	2.979.120	338.505	94.376
2069	1.492.932	1.924.454	3.417.385	2.985.418	339.593	92.374
2070	1.497.699	1.925.751	3.423.450	2.995.305	338.582	89.563
Δ jährl.	0,93%	0,51%	0,68%	0,75%	1,03%	-1,25%

Zahl der Pensionen - Direkt pensionen

Jahr	DP			DP zu Bev. 65+		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	873.908	1.070.416	1.944.324	116%	110%	113%
2021	899.229	1.094.064	1.993.293	117%	111%	113%
2022	921.125	1.120.850	2.041.975	117%	111%	114%
2023	943.764	1.148.394	2.092.157	117%	112%	114%
2024	967.322	1.153.769	2.121.091	117%	110%	113%
2025	991.393	1.153.774	2.145.167	117%	108%	112%
2026	1.015.678	1.162.973	2.178.651	116%	107%	111%
2027	1.039.858	1.165.261	2.205.119	116%	104%	110%
2028	1.063.529	1.171.323	2.234.852	115%	103%	108%
2029	1.086.472	1.178.906	2.265.378	115%	101%	107%
2030	1.108.361	1.188.378	2.296.739	114%	100%	106%
2031	1.128.757	1.209.875	2.338.632	113%	99%	106%
2032	1.147.379	1.229.575	2.376.954	113%	99%	105%
2033	1.164.381	1.247.951	2.412.333	112%	99%	105%
2034	1.179.682	1.264.713	2.444.395	111%	98%	104%
2035	1.192.958	1.279.366	2.472.324	111%	98%	104%
2036	1.204.928	1.292.801	2.497.729	110%	98%	104%
2037	1.215.796	1.305.054	2.520.850	110%	98%	103%
2038	1.225.374	1.315.779	2.541.152	110%	98%	103%
2039	1.234.331	1.325.655	2.559.987	110%	97%	103%
2040	1.243.086	1.334.919	2.578.005	110%	97%	103%
2041	1.251.648	1.343.765	2.595.413	110%	98%	103%
2042	1.260.460	1.352.970	2.613.431	110%	98%	103%
2043	1.269.380	1.362.355	2.631.735	110%	98%	104%
2044	1.278.267	1.371.727	2.649.994	110%	98%	104%
2045	1.287.224	1.380.983	2.668.207	110%	98%	104%
2046	1.295.923	1.389.896	2.685.819	110%	98%	103%
2047	1.304.254	1.398.075	2.702.329	110%	98%	103%
2048	1.312.018	1.405.380	2.717.399	110%	98%	103%
2049	1.319.306	1.412.236	2.731.541	110%	98%	103%
2050	1.326.276	1.418.482	2.744.758	110%	98%	103%
2051	1.332.815	1.424.324	2.757.139	110%	98%	103%
2052	1.339.032	1.429.642	2.768.674	110%	98%	103%
2053	1.345.101	1.434.542	2.779.644	110%	98%	103%
2054	1.350.760	1.438.843	2.789.603	110%	97%	103%
2055	1.356.021	1.442.471	2.798.493	110%	97%	103%
2056	1.361.016	1.445.561	2.806.577	109%	97%	103%
2057	1.365.587	1.447.951	2.813.538	109%	97%	103%
2058	1.369.961	1.449.960	2.819.920	109%	97%	102%
2059	1.373.990	1.451.439	2.825.429	109%	97%	102%
2060	1.377.757	1.452.514	2.830.271	109%	97%	102%
2061	1.381.436	1.453.414	2.834.849	109%	97%	102%
2062	1.385.085	1.454.267	2.839.352	109%	97%	102%
2063	1.388.688	1.455.036	2.843.724	109%	97%	102%
2064	1.392.472	1.456.104	2.848.576	108%	97%	102%
2065	1.396.434	1.457.557	2.853.992	108%	97%	102%
2066	1.400.590	1.459.346	2.859.936	108%	97%	102%
2067	1.405.005	1.461.613	2.866.618	108%	97%	102%
2068	1.409.581	1.464.133	2.873.714	108%	97%	102%
2069	1.414.304	1.466.923	2.881.226	108%	96%	102%
2070	1.419.210	1.469.994	2.889.204	108%	96%	102%
Δ jährl.	0,97%	0,64%	0,80%	-0,14%	-0,27%	-0,20%

Altersstruktur der Pensionsleistungen

Jahr	Alle Pensionen	Direkt-pensionen	davon		
			bis 59	60 bis 64	65+
2020	2.436.069	1.944.324	108.048	360.126	1.476.150
2021	2.493.326	1.993.293	108.407	370.923	1.513.964
2022	2.545.812	2.041.975	108.167	382.651	1.551.156
2023	2.599.903	2.092.157	107.357	395.523	1.589.278
2024	2.632.849	2.121.091	105.516	389.939	1.625.636
2025	2.661.104	2.145.167	104.039	370.380	1.670.748
2026	2.698.577	2.178.651	102.372	357.326	1.718.953
2027	2.729.201	2.205.119	100.441	335.668	1.769.010
2028	2.763.350	2.234.852	98.131	316.407	1.820.314
2029	2.798.122	2.265.378	95.905	298.302	1.871.171
2030	2.833.423	2.296.739	94.397	282.382	1.919.960
2031	2.879.177	2.338.632	93.052	278.768	1.966.813
2032	2.921.243	2.376.954	92.003	272.699	2.012.251
2033	2.960.254	2.412.333	91.883	263.765	2.056.684
2034	2.995.814	2.444.395	91.732	255.312	2.097.351
2035	3.027.289	2.472.324	91.879	249.218	2.131.228
2036	3.056.428	2.497.729	92.594	243.303	2.161.832
2037	3.083.262	2.520.850	93.544	238.636	2.188.670
2038	3.107.259	2.541.152	94.555	236.654	2.209.944
2039	3.129.631	2.559.987	95.369	234.406	2.230.212
2040	3.151.076	2.578.005	95.544	234.406	2.248.055
2041	3.171.930	2.595.413	95.360	237.691	2.262.362
2042	3.193.356	2.613.431	95.091	242.771	2.275.568
2043	3.214.835	2.631.735	95.078	248.170	2.288.487
2044	3.236.038	2.649.994	95.066	253.080	2.301.848
2045	3.257.026	2.668.207	95.107	254.415	2.318.685
2046	3.276.811	2.685.819	95.149	253.949	2.336.721
2047	3.294.911	2.702.329	95.167	252.932	2.354.230
2048	3.311.026	2.717.399	94.975	253.594	2.368.829
2049	3.325.646	2.731.541	94.711	254.237	2.382.594
2050	3.338.728	2.744.758	94.292	255.502	2.394.963
2051	3.350.301	2.757.139	93.674	257.030	2.406.435
2052	3.360.339	2.768.674	93.086	258.473	2.417.115
2053	3.369.226	2.779.644	92.503	259.024	2.428.117
2054	3.376.487	2.789.603	92.001	259.044	2.438.559
2055	3.382.203	2.798.493	91.589	258.062	2.448.842
2056	3.386.637	2.806.577	91.063	256.150	2.459.365
2057	3.389.646	2.813.538	90.700	253.900	2.468.938
2058	3.391.896	2.819.920	90.513	251.639	2.477.768
2059	3.393.232	2.825.429	90.472	249.461	2.485.496
2060	3.393.924	2.830.271	90.458	247.704	2.492.109
2061	3.394.507	2.834.849	90.625	244.783	2.499.442
2062	3.395.213	2.839.352	90.672	242.965	2.505.716
2063	3.396.006	2.843.724	90.790	241.604	2.511.330
2064	3.397.550	2.848.576	90.818	241.346	2.516.413
2065	3.399.907	2.853.992	90.891	240.990	2.522.111
2066	3.403.074	2.859.936	90.998	241.746	2.527.192
2067	3.407.220	2.866.618	91.187	241.641	2.533.790
2068	3.412.001	2.873.714	91.329	242.082	2.540.303
2069	3.417.385	2.881.226	91.533	241.803	2.547.890
2070	3.423.450	2.889.204	91.652	242.006	2.555.546
Δ jährl.	0,68%	0,80%	-0,33%	-0,79%	1,10%

Höhe der Durchschnittspensionen

Jahr	Alle Pensionen	davon ASVG	Direkt- pensionen	Hinterbliebenen- pensionen
2020	1.222	1.237	1.351	712
2021	1.226	1.240	1.353	719
2022	1.230	1.244	1.354	723
2023	1.246	1.260	1.370	734
2024	1.259	1.272	1.384	741
2025	1.274	1.287	1.401	748
2026	1.284	1.297	1.411	754
2027	1.301	1.315	1.429	762
2028	1.316	1.329	1.445	767
2029	1.331	1.344	1.462	773
2030	1.345	1.359	1.478	774
2031	1.360	1.374	1.494	778
2032	1.376	1.389	1.511	787
2033	1.391	1.404	1.527	790
2034	1.405	1.419	1.543	795
2035	1.419	1.433	1.559	795
2036	1.434	1.448	1.576	799
2037	1.449	1.463	1.593	804
2038	1.463	1.477	1.610	806
2039	1.479	1.493	1.627	812
2040	1.494	1.508	1.645	814
2041	1.510	1.524	1.664	816
2042	1.526	1.540	1.683	818
2043	1.544	1.558	1.703	826
2044	1.562	1.577	1.723	836
2045	1.580	1.595	1.744	840
2046	1.599	1.614	1.765	845
2047	1.618	1.633	1.787	850
2048	1.637	1.652	1.809	853
2049	1.657	1.672	1.831	859
2050	1.679	1.694	1.854	869
2051	1.699	1.714	1.877	872
2052	1.721	1.736	1.901	879
2053	1.743	1.759	1.925	885
2054	1.767	1.782	1.950	895
2055	1.790	1.806	1.975	900
2056	1.814	1.830	2.001	908
2057	1.839	1.855	2.027	919
2058	1.864	1.880	2.053	931
2059	1.889	1.905	2.080	939
2060	1.914	1.931	2.107	949
2061	1.939	1.955	2.134	953
2062	1.965	1.981	2.161	963
2063	1.990	2.007	2.189	970
2064	2.016	2.033	2.216	976
2065	2.042	2.059	2.244	983
2066	2.068	2.085	2.273	990
2067	2.094	2.111	2.301	992
2068	2.120	2.137	2.330	997
2069	2.146	2.164	2.360	1.000
2070	2.173	2.191	2.389	1.005
Δ jährl.	1,16%	1,15%	1,15%	0,69%

Pensionsaufwand (in Mio. Euro)

Jahr	Pensionsaufwand	in % BIP	davon			
			Direkt-P	in % BIP	HB-P	in % BIP
2020	41.665	11,1%	36.764	9,8%	4.901	1,3%
2021	42.783	11,1%	37.748	9,8%	5.035	1,3%
2022	43.823	10,9%	38.721	9,7%	5.102	1,3%
2023	45.353	11,2%	40.136	9,9%	5.216	1,3%
2024	46.407	11,2%	41.096	9,9%	5.311	1,3%
2025	47.465	11,3%	42.063	10,0%	5.402	1,3%
2026	48.520	11,4%	43.033	10,1%	5.487	1,3%
2027	49.725	11,6%	44.130	10,3%	5.595	1,3%
2028	50.904	11,8%	45.226	10,5%	5.679	1,3%
2029	52.125	11,9%	46.359	10,6%	5.765	1,3%
2030	53.354	12,1%	47.536	10,8%	5.818	1,3%
2031	54.815	12,3%	48.926	11,0%	5.889	1,3%
2032	56.260	12,4%	50.267	11,1%	5.993	1,3%
2033	57.632	12,6%	51.573	11,3%	6.058	1,3%
2034	58.947	12,7%	52.813	11,4%	6.134	1,3%
2035	60.155	12,7%	53.976	11,4%	6.179	1,3%
2036	61.354	12,8%	55.106	11,5%	6.248	1,3%
2037	62.537	12,9%	56.208	11,6%	6.328	1,3%
2038	63.649	12,9%	57.264	11,6%	6.384	1,3%
2039	64.789	13,0%	58.316	11,7%	6.473	1,3%
2040	65.909	13,0%	59.379	11,8%	6.530	1,3%
2041	67.038	13,1%	60.455	11,8%	6.583	1,3%
2042	68.222	13,1%	61.578	11,9%	6.644	1,3%
2043	69.485	13,2%	62.739	11,9%	6.746	1,3%
2044	70.783	13,3%	63.926	12,0%	6.857	1,3%
2045	72.065	13,4%	65.139	12,1%	6.926	1,3%
2046	73.356	13,5%	66.364	12,2%	6.992	1,3%
2047	74.645	13,5%	67.590	12,3%	7.056	1,3%
2048	75.892	13,6%	68.803	12,3%	7.089	1,3%
2049	77.161	13,7%	70.018	12,4%	7.142	1,3%
2050	78.465	13,8%	71.238	12,5%	7.227	1,3%
2051	79.703	13,8%	72.462	12,6%	7.241	1,3%
2052	80.967	13,9%	73.690	12,6%	7.278	1,2%
2053	82.236	13,9%	74.931	12,7%	7.306	1,2%
2054	83.522	14,0%	76.168	12,8%	7.355	1,2%
2055	84.756	14,1%	77.397	12,8%	7.359	1,2%
2056	86.003	14,1%	78.627	12,9%	7.377	1,2%
2057	87.257	14,1%	79.842	12,9%	7.416	1,2%
2058	88.517	14,2%	81.059	13,0%	7.457	1,2%
2059	89.728	14,2%	82.268	13,0%	7.460	1,2%
2060	90.960	14,2%	83.470	13,0%	7.491	1,2%
2061	92.144	14,2%	84.679	13,0%	7.465	1,1%
2062	93.392	14,2%	85.900	13,1%	7.492	1,1%
2063	94.631	14,2%	87.129	13,1%	7.502	1,1%
2064	95.890	14,2%	88.388	13,1%	7.503	1,1%
2065	97.193	14,2%	89.679	13,1%	7.515	1,1%
2066	98.528	14,2%	91.001	13,1%	7.527	1,1%
2067	99.876	14,2%	92.365	13,1%	7.511	1,1%
2068	101.274	14,2%	93.759	13,1%	7.515	1,1%
2069	102.695	14,2%	95.185	13,1%	7.510	1,0%
2070	104.166	14,2%	96.648	13,2%	7.518	1,0%
Δ jährl.	1,85%	MW: 13,1%	1,95%	MW: 11,9%	0,86%	MW: 1,2%

Gesamtaufwand (in Mio. Euro)

Jahr	Pensionsaufwand	davon		Sonstiger Aufwand	Rehab-geld	Gesamt Aufwand	in % BIP
		ASVG	in % BIP				
2020	41.665	35.789	9,5%	4.136	379	46.179	12,3%
2021	42.783	36.731	9,6%	4.283	376	47.441	12,3%
2022	43.823	37.614	9,4%	4.343	373	48.538	12,1%
2023	45.353	38.927	9,6%	4.418	375	50.146	12,3%
2024	46.407	39.808	9,6%	4.486	376	51.270	12,4%
2025	47.465	40.691	9,7%	4.547	380	52.392	12,5%
2026	48.520	41.587	9,8%	4.583	384	53.487	12,6%
2027	49.725	42.656	10,0%	4.687	389	54.800	12,8%
2028	50.904	43.703	10,1%	4.738	393	56.035	13,0%
2029	52.125	44.787	10,3%	4.803	398	57.325	13,1%
2030	53.354	45.877	10,4%	4.866	403	58.622	13,3%
2031	54.815	47.170	10,6%	4.931	408	60.154	13,5%
2032	56.260	48.452	10,7%	4.998	414	61.672	13,6%
2033	57.632	49.670	10,8%	5.067	420	63.118	13,8%
2034	58.947	50.842	10,9%	5.125	426	64.498	13,9%
2035	60.155	51.919	11,0%	5.193	432	65.780	13,9%
2036	61.354	52.992	11,1%	5.258	438	67.051	14,0%
2037	62.537	54.052	11,1%	5.324	445	68.305	14,1%
2038	63.649	55.050	11,2%	5.389	451	69.489	14,1%
2039	64.789	56.076	11,3%	5.453	457	70.699	14,2%
2040	65.909	57.083	11,3%	5.518	463	71.891	14,2%
2041	67.038	58.098	11,3%	5.584	470	73.092	14,3%
2042	68.222	59.162	11,4%	5.649	476	74.347	14,3%
2043	69.485	60.299	11,5%	5.714	482	75.681	14,4%
2044	70.783	61.468	11,6%	5.779	488	77.050	14,5%
2045	72.065	62.621	11,6%	5.844	494	78.403	14,6%
2046	73.356	63.783	11,7%	5.910	500	79.766	14,6%
2047	74.645	64.944	11,8%	5.975	506	81.126	14,7%
2048	75.892	66.067	11,9%	6.040	512	82.444	14,8%
2049	77.161	67.212	11,9%	6.105	519	83.784	14,9%
2050	78.465	68.392	12,0%	6.170	525	85.160	14,9%
2051	79.703	69.510	12,1%	6.235	531	86.470	15,0%
2052	80.967	70.654	12,1%	6.300	538	87.805	15,1%
2053	82.236	71.804	12,2%	6.365	544	89.146	15,1%
2054	83.522	72.971	12,2%	6.430	551	90.504	15,2%
2055	84.756	74.089	12,3%	6.496	558	91.809	15,2%
2056	86.003	75.223	12,3%	6.561	565	93.128	15,3%
2057	87.257	76.366	12,4%	6.626	572	94.455	15,3%
2058	88.517	77.515	12,4%	6.691	579	95.787	15,3%
2059	89.728	78.618	12,4%	6.756	586	97.071	15,3%
2060	90.960	79.743	12,4%	6.821	594	98.376	15,3%
2061	92.144	80.821	12,4%	6.886	602	99.632	15,3%
2062	93.392	81.960	12,5%	6.951	609	100.952	15,3%
2063	94.631	83.091	12,5%	7.017	617	102.265	15,3%
2064	95.890	84.239	12,5%	7.082	625	103.597	15,3%
2065	97.193	85.427	12,5%	7.147	633	104.974	15,3%
2066	98.528	86.643	12,5%	7.212	641	106.382	15,3%
2067	99.876	87.867	12,5%	7.277	650	107.803	15,3%
2068	101.274	89.138	12,5%	7.342	658	109.274	15,3%
2069	102.695	90.429	12,5%	7.407	667	110.769	15,3%
2070	104.166	91.858	12,5%	7.472	675	112.313	15,3%
Δ jährl.	1,85%	1,90%	MW: 11,4%	1,19%	1,16%	1,79%	MW: 14,3%

Bundesbeitrag (in Mio. Euro)

Jahr	Bundesbeitrag	in % BIP	Anteil Bund an Einnahmen	Bundesmittel	in % BIP
2020	8.513	2,3%	1.691	10.204	2,7%
2021	9.475	2,5%	1.726	11.201	2,9%
2022	9.979	2,5%	1.730	11.710	2,9%
2023	10.998	2,7%	1.737	12.735	3,1%
2024	11.556	2,8%	1.751	13.307	3,2%
2025	12.085	2,9%	1.764	13.850	3,3%
2026	12.569	3,0%	1.779	14.348	3,4%
2027	13.238	3,1%	1.799	15.037	3,5%
2028	14.041	3,2%	1.815	15.856	3,7%
2029	14.871	3,4%	1.830	16.701	3,8%
2030	15.676	3,5%	1.847	17.524	4,0%
2031	16.710	3,7%	1.865	18.574	4,2%
2032	17.647	3,9%	1.887	19.534	4,3%
2033	18.423	4,0%	1.910	20.333	4,4%
2034	19.071	4,1%	1.935	21.006	4,5%
2035	19.587	4,1%	1.960	21.547	4,6%
2036	20.228	4,2%	1.979	22.208	4,6%
2037	20.851	4,3%	1.999	22.850	4,7%
2038	21.357	4,3%	2.025	23.383	4,8%
2039	21.875	4,4%	2.051	23.926	4,8%
2040	22.370	4,4%	2.077	24.447	4,8%
2041	22.875	4,5%	2.103	24.978	4,9%
2042	23.447	4,5%	2.129	25.576	4,9%
2043	24.122	4,6%	2.155	26.277	5,0%
2044	24.852	4,7%	2.180	27.032	5,1%
2045	25.576	4,8%	2.206	27.782	5,2%
2046	26.316	4,8%	2.232	28.547	5,2%
2047	27.054	4,9%	2.258	29.311	5,3%
2048	27.752	5,0%	2.284	30.036	5,4%
2049	28.469	5,0%	2.310	30.779	5,5%
2050	29.228	5,1%	2.337	31.565	5,5%
2051	29.917	5,2%	2.364	32.281	5,6%
2052	30.634	5,3%	2.391	33.025	5,7%
2053	31.353	5,3%	2.418	33.771	5,7%
2054	32.082	5,4%	2.446	34.528	5,8%
2055	32.742	5,4%	2.474	35.216	5,8%
2056	33.389	5,5%	2.503	35.892	5,9%
2057	34.014	5,5%	2.533	36.547	5,9%
2058	34.610	5,5%	2.563	37.173	5,9%
2059	35.122	5,5%	2.595	37.717	6,0%
2060	35.618	5,6%	2.627	38.245	6,0%
2061	36.025	5,5%	2.661	38.686	6,0%
2062	36.461	5,5%	2.695	39.156	5,9%
2063	36.855	5,5%	2.730	39.585	5,9%
2064	37.238	5,5%	2.767	40.005	5,9%
2065	37.641	5,5%	2.803	40.444	5,9%
2066	38.053	5,5%	2.841	40.894	5,9%
2067	38.458	5,5%	2.879	41.337	5,9%
2068	38.891	5,4%	2.918	41.810	5,9%
2069	39.328	5,4%	2.958	42.286	5,8%
2070	39.796	5,4%	2.998	42.794	5,8%
Δ jährl.	3,13%	MW: 4,5%	1,15%	2,91%	MW: 4,9%

Pensionsbelastungsquoten

Jahr	Alle Pensionen	Versicherte	Versicherte und Teilversicherte	Belastungsquoten	
				Pens/Vers	Pens/Vers+TV
2020	2.436.069	4.050.042	4.996.953	601	488
2021	2.493.326	4.133.240	5.025.380	603	496
2022	2.545.812	4.206.824	5.084.051	605	501
2023	2.599.903	4.262.299	5.150.023	610	505
2024	2.632.849	4.314.455	5.190.913	610	507
2025	2.661.104	4.367.113	5.236.545	609	508
2026	2.698.577	4.420.281	5.306.130	610	509
2027	2.729.201	4.439.095	5.315.084	615	513
2028	2.763.350	4.447.965	5.313.769	621	520
2029	2.798.122	4.456.946	5.312.269	628	527
2030	2.833.423	4.465.469	5.311.061	635	533
2031	2.879.177	4.466.714	5.310.344	645	542
2032	2.921.243	4.472.776	5.315.082	653	550
2033	2.960.254	4.484.894	5.325.821	660	556
2034	2.995.814	4.499.880	5.339.831	666	561
2035	3.027.289	4.515.497	5.354.433	670	565
2036	3.056.428	4.515.023	5.352.102	677	571
2037	3.083.262	4.514.027	5.349.441	683	576
2038	3.107.259	4.516.534	5.351.368	688	581
2039	3.129.631	4.520.043	5.354.471	692	584
2040	3.151.076	4.523.371	5.357.549	697	588
2041	3.171.930	4.526.260	5.360.368	701	592
2042	3.193.356	4.527.507	5.361.638	705	596
2043	3.214.835	4.526.125	5.360.353	710	600
2044	3.236.038	4.522.878	5.357.252	715	604
2045	3.257.026	4.518.539	5.353.115	721	608
2046	3.276.811	4.513.405	5.348.216	726	613
2047	3.294.911	4.507.898	5.342.982	731	617
2048	3.311.026	4.501.789	5.337.113	735	620
2049	3.325.646	4.495.621	5.331.172	740	624
2050	3.338.728	4.488.460	5.324.150	744	627
2051	3.350.301	4.481.455	5.317.215	748	630
2052	3.360.339	4.473.716	5.309.446	751	633
2053	3.369.226	4.465.618	5.301.213	754	636
2054	3.376.487	4.457.234	5.292.584	758	638
2055	3.382.203	4.449.254	5.284.279	760	640
2056	3.386.637	4.442.500	5.277.155	762	642
2057	3.389.646	4.436.966	5.271.214	764	643
2058	3.391.896	4.433.068	5.266.891	765	644
2059	3.393.232	4.430.850	5.264.239	766	645
2060	3.393.924	4.430.425	5.263.388	766	645
2061	3.394.507	4.432.064	5.264.628	766	645
2062	3.395.213	4.435.192	5.267.379	766	645
2063	3.396.006	4.439.728	5.271.564	765	644
2064	3.397.550	4.445.438	5.276.944	764	644
2065	3.399.907	4.451.932	5.283.138	764	644
2066	3.403.074	4.458.969	5.289.896	763	643
2067	3.407.220	4.466.481	5.297.173	763	643
2068	3.412.001	4.474.472	5.304.983	763	643
2069	3.417.385	4.482.892	5.313.275	762	643
2070	3.423.450	4.491.562	5.321.876	762	643
Δ jährl.	0,68%	0,21%	0,13%	0,47%	0,56%

Erweiterte Versicherungsquote / effektives Antrittsalter

Jahr	Versicherte	Beamte	(Vers+Beamte)/ BEV(15-64)	effektives Pens.antrittsalter
2020	4.050.042	176.111	71,3%	60,5
2021	4.133.240	170.751	72,7%	60,5
2022	4.206.824	165.394	74,0%	60,5
2023	4.262.299	160.131	75,1%	60,6
2024	4.314.455	154.952	76,1%	60,9
2025	4.367.113	149.921	77,2%	61,0
2026	4.420.281	145.156	78,4%	61,1
2027	4.439.095	139.673	79,0%	61,3
2028	4.447.965	137.732	79,5%	61,4
2029	4.456.946	135.958	79,9%	61,5
2030	4.465.469	134.405	80,3%	61,6
2031	4.466.714	133.065	80,6%	62,0
2032	4.472.776	131.957	81,0%	62,0
2033	4.484.894	131.093	81,5%	62,0
2034	4.499.880	130.444	81,9%	62,0
2035	4.515.497	130.016	82,3%	61,9
2036	4.515.023	129.786	82,3%	61,9
2037	4.514.027	129.635	82,3%	61,8
2038	4.516.534	129.519	82,3%	61,8
2039	4.520.043	129.435	82,3%	61,8
2040	4.523.371	129.385	82,3%	61,7
2041	4.526.260	129.367	82,3%	61,7
2042	4.527.507	129.363	82,3%	61,7
2043	4.526.125	129.361	82,2%	61,7
2044	4.522.878	129.360	82,2%	61,8
2045	4.518.539	129.360	82,2%	61,8
2046	4.513.405	129.360	82,2%	61,8
2047	4.507.898	129.360	82,2%	61,8
2048	4.501.789	129.360	82,2%	61,8
2049	4.495.621	129.360	82,2%	61,8
2050	4.488.460	129.360	82,1%	61,8
2051	4.481.455	129.360	82,1%	61,8
2052	4.473.716	129.360	82,0%	61,9
2053	4.465.618	129.360	82,0%	61,9
2054	4.457.234	129.360	82,0%	61,9
2055	4.449.254	129.360	81,9%	61,9
2056	4.442.500	129.360	81,9%	61,9
2057	4.436.966	129.360	81,9%	61,9
2058	4.433.068	129.360	81,9%	61,9
2059	4.430.850	129.360	81,8%	61,9
2060	4.430.425	129.360	81,9%	61,9
2061	4.432.064	129.360	81,9%	61,9
2062	4.435.192	129.360	81,9%	61,9
2063	4.439.728	129.360	81,9%	61,8
2064	4.445.438	129.360	82,0%	61,8
2065	4.451.932	129.360	82,0%	61,8
2066	4.458.969	129.360	82,1%	61,8
2067	4.466.481	129.360	82,1%	61,8
2068	4.474.472	129.360	82,2%	61,8
2069	4.482.892	129.360	82,3%	61,8
2070	4.491.562	129.360	82,3%	61,8
Δ jährl.	0,21%	-0,62%	0,29%	0,04%

Benefit Ratio und Pensionsquote

Jahr	Höhe Direkt-Pensionen ASVG	Höhe BG ASVG	Benefit Ratio*	Anzahl Direkt-Pensionen	Bevölkerung 65+	Pension / Bevölk. 65+
2020	1.367	3.173	0,43	1.944.324	1.721.688	1,13
2021	1.369	3.151	0,43	1.993.293	1.756.242	1,13
2022	1.370	3.163	0,43	2.041.975	1.792.021	1,14
2023	1.385	3.174	0,44	2.092.157	1.828.943	1,14
2024	1.399	3.189	0,44	2.121.091	1.870.072	1,13
2025	1.415	3.204	0,44	2.145.167	1.914.353	1,12
2026	1.425	3.234	0,44	2.178.651	1.962.389	1,11
2027	1.444	3.263	0,44	2.205.119	2.012.639	1,10
2028	1.460	3.293	0,44	2.234.852	2.064.487	1,08
2029	1.477	3.326	0,44	2.265.378	2.116.020	1,07
2030	1.493	3.361	0,44	2.296.739	2.165.402	1,06
2031	1.509	3.400	0,44	2.338.632	2.212.923	1,06
2032	1.526	3.441	0,44	2.376.954	2.259.244	1,05
2033	1.542	3.485	0,44	2.412.333	2.304.891	1,05
2034	1.559	3.532	0,44	2.444.395	2.346.532	1,04
2035	1.575	3.580	0,44	2.472.324	2.380.751	1,04
2036	1.591	3.630	0,44	2.497.729	2.411.877	1,04
2037	1.608	3.681	0,44	2.520.850	2.439.230	1,03
2038	1.625	3.731	0,44	2.541.152	2.460.694	1,03
2039	1.643	3.782	0,43	2.559.987	2.481.649	1,03
2040	1.661	3.834	0,43	2.578.005	2.500.152	1,03
2041	1.679	3.885	0,43	2.595.413	2.514.906	1,03
2042	1.699	3.937	0,43	2.613.431	2.528.772	1,03
2043	1.719	3.989	0,43	2.631.735	2.542.638	1,04
2044	1.739	4.041	0,43	2.649.994	2.557.254	1,04
2045	1.760	4.093	0,43	2.668.207	2.576.069	1,04
2046	1.781	4.145	0,43	2.685.819	2.596.219	1,03
2047	1.803	4.198	0,43	2.702.329	2.615.710	1,03
2048	1.825	4.251	0,43	2.717.399	2.631.725	1,03
2049	1.847	4.304	0,43	2.731.541	2.646.848	1,03
2050	1.871	4.359	0,43	2.744.758	2.660.457	1,03
2051	1.894	4.413	0,43	2.757.139	2.673.114	1,03
2052	1.918	4.468	0,43	2.768.674	2.684.899	1,03
2053	1.942	4.524	0,43	2.779.644	2.697.108	1,03
2054	1.967	4.581	0,43	2.789.603	2.708.641	1,03
2055	1.993	4.639	0,43	2.798.493	2.720.001	1,03
2056	2.018	4.698	0,43	2.806.577	2.731.571	1,03
2057	2.045	4.759	0,43	2.813.538	2.741.986	1,03
2058	2.071	4.821	0,43	2.819.920	2.751.514	1,02
2059	2.098	4.884	0,43	2.825.429	2.759.756	1,02
2060	2.125	4.948	0,43	2.830.271	2.766.723	1,02
2061	2.152	5.013	0,43	2.834.849	2.774.612	1,02
2062	2.179	5.080	0,43	2.839.352	2.781.216	1,02
2063	2.207	5.147	0,43	2.843.724	2.787.088	1,02
2064	2.235	5.216	0,43	2.848.576	2.792.332	1,02
2065	2.263	5.286	0,43	2.853.992	2.798.368	1,02
2066	2.292	5.356	0,43	2.859.936	2.803.676	1,02
2067	2.320	5.428	0,43	2.866.618	2.810.839	1,02
2068	2.349	5.500	0,43	2.873.714	2.817.854	1,02
2069	2.379	5.573	0,43	2.881.226	2.826.164	1,02
2070	2.408	5.647	0,43	2.889.204	2.834.485	1,02
Δ jährl.	1,14%	1,16%	-0,02%	0,80%	1,00%	-0,20%

* mal 14/12

Aufwand in % BIP

Aufwand in % BIP								
Jahr	Basis-szenario	Referenz-szenario	BasisSZ. Sep. 2007	BasisSZ. Feb. 2008	BasisSZ. März 2009	Basis SZ. Sep.2010	Basis SZ. Okt.2013	Basis SZ. Nov.2014
2020	12,3%	11,1%	10,7%	11,1%	10,8%	12,3%	11,9%	11,7%
2021	12,3%	11,2%	10,8%	11,2%	10,9%	12,4%	11,9%	11,7%
2022	12,1%	11,3%	11,0%	11,3%	10,9%	12,5%	12,0%	11,7%
2023	12,3%	11,4%	11,2%	11,5%	11,0%	12,6%	12,2%	11,8%
2024	12,4%	11,5%	11,4%	11,7%	11,1%	12,7%	12,3%	11,9%
2025	12,5%	11,6%	11,5%	11,8%	11,3%	12,8%	12,4%	12,0%
2026	12,6%	11,6%	11,7%	12,0%	11,4%	13,0%	12,6%	12,1%
2027	12,8%	11,7%	11,8%	12,1%	11,5%	13,1%	12,7%	12,2%
2028	13,0%	11,7%	12,0%	12,2%	11,6%	13,2%	12,8%	12,4%
2029	13,1%	11,8%	12,1%	12,3%	11,8%	13,4%	13,0%	12,5%
2030	13,3%	11,8%	12,2%	12,4%	11,9%	13,5%	13,1%	12,7%
2031	13,5%	11,8%	12,3%	12,5%	12,0%	13,6%	13,2%	12,8%
2032	13,6%	11,9%	12,4%	12,5%	12,1%	13,8%	13,4%	12,9%
2033	13,8%	11,9%	12,4%	12,5%	12,3%	13,9%	13,5%	13,1%
2034	13,9%	12,0%	12,5%	12,5%	12,4%	14,0%	13,6%	13,2%
2035	13,9%	12,0%	12,5%	12,5%	12,5%	14,1%	13,7%	13,3%
2036	14,0%	11,9%	12,5%	12,4%	12,6%	14,2%	13,8%	13,5%
2037	14,1%	11,9%	12,5%	12,3%	12,7%	14,3%	13,9%	13,6%
2038	14,1%	11,8%	12,4%	12,2%	12,8%	14,4%	14,0%	13,7%
2039	14,2%	11,8%	12,4%	12,1%	12,9%	14,5%	14,1%	13,8%
2040	14,2%	11,7%	12,3%	12,1%	12,9%	14,6%	14,2%	14,0%
2041	14,3%	11,6%	12,3%	12,0%	13,0%	14,7%	14,3%	14,1%
2042	14,3%	11,5%	12,2%	11,9%	13,1%	14,8%	14,3%	14,2%
2043	14,4%	11,5%	12,2%	11,9%	13,2%	14,8%	14,4%	14,3%
2044	14,5%	11,4%	12,1%	11,8%	13,3%	14,9%	14,5%	14,4%
2045	14,6%	11,3%	12,1%	11,8%	13,3%	14,9%	14,5%	14,5%
2046	14,6%	11,2%	12,1%	11,7%	13,4%	14,9%	14,6%	14,5%
2047	14,7%	11,1%	12,0%	11,7%	13,4%	14,9%	14,6%	14,6%
2048	14,8%	11,1%	12,0%	11,6%	13,4%	14,9%	14,6%	14,6%
2049	14,9%	11,0%	12,0%	11,6%	13,5%	14,8%	14,6%	14,6%
2050	14,9%	10,9%	11,9%	11,6%	13,5%	14,8%	14,6%	14,6%
Δ jährl.	MW: 13,7%	MW: 11,5%	MW: 12,0%	MW: 12,0%	MW: 12,3%	MW: 13,9%	MW: 13,5%	MW: 13,3%
bis 2025	MW: 12,3%	MW: 11,4%	MW: 11,1%	MW: 11,4%	MW: 11,0%	MW: 12,5%	MW: 12,1%	MW: 11,8%
bis 2035	MW: 13,0%	MW: 11,6%	MW: 11,8%	MW: 12,0%	MW: 11,6%	MW: 13,2%	MW: 12,8%	MW: 12,4%

Bundesmittel in % BIP

Bundesmittel in % BIP								
Jahr	Basis-szenario	Referenz-szenario	BasisSZ. Sep. 2007	BasisSZ. Feb. 2008	BasisSZ. März 2009	Basis SZ. Sep.2010	Basis SZ. Okt.2013	Basis SZ. Nov.2014
2020	2,7%	3,1%	2,3%	2,6%	2,5%	3,7%	3,2%	2,8%
2021	2,9%	3,2%	2,5%	2,8%	2,6%	3,8%	3,2%	2,8%
2022	2,9%	3,3%	2,7%	2,9%	2,6%	3,9%	3,3%	2,9%
2023	3,1%	3,5%	2,9%	3,0%	2,7%	4,0%	3,4%	2,9%
2024	3,2%	3,6%	3,1%	3,2%	2,8%	4,1%	3,6%	3,0%
2025	3,3%	3,7%	3,2%	3,4%	2,9%	4,2%	3,7%	3,1%
2026	3,4%	3,7%	3,4%	3,5%	3,0%	4,3%	3,8%	3,2%
2027	3,5%	3,8%	3,6%	3,6%	3,2%	4,5%	4,0%	3,3%
2028	3,7%	3,8%	3,7%	3,8%	3,3%	4,6%	4,1%	3,4%
2029	3,8%	3,9%	3,8%	3,9%	3,4%	4,8%	4,3%	3,6%
2030	4,0%	3,9%	3,9%	4,0%	3,5%	4,9%	4,4%	3,7%
2031	4,2%	3,9%	4,0%	4,0%	3,7%	5,0%	4,5%	3,9%
2032	4,3%	3,9%	4,1%	4,0%	3,8%	5,2%	4,7%	4,0%
2033	4,4%	4,0%	4,2%	4,0%	3,9%	5,3%	4,8%	4,1%
2034	4,5%	4,0%	4,3%	4,0%	4,0%	5,4%	4,9%	4,3%
2035	4,6%	4,0%	4,3%	4,0%	4,1%	5,5%	5,0%	4,4%
2036	4,6%	4,0%	4,3%	3,9%	4,2%	5,6%	5,1%	4,5%
2037	4,7%	3,9%	4,3%	3,8%	4,3%	5,7%	5,2%	4,7%
2038	4,8%	3,9%	4,2%	3,7%	4,4%	5,8%	5,3%	4,8%
2039	4,8%	3,8%	4,2%	3,6%	4,4%	5,9%	5,4%	4,9%
2040	4,8%	3,8%	4,2%	3,5%	4,5%	6,0%	5,5%	5,1%
2041	4,9%	3,7%	4,1%	3,5%	4,6%	6,0%	5,6%	5,2%
2042	4,9%	3,6%	4,1%	3,4%	4,7%	6,1%	5,7%	5,3%
2043	5,0%	3,5%	4,0%	3,3%	4,8%	6,2%	5,7%	5,4%
2044	5,1%	3,4%	4,0%	3,3%	4,8%	6,2%	5,8%	5,5%
2045	5,2%	3,3%	3,9%	3,2%	4,9%	6,2%	5,8%	5,6%
2046	5,2%	3,2%	3,9%	3,1%	4,9%	6,2%	5,9%	5,6%
2047	5,3%	3,2%	3,9%	3,1%	5,0%	6,2%	5,9%	5,7%
2048	5,4%	3,1%	3,8%	3,0%	5,0%	6,2%	5,9%	5,7%
2049	5,5%	3,1%	3,8%	3,0%	5,0%	6,1%	6,0%	5,7%
2050	5,5%	3,0%	3,8%	2,9%	5,0%	6,0%	5,9%	5,7%
Δ jährl.	MW: 4,3%	MW: 3,6%	MW: 3,8%	MW: 3,5%	MW: 4,0%	MW: 5,3%	MW: 4,8%	MW: 4,3%
bis 2025	MW: 3,0%	MW: 3,4%	MW: 2,8%	MW: 3,0%	MW: 2,7%	MW: 3,9%	MW: 3,4%	MW: 2,9%
bis 2035	MW: 3,7%	MW: 3,7%	MW: 3,5%	MW: 3,5%	MW: 3,3%	MW: 4,6%	MW: 4,1%	MW: 3,5%

BIP/Gesamtaufwand/Bundesmittle

Jahr	BIP		Gesamtaufwand in % BIP			Bundesmittle in % BIP		
	Basis-szenario	Referenz-szenario	Basis-szenario	Referenz-szenario	Basis/BIPref	Basis-szenario	Referenz-szenario	Basis/BIPref
2020	375,6	396,9	12,3%	11,1%	11,6%	2,7%	3,1%	2,6%
2021	384,2	402,9	12,3%	11,2%	11,8%	2,9%	3,2%	2,8%
2022	400,5	408,4	12,1%	11,3%	11,9%	2,9%	3,3%	2,9%
2023	406,6	413,9	12,3%	11,4%	12,1%	3,1%	3,5%	3,1%
2024	414,0	419,4	12,4%	11,5%	12,2%	3,2%	3,6%	3,2%
2025	420,1	426,9	12,5%	11,6%	12,3%	3,3%	3,7%	3,2%
2026	424,2	432,6	12,6%	11,6%	12,4%	3,4%	3,7%	3,3%
2027	427,8	438,7	12,8%	11,7%	12,5%	3,5%	3,8%	3,4%
2028	432,1	444,6	13,0%	11,7%	12,6%	3,7%	3,8%	3,6%
2029	436,8	450,9	13,1%	11,8%	12,7%	3,8%	3,9%	3,7%
2030	442,0	460,3	13,3%	11,8%	12,7%	4,0%	3,9%	3,8%
2031	446,7	471,4	13,5%	11,8%	12,8%	4,2%	3,9%	3,9%
2032	452,2	477,5	13,6%	11,9%	12,9%	4,3%	3,9%	4,1%
2033	458,4	484,3	13,8%	11,9%	13,0%	4,4%	4,0%	4,2%
2034	465,1	491,5	13,9%	12,0%	13,1%	4,5%	4,0%	4,3%
2035	472,2	498,8	13,9%	12,0%	13,2%	4,6%	4,0%	4,3%
2036	478,6	506,5	14,0%	11,9%	13,2%	4,6%	4,0%	4,4%
2037	485,0	514,5	14,1%	11,9%	13,3%	4,7%	3,9%	4,4%
2038	491,7	522,8	14,1%	11,8%	13,3%	4,8%	3,9%	4,5%
2039	498,4	531,4	14,2%	11,8%	13,3%	4,8%	3,8%	4,5%
2040	505,3	543,4	14,2%	11,7%	13,2%	4,8%	3,8%	4,5%
2041	512,1	556,0	14,3%	11,6%	13,1%	4,9%	3,7%	4,5%
2042	518,8	565,1	14,3%	11,5%	13,2%	4,9%	3,6%	4,5%
2043	525,4	574,3	14,4%	11,5%	13,2%	5,0%	3,5%	4,6%
2044	531,9	583,7	14,5%	11,4%	13,2%	5,1%	3,4%	4,6%
2045	538,3	592,9	14,6%	11,3%	13,2%	5,2%	3,3%	4,7%
2046	544,7	602,0	14,6%	11,2%	13,2%	5,2%	3,2%	4,7%
2047	551,1	611,3	14,7%	11,1%	13,3%	5,3%	3,2%	4,8%
2048	557,4	620,9	14,8%	11,1%	13,3%	5,4%	3,1%	4,8%
2049	563,9	630,6	14,9%	11,0%	13,3%	5,5%	3,1%	4,9%
2050	570,3	640,5	14,9%	10,9%	13,3%	5,5%	3,0%	4,9%
Δ jährl.	MW: 475,2	MW: 506,9	MW: 13,7%	MW: 11,5%	MW: 12,9%	MW: 4,3%	MW: 3,6%	MW: 4,1%
bis 2025	MW: 400,2	MW: 411,4	MW: 12,3%	MW: 11,4%	MW: 12,0%	MW: 3,0%	MW: 3,4%	MW: 3,0%
bis 2035	MW: 428,7	MW: 444,9	MW: 13,0%	MW: 11,6%	MW: 12,5%	MW: 3,7%	MW: 3,7%	MW: 3,5%

Interpretation 1: Aufwand/BM in absoluten Werten als Referenz

Jahr	BIP	Gesamtaufwand		Bundesmittel		Differenz zu Basis	
	Referenz-szenario	in % BIP	absolut	in % BIP	absolut	Gesamt-aufwand	Bundes-mittel
2020	396,9	11,1%	44.061	3,1%	12.305	-2.118	2.101
2021	402,9	11,2%	45.120	3,2%	12.972	-2.321	1.771
2022	408,4	11,3%	46.150	3,3%	13.641	-2.388	1.931
2023	413,9	11,4%	47.186	3,5%	14.321	-2.960	1.586
2024	419,4	11,5%	48.225	3,6%	15.013	-3.044	1.706
2025	426,9	11,6%	49.519	3,7%	15.795	-2.872	1.945
2026	432,6	11,6%	50.355	3,7%	16.179	-3.132	1.831
2027	438,7	11,7%	51.244	3,8%	16.584	-3.556	1.547
2028	444,6	11,7%	52.113	3,8%	16.986	-3.923	1.129
2029	450,9	11,8%	53.022	3,9%	17.404	-4.303	702
2030	460,3	11,8%	54.320	3,9%	17.953	-4.302	430
2031	471,4	11,8%	55.819	3,9%	18.480	-4.336	-94
2032	477,5	11,9%	56.724	3,9%	18.812	-4.948	-722
2033	484,3	11,9%	57.731	4,0%	19.179	-5.387	-1.154
2034	491,5	12,0%	58.778	4,0%	19.560	-5.720	-1.446
2035	498,8	12,0%	59.860	4,0%	19.953	-5.920	-1.594
2036	506,5	11,9%	60.472	4,0%	20.056	-6.578	-2.152
2037	514,5	11,9%	61.117	3,9%	20.167	-7.188	-2.684
2038	522,8	11,8%	61.799	3,9%	20.286	-7.689	-3.096
2039	531,4	11,8%	62.489	3,8%	20.404	-8.210	-3.522
2040	543,4	11,7%	63.583	3,8%	20.651	-8.308	-3.796
2041	556,0	11,6%	64.608	3,7%	20.572	-8.484	-4.406
2042	565,1	11,5%	65.211	3,6%	20.343	-9.136	-5.232
2043	574,3	11,5%	65.818	3,5%	20.101	-9.863	-6.175
2044	583,7	11,4%	66.421	3,4%	19.845	-10.629	-7.188
2045	592,9	11,3%	66.994	3,3%	19.565	-11.409	-8.217
2046	602,0	11,2%	67.546	3,2%	19.505	-12.220	-9.042
2047	611,3	11,1%	68.102	3,2%	19.440	-13.024	-9.871
2048	620,9	11,1%	68.668	3,1%	19.371	-13.777	-10.665
2049	630,6	11,0%	69.240	3,1%	19.296	-14.544	-11.483
2050	640,5	10,9%	69.817	3,0%	19.216	-15.343	-12.349
Δ jährl.	MW: 506,9	MW: 11,5%	MW: 58.455,2	MW: 3,6%	MW: 18.192,2	-MW: 7.020	-MW: 2.845,4
bis 2025	MW: 411,4	MW: 11,4%	MW: 46.710,4	MW: 3,4%	MW: 14.007,9	-MW: 2.617	MW: 1.840,1
bis 2035	MW: 444,9	MW: 11,6%	MW: 51.889,2	MW: 3,7%	MW: 16.571,1	-MW: 3.827	MW: 729,4

Interpretation 2: Aufwand/BM in % vom BIP als Referenz

Jahr	BIP	Gesamtaufwand		Bundesmittel		Differenz zu Basis	
	Basis-szenario	in % BIP	absolut	in % BIP	absolut	Gesamt-aufwand	Bundes-mittel
2020	375,6	11,1%	41.687	3,1%	11.642	-4.492	1.438
2021	384,2	11,2%	43.026	3,2%	12.370	-4.415	1.169
2022	400,5	11,3%	45.258	3,3%	13.377	-3.281	1.667
2023	406,6	11,4%	46.352	3,5%	14.068	-3.793	1.333
2024	414,0	11,5%	47.605	3,6%	14.820	-3.665	1.512
2025	420,1	11,6%	48.737	3,7%	15.545	-3.655	1.696
2026	424,2	11,6%	49.382	3,7%	15.867	-4.106	1.519
2027	427,8	11,7%	49.967	3,8%	16.171	-4.833	1.134
2028	432,1	11,7%	50.643	3,8%	16.506	-5.393	650
2029	436,8	11,8%	51.373	3,9%	16.862	-5.952	161
2030	442,0	11,8%	52.154	3,9%	17.237	-6.469	-286
2031	446,7	11,8%	52.895	3,9%	17.512	-7.259	-1.062
2032	452,2	11,9%	53.722	3,9%	17.817	-7.950	-1.717
2033	458,4	11,9%	54.641	4,0%	18.152	-8.477	-2.180
2034	465,1	12,0%	55.628	4,0%	18.512	-8.870	-2.494
2035	472,2	12,0%	56.662	4,0%	18.887	-9.119	-2.660
2036	478,6	11,9%	57.139	4,0%	18.951	-9.911	-3.257
2037	485,0	11,9%	57.615	3,9%	19.011	-10.690	-3.839
2038	491,7	11,8%	58.114	3,9%	19.076	-11.375	-4.306
2039	498,4	11,8%	58.617	3,8%	19.140	-12.082	-4.786
2040	505,3	11,7%	59.117	3,8%	19.200	-12.774	-5.247
2041	512,1	11,6%	59.504	3,7%	18.947	-13.588	-6.031
2042	518,8	11,5%	59.872	3,6%	18.677	-14.475	-6.898
2043	525,4	11,5%	60.212	3,5%	18.389	-15.469	-7.887
2044	531,9	11,4%	60.528	3,4%	18.084	-16.523	-8.948
2045	538,3	11,3%	60.827	3,3%	17.763	-17.577	-10.018
2046	544,7	11,2%	61.111	3,2%	17.647	-18.655	-10.900
2047	551,1	11,1%	61.387	3,2%	17.523	-19.739	-11.788
2048	557,4	11,1%	61.653	3,1%	17.392	-20.791	-12.644
2049	563,9	11,0%	61.914	3,1%	17.255	-21.870	-13.525
2050	570,3	10,9%	62.164	3,0%	17.109	-22.996	-14.456
Δ jährl.	MW: 475,2	MW: 11,5%	MW: 54.822,7	MW: 3,6%	MW: 17.081,1	-MW: 10.653,0	-MW: 3.956,5
bis 2025	MW: 400,2	MW: 11,4%	MW: 45.444,2	MW: 3,4%	MW: 13.637,1	-MW: 3.883,5	MW: 1.469,3
bis 2035	MW: 428,7	MW: 11,6%	MW: 49.983,2	MW: 3,7%	MW: 15.959,2	-MW: 5.733,0	MW: 117,5

Übersicht Mehraufwand an Bundesmittel in Mio. €

Jahr	Interpretation 1		Interpretation 2	
	Mehraufwand	20% davon	Mehraufwand	20% davon
2020	-2101,4	-420,3	-1438,4	-287,7
2021	-1771,1	-354,2	-1169,0	-233,8
2022	-1930,9	-386,2	-1667,2	-333,4
2023	-1586,2	-317,2	-1333,2	-266,6
2024	-1705,5	-341,1	-1512,4	-302,5
2025	-1945,4	-389,1	-1695,7	-339,1
2026	-1831,4	-366,3	-1518,6	-303,7
2027	-1547,0	-309,4	-1133,9	-226,8
2028	-1129,0	-225,8	-649,9	-130,0
2029	-702,1	-140,4	-160,7	-32,1
2030	-429,7	-85,9	286,4	57,3
2031	93,9	18,8	1061,9	212,4
2032	721,6	144,3	1717,2	343,4
2033	1153,6	230,7	2180,2	436,0
2034	1446,0	289,2	2494,1	498,8
2035	1593,8	318,8	2659,8	532,0
2036	2151,8	430,4	3257,2	651,4
2037	2683,9	536,8	3839,3	767,9
2038	3096,4	619,3	4306,2	861,2
2039	3521,8	704,4	4785,9	957,2
2040	3796,4	759,3	5246,8	1049,4
2041	4405,8	881,2	6031,1	1206,2
2042	5232,5	1046,5	6898,2	1379,6
2043	6175,2	1235,0	7887,4	1577,5
2044	7187,6	1437,5	8948,3	1789,7
2045	8217,0	1643,4	10018,2	2003,6
2046	9042,0	1808,4	10900,2	2180,0
2047	9871,0	1974,2	11787,8	2357,6
2048	10665,2	2133,0	12643,9	2528,8
2049	11483,1	2296,6	13524,8	2705,0
2050	12349,2	2469,8	14455,6	2891,1
Δ jährl.	MW: 2.845,4	MW: 569,1	MW: 3.956,5	MW: 791,3
bis 2025	-MW: 1.840,1	-MW: 368,0	-MW: 1.469,3	-MW: 293,9
bis 2035	-MW: 729,4	-MW: 145,9	-MW: 117,5	-MW: 23,5

Basisszenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.914.533	21.579	18,80	21,80	236	4.623.268	0,37	376,55
2021	8.936.235	24.417	18,90	22,00	241	4.613.686	0,62	395,40
2022	8.960.202	27.290	19,00	22,10	246	4.603.330	0,77	401,65
2023	8.986.314	30.211	19,10	22,20	251	4.592.454	0,89	407,85
2024	9.014.450	33.161	19,20	22,30	256	4.583.992	0,92	414,44
2025	9.042.520	32.201	19,30	22,40	263	4.575.670	0,93	419,72
2026	9.068.807	31.997	19,40	22,50	270	4.566.373	0,96	425,18
2027	9.093.594	31.821	19,50	22,60	277	4.557.326	1,02	430,53
2028	9.116.845	31.660	19,60	22,70	285	4.547.737	1,06	435,62
2029	9.138.543	31.493	19,70	22,80	294	4.538.439	1,08	440,83
2030	9.158.690	31.326	19,80	22,90	302	4.530.846	1,09	446,08
2031	9.177.350	31.157	19,90	23,00	310	4.525.281	1,15	451,50
2032	9.194.633	31.018	20,00	23,10	318	4.522.643	1,21	457,05
2033	9.210.651	30.841	20,10	23,20	326	4.522.366	1,27	462,81
2034	9.225.533	30.670	20,20	23,30	334	4.522.229	1,32	468,84
2035	9.239.420	30.485	20,30	23,40	340	4.522.641	1,38	475,29
2036	9.252.445	30.291	20,40	23,50	346	4.523.010	1,45	482,15
2037	9.264.711	30.095	20,50	23,60	351	4.523.308	1,52	489,44
2038	9.276.267	29.872	20,60	23,70	355	4.523.165	1,53	496,86
2039	9.287.117	29.630	20,70	23,80	358	4.522.269	1,54	504,37
2040	9.297.261	29.391	20,80	23,90	361	4.520.265	1,54	511,87
2041	9.306.679	29.134	20,90	24,00	363	4.517.005	1,54	519,34
2042	9.315.292	28.879	21,00	24,10	365	4.512.440	1,54	526,77
2043	9.323.016	28.640	21,10	24,20	367	4.506.712	1,54	534,19
2044	9.329.743	28.390	21,20	24,30	369	4.500.230	1,54	541,63
2045	9.335.378	28.147	21,30	24,30	371	4.492.842	1,54	549,07
2046	9.339.852	27.936	21,40	24,40	374	4.484.640	1,54	556,53
2047	9.343.097	27.737	21,50	24,50	377	4.475.689	1,54	564,00
2048	9.345.081	27.539	21,60	24,60	380	4.465.966	1,54	571,48
2049	9.345.792	27.388	21,70	24,70	383	4.455.651	1,54	578,98
2050	9.345.228	27.226	21,80	24,80	385	4.444.661	1,54	586,49
2051	9.343.396	27.077	21,90	24,90	387	4.432.910	1,54	593,99
2052	9.340.352	26.959	22,00	25,00	389	4.420.698	1,54	601,52
2053	9.336.200	26.861	22,10	25,10	392	4.408.248	1,54	609,12
2054	9.331.061	26.766	22,20	25,20	394	4.395.705	1,54	616,79
2055	9.325.092	26.699	22,20	25,30	396	4.383.651	1,54	624,62
2056	9.318.474	26.621	22,30	25,40	399	4.372.223	1,54	632,64
2057	9.311.403	26.551	22,40	25,40	401	4.361.481	1,54	640,86
2058	9.304.090	26.499	22,50	25,50	403	4.351.678	1,54	649,31
2059	9.296.731	26.444	22,60	25,60	405	4.342.842	1,54	658,01
2060	9.289.505	26.383	22,70	25,70	406	4.335.035	1,54	666,97
2061	9.282.578	26.316	22,80	25,80	407	4.328.155	1,54	676,19
2062	9.276.087	26.238	22,90	25,90	408	4.321.967	1,54	685,63
2063	9.270.154	26.189	23,00	26,00	409	4.316.382	1,54	695,29
2064	9.264.865	26.097	23,00	26,10	410	4.311.272	1,54	705,16
2065	9.260.254	26.011	23,10	26,10	410	4.306.434	1,54	715,21
2066	9.256.337	25.920	23,20	26,20	411	4.301.849	1,54	725,44
2067	9.253.079	25.804	23,30	26,30	411	4.297.468	1,54	735,84
2068	9.250.413	25.693	23,40	26,40	412	4.293.172	1,54	746,41
2069	9.248.261	25.572	23,50	26,50	413	4.288.847	1,54	757,13
2070	9.246.538	25.469	23,60	26,60	413	4.284.341	1,54	767,97
Δ jährl.	0,07%	0,33%	0,46%	0,40%	1,12%	-0,15%	2,89%	1,44%

Benefitszenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.914.533	21.579	18,80	21,80	236	4.623.268	0,37	376,55
2021	8.936.235	24.417	18,90	22,00	241	4.613.686	0,62	395,40
2022	8.960.202	27.290	19,00	22,10	246	4.603.330	0,77	401,65
2023	8.986.314	30.211	19,10	22,20	251	4.592.454	0,89	407,85
2024	9.014.450	33.161	19,20	22,30	256	4.583.992	0,92	414,44
2025	9.042.520	32.201	19,30	22,40	263	4.575.670	0,93	419,72
2026	9.068.807	31.997	19,40	22,50	270	4.566.373	0,96	425,18
2027	9.093.594	31.821	19,50	22,60	277	4.557.326	1,02	430,53
2028	9.116.845	31.660	19,60	22,70	285	4.547.737	1,06	435,62
2029	9.138.543	31.493	19,70	22,80	294	4.538.439	1,08	440,83
2030	9.158.690	31.326	19,80	22,90	302	4.530.846	1,09	446,08
2031	9.177.350	31.157	19,90	23,00	310	4.525.281	1,15	451,50
2032	9.194.633	31.018	20,00	23,10	318	4.522.643	1,21	457,05
2033	9.210.651	30.841	20,10	23,20	326	4.522.366	1,27	462,81
2034	9.225.533	30.670	20,20	23,30	334	4.522.229	1,32	468,84
2035	9.239.420	30.485	20,30	23,40	340	4.522.641	1,38	475,29
2036	9.252.445	30.291	20,40	23,50	346	4.523.010	1,45	482,15
2037	9.264.711	30.095	20,50	23,60	351	4.523.308	1,52	489,44
2038	9.276.267	29.872	20,60	23,70	355	4.523.165	1,53	496,86
2039	9.287.117	29.630	20,70	23,80	358	4.522.269	1,54	504,37
2040	9.297.261	29.391	20,80	23,90	361	4.520.265	1,54	511,87
2041	9.306.679	29.134	20,90	24,00	363	4.517.005	1,54	519,34
2042	9.315.292	28.879	21,00	24,10	365	4.512.440	1,54	526,77
2043	9.323.016	28.640	21,10	24,20	367	4.506.712	1,54	534,19
2044	9.329.743	28.390	21,20	24,30	369	4.500.230	1,54	541,63
2045	9.335.378	28.147	21,30	24,30	371	4.492.842	1,54	549,07
2046	9.339.852	27.936	21,40	24,40	374	4.484.640	1,54	556,53
2047	9.343.097	27.737	21,50	24,50	377	4.475.689	1,54	564,00
2048	9.345.081	27.539	21,60	24,60	380	4.465.966	1,54	571,48
2049	9.345.792	27.388	21,70	24,70	383	4.455.651	1,54	578,98
2050	9.345.228	27.226	21,80	24,80	385	4.444.661	1,54	586,49
2051	9.343.396	27.077	21,90	24,90	387	4.432.910	1,54	593,99
2052	9.340.352	26.959	22,00	25,00	389	4.420.698	1,54	601,52
2053	9.336.200	26.861	22,10	25,10	392	4.408.248	1,54	609,12
2054	9.331.061	26.766	22,20	25,20	394	4.395.705	1,54	616,79
2055	9.325.092	26.699	22,20	25,30	396	4.383.651	1,54	624,62
2056	9.318.474	26.621	22,30	25,40	399	4.372.223	1,54	632,64
2057	9.311.403	26.551	22,40	25,40	401	4.361.481	1,54	640,86
2058	9.304.090	26.499	22,50	25,50	403	4.351.678	1,54	649,31
2059	9.296.731	26.444	22,60	25,60	405	4.342.842	1,54	658,01
2060	9.289.505	26.383	22,70	25,70	406	4.335.035	1,54	666,97
2061	9.282.578	26.316	22,80	25,80	407	4.328.155	1,54	676,19
2062	9.276.087	26.238	22,90	25,90	408	4.321.967	1,54	685,63
2063	9.270.154	26.189	23,00	26,00	409	4.316.382	1,54	695,29
2064	9.264.865	26.097	23,00	26,10	410	4.311.272	1,54	705,16
2065	9.260.254	26.011	23,10	26,10	410	4.306.434	1,54	715,21
2066	9.256.337	25.920	23,20	26,20	411	4.301.849	1,54	725,44
2067	9.253.079	25.804	23,30	26,30	411	4.297.468	1,54	735,84
2068	9.250.413	25.693	23,40	26,40	412	4.293.172	1,54	746,41
2069	9.248.261	25.572	23,50	26,50	413	4.288.847	1,54	757,13
2070	9.246.538	25.469	23,60	26,60	413	4.284.341	1,54	767,97
Δ jährl.	0,07%	0,33%	0,46%	0,40%	1,12%	-0,15%	2,89%	1,44%

Hohes Migrationsszenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.932.915	32.663	18,80	21,80	236	4.634.838	0,32	376,91
2021	8.962.774	32.573	18,90	22,00	239	4.630.459	0,58	396,05
2022	8.996.103	36.653	19,00	22,10	244	4.626.417	0,73	402,67
2023	9.032.840	40.836	19,10	22,20	248	4.622.921	0,83	409,31
2024	9.072.896	45.082	19,20	22,30	253	4.622.851	0,86	416,41
2025	9.113.548	44.783	19,30	22,40	259	4.623.427	0,86	422,25
2026	9.152.563	44.725	19,40	22,50	265	4.623.110	0,89	428,29
2027	9.190.368	44.840	19,50	22,60	272	4.623.184	0,94	434,24
2028	9.226.945	44.985	19,60	22,70	279	4.622.836	0,99	439,95
2029	9.262.272	45.123	19,70	22,80	287	4.622.867	1,00	445,80
2030	9.296.353	45.261	19,80	22,90	294	4.624.662	1,03	451,74
2031	9.329.238	45.382	19,90	23,00	301	4.628.520	1,09	457,90
2032	9.361.022	45.519	20,00	23,10	308	4.635.319	1,16	464,25
2033	9.391.794	45.596	20,10	23,20	315	4.644.486	1,23	470,86
2034	9.421.657	45.651	20,20	23,30	322	4.653.786	1,29	477,80
2035	9.450.733	45.674	20,30	23,40	327	4.663.633	1,36	485,22
2036	9.479.113	45.647	20,40	23,50	332	4.673.438	1,43	493,11
2037	9.506.881	45.598	20,50	23,60	336	4.683.175	1,51	501,50
2038	9.534.066	45.501	20,60	23,70	338	4.692.486	1,52	510,08
2039	9.560.638	45.352	20,70	23,80	341	4.701.089	1,54	518,82
2040	9.586.582	45.191	20,80	23,90	343	4.708.659	1,54	527,59
2041	9.611.857	44.992	20,90	24,00	345	4.715.070	1,54	536,39
2042	9.636.376	44.785	21,00	24,10	346	4.720.287	1,54	545,20
2043	9.660.042	44.583	21,10	24,20	347	4.724.462	1,54	554,04
2044	9.682.755	44.376	21,20	24,30	348	4.727.997	1,54	562,97
2045	9.704.422	44.179	21,30	24,30	350	4.730.742	1,54	571,95
2046	9.724.976	44.016	21,40	24,40	352	4.732.798	1,54	581,00
2047	9.744.354	43.870	21,50	24,50	354	4.734.218	1,54	590,12
2048	9.762.522	43.724	21,60	24,60	356	4.734.960	1,54	599,31
2049	9.779.497	43.652	21,70	24,70	358	4.735.211	1,54	608,59
2050	9.795.279	43.572	21,80	24,80	360	4.734.887	1,54	617,93
2051	9.809.882	43.513	21,90	24,90	361	4.733.881	1,54	627,32
2052	9.823.376	43.497	22,00	25,00	362	4.732.466	1,54	636,81
2053	9.835.869	43.506	22,10	25,10	364	4.730.807	1,54	646,40
2054	9.847.493	43.530	22,20	25,20	365	4.728.973	1,54	656,12
2055	9.858.412	43.587	22,20	25,30	367	4.727.457	1,54	666,03
2056	9.868.814	43.641	22,30	25,40	369	4.726.333	1,54	676,14
2057	9.878.876	43.684	22,40	25,40	370	4.725.581	1,54	686,46
2058	9.888.808	43.745	22,50	25,50	372	4.725.393	1,54	697,02
2059	9.898.820	43.814	22,60	25,60	373	4.725.755	1,54	707,81
2060	9.909.072	43.862	22,70	25,70	374	4.726.687	1,54	718,85
2061	9.919.718	43.890	22,80	25,80	375	4.728.085	1,54	730,13
2062	9.930.882	43.893	22,90	25,90	376	4.729.758	1,54	741,62
2063	9.942.684	43.923	23,00	26,00	376	4.731.674	1,54	753,33
2064	9.955.191	43.893	23,00	26,10	377	4.733.758	1,54	765,24
2065	9.968.418	43.850	23,10	26,10	378	4.735.831	1,54	777,33
2066	9.982.363	43.783	23,20	26,20	379	4.737.889	1,54	789,61
2067	9.996.973	43.671	23,30	26,30	380	4.739.922	1,54	802,08
2068	10.012.170	43.556	23,40	26,40	381	4.741.849	1,54	814,73
2069	10.027.867	43.422	23,50	26,50	382	4.743.589	1,54	827,54
2070	10.043.977	43.302	23,60	26,60	383	4.745.059	1,54	840,51
Δ jährl.	0,23%	0,57%	0,46%	0,40%	0,98%	0,05%	3,19%	1,62%

Niedriges Migrationsszenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.896.149	10.500	18,80	21,80	237	4.611.699	0,42	376,19
2021	8.909.708	16.274	18,90	22,00	242	4.596.916	0,66	394,74
2022	8.924.323	17.939	19,00	22,10	248	4.580.247	0,82	400,62
2023	8.939.831	19.607	19,10	22,20	253	4.561.993	0,95	406,38
2024	8.956.071	21.265	19,20	22,30	260	4.545.140	0,99	412,46
2025	8.971.578	19.638	19,30	22,40	267	4.527.931	1,00	417,18
2026	8.985.145	19.277	19,40	22,50	274	4.509.667	1,03	422,06
2027	8.996.925	18.815	19,50	22,60	283	4.491.507	1,09	426,81
2028	9.006.860	18.344	19,60	22,70	292	4.472.685	1,14	431,27
2029	9.014.927	17.862	19,70	22,80	301	4.454.064	1,15	435,82
2030	9.021.148	17.401	19,80	22,90	310	4.437.084	1,16	440,38
2031	9.025.595	16.944	19,90	23,00	320	4.422.099	1,20	445,05
2032	9.028.385	16.526	20,00	23,10	329	4.410.033	1,26	449,80
2033	9.029.656	16.094	20,10	23,20	338	4.400.321	1,31	454,69
2034	9.029.564	15.696	20,20	23,30	347	4.390.749	1,36	459,79
2035	9.028.267	15.302	20,30	23,40	354	4.381.724	1,41	465,25
2036	9.025.931	14.930	20,40	23,50	361	4.372.659	1,47	471,06
2037	9.022.693	14.592	20,50	23,60	367	4.363.521	1,53	477,24
2038	9.018.627	14.251	20,60	23,70	372	4.353.925	1,54	483,47
2039	9.013.764	13.917	20,70	23,80	376	4.343.537	1,54	489,72
2040	9.008.114	13.597	20,80	23,90	380	4.331.970	1,54	495,92
2041	9.001.669	13.272	20,90	24,00	383	4.319.042	1,54	502,04
2042	8.994.377	12.974	21,00	24,10	386	4.304.698	1,54	508,08
2043	8.986.150	12.689	21,10	24,20	389	4.289.068	1,54	514,04
2044	8.976.887	12.400	21,20	24,30	392	4.272.565	1,54	519,97
2045	8.966.503	12.128	21,30	24,30	395	4.255.047	1,54	525,84
2046	8.954.906	11.866	21,40	24,40	399	4.236.596	1,54	531,67
2047	8.942.026	11.612	21,50	24,50	403	4.217.278	1,54	537,45
2048	8.927.825	11.354	21,60	24,60	407	4.197.085	1,54	543,18
2049	8.912.280	11.133	21,70	24,70	411	4.176.200	1,54	548,88
2050	8.895.377	10.887	21,80	24,80	414	4.154.544	1,54	554,51
2051	8.877.116	10.648	21,90	24,90	417	4.132.049	1,54	560,08
2052	8.857.539	10.427	22,00	25,00	420	4.109.045	1,54	565,62
2053	8.836.739	10.212	22,10	25,10	424	4.085.804	1,54	571,16
2054	8.814.844	10.011	22,20	25,20	427	4.062.551	1,54	576,74
2055	8.792.004	9.828	22,20	25,30	430	4.039.957	1,54	582,46
2056	8.768.385	9.621	22,30	25,40	434	4.018.229	1,54	588,34
2057	8.744.187	9.424	22,40	25,40	437	3.997.498	1,54	594,40
2058	8.719.623	9.248	22,50	25,50	440	3.978.072	1,54	600,70
2059	8.694.887	9.067	22,60	25,60	443	3.960.030	1,54	607,26
2060	8.670.179	8.901	22,70	25,70	445	3.943.486	1,54	614,10
2061	8.645.675	8.740	22,80	25,80	447	3.928.327	1,54	621,21
2062	8.621.526	8.580	22,90	25,90	448	3.914.273	1,54	628,56
2063	8.597.866	8.462	23,00	26,00	450	3.901.185	1,54	636,14
2064	8.574.792	8.312	23,00	26,10	450	3.888.886	1,54	643,92
2065	8.552.354	8.185	23,10	26,10	450	3.877.145	1,54	651,88
2066	8.530.577	8.060	23,20	26,20	450	3.865.921	1,54	660,01
2067	8.509.445	7.929	23,30	26,30	450	3.855.122	1,54	668,31
2068	8.488.914	7.829	23,40	26,40	450	3.844.602	1,54	676,76
2069	8.468.923	7.733	23,50	26,50	450	3.834.211	1,54	685,33
2070	8.449.383	7.653	23,60	26,60	451	3.823.737	1,54	693,99
Δ jährl.	-0,10%	-0,63%	0,46%	0,40%	1,29%	-0,37%	2,62%	1,23%

Hohes Lebenserwartungsszenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.914.708	21.579	18,80	21,90	236	4.623.286	0,37	376,55
2021	8.936.934	24.417	18,90	22,00	241	4.613.761	0,62	395,40
2022	8.961.733	27.290	19,10	22,20	246	4.603.491	0,77	401,66
2023	8.988.963	30.211	19,20	22,30	251	4.592.726	0,89	407,86
2024	9.018.480	33.161	19,30	22,40	257	4.584.397	0,92	414,46
2025	9.048.177	32.201	19,50	22,60	263	4.576.233	0,92	419,76
2026	9.076.324	31.997	19,60	22,70	271	4.567.115	0,96	425,23
2027	9.103.200	31.821	19,80	22,80	278	4.558.261	1,01	430,59
2028	9.128.754	31.660	19,90	23,00	287	4.548.879	1,06	435,70
2029	9.152.958	31.493	20,00	23,10	296	4.539.797	1,08	440,92
2030	9.175.808	31.326	20,20	23,20	304	4.532.426	1,09	446,18
2031	9.197.340	31.157	20,30	23,40	313	4.527.086	1,15	451,62
2032	9.217.655	31.018	20,40	23,50	321	4.524.679	1,21	457,20
2033	9.236.861	30.841	20,60	23,60	329	4.524.640	1,26	462,98
2034	9.255.074	30.670	20,70	23,80	337	4.524.744	1,32	469,03
2035	9.272.420	30.485	20,80	23,90	344	4.525.401	1,38	475,50
2036	9.289.019	30.291	21,00	24,00	350	4.526.019	1,45	482,39
2037	9.304.970	30.095	21,10	24,20	356	4.526.568	1,52	489,71
2038	9.320.326	29.872	21,20	24,30	360	4.526.677	1,53	497,16
2039	9.335.097	29.630	21,30	24,40	364	4.526.036	1,54	504,70
2040	9.349.290	29.391	21,50	24,50	367	4.524.290	1,54	512,23
2041	9.362.888	29.134	21,60	24,70	370	4.521.283	1,54	519,74
2042	9.375.819	28.879	21,70	24,80	373	4.516.968	1,54	527,21
2043	9.387.997	28.640	21,90	24,90	375	4.511.487	1,54	534,67
2044	9.399.321	28.390	22,00	25,10	378	4.505.250	1,54	542,14
2045	9.409.694	28.147	22,10	25,20	381	4.498.106	1,54	549,62
2046	9.419.033	27.936	22,20	25,30	384	4.490.150	1,54	557,12
2047	9.427.255	27.737	22,40	25,40	388	4.481.442	1,54	564,63
2048	9.434.309	27.539	22,50	25,60	392	4.471.956	1,54	572,15
2049	9.440.184	27.388	22,60	25,70	395	4.461.875	1,54	579,69
2050	9.444.856	27.226	22,70	25,80	398	4.451.113	1,54	587,24
2051	9.448.302	27.077	22,90	26,00	401	4.439.583	1,54	594,79
2052	9.450.555	26.959	23,00	26,10	404	4.427.587	1,54	602,36
2053	9.451.684	26.861	23,10	26,20	407	4.415.341	1,54	609,99
2054	9.451.780	26.766	23,20	26,30	410	4.402.989	1,54	617,71
2055	9.450.971	26.699	23,40	26,50	413	4.391.122	1,54	625,58
2056	9.449.405	26.621	23,50	26,60	416	4.379.882	1,54	633,64
2057	9.447.241	26.551	23,60	26,70	419	4.369.323	1,54	641,90
2058	9.444.672	26.499	23,70	26,80	422	4.359.695	1,54	650,40
2059	9.441.877	26.444	23,90	27,00	424	4.351.032	1,54	659,14
2060	9.439.032	26.383	24,00	27,10	426	4.343.402	1,54	668,15
2061	9.436.298	26.316	24,10	27,20	428	4.336.692	1,54	677,41
2062	9.433.827	26.238	24,20	27,30	430	4.330.669	1,54	686,90
2063	9.431.767	26.189	24,30	27,40	432	4.325.249	1,54	696,61
2064	9.430.227	26.097	24,50	27,60	433	4.320.301	1,54	706,53
2065	9.429.273	26.011	24,60	27,70	434	4.315.624	1,54	716,62
2066	9.428.959	25.920	24,70	27,80	434	4.311.201	1,54	726,90
2067	9.429.287	25.804	24,80	27,90	435	4.306.977	1,54	737,35
2068	9.430.228	25.693	24,90	28,00	436	4.302.833	1,54	747,97
2069	9.431.748	25.572	25,00	28,20	438	4.298.656	1,54	758,74
2070	9.433.794	25.469	25,20	28,30	439	4.294.298	1,54	769,63
Δ jährl.	0,11%	0,33%	0,59%	0,51%	1,25%	-0,15%	2,89%	1,44%

Niedriges Fertilitätsszenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.888.832	21.579	18,80	21,80	237	4.623.268	0,37	376,55
2021	8.893.762	24.417	18,90	22,00	242	4.613.686	0,62	395,40
2022	8.900.986	27.290	19,00	22,10	248	4.603.330	0,77	401,65
2023	8.910.394	30.211	19,10	22,20	254	4.592.454	0,89	407,85
2024	8.921.881	33.161	19,20	22,30	260	4.583.992	0,92	414,44
2025	8.933.370	32.201	19,30	22,40	267	4.575.670	0,93	419,72
2026	8.943.159	31.997	19,40	22,50	275	4.566.373	0,96	425,18
2027	8.951.547	31.821	19,50	22,60	283	4.557.326	1,02	430,53
2028	8.958.502	31.660	19,60	22,70	292	4.547.737	1,06	435,62
2029	8.964.008	31.493	19,70	22,80	301	4.538.439	1,08	440,83
2030	8.968.069	31.326	19,80	22,90	311	4.530.846	1,09	446,07
2031	8.970.735	31.157	19,90	23,00	320	4.525.281	1,15	451,46
2032	8.972.103	31.018	20,00	23,10	329	4.522.643	1,21	456,96
2033	8.972.276	30.841	20,10	23,20	338	4.522.366	1,27	462,64
2034	8.971.362	30.670	20,20	23,30	346	4.521.135	1,33	468,58
2035	8.969.478	30.485	20,30	23,40	354	4.517.942	1,39	474,69
2036	8.966.726	30.291	20,40	23,50	361	4.512.644	1,46	481,00
2037	8.963.173	30.095	20,50	23,60	367	4.505.907	1,53	487,57
2038	8.958.827	29.872	20,60	23,70	372	4.497.070	1,54	494,05
2039	8.953.636	29.630	20,70	23,80	376	4.485.613	1,54	500,34
2040	8.947.547	29.391	20,80	23,90	380	4.471.868	1,54	506,47
2041	8.940.484	29.134	20,90	24,00	384	4.456.346	1,54	512,46
2042	8.932.310	28.879	21,00	24,10	387	4.439.027	1,54	518,32
2043	8.922.873	28.640	21,10	24,20	390	4.420.173	1,54	524,07
2044	8.912.006	28.390	21,20	24,30	393	4.400.146	1,54	529,75
2045	8.899.544	28.147	21,30	24,30	396	4.378.769	1,54	535,33
2046	8.885.351	27.936	21,40	24,40	401	4.356.259	1,54	540,83
2047	8.869.310	27.737	21,50	24,50	406	4.332.853	1,54	546,27
2048	8.851.345	27.539	21,60	24,60	410	4.308.649	1,54	551,65
2049	8.831.419	27.388	21,70	24,70	414	4.283.856	1,54	556,99
2050	8.809.513	27.226	21,80	24,80	418	4.258.477	1,54	562,28
2051	8.785.636	27.077	21,90	24,90	422	4.232.402	1,54	567,52
2052	8.759.884	26.959	22,00	25,00	426	4.205.821	1,54	572,71
2053	8.732.414	26.861	22,10	25,10	430	4.178.952	1,54	577,89
2054	8.703.406	26.766	22,20	25,20	435	4.151.977	1,54	583,09
2055	8.673.104	26.699	22,20	25,30	439	4.125.434	1,54	588,37
2056	8.641.775	26.621	22,30	25,40	444	4.099.396	1,54	593,74
2057	8.609.693	26.551	22,40	25,40	448	4.073.894	1,54	599,23
2058	8.577.143	26.499	22,50	25,50	453	4.049.183	1,54	604,85
2059	8.544.386	26.444	22,60	25,60	457	4.025.249	1,54	610,61
2060	8.511.649	26.383	22,70	25,70	460	4.002.096	1,54	616,52
2061	8.479.140	26.316	22,80	25,80	464	3.979.546	1,54	622,55
2062	8.447.026	26.238	22,90	25,90	467	3.957.297	1,54	628,66
2063	8.415.444	26.189	23,00	26,00	471	3.935.262	1,54	634,84
2064	8.384.482	26.097	23,00	26,10	473	3.913.286	1,54	641,06
2065	8.354.164	26.011	23,10	26,10	476	3.891.082	1,54	647,28
2066	8.324.490	25.920	23,20	26,20	479	3.868.678	1,54	653,51
2067	8.295.399	25.804	23,30	26,30	481	3.846.056	1,54	659,74
2068	8.266.799	25.693	23,40	26,40	485	3.823.025	1,54	665,93
2069	8.238.601	25.572	23,50	26,50	488	3.799.496	1,54	672,08
2070	8.210.697	25.469	23,60	26,60	491	3.775.324	1,54	678,14
Δ jährl.	-0,16%	0,33%	0,46%	0,40%	1,47%	-0,40%	2,89%	1,18%

Hohes TFP Szenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.914.533	21.579	18,80	21,80	236	4.623.268	0,46	376,77
2021	8.936.235	24.417	18,90	22,00	241	4.613.686	0,65	395,70
2022	8.960.202	27.290	19,00	22,10	246	4.603.330	0,78	401,98
2023	8.986.314	30.211	19,10	22,20	251	4.592.454	0,89	408,20
2024	9.014.450	33.161	19,20	22,30	256	4.583.992	0,93	414,83
2025	9.042.520	32.201	19,30	22,40	263	4.575.670	0,95	420,19
2026	9.068.807	31.997	19,40	22,50	270	4.566.373	1,01	425,78
2027	9.093.594	31.821	19,50	22,60	277	4.557.326	1,08	431,33
2028	9.116.845	31.660	19,60	22,70	285	4.547.737	1,16	436,69
2029	9.138.543	31.493	19,70	22,80	294	4.538.439	1,20	442,27
2030	9.158.690	31.326	19,80	22,90	302	4.530.846	1,24	448,17
2031	9.177.350	31.157	19,90	23,00	310	4.525.281	1,31	454,35
2032	9.194.633	31.018	20,00	23,10	318	4.522.643	1,39	460,77
2033	9.210.651	30.841	20,10	23,20	326	4.522.366	1,47	467,51
2034	9.225.533	30.670	20,20	23,30	334	4.522.229	1,55	474,65
2035	9.239.420	30.485	20,30	23,40	340	4.522.641	1,63	482,34
2036	9.252.445	30.291	20,40	23,50	346	4.523.010	1,71	490,58
2037	9.264.711	30.095	20,50	23,60	351	4.523.308	1,81	499,42
2038	9.276.267	29.872	20,60	23,70	355	4.523.165	1,83	508,48
2039	9.287.117	29.630	20,70	23,80	358	4.522.269	1,85	517,73
2040	9.297.261	29.391	20,80	23,90	361	4.520.265	1,85	527,02
2041	9.306.679	29.134	20,90	24,00	363	4.517.005	1,85	536,34
2042	9.315.292	28.879	21,00	24,10	365	4.512.440	1,85	545,67
2043	9.323.016	28.640	21,10	24,20	367	4.506.712	1,85	555,03
2044	9.329.743	28.390	21,20	24,30	369	4.500.230	1,85	564,47
2045	9.335.378	28.147	21,30	24,30	371	4.492.842	1,85	573,96
2046	9.339.852	27.936	21,40	24,40	374	4.484.640	1,85	583,53
2047	9.343.097	27.737	21,50	24,50	377	4.475.689	1,85	593,16
2048	9.345.081	27.539	21,60	24,60	380	4.465.966	1,85	602,85
2049	9.345.792	27.388	21,70	24,70	383	4.455.651	1,85	612,62
2050	9.345.228	27.226	21,80	24,80	385	4.444.661	1,85	622,45
2051	9.343.396	27.077	21,90	24,90	387	4.432.910	1,85	632,32
2052	9.340.352	26.959	22,00	25,00	389	4.420.698	1,85	642,29
2053	9.336.200	26.861	22,10	25,10	392	4.408.248	1,85	652,38
2054	9.331.061	26.766	22,20	25,20	394	4.395.705	1,85	662,60
2055	9.325.092	26.699	22,20	25,30	396	4.383.651	1,85	673,05
2056	9.318.474	26.621	22,30	25,40	399	4.372.223	1,85	683,77
2057	9.311.403	26.551	22,40	25,40	401	4.361.481	1,85	694,76
2058	9.304.090	26.499	22,50	25,50	403	4.351.678	1,85	706,06
2059	9.296.731	26.444	22,60	25,60	405	4.342.842	1,85	717,69
2060	9.289.505	26.383	22,70	25,70	406	4.335.035	1,85	729,68
2061	9.282.578	26.316	22,80	25,80	407	4.328.155	1,85	742,01
2062	9.276.087	26.238	22,90	25,90	408	4.321.967	1,85	754,66
2063	9.270.154	26.189	23,00	26,00	409	4.316.382	1,85	767,62
2064	9.264.865	26.097	23,00	26,10	410	4.311.272	1,85	780,87
2065	9.260.254	26.011	23,10	26,10	410	4.306.434	1,85	794,40
2066	9.256.337	25.920	23,20	26,20	411	4.301.849	1,85	808,20
2067	9.253.079	25.804	23,30	26,30	411	4.297.468	1,85	822,29
2068	9.250.413	25.693	23,40	26,40	412	4.293.172	1,85	836,63
2069	9.248.261	25.572	23,50	26,50	413	4.288.847	1,85	851,22
2070	9.246.538	25.469	23,60	26,60	413	4.284.341	1,85	866,02
Δ jährl.	0,07%	0,33%	0,46%	0,40%	1,12%	-0,15%	2,83%	1,68%

Höhere erwerbstätigkeit Älterer Szenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.914.533	21.579	18,80	21,80	236	4.623.268	0,37	376,55
2021	8.936.235	24.417	18,90	22,00	241	4.613.686	0,62	395,40
2022	8.960.202	27.290	19,00	22,10	246	4.580.995	0,96	400,26
2023	8.986.314	30.211	19,10	22,20	251	4.598.165	0,66	408,11
2024	9.014.450	33.161	19,20	22,30	256	4.617.459	0,70	416,40
2025	9.042.520	32.201	19,30	22,40	263	4.640.494	0,68	423,65
2026	9.068.807	31.997	19,40	22,50	270	4.666.770	0,68	431,39
2027	9.093.594	31.821	19,50	22,60	277	4.694.383	0,73	439,14
2028	9.116.845	31.660	19,60	22,70	285	4.720.347	0,79	446,60
2029	9.138.543	31.493	19,70	22,80	294	4.743.911	0,82	454,06
2030	9.158.690	31.326	19,80	22,90	302	4.765.820	0,89	461,42
2031	9.177.350	31.157	19,90	23,00	310	4.786.345	1,03	468,53
2032	9.194.633	31.018	20,00	23,10	318	4.807.449	1,17	474,93
2033	9.210.651	30.841	20,10	23,20	326	4.807.067	1,28	480,90
2034	9.225.533	30.670	20,20	23,30	334	4.802.127	1,35	486,77
2035	9.239.420	30.485	20,30	23,40	340	4.792.181	1,42	492,55
2036	9.252.445	30.291	20,40	23,50	346	4.778.840	1,48	498,38
2037	9.264.711	30.095	20,50	23,60	351	4.765.553	1,54	504,60
2038	9.276.267	29.872	20,60	23,70	355	4.756.611	1,54	511,36
2039	9.287.117	29.630	20,70	23,80	358	4.752.486	1,54	518,74
2040	9.297.261	29.391	20,80	23,90	361	4.749.486	1,54	526,36
2041	9.306.679	29.134	20,90	24,00	363	4.745.215	1,54	533,95
2042	9.315.292	28.879	21,00	24,10	365	4.739.097	1,54	541,45
2043	9.323.016	28.640	21,10	24,20	367	4.731.121	1,54	548,85
2044	9.329.743	28.390	21,20	24,30	369	4.721.434	1,54	556,16
2045	9.335.378	28.147	21,30	24,30	371	4.710.776	1,54	563,45
2046	9.339.852	27.936	21,40	24,40	374	4.700.111	1,54	570,85
2047	9.343.097	27.737	21,50	24,50	377	4.690.447	1,54	578,46
2048	9.345.081	27.539	21,60	24,60	380	4.682.136	1,54	586,36
2049	9.345.792	27.388	21,70	24,70	383	4.675.701	1,54	594,63
2050	9.345.228	27.226	21,80	24,80	385	4.670.253	1,54	603,14
2051	9.343.396	27.077	21,90	24,90	387	4.663.813	1,54	611,64
2052	9.340.352	26.959	22,00	25,00	389	4.656.058	1,54	620,08
2053	9.336.200	26.861	22,10	25,10	392	4.647.777	1,54	628,56
2054	9.331.061	26.766	22,20	25,20	394	4.640.344	1,54	637,26
2055	9.325.092	26.699	22,20	25,30	396	4.632.930	1,54	646,09
2056	9.318.474	26.621	22,30	25,40	399	4.624.111	1,54	654,85
2057	9.311.403	26.551	22,40	25,40	401	4.613.362	1,54	663,44
2058	9.304.090	26.499	22,50	25,50	403	4.601.555	1,54	671,98
2059	9.296.731	26.444	22,60	25,60	405	4.588.955	1,54	680,50
2060	9.289.505	26.383	22,70	25,70	406	4.576.382	1,54	689,11
2061	9.282.578	26.316	22,80	25,80	407	4.565.306	1,54	698,06
2062	9.276.087	26.238	22,90	25,90	408	4.555.701	1,54	707,35
2063	9.270.154	26.189	23,00	26,00	409	4.547.149	1,54	716,91
2064	9.264.865	26.097	23,00	26,10	410	4.539.121	1,54	726,68
2065	9.260.254	26.011	23,10	26,10	410	4.531.321	1,54	736,60
2066	9.256.337	25.920	23,20	26,20	411	4.524.425	1,54	746,82
2067	9.253.079	25.804	23,30	26,30	411	4.518.583	1,54	757,34
2068	9.250.413	25.693	23,40	26,40	412	4.513.091	1,54	768,06
2069	9.248.261	25.572	23,50	26,50	413	4.507.120	1,54	778,85
2070	9.246.538	25.469	23,60	26,60	413	4.499.927	1,54	789,59
Δ jährl.	0,07%	0,33%	0,46%	0,40%	1,12%	-0,05%	2,88%	1,49%

Permanenter Schock Szenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.914.533	21.579	18,80	21,80	236	4.623.268	0,27	365,57
2021	8.936.235	24.417	18,90	22,00	241	4.613.686	0,52	374,71
2022	8.960.202	27.290	19,00	22,10	246	4.603.330	0,75	382,12
2023	8.986.314	30.211	19,10	22,20	251	4.592.454	0,87	389,49
2024	9.014.450	33.161	19,20	22,30	256	4.583.992	0,90	396,71
2025	9.042.520	32.201	19,30	22,40	263	4.575.670	0,90	404,35
2026	9.068.807	31.997	19,40	22,50	270	4.566.373	0,92	411,94
2027	9.093.594	31.821	19,50	22,60	277	4.557.326	0,98	419,50
2028	9.116.845	31.660	19,60	22,70	285	4.547.737	1,03	426,90
2029	9.138.543	31.493	19,70	22,80	294	4.538.439	1,04	431,23
2030	9.158.690	31.326	19,80	22,90	302	4.530.846	1,07	435,76
2031	9.177.350	31.157	19,90	23,00	310	4.525.281	1,06	440,38
2032	9.194.633	31.018	20,00	23,10	318	4.522.643	1,06	445,14
2033	9.210.651	30.841	20,10	23,20	326	4.522.366	1,05	450,03
2034	9.225.533	30.670	20,20	23,30	334	4.522.229	1,06	455,04
2035	9.239.420	30.485	20,30	23,40	340	4.522.641	1,07	460,08
2036	9.252.445	30.291	20,40	23,50	346	4.523.010	1,08	465,12
2037	9.264.711	30.095	20,50	23,60	351	4.523.308	1,09	470,15
2038	9.276.267	29.872	20,60	23,70	355	4.523.165	1,08	475,17
2039	9.287.117	29.630	20,70	23,80	358	4.522.269	1,08	480,15
2040	9.297.261	29.391	20,80	23,90	361	4.520.265	1,08	485,07
2041	9.306.679	29.134	20,90	24,00	363	4.517.005	1,08	489,91
2042	9.315.292	28.879	21,00	24,10	365	4.512.440	1,08	494,66
2043	9.323.016	28.640	21,10	24,20	367	4.506.712	1,08	499,34
2044	9.329.743	28.390	21,20	24,30	369	4.500.230	1,08	503,99
2045	9.335.378	28.147	21,30	24,30	371	4.492.842	1,08	508,59
2046	9.339.852	27.936	21,40	24,40	374	4.484.640	1,08	513,15
2047	9.343.097	27.737	21,50	24,50	377	4.475.689	1,08	517,67
2048	9.345.081	27.539	21,60	24,60	380	4.465.966	1,08	522,15
2049	9.345.792	27.388	21,70	24,70	383	4.455.651	1,08	526,59
2050	9.345.228	27.226	21,80	24,80	385	4.444.661	1,08	530,99
2051	9.343.396	27.077	21,90	24,90	387	4.432.910	1,08	535,33
2052	9.340.352	26.959	22,00	25,00	389	4.420.698	1,08	539,64
2053	9.336.200	26.861	22,10	25,10	392	4.408.248	1,08	543,96
2054	9.331.061	26.766	22,20	25,20	394	4.395.705	1,08	548,30
2055	9.325.092	26.699	22,20	25,30	396	4.383.651	1,08	552,73
2056	9.318.474	26.621	22,30	25,40	399	4.372.223	1,08	557,28
2057	9.311.403	26.551	22,40	25,40	401	4.361.481	1,08	561,94
2058	9.304.090	26.499	22,50	25,50	403	4.351.678	1,08	566,76
2059	9.296.731	26.444	22,60	25,60	405	4.342.842	1,08	571,73
2060	9.289.505	26.383	22,70	25,70	406	4.335.035	1,08	576,88
2061	9.282.578	26.316	22,80	25,80	407	4.328.155	1,08	582,19
2062	9.276.087	26.238	22,90	25,90	408	4.321.967	1,08	587,63
2063	9.270.154	26.189	23,00	26,00	409	4.316.382	1,08	593,20
2064	9.264.865	26.097	23,00	26,10	410	4.311.272	1,08	598,88
2065	9.260.254	26.011	23,10	26,10	410	4.306.434	1,08	604,64
2066	9.256.337	25.920	23,20	26,20	411	4.301.849	1,08	610,50
2067	9.253.079	25.804	23,30	26,30	411	4.297.468	1,08	616,43
2068	9.250.413	25.693	23,40	26,40	412	4.293.172	1,08	622,44
2069	9.248.261	25.572	23,50	26,50	413	4.288.847	1,08	628,51
2070	9.246.538	25.469	23,60	26,60	413	4.284.341	1,08	634,60
Δ jährl.	0,07%	0,33%	0,46%	0,40%	1,12%	-0,15%	2,80%	1,11%

Temporärer Schock Szenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.914.533	21.579	18,80	21,80	236	4.623.268	0,37	365,57
2021	8.936.235	24.417	18,90	22,00	241	4.613.686	0,62	374,71
2022	8.960.202	27.290	19,00	22,10	246	4.603.330	0,77	382,12
2023	8.986.314	30.211	19,10	22,20	251	4.592.454	0,89	389,49
2024	9.014.450	33.161	19,20	22,30	256	4.583.992	0,92	397,82
2025	9.042.520	32.201	19,30	22,40	263	4.575.670	0,93	406,63
2026	9.068.807	31.997	19,40	22,50	270	4.566.373	0,96	415,72
2027	9.093.594	31.821	19,50	22,60	277	4.557.326	1,02	424,79
2028	9.116.845	31.660	19,60	22,70	285	4.547.737	1,06	433,70
2029	9.138.543	31.493	19,70	22,80	294	4.538.439	1,08	438,88
2030	9.158.690	31.326	19,80	22,90	302	4.530.846	1,09	444,12
2031	9.177.350	31.157	19,90	23,00	310	4.525.281	1,14	449,57
2032	9.194.633	31.018	20,00	23,10	318	4.522.643	1,20	455,22
2033	9.210.651	30.841	20,10	23,20	326	4.522.366	1,26	461,12
2034	9.225.533	30.670	20,20	23,30	334	4.522.229	1,32	467,33
2035	9.239.420	30.485	20,30	23,40	340	4.522.641	1,38	473,90
2036	9.252.445	30.291	20,40	23,50	346	4.523.010	1,45	480,81
2037	9.264.711	30.095	20,50	23,60	351	4.523.308	1,52	488,09
2038	9.276.267	29.872	20,60	23,70	355	4.523.165	1,53	495,48
2039	9.287.117	29.630	20,70	23,80	358	4.522.269	1,54	502,97
2040	9.297.261	29.391	20,80	23,90	361	4.520.265	1,54	510,45
2041	9.306.679	29.134	20,90	24,00	363	4.517.005	1,54	517,90
2042	9.315.292	28.879	21,00	24,10	365	4.512.440	1,54	525,31
2043	9.323.016	28.640	21,10	24,20	367	4.506.712	1,54	532,71
2044	9.329.743	28.390	21,20	24,30	369	4.500.230	1,54	540,13
2045	9.335.378	28.147	21,30	24,30	371	4.492.842	1,54	547,55
2046	9.339.852	27.936	21,40	24,40	374	4.484.640	1,54	554,99
2047	9.343.097	27.737	21,50	24,50	377	4.475.689	1,54	562,44
2048	9.345.081	27.539	21,60	24,60	380	4.465.966	1,54	569,90
2049	9.345.792	27.388	21,70	24,70	383	4.455.651	1,54	577,38
2050	9.345.228	27.226	21,80	24,80	385	4.444.661	1,54	584,86
2051	9.343.396	27.077	21,90	24,90	387	4.432.910	1,54	592,34
2052	9.340.352	26.959	22,00	25,00	389	4.420.698	1,54	599,85
2053	9.336.200	26.861	22,10	25,10	392	4.408.248	1,54	607,43
2054	9.331.061	26.766	22,20	25,20	394	4.395.705	1,54	615,07
2055	9.325.092	26.699	22,20	25,30	396	4.383.651	1,54	622,89
2056	9.318.474	26.621	22,30	25,40	399	4.372.223	1,54	630,88
2057	9.311.403	26.551	22,40	25,40	401	4.361.481	1,54	639,08
2058	9.304.090	26.499	22,50	25,50	403	4.351.678	1,54	647,51
2059	9.296.731	26.444	22,60	25,60	405	4.342.842	1,54	656,18
2060	9.289.505	26.383	22,70	25,70	406	4.335.035	1,54	665,12
2061	9.282.578	26.316	22,80	25,80	407	4.328.155	1,54	674,31
2062	9.276.087	26.238	22,90	25,90	408	4.321.967	1,54	683,73
2063	9.270.154	26.189	23,00	26,00	409	4.316.382	1,54	693,37
2064	9.264.865	26.097	23,00	26,10	410	4.311.272	1,54	703,21
2065	9.260.254	26.011	23,10	26,10	410	4.306.434	1,54	713,22
2066	9.256.337	25.920	23,20	26,20	411	4.301.849	1,54	723,42
2067	9.253.079	25.804	23,30	26,30	411	4.297.468	1,54	733,80
2068	9.250.413	25.693	23,40	26,40	412	4.293.172	1,54	744,34
2069	9.248.261	25.572	23,50	26,50	413	4.288.847	1,54	755,03
2070	9.246.538	25.469	23,60	26,60	413	4.284.341	1,54	765,84
Δ jährl.	0,07%	0,33%	0,46%	0,40%	1,12%	-0,15%	2,88%	1,49%

Shift Szenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.914.533	21.579	18,80	21,80	236	4.623.268	0,37	376,55
2021	8.936.235	24.417	18,90	22,00	241	4.616.051	0,60	395,53
2022	8.960.202	27.290	19,00	22,10	246	4.608.593	0,75	401,93
2023	8.986.314	30.211	19,10	22,20	251	4.602.468	0,85	408,40
2024	9.014.450	33.161	19,20	22,30	256	4.597.495	0,89	415,22
2025	9.042.520	32.201	19,30	22,40	263	4.592.088	0,90	420,71
2026	9.068.807	31.997	19,40	22,50	270	4.584.189	0,95	426,29
2027	9.093.594	31.821	19,50	22,60	277	4.577.405	0,99	431,83
2028	9.116.845	31.660	19,60	22,70	285	4.570.894	1,04	437,17
2029	9.138.543	31.493	19,70	22,80	294	4.564.932	1,05	442,64
2030	9.158.690	31.326	19,80	22,90	302	4.560.799	1,07	448,17
2031	9.177.350	31.157	19,90	23,00	310	4.557.537	1,12	453,89
2032	9.194.633	31.018	20,00	23,10	318	4.557.375	1,19	459,75
2033	9.210.651	30.841	20,10	23,20	326	4.559.964	1,25	465,83
2034	9.225.533	30.670	20,20	23,30	334	4.562.900	1,31	472,20
2035	9.239.420	30.485	20,30	23,40	340	4.565.436	1,38	478,92
2036	9.252.445	30.291	20,40	23,50	346	4.568.707	1,44	486,15
2037	9.264.711	30.095	20,50	23,60	351	4.572.152	1,51	493,86
2038	9.276.267	29.872	20,60	23,70	355	4.575.537	1,53	501,77
2039	9.287.117	29.630	20,70	23,80	358	4.577.847	1,54	509,75
2040	9.297.261	29.391	20,80	23,90	361	4.579.780	1,54	517,83
2041	9.306.679	29.134	20,90	24,00	363	4.580.923	1,54	525,96
2042	9.315.292	28.879	21,00	24,10	365	4.581.159	1,54	534,12
2043	9.323.016	28.640	21,10	24,20	367	4.580.093	1,54	542,23
2044	9.329.743	28.390	21,20	24,30	369	4.579.247	1,54	550,49
2045	9.335.378	28.147	21,30	24,30	371	4.577.384	1,54	558,77
2046	9.339.852	27.936	21,40	24,40	374	4.575.631	1,54	567,19
2047	9.343.097	27.737	21,50	24,50	377	4.571.695	1,54	575,47
2048	9.345.081	27.539	21,60	24,60	380	4.568.201	1,54	583,92
2049	9.345.792	27.388	21,70	24,70	383	4.564.877	1,54	592,51
2050	9.345.228	27.226	21,80	24,80	385	4.561.653	1,54	601,24
2051	9.343.396	27.077	21,90	24,90	387	4.556.575	1,54	609,86
2052	9.340.352	26.959	22,00	25,00	389	4.551.874	1,54	618,65
2053	9.336.200	26.861	22,10	25,10	392	4.547.322	1,54	627,59
2054	9.331.061	26.766	22,20	25,20	394	4.542.996	1,54	636,67
2055	9.325.092	26.699	22,20	25,30	396	4.537.076	1,54	645,67
2056	9.318.474	26.621	22,30	25,40	399	4.531.198	1,54	654,78
2057	9.311.403	26.551	22,40	25,40	401	4.525.532	1,54	664,06
2058	9.304.090	26.499	22,50	25,50	403	4.521.224	1,54	673,67
2059	9.296.731	26.444	22,60	25,60	405	4.518.404	1,54	683,63
2060	9.289.505	26.383	22,70	25,70	406	4.515.014	1,54	693,65
2061	9.282.578	26.316	22,80	25,80	407	4.513.098	1,54	704,02
2062	9.276.087	26.238	22,90	25,90	408	4.512.743	1,54	714,79
2063	9.270.154	26.189	23,00	26,00	409	4.513.508	1,54	725,90
2064	9.264.865	26.097	23,00	26,10	410	4.513.689	1,54	737,08
2065	9.260.254	26.011	23,10	26,10	410	4.513.321	1,54	748,35
2066	9.256.337	25.920	23,20	26,20	411	4.514.137	1,54	759,98
2067	9.253.079	25.804	23,30	26,30	411	4.515.904	1,54	771,94
2068	9.250.413	25.693	23,40	26,40	412	4.518.638	1,54	784,27
2069	9.248.261	25.572	23,50	26,50	413	4.519.983	1,54	796,55
2070	9.246.538	25.469	23,60	26,60	413	4.522.041	1,54	809,15
Δ jährl.	0,07%	0,33%	0,46%	0,40%	1,12%	-0,04%	2,88%	1,54%

TFP Risk Szenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.914.533	21.579	18,80	21,80	236	4.623.268	0,43	376,72
2021	8.936.235	24.417	18,90	22,00	241	4.613.686	0,60	395,53
2022	8.960.202	27.290	19,00	22,10	246	4.603.330	0,72	401,64
2023	8.986.314	30.211	19,10	22,20	251	4.592.454	0,80	407,62
2024	9.014.450	33.161	19,20	22,30	256	4.583.992	0,82	413,94
2025	9.042.520	32.201	19,30	22,40	263	4.575.670	0,82	418,94
2026	9.068.807	31.997	19,40	22,50	270	4.566.373	0,85	424,09
2027	9.093.594	31.821	19,50	22,60	277	4.557.326	0,90	429,12
2028	9.116.845	31.660	19,60	22,70	285	4.547.737	0,96	433,90
2029	9.138.543	31.493	19,70	22,80	294	4.538.439	0,98	438,82
2030	9.158.690	31.326	19,80	22,90	302	4.530.846	0,98	443,54
2031	9.177.350	31.157	19,90	23,00	310	4.525.281	1,01	448,33
2032	9.194.633	31.018	20,00	23,10	318	4.522.643	1,05	453,13
2033	9.210.651	30.841	20,10	23,20	326	4.522.366	1,08	458,01
2034	9.225.533	30.670	20,20	23,30	334	4.522.229	1,12	463,02
2035	9.239.420	30.485	20,30	23,40	340	4.522.641	1,15	468,30
2036	9.252.445	30.291	20,40	23,50	346	4.523.010	1,19	473,84
2037	9.264.711	30.095	20,50	23,60	351	4.523.308	1,23	479,64
2038	9.276.267	29.872	20,60	23,70	355	4.523.165	1,23	485,48
2039	9.287.117	29.630	20,70	23,80	358	4.522.269	1,23	491,32
2040	9.297.261	29.391	20,80	23,90	361	4.520.265	1,23	497,11
2041	9.306.679	29.134	20,90	24,00	363	4.517.005	1,23	502,84
2042	9.315.292	28.879	21,00	24,10	365	4.512.440	1,23	508,49
2043	9.323.016	28.640	21,10	24,20	367	4.506.712	1,23	514,09
2044	9.329.743	28.390	21,20	24,30	369	4.500.230	1,23	519,67
2045	9.335.378	28.147	21,30	24,30	371	4.492.842	1,23	525,21
2046	9.339.852	27.936	21,40	24,40	374	4.484.640	1,23	530,72
2047	9.343.097	27.737	21,50	24,50	377	4.475.689	1,23	536,21
2048	9.345.081	27.539	21,60	24,60	380	4.465.966	1,23	541,67
2049	9.345.792	27.388	21,70	24,70	383	4.455.651	1,23	547,11
2050	9.345.228	27.226	21,80	24,80	385	4.444.661	1,23	552,52
2051	9.343.396	27.077	21,90	24,90	387	4.432.910	1,23	557,89
2052	9.340.352	26.959	22,00	25,00	389	4.420.698	1,23	563,24
2053	9.336.200	26.861	22,10	25,10	392	4.408.248	1,23	568,62
2054	9.331.061	26.766	22,20	25,20	394	4.395.705	1,23	574,03
2055	9.325.092	26.699	22,20	25,30	396	4.383.651	1,23	579,55
2056	9.318.474	26.621	22,30	25,40	399	4.372.223	1,23	585,21
2057	9.311.403	26.551	22,40	25,40	401	4.361.481	1,23	591,00
2058	9.304.090	26.499	22,50	25,50	403	4.351.678	1,23	596,98
2059	9.296.731	26.444	22,60	25,60	405	4.342.842	1,23	603,14
2060	9.289.505	26.383	22,70	25,70	406	4.335.035	1,23	609,50
2061	9.282.578	26.316	22,80	25,80	407	4.328.155	1,23	616,04
2062	9.276.087	26.238	22,90	25,90	408	4.321.967	1,23	622,75
2063	9.270.154	26.189	23,00	26,00	409	4.316.382	1,23	629,61
2064	9.264.865	26.097	23,00	26,10	410	4.311.272	1,23	636,61
2065	9.260.254	26.011	23,10	26,10	410	4.306.434	1,23	643,72
2066	9.256.337	25.920	23,20	26,20	411	4.301.849	1,23	650,94
2067	9.253.079	25.804	23,30	26,30	411	4.297.468	1,23	658,28
2068	9.250.413	25.693	23,40	26,40	412	4.293.172	1,23	665,71
2069	9.248.261	25.572	23,50	26,50	413	4.288.847	1,23	673,22
2070	9.246.538	25.469	23,60	26,60	413	4.284.341	1,23	680,78
Δ jährl.	0,07%	0,33%	0,46%	0,40%	1,12%	-0,15%	2,10%	1,19%

Unchanged Szenario - Input

Jahr	Bevölkerung	Wanderungs- saldo	Lebenserwartung Alter 65		Demogr. Belastungsquote	Erwerbs- personen	Produktivität	BIP
			M	W				
2020	8.914.533	21.579	18,80	21,80	236	4.623.268	0,37	376,55
2021	8.936.235	24.417	18,90	22,00	241	4.613.686	0,62	395,40
2022	8.960.202	27.290	19,00	22,10	246	4.603.330	0,77	401,65
2023	8.986.314	30.211	19,10	22,20	251	4.592.454	0,89	407,85
2024	9.014.450	33.161	19,20	22,30	256	4.582.226	0,93	414,35
2025	9.042.520	32.201	19,30	22,40	263	4.570.670	0,95	419,47
2026	9.068.807	31.997	19,40	22,50	270	4.557.019	0,99	424,70
2027	9.093.594	31.821	19,50	22,60	277	4.542.644	1,05	429,77
2028	9.116.845	31.660	19,60	22,70	285	4.526.860	1,11	434,52
2029	9.138.543	31.493	19,70	22,80	294	4.510.683	1,12	439,34
2030	9.158.690	31.326	19,80	22,90	302	4.495.982	1,13	444,19
2031	9.177.350	31.157	19,90	23,00	310	4.482.829	1,18	449,17
2032	9.194.633	31.018	20,00	23,10	318	4.472.356	1,24	454,26
2033	9.210.651	30.841	20,10	23,20	326	4.464.319	1,29	459,53
2034	9.225.533	30.670	20,20	23,30	334	4.457.778	1,34	465,05
2035	9.239.420	30.485	20,30	23,40	340	4.452.682	1,40	471,00
2036	9.252.445	30.291	20,40	23,50	346	4.448.668	1,46	477,43
2037	9.264.711	30.095	20,50	23,60	351	4.445.239	1,52	484,33
2038	9.276.267	29.872	20,60	23,70	355	4.441.796	1,53	491,36
2039	9.287.117	29.630	20,70	23,80	358	4.438.035	1,54	498,51
2040	9.297.261	29.391	20,80	23,90	361	4.433.436	1,54	505,66
2041	9.306.679	29.134	20,90	24,00	363	4.427.815	1,54	512,80
2042	9.315.292	28.879	21,00	24,10	365	4.421.214	1,54	519,93
2043	9.323.016	28.640	21,10	24,20	367	4.413.926	1,54	527,08
2044	9.329.743	28.390	21,20	24,30	369	4.406.230	1,54	534,29
2045	9.335.378	28.147	21,30	24,30	371	4.398.095	1,54	541,53
2046	9.339.852	27.936	21,40	24,40	374	4.389.399	1,54	548,82
2047	9.343.097	27.737	21,50	24,50	377	4.380.068	1,54	556,12
2048	9.345.081	27.539	21,60	24,60	380	4.370.028	1,54	563,44
2049	9.345.792	27.388	21,70	24,70	383	4.359.529	1,54	570,79
2050	9.345.228	27.226	21,80	24,80	385	4.348.341	1,54	578,15
2051	9.343.396	27.077	21,90	24,90	387	4.336.527	1,54	585,50
2052	9.340.352	26.959	22,00	25,00	389	4.324.378	1,54	592,90
2053	9.336.200	26.861	22,10	25,10	392	4.312.187	1,54	600,39
2054	9.331.061	26.766	22,20	25,20	394	4.300.055	1,54	607,96
2055	9.325.092	26.699	22,20	25,30	396	4.288.641	1,54	615,73
2056	9.318.474	26.621	22,30	25,40	399	4.277.982	1,54	623,70
2057	9.311.403	26.551	22,40	25,40	401	4.268.143	1,54	631,88
2058	9.304.090	26.499	22,50	25,50	403	4.259.327	1,54	640,32
2059	9.296.731	26.444	22,60	25,60	405	4.251.535	1,54	649,00
2060	9.289.505	26.383	22,70	25,70	406	4.244.661	1,54	657,94
2061	9.282.578	26.316	22,80	25,80	407	4.238.594	1,54	667,12
2062	9.276.087	26.238	22,90	25,90	408	4.233.058	1,54	676,51
2063	9.270.154	26.189	23,00	26,00	409	4.227.912	1,54	686,09
2064	9.264.865	26.097	23,00	26,10	410	4.223.056	1,54	695,85
2065	9.260.254	26.011	23,10	26,10	410	4.218.332	1,54	705,77
2066	9.256.337	25.920	23,20	26,20	411	4.213.752	1,54	715,85
2067	9.253.079	25.804	23,30	26,30	411	4.209.319	1,54	726,10
2068	9.250.413	25.693	23,40	26,40	412	4.204.937	1,54	736,50
2069	9.248.261	25.572	23,50	26,50	413	4.200.474	1,54	747,04
2070	9.246.538	25.469	23,60	26,60	413	4.195.795	1,54	757,69
Δ jährl.	0,07%	0,33%	0,46%	0,40%	1,12%	-0,19%	2,89%	1,41%

Basisszenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,2%	9,1%	3,1%	2.442.225	4.067.941	600	1.661
2021	12,0%	8,8%	3,3%	2.488.923	4.099.481	607	1.680
2022	12,2%	8,7%	3,5%	2.538.417	4.095.778	620	1.700
2023	12,4%	8,6%	3,8%	2.590.788	4.089.881	633	1.721
2024	12,6%	8,6%	4,0%	2.623.319	4.086.026	642	1.743
2025	12,7%	8,5%	4,2%	2.650.756	4.082.196	649	1.764
2026	12,8%	8,5%	4,4%	2.687.648	4.078.474	659	1.787
2027	12,9%	8,4%	4,5%	2.716.648	4.075.385	667	1.810
2028	13,1%	8,4%	4,7%	2.751.036	4.072.035	676	1.833
2029	13,2%	8,4%	4,8%	2.784.758	4.068.987	684	1.856
2030	13,4%	8,4%	5,0%	2.821.247	4.062.963	694	1.880
2031	13,6%	8,4%	5,2%	2.866.052	4.060.227	706	1.904
2032	13,8%	8,4%	5,4%	2.908.620	4.059.334	717	1.927
2033	13,9%	8,4%	5,6%	2.947.859	4.060.593	726	1.951
2034	14,1%	8,4%	5,7%	2.983.536	4.061.980	735	1.973
2035	14,2%	8,4%	5,8%	3.015.283	4.063.816	742	1.995
2036	14,2%	8,4%	5,9%	3.043.577	4.065.607	749	2.016
2037	14,3%	8,4%	5,9%	3.069.249	4.067.319	755	2.038
2038	14,3%	8,4%	5,9%	3.092.096	4.068.602	760	2.059
2039	14,4%	8,4%	6,0%	3.112.812	4.069.205	765	2.081
2040	14,4%	8,4%	6,0%	3.132.313	4.068.801	770	2.103
2041	14,4%	8,4%	6,0%	3.150.577	4.067.256	775	2.125
2042	14,4%	8,4%	6,0%	3.168.996	4.064.529	780	2.149
2043	14,5%	8,4%	6,1%	3.187.606	4.060.765	785	2.173
2044	14,5%	8,4%	6,1%	3.206.233	4.056.339	790	2.198
2045	14,6%	8,4%	6,2%	3.224.080	4.051.117	796	2.224
2046	14,6%	8,4%	6,2%	3.240.985	4.045.191	801	2.250
2047	14,7%	8,4%	6,2%	3.257.317	4.038.589	807	2.277
2048	14,7%	8,4%	6,3%	3.271.209	4.031.286	811	2.304
2049	14,7%	8,4%	6,3%	3.283.141	4.023.427	816	2.333
2050	14,8%	8,4%	6,3%	3.293.831	4.014.941	820	2.362
2051	14,8%	8,4%	6,4%	3.303.115	4.005.761	825	2.392
2052	14,8%	8,4%	6,4%	3.310.904	3.996.155	829	2.423
2053	14,9%	8,4%	6,4%	3.317.524	3.986.324	832	2.454
2054	14,9%	8,4%	6,5%	3.322.487	3.976.396	836	2.487
2055	14,9%	8,4%	6,5%	3.325.779	3.966.900	838	2.520
2056	14,9%	8,4%	6,5%	3.327.523	3.957.971	841	2.553
2057	14,9%	8,4%	6,5%	3.327.685	3.949.654	843	2.587
2058	14,9%	8,4%	6,5%	3.326.620	3.942.171	844	2.621
2059	14,9%	8,4%	6,5%	3.324.513	3.935.549	845	2.656
2060	14,9%	8,4%	6,4%	3.321.508	3.929.843	845	2.690
2061	14,9%	8,5%	6,4%	3.317.911	3.924.961	845	2.725
2062	14,8%	8,5%	6,4%	3.314.049	3.920.701	845	2.760
2063	14,8%	8,5%	6,3%	3.310.036	3.916.976	845	2.796
2064	14,7%	8,5%	6,3%	3.306.158	3.913.669	845	2.832
2065	14,7%	8,5%	6,3%	3.302.972	3.910.599	845	2.868
2066	14,7%	8,5%	6,2%	3.300.604	3.907.758	845	2.904
2067	14,7%	8,5%	6,2%	3.299.211	3.905.105	845	2.941
2068	14,6%	8,5%	6,2%	3.298.762	3.902.540	845	2.979
2069	14,6%	8,5%	6,1%	3.299.157	3.899.954	846	3.017
2070	14,6%	8,5%	6,1%	3.300.343	3.897.210	847	3.055
Δ jährl.	0,36%	-0,14%	1,36%	0,60%	-0,09%	0,69%	1,23%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Benefitszenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,2%	9,1%	3,1%	2.442.225	4.067.941	600	1.661
2021	12,0%	8,8%	3,3%	2.488.923	4.099.481	607	1.680
2022	12,2%	8,7%	3,5%	2.538.417	4.095.778	620	1.700
2023	12,4%	8,6%	3,8%	2.590.788	4.089.881	633	1.721
2024	12,6%	8,6%	4,0%	2.623.319	4.086.026	642	1.743
2025	12,7%	8,5%	4,2%	2.650.756	4.082.196	649	1.764
2026	12,8%	8,5%	4,4%	2.687.648	4.078.474	659	1.787
2027	12,9%	8,4%	4,5%	2.716.648	4.075.385	667	1.810
2028	13,1%	8,4%	4,7%	2.751.036	4.072.035	676	1.833
2029	13,2%	8,4%	4,8%	2.784.758	4.068.987	684	1.856
2030	13,4%	8,4%	5,0%	2.821.247	4.062.963	694	1.880
2031	13,6%	8,4%	5,2%	2.866.052	4.060.227	706	1.904
2032	13,8%	8,4%	5,4%	2.908.620	4.059.334	717	1.927
2033	13,9%	8,4%	5,6%	2.947.859	4.060.593	726	1.951
2034	14,1%	8,4%	5,7%	2.983.536	4.061.980	735	1.973
2035	14,2%	8,4%	5,8%	3.015.283	4.063.816	742	1.995
2036	14,2%	8,4%	5,9%	3.043.577	4.065.607	749	2.016
2037	14,3%	8,4%	5,9%	3.069.249	4.067.319	755	2.038
2038	14,3%	8,4%	5,9%	3.092.096	4.068.602	760	2.059
2039	14,4%	8,4%	6,0%	3.112.812	4.069.205	765	2.081
2040	14,4%	8,4%	6,0%	3.132.313	4.068.801	770	2.103
2041	14,4%	8,4%	6,0%	3.150.577	4.067.256	775	2.125
2042	14,4%	8,4%	6,0%	3.168.996	4.064.529	780	2.149
2043	14,6%	8,4%	6,2%	3.187.606	4.060.765	785	2.187
2044	14,7%	8,4%	6,3%	3.206.233	4.056.339	790	2.232
2045	14,9%	8,4%	6,5%	3.224.080	4.051.117	796	2.278
2046	15,0%	8,4%	6,6%	3.240.985	4.045.191	801	2.323
2047	15,2%	8,4%	6,8%	3.257.317	4.038.589	807	2.369
2048	15,3%	8,4%	6,9%	3.271.209	4.031.286	811	2.415
2049	15,5%	8,4%	7,0%	3.283.141	4.023.427	816	2.461
2050	15,6%	8,4%	7,2%	3.293.831	4.014.941	820	2.506
2051	15,7%	8,4%	7,3%	3.303.115	4.005.761	825	2.553
2052	15,8%	8,4%	7,4%	3.310.904	3.996.155	829	2.599
2053	15,9%	8,4%	7,5%	3.317.524	3.986.324	832	2.645
2054	16,0%	8,4%	7,6%	3.322.487	3.976.396	836	2.691
2055	16,1%	8,4%	7,7%	3.325.779	3.966.900	838	2.738
2056	16,2%	8,4%	7,7%	3.327.523	3.957.971	841	2.784
2057	16,2%	8,4%	7,8%	3.327.685	3.949.654	843	2.831
2058	16,3%	8,4%	7,8%	3.326.620	3.942.171	844	2.878
2059	16,3%	8,4%	7,8%	3.324.513	3.935.549	845	2.925
2060	16,3%	8,4%	7,9%	3.321.508	3.929.843	845	2.973
2061	16,3%	8,5%	7,9%	3.317.911	3.924.961	845	3.021
2062	16,3%	8,5%	7,9%	3.314.049	3.920.701	845	3.070
2063	16,4%	8,5%	7,9%	3.310.036	3.916.976	845	3.119
2064	16,4%	8,5%	7,9%	3.306.158	3.913.669	845	3.170
2065	16,4%	8,5%	7,9%	3.302.972	3.910.599	845	3.221
2066	16,4%	8,5%	7,9%	3.300.604	3.907.758	845	3.273
2067	16,4%	8,5%	7,9%	3.299.211	3.905.105	845	3.327
2068	16,4%	8,5%	8,0%	3.298.762	3.902.540	845	3.381
2069	16,5%	8,5%	8,0%	3.299.157	3.899.954	846	3.437
2070	16,5%	8,5%	8,0%	3.300.343	3.897.210	847	3.493
Δ jährl.	0,60%	-0,14%	1,91%	0,60%	-0,09%	0,69%	1,50%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Hohes Migrationsszenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,2%	9,1%	3,1%	2.441.024	4.074.218	599	1.661
2021	12,0%	8,8%	3,2%	2.486.345	4.110.523	605	1.681
2022	12,2%	8,7%	3,5%	2.534.569	4.112.530	616	1.703
2023	12,4%	8,6%	3,8%	2.585.811	4.113.295	629	1.725
2024	12,5%	8,6%	4,0%	2.617.404	4.117.014	636	1.748
2025	12,6%	8,5%	4,1%	2.643.952	4.121.220	642	1.771
2026	12,8%	8,5%	4,3%	2.679.978	4.125.633	650	1.796
2027	12,9%	8,4%	4,4%	2.708.062	4.130.827	656	1.820
2028	13,0%	8,4%	4,6%	2.741.617	4.135.892	663	1.845
2029	13,2%	8,4%	4,7%	2.774.541	4.141.362	670	1.871
2030	13,3%	8,4%	4,9%	2.810.295	4.143.840	678	1.897
2031	13,5%	8,4%	5,1%	2.854.408	4.149.672	688	1.923
2032	13,7%	8,4%	5,3%	2.896.399	4.157.349	697	1.949
2033	13,8%	8,4%	5,4%	2.935.226	4.167.191	704	1.975
2034	13,9%	8,4%	5,6%	2.970.631	4.177.159	711	2.000
2035	14,0%	8,4%	5,7%	3.002.232	4.187.584	717	2.025
2036	14,1%	8,4%	5,7%	3.030.597	4.197.970	722	2.049
2037	14,1%	8,4%	5,7%	3.056.510	4.208.287	726	2.074
2038	14,2%	8,4%	5,8%	3.079.805	4.218.196	730	2.098
2039	14,2%	8,4%	5,8%	3.101.119	4.227.471	734	2.123
2040	14,2%	8,4%	5,8%	3.121.390	4.235.816	737	2.149
2041	14,2%	8,4%	5,8%	3.140.561	4.243.113	740	2.175
2042	14,3%	8,4%	5,8%	3.159.948	4.249.336	744	2.202
2043	14,3%	8,4%	5,9%	3.179.611	4.254.637	747	2.230
2044	14,3%	8,4%	5,9%	3.199.351	4.259.385	751	2.259
2045	14,4%	8,4%	5,9%	3.218.399	4.263.446	755	2.289
2046	14,4%	8,4%	6,0%	3.236.587	4.266.921	759	2.319
2047	14,5%	8,4%	6,0%	3.254.322	4.269.827	762	2.351
2048	14,5%	8,4%	6,0%	3.269.795	4.272.123	765	2.383
2049	14,5%	8,4%	6,1%	3.283.508	4.273.963	768	2.416
2050	14,5%	8,5%	6,1%	3.296.182	4.275.272	771	2.447
2051	14,6%	8,5%	6,1%	3.307.632	4.275.968	774	2.479
2052	14,6%	8,5%	6,1%	3.317.792	4.276.290	776	2.511
2053	14,6%	8,5%	6,1%	3.326.981	4.276.391	778	2.543
2054	14,6%	8,5%	6,1%	3.334.739	4.276.327	780	2.576
2055	14,6%	8,5%	6,1%	3.341.177	4.276.548	781	2.608
2056	14,6%	8,5%	6,1%	3.346.388	4.277.131	782	2.641
2057	14,5%	8,5%	6,0%	3.350.468	4.278.047	783	2.675
2058	14,5%	8,5%	6,0%	3.353.778	4.279.466	784	2.708
2059	14,5%	8,5%	6,0%	3.356.619	4.281.377	784	2.741
2060	14,4%	8,5%	5,9%	3.359.141	4.283.796	784	2.774
2061	14,4%	8,5%	5,9%	3.361.695	4.286.631	784	2.806
2062	14,3%	8,5%	5,8%	3.364.563	4.289.720	784	2.839
2063	14,3%	8,5%	5,8%	3.367.819	4.293.024	784	2.872
2064	14,3%	8,5%	5,7%	3.371.651	4.296.474	785	2.905
2065	14,2%	8,5%	5,7%	3.376.481	4.299.914	785	2.938
2066	14,2%	8,5%	5,7%	3.382.414	4.303.344	786	2.970
2067	14,1%	8,5%	5,6%	3.389.419	4.306.759	787	3.003
2068	14,1%	8,5%	5,6%	3.397.482	4.310.085	788	3.036
2069	14,1%	8,5%	5,5%	3.406.478	4.313.251	790	3.068
2070	14,1%	8,5%	5,5%	3.416.341	4.316.176	792	3.101
Δ jährl.	0,28%	-0,13%	1,16%	0,67%	0,12%	0,56%	1,26%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Niedriges Migrationsszenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,2%	9,1%	3,1%	2.443.406	4.061.652	602	1.660
2021	12,1%	8,8%	3,3%	2.491.484	4.088.420	609	1.678
2022	12,3%	8,7%	3,6%	2.542.236	4.078.998	623	1.697
2023	12,5%	8,6%	3,8%	2.595.745	4.066.429	638	1.716
2024	12,6%	8,5%	4,1%	2.629.237	4.054.991	648	1.737
2025	12,7%	8,5%	4,2%	2.657.532	4.043.122	657	1.756
2026	12,9%	8,5%	4,4%	2.695.343	4.031.266	669	1.777
2027	13,0%	8,4%	4,6%	2.725.204	4.019.887	678	1.798
2028	13,2%	8,4%	4,8%	2.760.456	4.008.117	689	1.819
2029	13,3%	8,4%	4,9%	2.794.975	3.996.547	699	1.840
2030	13,5%	8,4%	5,1%	2.832.198	3.982.013	711	1.861
2031	13,7%	8,4%	5,3%	2.877.664	3.970.701	725	1.882
2032	13,9%	8,3%	5,5%	2.920.791	3.961.237	737	1.903
2033	14,0%	8,3%	5,7%	2.960.483	3.953.914	749	1.924
2034	14,2%	8,3%	5,8%	2.996.455	3.946.713	759	1.943
2035	14,3%	8,4%	5,9%	3.028.286	3.939.953	769	1.961
2036	14,4%	8,4%	6,0%	3.056.529	3.933.144	777	1.980
2037	14,4%	8,4%	6,1%	3.081.950	3.926.248	785	1.998
2038	14,5%	8,4%	6,1%	3.104.382	3.918.901	792	2.016
2039	14,5%	8,4%	6,1%	3.124.468	3.910.832	799	2.034
2040	14,5%	8,4%	6,2%	3.143.211	3.901.686	806	2.053
2041	14,6%	8,4%	6,2%	3.160.592	3.891.299	812	2.072
2042	14,6%	8,4%	6,2%	3.178.010	3.879.622	819	2.091
2043	14,6%	8,4%	6,3%	3.195.568	3.866.791	826	2.111
2044	14,7%	8,4%	6,3%	3.213.095	3.853.187	834	2.132
2045	14,7%	8,4%	6,4%	3.229.757	3.838.683	841	2.154
2046	14,8%	8,4%	6,4%	3.245.382	3.823.364	849	2.175
2047	14,8%	8,4%	6,5%	3.260.323	3.807.257	856	2.198
2048	14,9%	8,4%	6,5%	3.272.645	3.790.351	863	2.221
2049	14,9%	8,4%	6,5%	3.282.817	3.772.792	870	2.244
2050	15,0%	8,4%	6,6%	3.291.528	3.754.512	877	2.271
2051	15,0%	8,4%	6,7%	3.298.638	3.735.461	883	2.299
2052	15,1%	8,4%	6,7%	3.304.074	3.715.934	889	2.327
2053	15,2%	8,4%	6,8%	3.308.099	3.696.176	895	2.358
2054	15,2%	8,4%	6,8%	3.310.234	3.676.386	900	2.389
2055	15,3%	8,4%	6,9%	3.310.444	3.657.179	905	2.421
2056	15,3%	8,4%	6,9%	3.308.691	3.638.750	909	2.454
2057	15,3%	8,4%	6,9%	3.304.955	3.621.206	913	2.488
2058	15,4%	8,4%	7,0%	3.299.505	3.604.823	915	2.522
2059	15,4%	8,4%	7,0%	3.292.482	3.589.670	917	2.557
2060	15,4%	8,4%	7,0%	3.283.923	3.575.849	918	2.593
2061	15,3%	8,4%	6,9%	3.274.201	3.563.260	919	2.628
2062	15,3%	8,4%	6,9%	3.263.635	3.551.661	919	2.665
2063	15,3%	8,4%	6,9%	3.252.345	3.540.917	919	2.701
2064	15,3%	8,4%	6,9%	3.240.780	3.530.868	918	2.739
2065	15,2%	8,4%	6,8%	3.229.584	3.521.309	917	2.777
2066	15,2%	8,4%	6,8%	3.218.928	3.512.213	916	2.816
2067	15,2%	8,4%	6,8%	3.209.099	3.503.504	916	2.856
2068	15,2%	8,4%	6,8%	3.200.142	3.495.060	916	2.897
2069	15,2%	8,4%	6,7%	3.191.947	3.486.739	915	2.938
2070	15,2%	8,4%	6,7%	3.184.465	3.478.346	916	2.981
Δ jährl.	0,43%	-0,16%	1,55%	0,53%	-0,31%	0,84%	1,18%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Hohes Lebenserwartungsszenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,2%	9,1%	3,1%	2.442.406	4.067.957	600	1.661
2021	12,0%	8,8%	3,3%	2.489.658	4.099.547	607	1.680
2022	12,2%	8,7%	3,5%	2.540.018	4.095.922	620	1.700
2023	12,4%	8,6%	3,8%	2.593.568	4.090.124	634	1.721
2024	12,6%	8,6%	4,0%	2.627.553	4.086.388	643	1.743
2025	12,7%	8,5%	4,2%	2.656.697	4.082.701	651	1.764
2026	12,9%	8,5%	4,4%	2.695.573	4.079.140	661	1.787
2027	13,0%	8,4%	4,5%	2.726.803	4.076.225	669	1.809
2028	13,1%	8,4%	4,7%	2.763.671	4.073.062	679	1.832
2029	13,3%	8,4%	4,9%	2.800.116	4.070.210	688	1.855
2030	13,5%	8,4%	5,1%	2.839.548	4.064.387	699	1.879
2031	13,7%	8,4%	5,3%	2.887.530	4.061.854	711	1.903
2032	13,9%	8,4%	5,5%	2.933.453	4.061.170	722	1.926
2033	14,0%	8,4%	5,7%	2.976.260	4.062.645	733	1.949
2034	14,2%	8,4%	5,8%	3.015.629	4.064.250	742	1.971
2035	14,3%	8,4%	5,9%	3.051.239	4.066.309	750	1.993
2036	14,4%	8,4%	6,0%	3.083.539	4.068.326	758	2.014
2037	14,5%	8,4%	6,1%	3.113.359	4.070.265	765	2.035
2038	14,5%	8,4%	6,1%	3.140.482	4.071.777	771	2.056
2039	14,5%	8,4%	6,2%	3.165.622	4.072.611	777	2.077
2040	14,6%	8,4%	6,2%	3.189.694	4.072.441	783	2.099
2041	14,6%	8,4%	6,2%	3.212.534	4.071.125	789	2.122
2042	14,7%	8,4%	6,3%	3.235.772	4.068.625	795	2.145
2043	14,7%	8,4%	6,3%	3.259.425	4.065.086	802	2.168
2044	14,8%	8,4%	6,4%	3.283.332	4.060.884	809	2.193
2045	14,9%	8,4%	6,4%	3.306.559	4.055.884	815	2.218
2046	14,9%	8,4%	6,5%	3.328.921	4.050.182	822	2.244
2047	15,0%	8,4%	6,6%	3.351.218	4.043.803	829	2.270
2048	15,0%	8,4%	6,6%	3.370.812	4.036.716	835	2.297
2049	15,1%	8,4%	6,7%	3.388.497	4.029.071	841	2.325
2050	15,2%	8,4%	6,7%	3.405.195	4.020.794	847	2.353
2051	15,2%	8,4%	6,8%	3.420.561	4.011.818	853	2.383
2052	15,3%	8,4%	6,8%	3.434.429	4.002.410	858	2.413
2053	15,3%	8,4%	6,9%	3.447.192	3.992.766	863	2.443
2054	15,4%	8,4%	6,9%	3.458.108	3.983.013	868	2.475
2055	15,4%	8,4%	7,0%	3.467.310	3.973.690	873	2.507
2056	15,4%	8,4%	7,0%	3.474.860	3.964.935	876	2.539
2057	15,4%	8,4%	7,0%	3.480.596	3.956.786	880	2.572
2058	15,5%	8,4%	7,0%	3.484.900	3.949.465	882	2.605
2059	15,5%	8,4%	7,0%	3.487.918	3.943.003	885	2.639
2060	15,5%	8,4%	7,0%	3.489.787	3.937.460	886	2.673
2061	15,4%	8,5%	7,0%	3.490.824	3.932.735	888	2.707
2062	15,4%	8,5%	7,0%	3.491.372	3.928.629	889	2.741
2063	15,4%	8,5%	6,9%	3.491.537	3.925.057	890	2.776
2064	15,4%	8,5%	6,9%	3.491.631	3.921.899	890	2.811
2065	15,4%	8,5%	6,9%	3.492.284	3.918.979	891	2.846
2066	15,3%	8,5%	6,9%	3.493.669	3.916.286	892	2.882
2067	15,3%	8,5%	6,8%	3.495.976	3.913.780	893	2.918
2068	15,3%	8,5%	6,8%	3.499.268	3.911.356	895	2.955
2069	15,3%	8,5%	6,8%	3.503.408	3.908.908	896	2.992
2070	15,3%	8,5%	6,8%	3.508.448	3.906.302	898	3.030
Δ jährl.	0,45%	-0,14%	1,58%	0,73%	-0,08%	0,81%	1,21%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Niedriges Fertilitätsszenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittle in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,2%	9,1%	3,1%	2.442.214	4.067.941	600	1.661
2021	12,0%	8,8%	3,3%	2.488.895	4.099.481	607	1.680
2022	12,2%	8,7%	3,5%	2.538.369	4.095.778	620	1.700
2023	12,4%	8,6%	3,8%	2.590.698	4.089.881	633	1.721
2024	12,6%	8,6%	4,0%	2.623.168	4.086.026	642	1.743
2025	12,7%	8,5%	4,2%	2.650.536	4.082.196	649	1.764
2026	12,8%	8,5%	4,4%	2.687.340	4.078.474	659	1.787
2027	12,9%	8,4%	4,5%	2.716.231	4.075.385	666	1.810
2028	13,1%	8,4%	4,7%	2.750.502	4.072.035	675	1.833
2029	13,2%	8,4%	4,8%	2.784.073	4.068.987	684	1.857
2030	13,4%	8,4%	5,0%	2.820.388	4.062.963	694	1.880
2031	13,6%	8,4%	5,2%	2.864.995	4.060.227	706	1.903
2032	13,8%	8,4%	5,4%	2.907.341	4.059.334	716	1.924
2033	13,9%	8,4%	5,5%	2.946.330	4.060.593	726	1.945
2034	14,0%	8,4%	5,7%	2.981.721	4.060.998	734	1.965
2035	14,1%	8,4%	5,7%	3.013.123	4.059.595	742	1.985
2036	14,2%	8,4%	5,8%	3.041.043	4.056.294	750	2.003
2037	14,2%	8,4%	5,8%	3.066.400	4.051.681	757	2.022
2038	14,3%	8,4%	5,9%	3.089.006	4.045.143	764	2.040
2039	14,3%	8,4%	5,9%	3.109.557	4.036.240	770	2.059
2040	14,3%	8,4%	6,0%	3.128.925	4.025.264	777	2.077
2041	14,4%	8,4%	6,0%	3.147.080	4.012.671	784	2.096
2042	14,4%	8,4%	6,0%	3.165.400	3.998.444	792	2.115
2043	14,5%	8,4%	6,1%	3.183.909	3.982.839	799	2.135
2044	14,5%	8,4%	6,1%	3.202.462	3.966.188	807	2.155
2045	14,6%	8,4%	6,2%	3.220.248	3.948.330	816	2.176
2046	14,7%	8,4%	6,3%	3.237.126	3.929.473	824	2.197
2047	14,7%	8,4%	6,3%	3.253.463	3.909.797	832	2.218
2048	14,8%	8,4%	6,4%	3.267.350	3.889.388	840	2.240
2049	14,8%	8,4%	6,4%	3.279.273	3.868.419	848	2.262
2050	14,9%	8,4%	6,5%	3.289.937	3.846.892	855	2.285
2051	14,9%	8,4%	6,5%	3.299.158	3.824.721	863	2.308
2052	15,0%	8,4%	6,6%	3.306.888	3.802.074	870	2.332
2053	15,0%	8,4%	6,6%	3.313.430	3.779.148	877	2.356
2054	15,0%	8,4%	6,6%	3.318.281	3.756.103	883	2.380
2055	15,1%	8,4%	6,7%	3.321.447	3.733.432	890	2.405
2056	15,1%	8,4%	6,7%	3.323.041	3.711.208	895	2.430
2057	15,1%	8,4%	6,7%	3.323.023	3.689.451	901	2.456
2058	15,1%	8,4%	6,7%	3.321.761	3.668.384	906	2.481
2059	15,1%	8,4%	6,7%	3.319.432	3.647.997	910	2.507
2060	15,1%	8,4%	6,7%	3.316.183	3.628.292	914	2.532
2061	15,1%	8,4%	6,7%	3.312.287	3.609.109	918	2.558
2062	15,1%	8,4%	6,7%	3.308.125	3.590.184	921	2.584
2063	15,1%	8,4%	6,6%	3.303.777	3.571.430	925	2.609
2064	15,0%	8,4%	6,6%	3.299.540	3.552.706	929	2.635
2065	15,0%	8,4%	6,6%	3.295.962	3.533.757	933	2.662
2066	15,0%	8,4%	6,6%	3.293.173	3.514.612	937	2.688
2067	15,0%	8,4%	6,6%	3.291.324	3.495.262	942	2.715
2068	15,0%	8,4%	6,6%	3.290.387	3.475.540	947	2.741
2069	15,0%	8,4%	6,6%	3.290.252	3.455.360	952	2.769
2070	15,0%	8,4%	6,6%	3.290.824	3.434.589	958	2.796
Δ jährl.	0,42%	-0,16%	1,52%	0,60%	-0,34%	0,94%	1,05%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Hohes TFP Szenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,2%	9,1%	3,1%	2.442.225	4.067.941	600	1.662
2021	12,1%	8,8%	3,3%	2.488.923	4.099.481	607	1.683
2022	12,2%	8,7%	3,5%	2.538.417	4.095.778	620	1.704
2023	12,5%	8,6%	3,8%	2.590.788	4.089.881	633	1.727
2024	12,6%	8,6%	4,0%	2.623.319	4.086.026	642	1.751
2025	12,7%	8,5%	4,2%	2.650.756	4.082.196	649	1.775
2026	12,9%	8,5%	4,4%	2.687.648	4.078.474	659	1.800
2027	13,0%	8,4%	4,6%	2.716.648	4.075.385	667	1.826
2028	13,2%	8,4%	4,8%	2.751.036	4.072.035	676	1.852
2029	13,3%	8,4%	4,9%	2.784.758	4.068.987	684	1.878
2030	13,5%	8,4%	5,1%	2.821.247	4.062.963	694	1.905
2031	13,7%	8,4%	5,3%	2.866.052	4.060.227	706	1.932
2032	13,9%	8,4%	5,5%	2.908.620	4.059.334	717	1.960
2033	14,0%	8,4%	5,7%	2.947.859	4.060.593	726	1.987
2034	14,2%	8,4%	5,8%	2.983.536	4.061.980	735	2.013
2035	14,3%	8,4%	5,9%	3.015.283	4.063.816	742	2.038
2036	14,3%	8,4%	5,9%	3.043.577	4.065.607	749	2.064
2037	14,4%	8,4%	6,0%	3.069.249	4.067.319	755	2.089
2038	14,4%	8,4%	6,0%	3.092.096	4.068.602	760	2.115
2039	14,4%	8,4%	6,0%	3.112.812	4.069.205	765	2.140
2040	14,4%	8,4%	6,0%	3.132.313	4.068.801	770	2.167
2041	14,4%	8,4%	6,0%	3.150.577	4.067.256	775	2.194
2042	14,4%	8,4%	6,0%	3.168.996	4.064.529	780	2.222
2043	14,4%	8,4%	6,0%	3.187.606	4.060.765	785	2.252
2044	14,5%	8,4%	6,0%	3.206.233	4.056.339	790	2.282
2045	14,5%	8,4%	6,1%	3.224.080	4.051.117	796	2.313
2046	14,5%	8,4%	6,1%	3.240.985	4.045.191	801	2.345
2047	14,6%	8,4%	6,1%	3.257.317	4.038.589	807	2.378
2048	14,6%	8,5%	6,1%	3.271.209	4.031.286	811	2.412
2049	14,6%	8,5%	6,2%	3.283.141	4.023.427	816	2.446
2050	14,6%	8,5%	6,2%	3.293.831	4.014.941	820	2.482
2051	14,7%	8,5%	6,2%	3.303.115	4.005.761	825	2.519
2052	14,7%	8,5%	6,2%	3.310.904	3.996.155	829	2.557
2053	14,7%	8,5%	6,2%	3.317.524	3.986.324	832	2.596
2054	14,7%	8,5%	6,2%	3.322.487	3.976.396	836	2.636
2055	14,7%	8,5%	6,2%	3.325.779	3.966.900	838	2.677
2056	14,7%	8,5%	6,2%	3.327.523	3.957.971	841	2.719
2057	14,7%	8,5%	6,2%	3.327.685	3.949.654	843	2.761
2058	14,7%	8,5%	6,2%	3.326.620	3.942.171	844	2.804
2059	14,7%	8,5%	6,2%	3.324.513	3.935.549	845	2.847
2060	14,6%	8,5%	6,1%	3.321.508	3.929.843	845	2.891
2061	14,6%	8,5%	6,1%	3.317.911	3.924.961	845	2.935
2062	14,6%	8,5%	6,1%	3.314.049	3.920.701	845	2.979
2063	14,5%	8,5%	6,0%	3.310.036	3.916.976	845	3.024
2064	14,5%	8,5%	6,0%	3.306.158	3.913.669	845	3.070
2065	14,4%	8,5%	5,9%	3.302.972	3.910.599	845	3.116
2066	14,4%	8,5%	5,9%	3.300.604	3.907.758	845	3.163
2067	14,3%	8,5%	5,8%	3.299.211	3.905.105	845	3.210
2068	14,3%	8,5%	5,8%	3.298.762	3.902.540	845	3.258
2069	14,3%	8,5%	5,7%	3.299.157	3.899.954	846	3.307
2070	14,2%	8,5%	5,7%	3.300.343	3.897.210	847	3.356
Δ jährl.	0,31%	-0,13%	1,22%	0,60%	-0,09%	0,69%	1,42%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Höhere erwerbstätigkeit Älterer Szenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,2%	9,1%	3,1%	2.439.448	4.067.941	600	1.661
2021	12,0%	8,8%	3,2%	2.481.525	4.099.481	605	1.679
2022	12,2%	8,7%	3,5%	2.526.149	4.074.914	620	1.698
2023	12,3%	8,6%	3,7%	2.567.339	4.095.218	627	1.717
2024	12,3%	8,6%	3,8%	2.591.909	4.117.311	630	1.737
2025	12,3%	8,5%	3,8%	2.609.361	4.142.816	630	1.756
2026	12,3%	8,5%	3,8%	2.623.823	4.172.393	629	1.776
2027	12,3%	8,4%	3,8%	2.636.809	4.203.643	627	1.795
2028	12,3%	8,4%	3,9%	2.657.158	4.233.621	628	1.816
2029	12,3%	8,4%	3,9%	2.669.861	4.261.405	627	1.836
2030	12,4%	8,4%	4,0%	2.687.501	4.283.086	627	1.866
2031	12,5%	8,4%	4,1%	2.720.101	4.304.877	632	1.893
2032	12,7%	8,4%	4,3%	2.765.445	4.326.326	639	1.922
2033	12,9%	8,4%	4,4%	2.808.377	4.327.582	649	1.950
2034	13,1%	8,4%	4,6%	2.848.249	4.324.557	659	1.978
2035	13,2%	8,4%	4,8%	2.883.496	4.316.766	668	2.004
2036	13,4%	8,4%	4,9%	2.914.475	4.305.775	677	2.030
2037	13,5%	8,4%	5,0%	2.942.323	4.294.813	685	2.056
2038	13,6%	8,4%	5,1%	2.966.430	4.287.910	692	2.081
2039	13,6%	8,4%	5,2%	2.987.951	4.285.555	697	2.107
2040	13,7%	8,5%	5,2%	3.007.984	4.284.291	702	2.132
2041	13,7%	8,5%	5,3%	3.025.707	4.281.871	707	2.159
2042	13,8%	8,5%	5,3%	3.042.500	4.277.758	711	2.185
2043	13,8%	8,5%	5,4%	3.058.869	4.271.953	716	2.213
2044	13,9%	8,5%	5,4%	3.075.119	4.264.585	721	2.241
2045	13,9%	8,5%	5,5%	3.091.500	4.256.355	726	2.270
2046	14,0%	8,5%	5,5%	3.108.188	4.248.182	732	2.300
2047	14,1%	8,5%	5,6%	3.124.831	4.240.979	737	2.331
2048	14,1%	8,5%	5,7%	3.138.746	4.235.077	741	2.363
2049	14,2%	8,5%	5,7%	3.150.352	4.230.949	745	2.395
2050	14,2%	8,5%	5,7%	3.160.645	4.227.764	748	2.428
2051	14,2%	8,5%	5,8%	3.169.419	4.223.671	750	2.462
2052	14,3%	8,5%	5,8%	3.176.780	4.218.349	753	2.497
2053	14,3%	8,5%	5,8%	3.183.350	4.212.533	756	2.532
2054	14,3%	8,5%	5,8%	3.188.750	4.207.511	758	2.569
2055	14,4%	8,5%	5,9%	3.192.898	4.202.481	760	2.606
2056	14,4%	8,5%	5,9%	3.195.959	4.196.101	762	2.644
2057	14,4%	8,5%	5,9%	3.197.689	4.187.860	764	2.682
2058	14,4%	8,5%	5,9%	3.198.173	4.178.565	765	2.720
2059	14,4%	8,5%	5,9%	3.197.495	4.168.463	767	2.759
2060	14,4%	8,5%	5,9%	3.195.732	4.158.326	769	2.798
2061	14,4%	8,5%	5,9%	3.193.553	4.149.549	770	2.836
2062	14,4%	8,5%	5,9%	3.191.150	4.142.131	770	2.875
2063	14,4%	8,5%	5,9%	3.188.132	4.135.672	771	2.915
2064	14,4%	8,5%	5,9%	3.184.692	4.129.674	771	2.954
2065	14,4%	8,5%	5,9%	3.181.643	4.123.871	772	2.994
2066	14,4%	8,5%	5,8%	3.179.095	4.118.911	772	3.034
2067	14,4%	8,5%	5,8%	3.177.373	4.114.945	772	3.074
2068	14,3%	8,5%	5,8%	3.176.643	4.111.317	773	3.115
2069	14,3%	8,5%	5,8%	3.176.778	4.107.241	773	3.156
2070	14,3%	8,5%	5,8%	3.177.769	4.102.017	775	3.198
Δ jährl.	0,32%	-0,13%	1,25%	0,53%	0,02%	0,51%	1,32%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Permanenter Schock Szenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,6%	9,2%	3,4%	2.442.225	3.993.611	612	1.659
2021	12,7%	8,9%	3,7%	2.488.923	3.962.207	628	1.675
2022	12,8%	8,8%	4,0%	2.538.417	3.974.616	639	1.693
2023	13,0%	8,8%	4,2%	2.590.788	3.984.573	650	1.710
2024	13,0%	8,7%	4,3%	2.623.319	3.992.060	657	1.729
2025	13,0%	8,6%	4,4%	2.650.756	4.012.731	661	1.747
2026	13,1%	8,6%	4,5%	2.687.648	4.033.390	666	1.766
2027	13,1%	8,6%	4,6%	2.716.648	4.054.555	670	1.785
2028	13,2%	8,4%	4,8%	2.751.036	4.007.470	686	1.803
2029	13,3%	8,4%	4,9%	2.784.758	3.998.890	696	1.822
2030	13,5%	8,4%	5,1%	2.821.247	4.000.091	705	1.841
2031	13,7%	8,4%	5,3%	2.866.052	4.000.273	716	1.860
2032	13,8%	8,4%	5,4%	2.908.620	4.004.368	726	1.878
2033	14,0%	8,4%	5,6%	2.947.859	4.009.599	735	1.896
2034	14,1%	8,4%	5,7%	2.983.536	4.013.959	743	1.913
2035	14,2%	8,4%	5,8%	3.015.283	4.017.755	750	1.929
2036	14,3%	8,4%	5,9%	3.043.577	4.020.513	757	1.944
2037	14,3%	8,4%	5,9%	3.069.249	4.022.196	763	1.960
2038	14,4%	8,4%	6,0%	3.092.096	4.023.451	769	1.975
2039	14,4%	8,4%	6,0%	3.112.812	4.024.036	774	1.990
2040	14,5%	8,4%	6,1%	3.132.313	4.023.630	778	2.006
2041	14,5%	8,4%	6,1%	3.150.577	4.022.091	783	2.022
2042	14,6%	8,4%	6,2%	3.168.996	4.019.383	788	2.038
2043	14,7%	8,4%	6,2%	3.187.606	4.015.654	794	2.056
2044	14,7%	8,4%	6,3%	3.206.233	4.011.276	799	2.073
2045	14,8%	8,4%	6,4%	3.224.080	4.006.115	805	2.091
2046	14,9%	8,4%	6,4%	3.240.985	4.000.269	810	2.109
2047	14,9%	8,4%	6,5%	3.257.317	3.993.755	816	2.127
2048	15,0%	8,4%	6,6%	3.271.209	3.986.549	821	2.146
2049	15,0%	8,4%	6,6%	3.283.141	3.978.789	825	2.165
2050	15,1%	8,4%	6,7%	3.293.831	3.970.405	830	2.185
2051	15,1%	8,4%	6,7%	3.303.115	3.961.336	834	2.206
2052	15,2%	8,4%	6,8%	3.310.904	3.951.845	838	2.226
2053	15,2%	8,4%	6,8%	3.317.524	3.942.131	842	2.248
2054	15,3%	8,4%	6,8%	3.322.487	3.932.319	845	2.269
2055	15,3%	8,4%	6,9%	3.325.779	3.922.934	848	2.291
2056	15,3%	8,4%	6,9%	3.327.523	3.914.113	850	2.314
2057	15,4%	8,4%	6,9%	3.327.685	3.905.895	852	2.336
2058	15,4%	8,4%	6,9%	3.326.620	3.898.500	853	2.359
2059	15,4%	8,4%	6,9%	3.324.513	3.891.953	854	2.381
2060	15,4%	8,4%	6,9%	3.321.508	3.886.310	855	2.404
2061	15,3%	8,4%	6,9%	3.317.911	3.881.478	855	2.426
2062	15,3%	8,4%	6,9%	3.314.049	3.877.263	855	2.449
2063	15,3%	8,5%	6,9%	3.310.036	3.873.573	855	2.472
2064	15,3%	8,5%	6,8%	3.306.158	3.870.293	854	2.495
2065	15,3%	8,5%	6,8%	3.302.972	3.867.248	854	2.518
2066	15,3%	8,5%	6,8%	3.300.604	3.864.428	854	2.541
2067	15,2%	8,5%	6,8%	3.299.211	3.861.796	854	2.565
2068	15,2%	8,5%	6,8%	3.298.762	3.859.255	855	2.588
2069	15,2%	8,5%	6,8%	3.299.157	3.856.695	855	2.612
2070	15,2%	8,5%	6,8%	3.300.343	3.853.981	856	2.636
Δ jährl.	0,38%	-0,17%	1,39%	0,60%	-0,07%	0,68%	0,93%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Temporärer Schock - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,6%	9,1%	3,5%	2.442.225	3.965.975	616	1.661
2021	12,7%	8,8%	3,9%	2.488.923	3.909.367	637	1.680
2022	12,9%	8,7%	4,1%	2.538.417	3.919.619	648	1.700
2023	13,0%	8,7%	4,4%	2.590.788	3.927.552	660	1.720
2024	13,1%	8,6%	4,5%	2.623.319	3.944.081	665	1.742
2025	13,1%	8,5%	4,5%	2.650.756	3.976.856	667	1.764
2026	13,1%	8,5%	4,6%	2.687.648	4.009.637	670	1.787
2027	13,1%	8,5%	4,7%	2.716.648	4.042.917	672	1.809
2028	13,2%	8,4%	4,8%	2.751.036	4.054.273	679	1.832
2029	13,3%	8,4%	4,9%	2.784.758	4.051.250	687	1.856
2030	13,5%	8,4%	5,1%	2.821.247	4.049.523	697	1.879
2031	13,7%	8,4%	5,3%	2.866.052	4.049.639	708	1.903
2032	13,9%	8,4%	5,5%	2.908.620	4.052.296	718	1.927
2033	14,0%	8,4%	5,6%	2.947.859	4.056.389	727	1.950
2034	14,1%	8,4%	5,8%	2.983.536	4.059.896	735	1.972
2035	14,2%	8,4%	5,8%	3.015.283	4.063.140	742	1.994
2036	14,3%	8,4%	5,9%	3.043.577	4.065.629	749	2.015
2037	14,4%	8,4%	6,0%	3.069.249	4.067.330	755	2.036
2038	14,4%	8,4%	6,0%	3.092.096	4.068.606	760	2.058
2039	14,4%	8,4%	6,0%	3.112.812	4.069.205	765	2.079
2040	14,4%	8,4%	6,0%	3.132.313	4.068.801	770	2.101
2041	14,5%	8,4%	6,1%	3.150.577	4.067.256	775	2.124
2042	14,5%	8,4%	6,1%	3.168.996	4.064.529	780	2.147
2043	14,5%	8,4%	6,1%	3.187.606	4.060.765	785	2.171
2044	14,6%	8,4%	6,2%	3.206.233	4.056.339	790	2.196
2045	14,6%	8,4%	6,2%	3.224.080	4.051.117	796	2.222
2046	14,7%	8,4%	6,2%	3.240.985	4.045.191	801	2.248
2047	14,7%	8,4%	6,3%	3.257.317	4.038.589	807	2.275
2048	14,8%	8,4%	6,3%	3.271.209	4.031.286	811	2.302
2049	14,8%	8,4%	6,4%	3.283.141	4.023.427	816	2.330
2050	14,8%	8,4%	6,4%	3.293.831	4.014.941	820	2.359
2051	14,9%	8,4%	6,4%	3.303.115	4.005.761	825	2.389
2052	14,9%	8,4%	6,4%	3.310.904	3.996.155	829	2.420
2053	14,9%	8,4%	6,5%	3.317.524	3.986.324	832	2.451
2054	14,9%	8,5%	6,5%	3.322.487	3.976.396	836	2.483
2055	15,0%	8,5%	6,5%	3.325.779	3.966.900	838	2.516
2056	15,0%	8,5%	6,5%	3.327.523	3.957.971	841	2.549
2057	15,0%	8,5%	6,5%	3.327.685	3.949.654	843	2.583
2058	15,0%	8,5%	6,5%	3.326.620	3.942.171	844	2.617
2059	15,0%	8,5%	6,5%	3.324.513	3.935.549	845	2.651
2060	14,9%	8,5%	6,5%	3.321.508	3.929.843	845	2.686
2061	14,9%	8,5%	6,4%	3.317.911	3.924.961	845	2.721
2062	14,9%	8,5%	6,4%	3.314.049	3.920.701	845	2.756
2063	14,8%	8,5%	6,4%	3.310.036	3.916.976	845	2.791
2064	14,8%	8,5%	6,3%	3.306.158	3.913.669	845	2.826
2065	14,8%	8,5%	6,3%	3.302.972	3.910.599	845	2.862
2066	14,7%	8,5%	6,2%	3.300.604	3.907.758	845	2.899
2067	14,7%	8,5%	6,2%	3.299.211	3.905.105	845	2.935
2068	14,7%	8,5%	6,2%	3.298.762	3.902.540	845	2.973
2069	14,7%	8,5%	6,2%	3.299.157	3.899.954	846	3.010
2070	14,6%	8,5%	6,1%	3.300.343	3.897.210	847	3.049
Δ jährl.	0,30%	-0,14%	1,16%	0,60%	-0,03%	0,64%	1,22%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Shift Szenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,2%	9,1%	3,1%	2.442.225	4.067.941	600	1.661
2021	12,0%	8,8%	3,2%	2.484.744	4.101.594	606	1.680
2022	12,2%	8,7%	3,5%	2.529.840	4.100.478	617	1.700
2023	12,4%	8,6%	3,7%	2.577.562	4.098.818	629	1.720
2024	12,5%	8,6%	3,9%	2.606.004	4.098.076	636	1.741
2025	12,5%	8,5%	4,0%	2.630.201	4.096.841	642	1.761
2026	12,7%	8,5%	4,2%	2.663.843	4.094.380	651	1.783
2027	12,8%	8,4%	4,3%	2.690.705	4.093.349	657	1.804
2028	12,9%	8,4%	4,5%	2.723.134	4.092.821	665	1.826
2029	13,0%	8,4%	4,6%	2.755.390	4.092.842	673	1.848
2030	13,2%	8,4%	4,8%	2.789.980	4.089.962	682	1.873
2031	13,3%	8,4%	5,0%	2.828.793	4.089.331	692	1.897
2032	13,5%	8,4%	5,1%	2.865.790	4.090.687	701	1.921
2033	13,6%	8,4%	5,3%	2.900.037	4.094.566	708	1.945
2034	13,7%	8,4%	5,4%	2.931.244	4.098.753	715	1.968
2035	13,8%	8,4%	5,4%	2.958.586	4.102.527	721	1.990
2036	13,8%	8,4%	5,5%	2.982.392	4.106.971	726	2.012
2037	13,9%	8,4%	5,5%	3.003.531	4.111.541	731	2.034
2038	13,9%	8,4%	5,5%	3.021.488	4.116.044	734	2.056
2039	13,9%	8,4%	5,5%	3.037.127	4.119.586	737	2.078
2040	13,9%	8,4%	5,5%	3.051.181	4.122.776	740	2.100
2041	13,9%	8,4%	5,5%	3.066.489	4.125.248	743	2.123
2042	13,9%	8,4%	5,5%	3.081.180	4.126.902	747	2.146
2043	13,9%	8,4%	5,5%	3.095.576	4.127.382	750	2.171
2044	13,9%	8,4%	5,5%	3.109.846	4.128.100	753	2.196
2045	13,9%	8,4%	5,5%	3.123.950	4.127.924	757	2.221
2046	13,9%	8,4%	5,5%	3.137.972	4.127.890	760	2.248
2047	13,9%	8,4%	5,5%	3.151.761	4.125.878	764	2.276
2048	14,0%	8,4%	5,6%	3.162.881	4.124.261	767	2.304
2049	14,0%	8,4%	5,6%	3.171.765	4.122.806	769	2.333
2050	13,9%	8,4%	5,5%	3.172.825	4.121.428	770	2.360
2051	13,9%	8,4%	5,5%	3.177.810	4.118.387	772	2.390
2052	13,9%	8,4%	5,5%	3.181.330	4.115.688	773	2.422
2053	13,9%	8,4%	5,5%	3.184.054	4.113.127	774	2.453
2054	13,9%	8,4%	5,5%	3.185.571	4.110.767	775	2.486
2055	13,9%	8,4%	5,5%	3.185.856	4.106.956	776	2.520
2056	13,9%	8,4%	5,5%	3.185.189	4.103.192	776	2.554
2057	13,9%	8,4%	5,4%	3.183.317	4.099.616	776	2.589
2058	13,8%	8,4%	5,4%	3.180.257	4.097.251	776	2.624
2059	13,8%	8,4%	5,4%	3.176.041	4.096.209	775	2.659
2060	13,7%	8,4%	5,3%	3.165.548	4.094.619	773	2.692
2061	13,7%	8,5%	5,3%	3.160.631	4.094.362	772	2.728
2062	13,7%	8,5%	5,2%	3.155.609	4.095.545	770	2.764
2063	13,6%	8,5%	5,1%	3.149.961	4.097.725	769	2.801
2064	13,5%	8,5%	5,1%	3.143.786	4.099.347	767	2.837
2065	13,5%	8,5%	5,0%	3.137.888	4.100.482	765	2.874
2066	13,4%	8,5%	5,0%	3.132.351	4.102.692	763	2.910
2067	13,4%	8,5%	4,9%	3.127.571	4.105.755	762	2.947
2068	13,3%	8,5%	4,8%	3.123.822	4.109.728	760	2.985
2069	13,3%	8,5%	4,8%	3.120.978	4.112.442	759	3.023
2070	13,2%	8,5%	4,7%	3.119.002	4.115.840	758	3.062
Δ jährl.	0,16%	-0,14%	0,85%	0,49%	0,02%	0,47%	1,23%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

TFP Risk Szenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,2%	9,1%	3,1%	2.442.225	4.067.941	600	1.660
2021	12,0%	8,8%	3,2%	2.488.923	4.099.481	607	1.677
2022	12,2%	8,7%	3,5%	2.538.417	4.095.778	620	1.695
2023	12,4%	8,6%	3,8%	2.590.788	4.089.881	633	1.714
2024	12,5%	8,5%	4,0%	2.623.319	4.086.026	642	1.734
2025	12,6%	8,5%	4,1%	2.650.756	4.082.196	649	1.753
2026	12,8%	8,4%	4,3%	2.687.648	4.078.474	659	1.774
2027	12,9%	8,4%	4,5%	2.716.648	4.075.385	667	1.794
2028	13,0%	8,4%	4,6%	2.751.036	4.072.035	676	1.814
2029	13,2%	8,4%	4,8%	2.784.758	4.068.987	684	1.835
2030	13,3%	8,4%	5,0%	2.821.247	4.062.963	694	1.855
2031	13,5%	8,3%	5,2%	2.866.052	4.060.227	706	1.876
2032	13,7%	8,3%	5,4%	2.908.620	4.059.334	717	1.896
2033	13,8%	8,3%	5,5%	2.947.859	4.060.593	726	1.916
2034	14,0%	8,3%	5,6%	2.983.536	4.061.980	735	1.934
2035	14,1%	8,3%	5,7%	3.015.283	4.063.816	742	1.952
2036	14,2%	8,3%	5,8%	3.043.577	4.065.607	749	1.970
2037	14,2%	8,3%	5,9%	3.069.249	4.067.319	755	1.988
2038	14,3%	8,3%	5,9%	3.092.096	4.068.602	760	2.005
2039	14,3%	8,4%	6,0%	3.112.812	4.069.205	765	2.023
2040	14,4%	8,4%	6,0%	3.132.313	4.068.801	770	2.041
2041	14,4%	8,4%	6,1%	3.150.577	4.067.256	775	2.059
2042	14,5%	8,4%	6,1%	3.168.996	4.064.529	780	2.078
2043	14,5%	8,4%	6,2%	3.187.606	4.060.765	785	2.098
2044	14,6%	8,4%	6,2%	3.206.233	4.056.339	790	2.118
2045	14,6%	8,4%	6,3%	3.224.080	4.051.117	796	2.138
2046	14,7%	8,4%	6,3%	3.240.985	4.045.191	801	2.159
2047	14,8%	8,4%	6,4%	3.257.317	4.038.589	807	2.181
2048	14,8%	8,4%	6,4%	3.271.209	4.031.286	811	2.203
2049	14,9%	8,4%	6,5%	3.283.141	4.023.427	816	2.225
2050	14,9%	8,4%	6,5%	3.293.831	4.014.941	820	2.248
2051	15,0%	8,4%	6,6%	3.303.115	4.005.761	825	2.272
2052	15,0%	8,4%	6,6%	3.310.904	3.996.155	829	2.296
2053	15,0%	8,4%	6,7%	3.317.524	3.986.324	832	2.321
2054	15,1%	8,4%	6,7%	3.322.487	3.976.396	836	2.347
2055	15,1%	8,4%	6,7%	3.325.779	3.966.900	838	2.373
2056	15,1%	8,4%	6,7%	3.327.523	3.957.971	841	2.399
2057	15,1%	8,4%	6,8%	3.327.685	3.949.654	843	2.425
2058	15,2%	8,4%	6,8%	3.326.620	3.942.171	844	2.452
2059	15,1%	8,4%	6,8%	3.324.513	3.935.549	845	2.478
2060	15,1%	8,4%	6,7%	3.321.508	3.929.843	845	2.505
2061	15,1%	8,4%	6,7%	3.317.911	3.924.961	845	2.532
2062	15,1%	8,4%	6,7%	3.314.049	3.920.701	845	2.559
2063	15,1%	8,4%	6,7%	3.310.036	3.916.976	845	2.586
2064	15,1%	8,4%	6,7%	3.306.158	3.913.669	845	2.613
2065	15,0%	8,4%	6,6%	3.302.972	3.910.599	845	2.641
2066	15,0%	8,4%	6,6%	3.300.604	3.907.758	845	2.669
2067	15,0%	8,4%	6,6%	3.299.211	3.905.105	845	2.697
2068	15,0%	8,4%	6,6%	3.298.762	3.902.540	845	2.725
2069	15,0%	8,4%	6,6%	3.299.157	3.899.954	846	2.754
2070	15,0%	8,4%	6,5%	3.300.343	3.897.210	847	2.783
Δ jährl.	0,41%	-0,16%	1,51%	0,60%	-0,09%	0,69%	1,04%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Unchanged Szenario - Output

Jahr	Gesamtausgaben in %BIP	Gesamteinnahmen in %BIP	Bundesmittel in %BIP	Pensionen	Versicherte	Pens/Vers	Durchschnittspension
2020	12,2%	9,1%	3,1%	2.442.225	4.067.941	600	1.661
2021	12,0%	8,8%	3,3%	2.488.923	4.099.481	607	1.680
2022	12,2%	8,7%	3,5%	2.538.417	4.095.778	620	1.699
2023	12,4%	8,6%	3,8%	2.590.788	4.089.881	633	1.720
2024	12,6%	8,6%	4,1%	2.644.905	4.084.459	648	1.741
2025	12,9%	8,5%	4,4%	2.699.322	4.077.760	662	1.763
2026	13,1%	8,5%	4,6%	2.753.415	4.070.171	676	1.785
2027	13,3%	8,4%	4,9%	2.807.477	4.062.340	691	1.806
2028	13,6%	8,4%	5,2%	2.860.604	4.053.461	706	1.828
2029	13,8%	8,4%	5,4%	2.911.475	4.044.252	720	1.850
2030	14,0%	8,4%	5,6%	2.958.619	4.031.873	734	1.871
2031	14,2%	8,3%	5,8%	3.001.678	4.022.328	746	1.893
2032	14,3%	8,3%	6,0%	3.041.068	4.014.396	758	1.914
2033	14,5%	8,3%	6,1%	3.076.300	4.008.673	767	1.935
2034	14,6%	8,3%	6,3%	3.107.932	4.004.272	776	1.955
2035	14,7%	8,3%	6,3%	3.136.403	4.001.101	784	1.975
2036	14,7%	8,3%	6,4%	3.161.642	3.998.884	791	1.995
2037	14,8%	8,3%	6,4%	3.184.393	3.997.163	797	2.015
2038	14,8%	8,3%	6,4%	3.205.354	3.995.396	802	2.034
2039	14,8%	8,3%	6,5%	3.225.249	3.993.342	808	2.054
2040	14,8%	8,4%	6,5%	3.244.764	3.990.532	813	2.075
2041	14,9%	8,4%	6,5%	3.265.370	3.986.795	819	2.096
2042	14,9%	8,4%	6,5%	3.286.272	3.982.177	825	2.118
2043	14,9%	8,4%	6,6%	3.306.614	3.976.957	831	2.141
2044	15,0%	8,4%	6,6%	3.325.647	3.971.391	837	2.164
2045	15,0%	8,4%	6,7%	3.343.287	3.965.452	843	2.188
2046	15,1%	8,4%	6,7%	3.360.791	3.959.038	849	2.212
2047	15,1%	8,4%	6,7%	3.376.221	3.952.053	854	2.237
2048	15,1%	8,4%	6,8%	3.390.169	3.944.426	859	2.263
2049	15,2%	8,4%	6,8%	3.402.996	3.936.366	865	2.290
2050	15,2%	8,4%	6,8%	3.414.386	3.927.669	869	2.317
2051	15,2%	8,4%	6,8%	3.424.100	3.918.402	874	2.345
2052	15,2%	8,4%	6,9%	3.432.166	3.908.820	878	2.374
2053	15,3%	8,4%	6,9%	3.438.238	3.899.191	882	2.404
2054	15,3%	8,4%	6,9%	3.442.464	3.889.603	885	2.434
2055	15,3%	8,4%	6,9%	3.444.553	3.880.655	888	2.465
2056	15,3%	8,4%	6,9%	3.444.886	3.872.390	890	2.497
2057	15,3%	8,4%	6,9%	3.443.723	3.864.859	891	2.529
2058	15,2%	8,4%	6,8%	3.440.947	3.858.239	892	2.561
2059	15,2%	8,4%	6,8%	3.436.820	3.852.533	892	2.593
2060	15,2%	8,4%	6,8%	3.432.085	3.847.644	892	2.626
2061	15,1%	8,4%	6,7%	3.427.040	3.843.473	892	2.659
2062	15,1%	8,4%	6,7%	3.422.039	3.839.778	891	2.693
2063	15,1%	8,4%	6,6%	3.417.414	3.836.427	891	2.726
2064	15,0%	8,4%	6,6%	3.413.322	3.833.326	890	2.761
2065	15,0%	8,4%	6,6%	3.410.193	3.830.338	890	2.795
2066	14,9%	8,4%	6,5%	3.408.036	3.827.477	890	2.830
2067	14,9%	8,4%	6,5%	3.406.813	3.824.752	891	2.865
2068	14,9%	8,4%	6,4%	3.406.525	3.822.083	891	2.901
2069	14,9%	8,4%	6,4%	3.407.187	3.819.345	892	2.937
2070	14,8%	8,4%	6,4%	3.408.685	3.816.416	893	2.974
Δ jährl.	0,39%	-0,15%	1,45%	0,67%	-0,13%	0,80%	1,17%

* Die Gesamteinnahmen in %BIP sind ohne Bundesmittel

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 - 2070 (Hauptvariante 2019 - EUROSTAT)

Jahr	Bevölkerung (Jahresdurchschnitt)			Bevölkerung 65+ (Jahresdurchschnitt)			Alters- quotient
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	
2020	4.383.130	4.531.403	8.914.533	741.341	963.390	1.704.730	236
2021	4.392.440	4.543.796	8.936.235	755.878	978.121	1.733.998	241
2022	4.403.400	4.556.802	8.960.202	772.406	994.918	1.767.324	246
2023	4.415.947	4.570.367	8.986.314	789.716	1.012.405	1.802.121	251
2024	4.430.020	4.584.430	9.014.450	808.450	1.031.496	1.839.946	256
2025	4.444.293	4.598.227	9.042.520	829.123	1.052.443	1.881.565	263
2026	4.457.584	4.611.224	9.068.807	851.434	1.075.191	1.926.625	270
2027	4.470.019	4.623.575	9.093.594	875.219	1.099.441	1.974.660	277
2028	4.481.615	4.635.231	9.116.845	899.776	1.124.920	2.024.696	285
2029	4.492.388	4.646.156	9.138.543	924.550	1.151.005	2.075.555	294
2030	4.502.377	4.656.313	9.158.690	948.914	1.176.385	2.125.299	302
2031	4.511.629	4.665.721	9.177.350	972.339	1.200.771	2.173.110	310
2032	4.520.201	4.674.432	9.194.633	995.070	1.224.522	2.219.592	318
2033	4.528.155	4.682.496	9.210.651	1.017.351	1.247.950	2.265.300	326
2034	4.535.550	4.689.983	9.225.533	1.038.111	1.270.485	2.308.596	334
2035	4.542.451	4.696.970	9.239.420	1.055.609	1.290.258	2.345.867	340
2036	4.548.916	4.703.529	9.252.445	1.070.212	1.307.299	2.377.511	346
2037	4.554.988	4.709.723	9.264.711	1.082.745	1.322.616	2.405.360	351
2038	4.560.683	4.715.584	9.276.267	1.092.520	1.335.440	2.427.960	355
2039	4.566.005	4.721.112	9.287.117	1.100.677	1.346.565	2.447.241	358
2040	4.570.961	4.726.301	9.297.261	1.108.277	1.356.689	2.464.965	361
2041	4.575.537	4.731.142	9.306.679	1.114.457	1.364.837	2.479.294	363
2042	4.579.700	4.735.593	9.315.292	1.119.451	1.371.560	2.491.011	365
2043	4.583.419	4.739.597	9.323.016	1.124.187	1.377.796	2.501.983	367
2044	4.586.649	4.743.094	9.329.743	1.129.201	1.383.913	2.513.114	369
2045	4.589.352	4.746.026	9.335.378	1.135.529	1.391.212	2.526.741	371
2046	4.591.505	4.748.347	9.339.852	1.142.987	1.400.164	2.543.151	374
2047	4.593.098	4.750.000	9.343.097	1.150.319	1.409.506	2.559.825	377
2048	4.594.124	4.750.958	9.345.081	1.156.720	1.417.565	2.574.285	380
2049	4.594.583	4.751.210	9.345.792	1.162.214	1.424.317	2.586.531	383
2050	4.594.495	4.750.734	9.345.228	1.167.472	1.430.281	2.597.752	385
2051	4.593.876	4.749.521	9.343.396	1.172.366	1.435.524	2.607.889	387
2052	4.592.769	4.747.583	9.340.352	1.176.955	1.440.401	2.617.355	389
2053	4.591.240	4.744.960	9.336.200	1.181.939	1.445.128	2.627.067	392
2054	4.589.353	4.741.708	9.331.061	1.186.992	1.449.922	2.636.913	394
2055	4.587.187	4.737.905	9.325.092	1.191.945	1.454.470	2.646.415	396
2056	4.584.833	4.733.641	9.318.474	1.197.194	1.458.697	2.655.891	399
2057	4.582.389	4.729.014	9.311.403	1.202.322	1.462.336	2.664.658	401
2058	4.579.943	4.724.147	9.304.090	1.206.861	1.465.234	2.672.095	403
2059	4.577.575	4.719.156	9.296.731	1.210.677	1.467.392	2.678.069	405
2060	4.575.360	4.714.146	9.289.505	1.213.782	1.468.618	2.682.400	406
2061	4.573.358	4.709.220	9.282.578	1.216.899	1.469.541	2.686.439	407
2062	4.571.612	4.704.475	9.276.087	1.220.128	1.470.151	2.690.279	408
2063	4.570.159	4.699.995	9.270.154	1.222.897	1.469.778	2.692.675	409
2064	4.569.010	4.695.855	9.264.865	1.225.107	1.468.544	2.693.651	410
2065	4.568.153	4.692.101	9.260.254	1.227.121	1.467.294	2.694.415	410
2066	4.567.580	4.688.757	9.256.337	1.228.969	1.466.038	2.695.007	411
2067	4.567.254	4.685.826	9.253.079	1.230.976	1.465.041	2.696.017	411
2068	4.567.129	4.683.284	9.250.413	1.233.508	1.464.551	2.698.059	412
2069	4.567.163	4.681.099	9.248.261	1.236.478	1.464.427	2.700.905	413
2070	4.567.306	4.679.232	9.246.538	1.239.805	1.464.892	2.704.697	413
Diff.	184.176	147.829	332.005	498.465	501.502	999.967	177
Δ jährl.	0,08%	0,06%	0,07%	1,03%	0,84%	0,93%	1,12%

Modellannahmen über die Demografieparameter (Hauptvariante 2019 -EUROSTAT)

Jahr	Fertilität	Wanderungsaldo			Lebenserwartung bei Geburt	
		M	F	M+F	Männer	Frauen
2020	1,45	6.950	14.629	21.579	79,7	84,3
2021	1,45	9.114	15.303	24.417	79,9	84,5
2022	1,46	11.272	16.018	27.290	80,0	84,6
2023	1,46	13.430	16.781	30.211	80,2	84,7
2024	1,46	15.582	17.579	33.161	80,3	84,9
2025	1,47	15.184	17.017	32.201	80,5	85,0
2026	1,47	15.061	16.936	31.997	80,6	85,1
2027	1,48	14.954	16.867	31.821	80,8	85,3
2028	1,48	14.855	16.805	31.660	80,9	85,4
2029	1,48	14.758	16.735	31.493	81,1	85,5
2030	1,49	14.671	16.655	31.326	81,2	85,7
2031	1,49	14.567	16.590	31.157	81,4	85,8
2032	1,49	14.487	16.531	31.018	81,5	85,9
2033	1,50	14.385	16.456	30.841	81,7	86,1
2034	1,50	14.287	16.383	30.670	81,8	86,2
2035	1,50	14.182	16.303	30.485	81,9	86,3
2036	1,50	14.073	16.218	30.291	82,1	86,4
2037	1,51	13.960	16.135	30.095	82,2	86,5
2038	1,51	13.835	16.037	29.872	82,4	86,7
2039	1,51	13.702	15.928	29.630	82,5	86,8
2040	1,52	13.578	15.813	29.391	82,6	86,9
2041	1,52	13.434	15.700	29.134	82,8	87,0
2042	1,52	13.302	15.577	28.879	82,9	87,2
2043	1,53	13.172	15.468	28.640	83,0	87,3
2044	1,53	13.038	15.352	28.390	83,2	87,4
2045	1,53	12.904	15.243	28.147	83,3	87,5
2046	1,53	12.784	15.152	27.936	83,4	87,6
2047	1,54	12.680	15.057	27.737	83,6	87,7
2048	1,54	12.569	14.970	27.539	83,7	87,9
2049	1,54	12.484	14.904	27.388	83,8	88,0
2050	1,55	12.400	14.826	27.226	83,9	88,1
2051	1,55	12.316	14.761	27.077	84,1	88,2
2052	1,55	12.254	14.705	26.959	84,2	88,3
2053	1,55	12.202	14.659	26.861	84,3	88,4
2054	1,56	12.147	14.619	26.766	84,4	88,5
2055	1,56	12.107	14.592	26.699	84,6	88,6
2056	1,56	12.066	14.555	26.621	84,7	88,7
2057	1,56	12.028	14.523	26.551	84,8	88,8
2058	1,57	11.998	14.501	26.499	84,9	89,0
2059	1,57	11.965	14.479	26.444	85,1	89,1
2060	1,57	11.936	14.447	26.383	85,2	89,2
2061	1,57	11.895	14.421	26.316	85,3	89,3
2062	1,58	11.854	14.384	26.238	85,4	89,4
2063	1,58	11.826	14.363	26.189	85,5	89,5
2064	1,58	11.768	14.329	26.097	85,6	89,6
2065	1,58	11.723	14.288	26.011	85,7	89,7
2066	1,59	11.671	14.249	25.920	85,9	89,8
2067	1,59	11.601	14.203	25.804	86,0	89,9
2068	1,59	11.540	14.153	25.693	86,1	90,0
2069	1,60	11.473	14.099	25.572	86,2	90,1
2070	1,60	11.412	14.057	25.469	86,3	90,2
Mittelwert	1,53	12.812	15.380	28.192	Δ jährl.: 0,16%	Δ jährl.: 0,14%

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Erwerbspersonen und Produktivität

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (real)		Erwerbspersonen		Produktivität
	BIP in Mrd. €	Δ in %	Anzahl	Δ in %	
2020	376,6	-5,5%	4.623.268	0,1%	0,37
2021	395,4	5,0%	4.613.686	-0,2%	0,62
2022	401,6	1,6%	4.603.330	-0,2%	0,77
2023	407,8	1,5%	4.592.454	-0,2%	0,89
2024	414,4	1,6%	4.583.992	-0,2%	0,92
2025	419,7	1,3%	4.575.670	-0,2%	0,93
2026	425,2	1,3%	4.566.373	-0,2%	0,96
2027	430,5	1,3%	4.557.326	-0,2%	1,02
2028	435,6	1,2%	4.547.737	-0,2%	1,06
2029	440,8	1,2%	4.538.439	-0,2%	1,08
2030	446,1	1,2%	4.530.846	-0,2%	1,09
2031	451,5	1,2%	4.525.281	-0,1%	1,15
2032	457,1	1,2%	4.522.643	-0,1%	1,21
2033	462,8	1,3%	4.522.366	0,0%	1,27
2034	468,8	1,3%	4.522.229	0,0%	1,32
2035	475,3	1,4%	4.522.641	0,0%	1,38
2036	482,1	1,4%	4.523.010	0,0%	1,45
2037	489,4	1,5%	4.523.308	0,0%	1,52
2038	496,9	1,5%	4.523.165	0,0%	1,53
2039	504,4	1,5%	4.522.269	0,0%	1,54
2040	511,9	1,5%	4.520.265	0,0%	1,54
2041	519,3	1,5%	4.517.005	-0,1%	1,54
2042	526,8	1,4%	4.512.440	-0,1%	1,54
2043	534,2	1,4%	4.506.712	-0,1%	1,54
2044	541,6	1,4%	4.500.230	-0,1%	1,54
2045	549,1	1,4%	4.492.842	-0,2%	1,54
2046	556,5	1,4%	4.484.640	-0,2%	1,54
2047	564,0	1,3%	4.475.689	-0,2%	1,54
2048	571,5	1,3%	4.465.966	-0,2%	1,54
2049	579,0	1,3%	4.455.651	-0,2%	1,54
2050	586,5	1,3%	4.444.661	-0,2%	1,54
2051	594,0	1,3%	4.432.910	-0,3%	1,54
2052	601,5	1,3%	4.420.698	-0,3%	1,54
2053	609,1	1,3%	4.408.248	-0,3%	1,54
2054	616,8	1,3%	4.395.705	-0,3%	1,54
2055	624,6	1,3%	4.383.651	-0,3%	1,54
2056	632,6	1,3%	4.372.223	-0,3%	1,54
2057	640,9	1,3%	4.361.481	-0,2%	1,54
2058	649,3	1,3%	4.351.678	-0,2%	1,54
2059	658,0	1,3%	4.342.842	-0,2%	1,54
2060	667,0	1,4%	4.335.035	-0,2%	1,54
2061	676,2	1,4%	4.328.155	-0,2%	1,54
2062	685,6	1,4%	4.321.967	-0,1%	1,54
2063	695,3	1,4%	4.316.382	-0,1%	1,54
2064	705,2	1,4%	4.311.272	-0,1%	1,54
2065	715,2	1,4%	4.306.434	-0,1%	1,54
2066	725,4	1,4%	4.301.849	-0,1%	1,54
2067	735,8	1,4%	4.297.468	-0,1%	1,54
2068	746,4	1,4%	4.293.172	-0,1%	1,54
2069	757,1	1,4%	4.288.847	-0,1%	1,54
2070	768,0	1,4%	4.284.341	-0,1%	1,54
Δ jährl. 70		1,44%		-0,15%	MW: 1,35

Struktur der Erwerbspersonen

Jahr	Erwerbspersonen	davon Beschäftigte		davon Arbeitslose	
		Unselbständige	Selbständige	Anzahl	AL-Rate
2020	4.623.268	3.830.983	526.771	265.513	5,7%
2021	4.613.686	3.841.557	548.432	223.697	4,8%
2022	4.603.330	3.849.588	534.886	218.856	4,8%
2023	4.592.454	3.845.916	530.698	215.840	4,7%
2024	4.583.992	3.844.888	526.057	213.046	4,6%
2025	4.575.670	3.837.754	527.552	210.363	4,6%
2026	4.566.373	3.837.890	521.898	206.585	4,5%
2027	4.557.326	3.836.086	518.863	202.377	4,4%
2028	4.547.737	3.833.565	516.270	197.903	4,4%
2029	4.538.439	3.825.722	519.325	193.393	4,3%
2030	4.530.846	3.819.317	517.768	193.761	4,3%
2031	4.525.281	3.814.502	518.136	192.643	4,3%
2032	4.522.643	3.812.262	517.898	192.484	4,3%
2033	4.522.366	3.811.748	518.230	192.388	4,3%
2034	4.522.229	3.811.617	518.315	192.296	4,3%
2035	4.522.641	3.812.463	517.903	192.275	4,3%
2036	4.523.010	3.812.683	518.068	192.258	4,3%
2037	4.523.308	3.812.915	518.137	192.256	4,3%
2038	4.523.165	3.812.765	518.130	192.269	4,3%
2039	4.522.269	3.812.014	518.002	192.254	4,3%
2040	4.520.265	3.810.341	517.725	192.200	4,3%
2041	4.517.005	3.807.631	517.272	192.101	4,3%
2042	4.512.440	3.803.846	516.641	191.953	4,3%
2043	4.506.712	3.799.067	515.906	191.740	4,3%
2044	4.500.230	3.793.624	515.135	191.472	4,3%
2045	4.492.842	3.787.405	514.297	191.140	4,3%
2046	4.484.640	3.780.519	513.386	190.735	4,3%
2047	4.475.689	3.772.978	512.417	190.294	4,3%
2048	4.465.966	3.764.793	511.355	189.818	4,3%
2049	4.455.651	3.756.096	510.222	189.333	4,2%
2050	4.444.661	3.746.859	508.971	188.831	4,2%
2051	4.432.910	3.736.963	507.651	188.296	4,2%
2052	4.420.698	3.726.688	506.267	187.743	4,2%
2053	4.408.248	3.716.188	504.877	187.183	4,2%
2054	4.395.705	3.705.607	503.474	186.624	4,2%
2055	4.383.651	3.695.428	502.135	186.088	4,2%
2056	4.372.223	3.685.762	500.890	185.570	4,2%
2057	4.361.481	3.676.672	499.724	185.085	4,2%
2058	4.351.678	3.668.370	498.659	184.649	4,2%
2059	4.342.842	3.660.870	497.708	184.264	4,2%
2060	4.335.035	3.654.243	496.858	183.935	4,2%
2061	4.328.155	3.648.406	496.092	183.657	4,2%
2062	4.321.967	3.643.155	495.403	183.408	4,2%
2063	4.316.382	3.638.418	494.768	183.195	4,2%
2064	4.311.272	3.634.088	494.170	183.014	4,2%
2065	4.306.434	3.629.996	493.589	182.849	4,2%
2066	4.301.849	3.626.118	493.036	182.695	4,2%
2067	4.297.468	3.622.414	492.512	182.542	4,2%
2068	4.293.172	3.618.782	492.012	182.379	4,2%
2069	4.288.847	3.615.129	491.512	182.205	4,2%
2070	4.284.341	3.611.329	490.998	182.015	4,2%
Δ jährl.	-0,15%	-0,09%	-0,46%	-0,28%	MW: 4,3%

Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 64 Jahre

Jahr	Erwerbsquoten 15 bis 64								
	Bevölkerung 15 bis 64			Erwerbspersonen 15 bis 64			Erwerbsquoten 15 bis 64		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	2.981.083	2.941.108	5.922.190	2.287.176	2.013.917	4.301.094	76,7%	68,5%	72,6%
2021	2.974.265	2.936.141	5.910.406	2.300.748	2.029.509	4.330.257	77,4%	69,1%	73,3%
2022	2.966.721	2.929.612	5.896.332	2.291.482	2.027.822	4.319.304	77,2%	69,2%	73,3%
2023	2.960.254	2.922.968	5.883.221	2.281.801	2.022.709	4.304.510	77,1%	69,2%	73,2%
2024	2.953.964	2.915.584	5.869.547	2.273.898	2.019.804	4.293.702	77,0%	69,3%	73,2%
2025	2.946.248	2.906.826	5.853.074	2.265.617	2.015.768	4.281.385	76,9%	69,3%	73,1%
2026	2.936.771	2.895.988	5.832.758	2.257.166	2.012.437	4.269.603	76,9%	69,5%	73,2%
2027	2.925.392	2.883.269	5.808.661	2.248.447	2.011.535	4.259.982	76,9%	69,8%	73,3%
2028	2.912.797	2.869.232	5.782.029	2.239.291	2.011.095	4.250.386	76,9%	70,1%	73,5%
2029	2.899.925	2.854.721	5.754.646	2.231.354	2.012.004	4.243.357	76,9%	70,5%	73,7%
2030	2.887.759	2.841.200	5.728.958	2.221.290	2.011.639	4.232.929	76,9%	70,8%	73,9%
2031	2.876.829	2.829.238	5.706.067	2.213.481	2.013.246	4.226.726	76,9%	71,2%	74,1%
2032	2.866.679	2.818.057	5.684.736	2.206.996	2.016.317	4.223.312	77,0%	71,5%	74,3%
2033	2.855.371	2.805.781	5.661.152	2.201.471	2.019.697	4.221.168	77,1%	72,0%	74,6%
2034	2.844.257	2.793.505	5.637.762	2.197.311	2.022.254	4.219.565	77,3%	72,4%	74,8%
2035	2.836.158	2.783.541	5.619.699	2.194.520	2.024.981	4.219.501	77,4%	72,7%	75,1%
2036	2.830.470	2.775.544	5.606.014	2.193.034	2.026.212	4.219.246	77,5%	73,0%	75,3%
2037	2.826.404	2.768.799	5.595.203	2.192.364	2.027.120	4.219.484	77,6%	73,2%	75,4%
2038	2.824.572	2.764.034	5.588.605	2.192.205	2.027.778	4.219.983	77,6%	73,4%	75,5%
2039	2.823.754	2.760.388	5.584.142	2.191.873	2.028.151	4.220.024	77,6%	73,5%	75,6%
2040	2.822.826	2.757.106	5.579.932	2.191.432	2.027.883	4.219.315	77,6%	73,6%	75,6%
2041	2.822.575	2.755.111	5.577.685	2.190.534	2.026.930	4.217.464	77,6%	73,6%	75,6%
2042	2.822.697	2.753.773	5.576.469	2.189.053	2.025.466	4.214.519	77,6%	73,6%	75,6%
2043	2.822.220	2.752.087	5.574.306	2.186.700	2.023.035	4.209.735	77,5%	73,5%	75,5%
2044	2.820.566	2.749.621	5.570.187	2.184.119	2.019.887	4.204.006	77,4%	73,5%	75,5%
2045	2.816.682	2.745.034	5.561.716	2.180.350	2.015.958	4.196.308	77,4%	73,4%	75,4%
2046	2.810.766	2.737.854	5.548.620	2.176.052	2.011.059	4.187.111	77,4%	73,5%	75,5%
2047	2.804.127	2.729.338	5.533.465	2.171.505	2.005.634	4.177.140	77,4%	73,5%	75,5%
2048	2.797.630	2.721.192	5.518.822	2.166.432	1.999.989	4.166.421	77,4%	73,5%	75,5%
2049	2.791.321	2.713.500	5.504.821	2.161.446	1.994.090	4.155.536	77,4%	73,5%	75,5%
2050	2.784.629	2.705.796	5.490.425	2.155.885	1.988.401	4.144.285	77,4%	73,5%	75,5%
2051	2.777.772	2.698.073	5.475.845	2.149.891	1.982.424	4.132.314	77,4%	73,5%	75,5%
2052	2.770.802	2.690.057	5.460.859	2.144.067	1.976.133	4.120.200	77,4%	73,5%	75,4%
2053	2.763.142	2.681.624	5.444.766	2.137.961	1.969.755	4.107.715	77,4%	73,5%	75,4%
2054	2.755.224	2.672.662	5.427.886	2.131.730	1.963.532	4.095.262	77,4%	73,5%	75,4%
2055	2.747.336	2.663.592	5.410.928	2.125.837	1.957.487	4.083.324	77,4%	73,5%	75,5%
2056	2.739.198	2.654.596	5.393.794	2.120.251	1.951.696	4.071.947	77,4%	73,5%	75,5%
2057	2.731.329	2.646.054	5.377.383	2.114.957	1.946.153	4.061.110	77,4%	73,5%	75,5%
2058	2.724.289	2.638.247	5.362.535	2.110.227	1.941.242	4.051.469	77,5%	73,6%	75,6%
2059	2.718.280	2.631.277	5.349.556	2.106.121	1.936.879	4.043.001	77,5%	73,6%	75,6%
2060	2.713.346	2.625.416	5.338.761	2.102.669	1.933.250	4.035.918	77,5%	73,6%	75,6%
2061	2.708.798	2.620.115	5.328.913	2.099.631	1.930.169	4.029.800	77,5%	73,7%	75,6%
2062	2.704.548	2.615.449	5.319.996	2.096.901	1.927.571	4.024.472	77,5%	73,7%	75,6%
2063	2.701.162	2.612.144	5.313.306	2.094.517	1.925.571	4.020.088	77,5%	73,7%	75,7%
2064	2.698.704	2.610.104	5.308.808	2.092.392	1.924.041	4.016.433	77,5%	73,7%	75,7%
2065	2.696.758	2.608.487	5.305.245	2.090.365	1.922.645	4.013.010	77,5%	73,7%	75,6%
2066	2.695.239	2.607.270	5.302.509	2.088.417	1.921.354	4.009.772	77,5%	73,7%	75,6%
2067	2.693.749	2.606.145	5.299.894	2.086.440	1.920.064	4.006.504	77,5%	73,7%	75,6%
2068	2.691.839	2.604.816	5.296.654	2.084.297	1.918.696	4.002.993	77,4%	73,7%	75,6%
2069	2.689.523	2.603.361	5.292.884	2.081.985	1.917.229	3.999.214	77,4%	73,6%	75,6%
2070	2.686.817	2.601.498	5.288.315	2.079.464	1.915.550	3.995.014	77,4%	73,6%	75,5%
Δ jährl.	-0,21%	-0,25%	-0,23%	-0,19%	-0,10%	-0,15%	MW: 77,3%	MW: 72,5%	MW: 75,0%

Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 55 bis 64 Jahre

Jahr	Erwerbsquoten 55 bis 64								
	Bevölkerung 55 bis 64			Erwerbspersonen 55 bis 64			Erwerbsquoten 55 bis 64		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	623.586	638.740	1.262.326	387.824	298.888	686.712	62,2%	46,8%	54,4%
2021	637.392	651.139	1.288.530	397.422	310.235	707.657	62,4%	47,6%	54,9%
2022	648.741	661.426	1.310.167	400.914	315.793	716.707	61,8%	47,7%	54,7%
2023	659.145	671.285	1.330.430	404.963	321.414	726.377	61,4%	47,9%	54,6%
2024	666.853	679.183	1.346.036	407.888	327.923	735.811	61,2%	48,3%	54,7%
2025	669.126	682.606	1.351.732	407.400	329.374	736.774	60,9%	48,3%	54,5%
2026	666.367	681.369	1.347.736	403.953	332.642	736.596	60,6%	48,8%	54,7%
2027	659.667	676.774	1.336.441	398.233	335.606	733.839	60,4%	49,6%	54,9%
2028	649.000	668.229	1.317.229	389.640	336.139	725.779	60,0%	50,3%	55,1%
2029	636.208	657.176	1.293.384	381.673	336.642	718.315	60,0%	51,2%	55,5%
2030	623.150	645.674	1.268.824	371.763	337.114	708.877	59,7%	52,2%	55,9%
2031	609.472	633.003	1.242.475	362.314	337.923	700.237	59,4%	53,4%	56,4%
2032	595.254	619.451	1.214.705	353.507	339.408	692.915	59,4%	54,8%	57,0%
2033	581.366	605.796	1.187.162	346.424	341.900	688.325	59,6%	56,4%	58,0%
2034	569.532	593.095	1.162.627	340.543	343.773	684.316	59,8%	58,0%	58,9%
2035	562.680	584.687	1.147.367	338.910	347.168	686.077	60,2%	59,4%	59,8%
2036	560.298	581.132	1.141.430	339.843	351.003	690.845	60,7%	60,4%	60,5%
2037	560.176	580.150	1.140.326	341.641	355.501	697.142	61,0%	61,3%	61,1%
2038	562.080	580.740	1.142.819	344.920	359.863	704.782	61,4%	62,0%	61,7%
2039	564.844	582.058	1.146.902	347.089	364.256	711.345	61,4%	62,6%	62,0%
2040	568.073	583.919	1.151.991	349.999	366.850	716.849	61,6%	62,8%	62,2%
2041	572.407	587.325	1.159.732	352.808	369.465	722.273	61,6%	62,9%	62,3%
2042	577.572	592.020	1.169.592	354.055	372.291	726.346	61,3%	62,9%	62,1%
2043	583.282	597.183	1.180.464	355.509	374.713	730.222	60,9%	62,7%	61,9%
2044	588.527	602.550	1.191.076	357.811	376.533	734.344	60,8%	62,5%	61,7%
2045	591.974	606.355	1.198.328	359.161	377.964	737.125	60,7%	62,3%	61,5%
2046	594.132	607.916	1.202.047	360.594	378.715	739.309	60,7%	62,3%	61,5%
2047	595.706	608.062	1.203.768	362.454	379.477	741.931	60,8%	62,4%	61,6%
2048	596.906	608.165	1.205.071	363.342	379.653	742.995	60,9%	62,4%	61,7%
2049	597.497	608.142	1.205.639	363.694	379.607	743.301	60,9%	62,4%	61,7%
2050	596.774	607.170	1.203.944	362.770	379.054	741.823	60,8%	62,4%	61,6%
2051	595.628	605.748	1.201.375	361.314	377.903	739.216	60,7%	62,4%	61,5%
2052	594.130	603.441	1.197.570	359.928	376.031	735.959	60,6%	62,3%	61,5%
2053	591.019	599.303	1.190.321	357.583	372.993	730.575	60,5%	62,2%	61,4%
2054	586.590	593.259	1.179.849	354.314	369.025	723.338	60,4%	62,2%	61,3%
2055	581.504	586.551	1.168.054	350.894	364.867	715.761	60,3%	62,2%	61,3%
2056	575.534	579.346	1.154.879	347.318	360.593	707.911	60,3%	62,2%	61,3%
2057	569.599	572.315	1.141.914	343.907	356.426	700.333	60,4%	62,3%	61,3%
2058	564.699	566.012	1.130.711	341.315	352.952	694.267	60,4%	62,4%	61,4%
2059	561.005	560.434	1.121.439	339.543	349.977	689.520	60,5%	62,4%	61,5%
2060	558.550	556.155	1.114.705	338.599	347.932	686.531	60,6%	62,6%	61,6%
2061	556.299	552.464	1.108.762	337.962	346.451	684.413	60,8%	62,7%	61,7%
2062	554.192	549.277	1.103.469	337.506	345.338	682.844	60,9%	62,9%	61,9%
2063	553.313	547.508	1.100.821	337.701	344.863	682.565	61,0%	63,0%	62,0%
2064	553.503	547.211	1.100.714	338.253	345.031	683.284	61,1%	63,1%	62,1%
2065	554.236	547.621	1.101.857	338.857	345.552	684.408	61,1%	63,1%	62,1%
2066	555.555	548.399	1.103.954	339.592	346.100	685.692	61,1%	63,1%	62,1%
2067	556.834	549.090	1.105.923	340.154	346.436	686.591	61,1%	63,1%	62,1%
2068	557.756	549.821	1.107.577	340.538	346.822	687.360	61,1%	63,1%	62,1%
2069	558.674	550.974	1.109.648	341.039	347.519	688.558	61,0%	63,1%	62,1%
2070	559.870	552.414	1.112.283	341.849	348.549	690.398	61,1%	63,1%	62,1%
Δ jährl.	-0,22%	-0,29%	-0,25%	-0,25%	0,31%	0,01%	MW: 60,8%	MW: 59,0%	MW: 59,9%

Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Altersbereich 15 bis 54 Jahre

Jahr	Erwerbsquoten 15 bis 54								
	Bevölkerung 15 bis 54			Erwerbspersonen 15 bis 54			Erwerbsquoten 15 bis 54		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	2.357.497	2.302.368	4.659.864	1.899.353	1.715.029	3.614.382	80,6%	74,5%	77,6%
2021	2.336.874	2.285.003	4.621.876	1.903.326	1.719.274	3.622.600	81,4%	75,2%	78,4%
2022	2.317.980	2.268.186	4.586.165	1.890.568	1.712.029	3.602.597	81,6%	75,5%	78,6%
2023	2.301.109	2.251.683	4.552.792	1.876.837	1.701.295	3.578.133	81,6%	75,6%	78,6%
2024	2.287.111	2.236.401	4.523.512	1.866.010	1.691.881	3.557.891	81,6%	75,7%	78,7%
2025	2.277.122	2.224.220	4.501.342	1.858.217	1.686.394	3.544.612	81,6%	75,8%	78,7%
2026	2.270.404	2.214.619	4.485.022	1.853.213	1.679.794	3.533.007	81,6%	75,9%	78,8%
2027	2.265.725	2.206.495	4.472.220	1.850.214	1.675.929	3.526.143	81,7%	76,0%	78,8%
2028	2.263.797	2.201.003	4.464.800	1.849.651	1.674.956	3.524.607	81,7%	76,1%	78,9%
2029	2.263.717	2.197.545	4.461.262	1.849.681	1.675.361	3.525.042	81,7%	76,2%	79,0%
2030	2.264.609	2.195.526	4.460.135	1.849.527	1.674.524	3.524.052	81,7%	76,3%	79,0%
2031	2.267.357	2.196.235	4.463.592	1.851.166	1.675.323	3.526.489	81,6%	76,3%	79,0%
2032	2.271.425	2.198.607	4.470.032	1.853.489	1.676.909	3.530.398	81,6%	76,3%	79,0%
2033	2.274.005	2.199.986	4.473.991	1.855.047	1.677.796	3.532.843	81,6%	76,3%	79,0%
2034	2.274.725	2.200.411	4.475.136	1.856.768	1.678.481	3.535.249	81,6%	76,3%	79,0%
2035	2.273.478	2.198.854	4.472.332	1.855.611	1.677.813	3.533.424	81,6%	76,3%	79,0%
2036	2.270.172	2.194.413	4.464.584	1.853.191	1.675.209	3.528.400	81,6%	76,3%	79,0%
2037	2.266.228	2.188.649	4.454.877	1.850.723	1.671.619	3.522.342	81,7%	76,4%	79,1%
2038	2.262.492	2.183.294	4.445.786	1.847.285	1.667.915	3.515.201	81,6%	76,4%	79,1%
2039	2.258.911	2.178.330	4.437.241	1.844.784	1.663.896	3.508.679	81,7%	76,4%	79,1%
2040	2.254.754	2.173.188	4.427.941	1.841.433	1.661.033	3.502.466	81,7%	76,4%	79,1%
2041	2.250.168	2.167.786	4.417.954	1.837.726	1.657.465	3.495.191	81,7%	76,5%	79,1%
2042	2.245.125	2.161.753	4.406.878	1.834.998	1.653.175	3.488.173	81,7%	76,5%	79,2%
2043	2.238.938	2.154.904	4.393.842	1.831.191	1.648.322	3.479.513	81,8%	76,5%	79,2%
2044	2.232.040	2.147.071	4.379.111	1.826.308	1.643.355	3.469.663	81,8%	76,5%	79,2%
2045	2.224.709	2.138.680	4.363.388	1.821.189	1.637.994	3.459.183	81,9%	76,6%	79,3%
2046	2.216.634	2.129.939	4.346.573	1.815.458	1.632.345	3.447.802	81,9%	76,6%	79,3%
2047	2.208.421	2.121.276	4.329.697	1.809.052	1.626.157	3.435.209	81,9%	76,7%	79,3%
2048	2.200.724	2.113.027	4.313.751	1.803.089	1.620.337	3.423.426	81,9%	76,7%	79,4%
2049	2.193.824	2.105.358	4.299.182	1.797.752	1.614.483	3.412.235	81,9%	76,7%	79,4%
2050	2.187.855	2.098.626	4.286.481	1.793.115	1.609.347	3.402.462	82,0%	76,7%	79,4%
2051	2.182.145	2.092.326	4.274.470	1.788.577	1.604.521	3.393.098	82,0%	76,7%	79,4%
2052	2.176.673	2.086.616	4.263.289	1.784.139	1.600.102	3.384.241	82,0%	76,7%	79,4%
2053	2.172.123	2.082.322	4.254.445	1.780.378	1.596.762	3.377.140	82,0%	76,7%	79,4%
2054	2.168.634	2.079.404	4.248.037	1.777.417	1.594.507	3.371.924	82,0%	76,7%	79,4%
2055	2.165.832	2.077.042	4.242.874	1.774.943	1.592.620	3.367.563	82,0%	76,7%	79,4%
2056	2.163.664	2.075.251	4.238.915	1.772.933	1.591.104	3.364.036	81,9%	76,7%	79,4%
2057	2.161.730	2.073.740	4.235.470	1.771.050	1.589.727	3.360.777	81,9%	76,7%	79,3%
2058	2.159.590	2.072.235	4.231.824	1.768.912	1.588.289	3.357.202	81,9%	76,6%	79,3%
2059	2.157.275	2.070.843	4.228.117	1.766.578	1.586.902	3.353.481	81,9%	76,6%	79,3%
2060	2.154.796	2.069.261	4.224.056	1.764.070	1.585.318	3.349.387	81,9%	76,6%	79,3%
2061	2.152.500	2.067.651	4.220.151	1.761.669	1.583.719	3.345.388	81,8%	76,6%	79,3%
2062	2.150.356	2.066.172	4.216.528	1.759.395	1.582.234	3.341.628	81,8%	76,6%	79,3%
2063	2.147.849	2.064.636	4.212.485	1.756.816	1.580.708	3.337.524	81,8%	76,6%	79,2%
2064	2.145.201	2.062.894	4.208.094	1.754.139	1.579.010	3.333.149	81,8%	76,5%	79,2%
2065	2.142.522	2.060.867	4.203.388	1.751.508	1.577.094	3.328.602	81,7%	76,5%	79,2%
2066	2.139.684	2.058.871	4.198.555	1.748.825	1.575.255	3.324.080	81,7%	76,5%	79,2%
2067	2.136.915	2.057.056	4.193.971	1.746.286	1.573.628	3.319.913	81,7%	76,5%	79,2%
2068	2.134.083	2.054.995	4.189.077	1.743.759	1.571.874	3.315.633	81,7%	76,5%	79,1%
2069	2.130.849	2.052.388	4.183.236	1.740.946	1.569.710	3.310.656	81,7%	76,5%	79,1%
2070	2.126.948	2.049.084	4.176.032	1.737.616	1.567.001	3.304.617	81,7%	76,5%	79,1%
Δ jährl.	-0,21%	-0,23%	-0,22%	-0,18%	-0,18%	-0,18%	MW: 81,7%	MW: 76,3%	MW: 79,1%

Erwerbspersonen und Versicherte

Jahr	Erwerbs-personen (EWP)	Arbeitslose	Beschäftigte (EWT)	Beamte	Versicherte		
					Anzahl	in % EWP	in % EWT-B
2020	4.623.268	265.513	4.357.754	179.442	4.067.941	88,0%	97,4%
2021	4.613.686	223.697	4.389.989	173.787	4.099.481	88,9%	97,2%
2022	4.603.330	218.856	4.384.474	168.187	4.095.778	89,0%	97,1%
2023	4.592.454	215.840	4.376.615	162.728	4.089.881	89,1%	97,1%
2024	4.583.992	213.046	4.370.945	157.463	4.086.026	89,1%	97,0%
2025	4.575.670	210.363	4.365.307	152.434	4.082.196	89,2%	96,9%
2026	4.566.373	206.585	4.359.788	147.753	4.078.474	89,3%	96,8%
2027	4.557.326	202.377	4.354.949	143.432	4.075.385	89,4%	96,8%
2028	4.547.737	197.903	4.349.834	139.474	4.072.035	89,5%	96,7%
2029	4.538.439	193.393	4.345.047	135.979	4.068.987	89,7%	96,7%
2030	4.530.846	193.761	4.337.085	134.617	4.062.963	89,7%	96,7%
2031	4.525.281	192.643	4.332.638	133.468	4.060.227	89,7%	96,7%
2032	4.522.643	192.484	4.330.159	132.544	4.059.334	89,8%	96,7%
2033	4.522.366	192.388	4.329.978	131.837	4.060.593	89,8%	96,7%
2034	4.522.229	192.296	4.329.933	131.319	4.061.980	89,8%	96,7%
2035	4.522.641	192.275	4.330.366	130.983	4.063.816	89,9%	96,8%
2036	4.523.010	192.258	4.330.751	130.797	4.065.607	89,9%	96,8%
2037	4.523.308	192.256	4.331.052	130.671	4.067.319	89,9%	96,8%
2038	4.523.165	192.269	4.330.896	130.572	4.068.602	90,0%	96,9%
2039	4.522.269	192.254	4.330.016	130.498	4.069.205	90,0%	96,9%
2040	4.520.265	192.200	4.328.066	130.455	4.068.801	90,0%	96,9%
2041	4.517.005	192.101	4.324.903	130.439	4.067.256	90,0%	97,0%
2042	4.512.440	191.953	4.320.487	130.436	4.064.529	90,1%	97,0%
2043	4.506.712	191.740	4.314.972	130.434	4.060.765	90,1%	97,0%
2044	4.500.230	191.472	4.308.758	130.433	4.056.339	90,1%	97,1%
2045	4.492.842	191.140	4.301.702	130.433	4.051.117	90,2%	97,1%
2046	4.484.640	190.735	4.293.905	130.433	4.045.191	90,2%	97,2%
2047	4.475.689	190.294	4.285.395	130.433	4.038.589	90,2%	97,2%
2048	4.465.966	189.818	4.276.148	130.433	4.031.286	90,3%	97,2%
2049	4.455.651	189.333	4.266.318	130.433	4.023.427	90,3%	97,3%
2050	4.444.661	188.831	4.255.830	130.433	4.014.941	90,3%	97,3%
2051	4.432.910	188.296	4.244.614	130.433	4.005.761	90,4%	97,4%
2052	4.420.698	187.743	4.232.955	130.433	3.996.155	90,4%	97,4%
2053	4.408.248	187.183	4.221.065	130.433	3.986.324	90,4%	97,5%
2054	4.395.705	186.624	4.209.081	130.433	3.976.396	90,5%	97,5%
2055	4.383.651	186.088	4.197.563	130.433	3.966.900	90,5%	97,5%
2056	4.372.223	185.570	4.186.652	130.433	3.957.971	90,5%	97,6%
2057	4.361.481	185.085	4.176.396	130.433	3.949.654	90,6%	97,6%
2058	4.351.678	184.649	4.167.030	130.433	3.942.171	90,6%	97,7%
2059	4.342.842	184.264	4.158.578	130.433	3.935.549	90,6%	97,7%
2060	4.335.035	183.935	4.151.101	130.433	3.929.843	90,7%	97,7%
2061	4.328.155	183.657	4.144.499	130.433	3.924.961	90,7%	97,8%
2062	4.321.967	183.408	4.138.558	130.433	3.920.701	90,7%	97,8%
2063	4.316.382	183.195	4.133.186	130.433	3.916.976	90,7%	97,9%
2064	4.311.272	183.014	4.128.258	130.433	3.913.669	90,8%	97,9%
2065	4.306.434	182.849	4.123.584	130.433	3.910.599	90,8%	97,9%
2066	4.301.849	182.695	4.119.154	130.433	3.907.758	90,8%	98,0%
2067	4.297.468	182.542	4.114.926	130.433	3.905.105	90,9%	98,0%
2068	4.293.172	182.379	4.110.793	130.433	3.902.540	90,9%	98,0%
2069	4.288.847	182.205	4.106.641	130.433	3.899.954	90,9%	98,1%
2070	4.284.341	182.015	4.102.326	130.433	3.897.210	91,0%	98,1%
Δ jährl.	-0,15%	-0,75%	-0,12%	-0,64%	-0,09%	MW: 90,1%	MW: 97,3%

Versicherte und Versichertengruppen

Jahr	ASVG Versicherte		Versicherte			Anzahl Teilversicherte
	Männer	Frauen	ASVG	GSVG	BSVG	
2020	2.177.074	1.890.867	3.472.029	463.499	132.412	854.315
2021	2.192.305	1.907.176	3.500.422	469.411	129.648	804.677
2022	2.188.780	1.906.999	3.500.380	469.875	125.523	782.043
2023	2.185.218	1.904.662	3.497.499	470.708	121.674	761.186
2024	2.182.179	1.903.847	3.494.901	472.815	118.310	755.565
2025	2.178.915	1.903.281	3.492.457	474.711	115.028	748.849
2026	2.176.086	1.902.389	3.508.577	479.175	112.625	747.163
2027	2.175.555	1.899.829	3.509.703	479.810	110.289	737.254
2028	2.175.337	1.896.698	3.513.488	480.887	107.994	728.009
2029	2.174.643	1.894.344	3.516.760	481.935	105.755	718.814
2030	2.171.444	1.891.520	3.511.042	482.609	103.487	716.911
2031	2.169.801	1.890.426	3.508.229	482.933	102.383	714.180
2032	2.168.898	1.890.436	3.508.952	483.774	101.337	712.200
2033	2.169.077	1.891.516	3.511.793	484.906	100.354	710.284
2034	2.170.279	1.891.701	3.519.111	486.737	99.385	708.661
2035	2.171.641	1.892.175	3.527.072	488.654	98.435	706.833
2036	2.173.032	1.892.575	3.527.201	489.329	97.494	705.481
2037	2.174.575	1.892.744	3.528.676	490.212	96.560	704.901
2038	2.175.910	1.892.692	3.530.098	491.087	95.624	704.319
2039	2.177.386	1.891.819	3.531.376	491.945	94.682	703.906
2040	2.178.537	1.890.264	3.531.723	492.664	93.726	703.481
2041	2.179.720	1.887.535	3.530.831	492.874	93.222	703.043
2042	2.180.214	1.884.314	3.528.301	492.842	92.693	702.607
2043	2.179.670	1.881.095	3.523.883	492.526	92.145	702.180
2044	2.178.904	1.877.435	3.518.129	492.007	91.584	701.757
2045	2.177.247	1.873.869	3.511.349	491.336	91.009	701.308
2046	2.175.656	1.869.536	3.503.828	490.556	90.421	700.778
2047	2.173.522	1.865.066	3.495.287	489.624	89.822	700.188
2048	2.170.925	1.860.360	3.486.083	488.595	89.212	699.502
2049	2.168.196	1.855.231	3.476.220	487.468	88.592	698.697
2050	2.170.352	1.844.589	3.465.860	486.269	87.964	697.748
2051	2.165.811	1.839.950	3.454.497	484.766	87.543	696.709
2052	2.161.029	1.835.126	3.442.620	483.188	87.115	695.501
2053	2.156.116	1.830.209	3.430.257	481.535	86.683	694.183
2054	2.151.139	1.825.257	3.417.907	479.885	86.251	692.749
2055	2.146.387	1.820.513	3.406.066	478.308	85.830	691.209
2056	2.141.953	1.816.018	3.395.001	476.843	85.423	689.633
2057	2.137.850	1.811.804	3.384.972	475.532	85.030	688.037
2058	2.134.187	1.807.984	3.376.218	474.409	84.657	686.416
2059	2.130.990	1.804.559	3.368.806	473.484	84.303	684.808
2060	2.128.286	1.801.557	3.362.976	472.794	83.971	683.216
2061	2.125.642	1.799.319	3.358.588	472.247	83.762	681.644
2062	2.123.335	1.797.366	3.355.311	471.865	83.566	680.118
2063	2.121.318	1.795.658	3.353.031	471.633	83.382	678.605
2064	2.119.527	1.794.142	3.351.561	471.522	83.208	677.127
2065	2.117.864	1.792.735	3.350.650	471.496	83.039	675.662
2066	2.116.325	1.791.432	3.350.150	471.531	82.875	674.212
2067	2.114.889	1.790.216	3.350.020	471.622	82.715	672.789
2068	2.113.499	1.789.040	3.350.126	471.748	82.557	671.394
2069	2.112.099	1.787.855	3.350.401	471.901	82.399	670.018
2070	2.110.613	1.786.597	3.350.637	472.050	82.238	668.654
Δ jährl.	-0,06%	-0,11%	-0,07%	0,04%	-0,95%	-0,49%

Versicherte und Versichertengruppen - Ersatzzeiten/Teilversicherte

Jahr	Teil- versicherte	AMS Leistungs b.	Rehageld	Präsenz/ Zivildienst	Wochengeld	KEZ	Kranken- geld
2020	854.315	418.998	18.619	15.043	74.299	275.950	51.406
2021	804.677	365.867	18.137	14.786	74.533	279.318	52.037
2022	782.043	341.538	18.172	15.053	74.278	280.178	52.825
2023	761.186	317.019	18.199	14.846	74.124	283.455	53.543
2024	755.565	305.768	18.223	14.822	74.135	288.473	54.144
2025	748.849	293.489	18.164	14.662	74.240	293.528	54.766
2026	747.163	291.312	18.088	15.031	74.453	293.086	55.193
2027	737.254	283.000	18.005	14.726	74.211	292.082	55.230
2028	728.009	274.863	17.913	15.158	73.981	290.792	55.301
2029	718.814	267.367	17.825	15.131	73.843	289.282	55.366
2030	716.911	267.192	17.744	15.270	73.679	287.630	55.398
2031	714.180	266.397	17.673	15.179	73.510	285.994	55.427
2032	712.200	265.813	17.602	15.532	73.327	284.446	55.480
2033	710.284	265.441	17.520	15.653	73.096	283.041	55.533
2034	708.661	264.703	17.449	16.004	72.965	281.890	55.651
2035	706.833	263.798	17.399	15.992	72.855	281.021	55.768
2036	705.481	263.828	17.359	15.310	72.755	280.474	55.755
2037	704.901	263.452	17.329	15.452	72.686	280.220	55.762
2038	704.319	262.944	17.316	15.432	72.638	280.217	55.772
2039	703.906	262.211	17.301	15.552	72.617	280.435	55.789
2040	703.481	261.343	17.291	15.579	72.609	280.855	55.804
2041	703.043	260.308	17.290	15.585	72.597	281.449	55.813
2042	702.607	259.176	17.288	15.575	72.586	282.171	55.811
2043	702.180	258.052	17.281	15.547	72.566	282.943	55.791
2044	701.757	256.918	17.269	15.507	72.537	283.770	55.756
2045	701.308	255.826	17.239	15.458	72.490	284.580	55.714
2046	700.778	254.722	17.201	15.403	72.422	285.361	55.669
2047	700.188	253.686	17.160	15.347	72.327	286.052	55.616
2048	699.502	252.698	17.124	15.290	72.204	286.625	55.560
2049	698.697	251.768	17.087	15.236	72.049	287.057	55.499
2050	697.748	250.882	17.051	15.187	71.864	287.328	55.437
2051	696.709	250.086	17.013	15.145	71.653	287.447	55.366
2052	695.501	249.322	16.974	15.108	71.414	287.393	55.289
2053	694.183	248.615	16.931	15.080	71.153	287.197	55.206
2054	692.749	247.924	16.888	15.059	70.874	286.883	55.122
2055	691.209	247.204	16.843	15.044	70.586	286.493	55.038
2056	689.633	246.510	16.796	15.037	70.293	286.039	54.957
2057	688.037	245.809	16.753	15.036	69.999	285.556	54.883
2058	686.416	245.066	16.712	15.041	69.713	285.068	54.816
2059	684.808	244.323	16.676	15.050	69.433	284.569	54.757
2060	683.216	243.482	16.645	15.063	69.175	284.141	54.711
2061	681.644	242.606	16.613	15.079	68.932	283.740	54.675
2062	680.118	241.670	16.587	15.097	68.708	283.408	54.649
2063	678.605	240.633	16.566	15.114	68.507	283.155	54.631
2064	677.127	239.526	16.549	15.131	68.322	282.979	54.620
2065	675.662	238.316	16.534	15.146	68.160	282.892	54.615
2066	674.212	237.011	16.522	15.159	68.017	282.891	54.613
2067	672.789	235.618	16.508	15.169	67.892	282.988	54.615
2068	671.394	234.160	16.496	15.176	67.779	283.162	54.620
2069	670.018	232.653	16.483	15.180	67.673	283.399	54.630
2070	668.654	231.092	16.471	15.180	67.574	283.696	54.641
Δ jährl.	-0,49%	-1,18%	-0,24%	0,02%	-0,19%	0,06%	0,12%

Beitragsgrundlagen und Pflichtbeiträge

Jahr	ASVG			GSVG + BSVG			davon Partnerleistung
	BG	Pflichtbeiträge	in % BIP	BG	Pflichtbeiträge	in % BIP	
2020	3.055	29.017.443.517	7,7%	1.568	2.556.737.548	0,7%	625.708.007
2021	3.086	29.551.060.715	7,5%	1.599	2.620.157.620	0,7%	640.858.526
2022	3.126	29.939.393.399	7,5%	1.586	2.582.813.440	0,6%	633.450.475
2023	3.167	30.302.967.403	7,4%	1.578	2.556.843.700	0,6%	626.747.084
2024	3.200	30.594.865.012	7,4%	1.605	2.596.584.321	0,6%	634.231.945
2025	3.229	30.854.789.183	7,4%	1.638	2.643.272.448	0,6%	640.594.346
2026	3.244	31.139.697.817	7,3%	1.646	2.664.699.900	0,6%	645.787.267
2027	3.278	31.472.394.106	7,3%	1.663	2.684.569.292	0,6%	650.602.594
2028	3.310	31.821.100.324	7,3%	1.679	2.705.792.176	0,6%	655.745.938
2029	3.344	32.178.258.044	7,3%	1.697	2.728.087.176	0,6%	661.149.108
2030	3.381	32.481.191.805	7,3%	1.715	2.750.773.400	0,6%	666.647.091
2031	3.420	32.831.417.038	7,3%	1.735	2.778.957.327	0,6%	673.477.436
2032	3.460	33.221.332.976	7,3%	1.756	2.810.399.409	0,6%	681.097.393
2033	3.503	33.655.730.904	7,3%	1.777	2.845.572.433	0,6%	689.621.539
2034	3.544	34.121.274.225	7,3%	1.798	2.883.168.393	0,6%	698.732.881
2035	3.587	34.619.340.415	7,3%	1.820	2.923.473.443	0,6%	708.500.768
2036	3.641	35.137.238.092	7,3%	1.847	2.965.752.920	0,6%	718.747.155
2037	3.696	35.683.783.155	7,3%	1.875	3.010.361.225	0,6%	729.557.932
2038	3.752	36.239.680.238	7,3%	1.904	3.055.712.305	0,6%	740.548.719
2039	3.809	36.800.941.750	7,3%	1.932	3.101.465.480	0,6%	751.636.954
2040	3.867	37.361.444.935	7,3%	1.962	3.147.124.785	0,6%	762.702.439
2041	3.925	37.918.530.360	7,3%	1.991	3.193.253.739	0,6%	773.881.744
2042	3.985	38.471.159.741	7,3%	2.022	3.239.014.853	0,6%	784.971.903
2043	4.047	39.019.587.975	7,3%	2.053	3.284.448.435	0,6%	795.982.684
2044	4.111	39.567.469.045	7,3%	2.085	3.329.853.388	0,6%	806.986.527
2045	4.175	40.114.220.733	7,3%	2.118	3.375.162.524	0,6%	817.967.150
2046	4.241	40.660.967.195	7,3%	2.152	3.420.460.910	0,6%	828.945.167
2047	4.309	41.207.237.594	7,3%	2.186	3.465.724.019	0,6%	839.914.635
2048	4.378	41.753.298.055	7,3%	2.221	3.510.958.643	0,6%	850.877.199
2049	4.448	42.300.307.423	7,3%	2.256	3.556.266.226	0,6%	861.857.445
2050	4.519	42.847.923.726	7,3%	2.292	3.601.608.885	0,6%	872.846.191
2051	4.591	43.393.747.843	7,3%	2.329	3.647.230.999	0,6%	883.902.664
2052	4.665	43.941.554.558	7,3%	2.367	3.693.023.546	0,6%	895.000.440
2053	4.741	44.493.098.165	7,3%	2.405	3.739.139.988	0,6%	906.176.712
2054	4.818	45.050.709.069	7,3%	2.444	3.785.756.620	0,6%	917.474.205
2055	4.895	45.620.651.293	7,3%	2.484	3.833.397.647	0,6%	929.019.958
2056	4.974	46.205.212.825	7,3%	2.524	3.882.246.594	0,6%	940.858.450
2057	5.054	46.805.862.368	7,3%	2.564	3.932.414.633	0,6%	953.016.623
2058	5.134	47.425.920.459	7,3%	2.605	3.984.176.148	0,6%	965.560.972
2059	5.215	48.066.441.524	7,3%	2.646	4.037.616.400	0,6%	978.512.162
2060	5.296	48.729.191.859	7,3%	2.687	4.092.868.678	0,6%	991.902.495
2061	5.377	49.413.437.653	7,3%	2.728	4.150.114.466	0,6%	1.005.775.952
2062	5.459	50.116.997.344	7,3%	2.770	4.208.941.370	0,6%	1.020.032.592
2063	5.542	50.839.204.254	7,3%	2.811	4.269.296.793	0,6%	1.034.659.666
2064	5.625	51.578.654.795	7,3%	2.854	4.331.065.626	0,6%	1.049.629.279
2065	5.709	52.333.183.759	7,3%	2.896	4.394.069.013	0,6%	1.064.898.084
2066	5.793	53.102.518.490	7,3%	2.939	4.458.294.039	0,6%	1.080.462.953
2067	5.879	53.886.306.500	7,3%	2.983	4.523.709.385	0,6%	1.096.316.295
2068	5.966	54.683.320.888	7,3%	3.027	4.590.213.384	0,6%	1.112.433.470
2069	6.054	55.492.249.574	7,3%	3.071	4.657.695.447	0,6%	1.128.787.678
2070	6.143	56.311.032.895	7,3%	3.116	4.725.985.986	0,6%	1.145.337.820
Δ jährl.	1,41%	1,33%	MW: 7,3%	1,38%	1,24%	MW: 0,6%	1,22%

Beiträge für Ersatzzeiten / Teilversicherte in % vom BIP

Beträge in Mio. Euro

Jahr	Kinder- erziehung	Leistungen AMS	Wochengeld Krankengeld Übergangsgeld	Präsenz- Zivildienst	Rehab- geld	SUMME	in % BIP
2020	1.142	1.658	471	98	118	3.486	0,9%
2021	1.153	1.525	489	100	123	3.390	0,9%
2022	1.164	1.393	498	101	128	3.286	0,8%
2023	1.185	1.290	508	103	132	3.218	0,8%
2024	1.211	1.222	518	105	135	3.191	0,8%
2025	1.236	1.203	528	107	140	3.215	0,8%
2026	1.244	1.192	546	111	144	3.236	0,8%
2027	1.249	1.170	556	110	148	3.232	0,8%
2028	1.254	1.146	566	114	151	3.231	0,7%
2029	1.257	1.126	578	114	155	3.231	0,7%
2030	1.261	1.140	590	116	159	3.265	0,7%
2031	1.264	1.157	602	117	163	3.303	0,7%
2032	1.269	1.174	613	120	167	3.344	0,7%
2033	1.274	1.194	624	123	172	3.386	0,7%
2034	1.281	1.209	637	126	176	3.428	0,7%
2035	1.289	1.225	649	128	180	3.471	0,7%
2036	1.299	1.255	661	123	185	3.523	0,7%
2037	1.310	1.284	674	126	189	3.583	0,7%
2038	1.322	1.313	686	127	194	3.642	0,7%
2039	1.336	1.341	699	129	199	3.703	0,7%
2040	1.350	1.369	712	130	204	3.765	0,7%
2041	1.365	1.397	724	131	209	3.827	0,7%
2042	1.381	1.426	737	133	214	3.890	0,7%
2043	1.397	1.456	749	134	219	3.956	0,7%
2044	1.414	1.489	762	134	225	4.024	0,7%
2045	1.430	1.523	774	135	230	4.093	0,7%
2046	1.446	1.558	786	136	236	4.162	0,7%
2047	1.462	1.595	798	136	242	4.233	0,8%
2048	1.477	1.633	810	137	248	4.305	0,8%
2049	1.492	1.673	821	138	254	4.377	0,8%
2050	1.506	1.713	832	138	260	4.450	0,8%
2051	1.519	1.756	843	139	267	4.524	0,8%
2052	1.531	1.800	854	140	273	4.598	0,8%
2053	1.543	1.845	864	141	280	4.673	0,8%
2054	1.554	1.892	875	142	287	4.749	0,8%
2055	1.565	1.939	885	143	294	4.826	0,8%
2056	1.575	1.988	896	144	301	4.904	0,8%
2057	1.586	2.036	906	145	308	4.982	0,8%
2058	1.597	2.085	916	147	316	5.061	0,8%
2059	1.608	2.133	927	148	324	5.140	0,8%
2060	1.620	2.181	937	149	332	5.219	0,8%
2061	1.632	2.229	948	151	340	5.299	0,8%
2062	1.645	2.276	959	152	348	5.379	0,8%
2063	1.658	2.322	970	154	356	5.460	0,8%
2064	1.672	2.368	981	155	365	5.541	0,8%
2065	1.686	2.413	992	157	374	5.622	0,8%
2066	1.701	2.458	1.004	159	383	5.705	0,8%
2067	1.717	2.503	1.016	160	392	5.788	0,8%
2068	1.733	2.548	1.027	162	402	5.872	0,8%
2069	1.750	2.593	1.039	163	411	5.957	0,8%
2070	1.768	2.639	1.051	164	421	6.043	0,8%
Δ jährl.	0,88%	0,93%	1,62%	1,05%	2,58%	1,11%	MW: 0,77%

Beiträge und Gesamteinnahmen in % vom BIP

Beträge in Mio. Euro

Jahr	Pflicht- beiträge	Ersatzzeiten / Teilversicherte	Sonstige Beiträge	SUMME Beiträge	in % BIP	Sonstige Einnahmen	SUMME Einnahmen	in % BIP
2020	31.574	3.486	678	35.738	9,5%	153	35.890	9,5%
2021	32.171	3.390	678	36.239	9,2%	179	36.418	9,2%
2022	32.522	3.286	678	36.486	9,1%	179	36.665	9,1%
2023	32.860	3.218	679	36.757	9,0%	179	36.936	9,1%
2024	33.191	3.191	678	37.061	8,9%	179	37.240	9,0%
2025	33.498	3.215	656	37.369	8,9%	176	37.545	8,9%
2026	33.804	3.236	653	37.694	8,9%	175	37.869	8,9%
2027	34.157	3.232	659	38.048	8,8%	177	38.224	8,9%
2028	34.527	3.231	663	38.421	8,8%	178	38.599	8,9%
2029	34.906	3.231	669	38.806	8,8%	179	38.985	8,8%
2030	35.232	3.265	674	39.172	8,8%	181	39.353	8,8%
2031	35.610	3.303	681	39.594	8,8%	183	39.777	8,8%
2032	36.032	3.344	687	40.063	8,8%	184	40.247	8,8%
2033	36.501	3.386	695	40.583	8,8%	186	40.769	8,8%
2034	37.004	3.428	701	41.134	8,8%	188	41.322	8,8%
2035	37.543	3.471	708	41.722	8,8%	190	41.912	8,8%
2036	38.103	3.523	718	42.344	8,8%	193	42.537	8,8%
2037	38.694	3.583	729	43.005	8,8%	196	43.201	8,8%
2038	39.295	3.642	739	43.677	8,8%	198	43.875	8,8%
2039	39.902	3.703	749	44.355	8,8%	201	44.556	8,8%
2040	40.509	3.765	760	45.033	8,8%	204	45.237	8,8%
2041	41.112	3.827	770	45.709	8,8%	207	45.915	8,8%
2042	41.710	3.890	781	46.381	8,8%	209	46.591	8,8%
2043	42.304	3.956	791	47.051	8,8%	212	47.264	8,8%
2044	42.897	4.024	803	47.724	8,8%	215	47.939	8,9%
2045	43.489	4.093	814	48.396	8,8%	218	48.614	8,9%
2046	44.081	4.162	825	49.069	8,8%	221	49.290	8,9%
2047	44.673	4.233	837	49.743	8,8%	224	49.968	8,9%
2048	45.264	4.305	848	50.418	8,8%	228	50.645	8,9%
2049	45.857	4.377	860	51.094	8,8%	231	51.325	8,9%
2050	46.450	4.450	872	51.771	8,8%	234	52.005	8,9%
2051	47.041	4.524	884	52.448	8,8%	237	52.686	8,9%
2052	47.635	4.598	896	53.128	8,8%	240	53.369	8,9%
2053	48.232	4.673	908	53.814	8,8%	244	54.058	8,9%
2054	48.836	4.749	921	54.506	8,8%	247	54.754	8,9%
2055	49.454	4.826	934	55.214	8,8%	250	55.464	8,9%
2056	50.087	4.904	947	55.938	8,8%	254	56.192	8,9%
2057	50.738	4.982	959	56.680	8,8%	257	56.937	8,9%
2058	51.410	5.061	973	57.443	8,8%	261	57.704	8,9%
2059	52.104	5.140	986	58.230	8,8%	264	58.494	8,9%
2060	52.822	5.219	999	59.040	8,9%	268	59.308	8,9%
2061	53.564	5.299	1.012	59.875	8,9%	271	60.146	8,9%
2062	54.326	5.379	1.025	60.730	8,9%	275	61.005	8,9%
2063	55.109	5.460	1.038	61.606	8,9%	279	61.885	8,9%
2064	55.910	5.541	1.051	62.502	8,9%	282	62.784	8,9%
2065	56.727	5.622	1.065	63.414	8,9%	286	63.700	8,9%
2066	57.561	5.705	1.078	64.343	8,9%	289	64.632	8,9%
2067	58.410	5.788	1.091	65.289	8,9%	293	65.582	8,9%
2068	59.274	5.872	1.105	66.250	8,9%	296	66.547	8,9%
2069	60.150	5.957	1.118	67.225	8,9%	300	67.525	8,9%
2070	61.037	6.043	1.132	68.212	8,9%	304	68.516	8,9%
Δ jährl.	1,33%	1,11%	1,03%	1,30%	MW: 8,9%	1,39%	1,30%	MW: 8,9%

Einnahmen aus Bundesmitteln

Beträge in Mio. Euro

Jahr	Partnerleistung Selbständige	KEZ-Anteil Bund	Wochengeld Krankengeld Übergangsgeld	Präsenz- Zivildienst	Rehab- geld	SUMME	in % BIP	in % Gesamt- einnahmen
2020	626	285	471	98	118	1.598	0,4%	4,5%
2021	641	288	489	100	123	1.668	0,4%	4,6%
2022	633	291	498	101	128	1.703	0,4%	4,6%
2023	627	296	508	103	132	1.738	0,4%	4,7%
2024	634	303	518	105	135	1.789	0,4%	4,8%
2025	641	309	528	107	140	1.840	0,4%	4,9%
2026	646	311	546	111	144	1.885	0,4%	5,0%
2027	651	312	556	110	148	1.906	0,4%	5,0%
2028	656	313	566	114	151	1.934	0,4%	5,0%
2029	661	314	578	114	155	1.961	0,4%	5,0%
2030	667	315	590	116	159	1.989	0,4%	5,1%
2031	673	316	602	117	163	2.017	0,4%	5,1%
2032	681	317	613	120	167	2.048	0,4%	5,1%
2033	690	319	624	123	172	2.078	0,4%	5,1%
2034	699	320	637	126	176	2.113	0,5%	5,1%
2035	709	322	649	128	180	2.146	0,5%	5,1%
2036	719	325	661	123	185	2.170	0,5%	5,1%
2037	730	328	674	126	189	2.202	0,4%	5,1%
2038	741	331	686	127	194	2.233	0,4%	5,1%
2039	752	334	699	129	199	2.266	0,4%	5,1%
2040	763	338	712	130	204	2.298	0,4%	5,1%
2041	774	341	724	131	209	2.331	0,4%	5,1%
2042	785	345	737	133	214	2.363	0,4%	5,1%
2043	796	349	749	134	219	2.395	0,4%	5,1%
2044	807	353	762	134	225	2.427	0,4%	5,1%
2045	818	358	774	135	230	2.459	0,4%	5,1%
2046	829	362	786	136	236	2.491	0,4%	5,1%
2047	840	366	798	136	242	2.522	0,4%	5,0%
2048	851	369	810	137	248	2.554	0,4%	5,0%
2049	862	373	821	138	254	2.586	0,4%	5,0%
2050	873	376	832	138	260	2.619	0,4%	5,0%
2051	884	380	843	139	267	2.651	0,4%	5,0%
2052	895	383	854	140	273	2.683	0,4%	5,0%
2053	906	386	864	141	280	2.716	0,4%	5,0%
2054	917	388	875	142	287	2.749	0,4%	5,0%
2055	929	391	885	143	294	2.782	0,4%	5,0%
2056	941	394	896	144	301	2.816	0,4%	5,0%
2057	953	397	906	145	308	2.851	0,4%	5,0%
2058	966	399	916	147	316	2.886	0,4%	5,0%
2059	979	402	927	148	324	2.922	0,4%	5,0%
2060	992	405	937	149	332	2.959	0,4%	5,0%
2061	1.006	408	948	151	340	2.997	0,4%	5,0%
2062	1.020	411	959	152	348	3.036	0,4%	5,0%
2063	1.035	414	970	154	356	3.075	0,4%	5,0%
2064	1.050	418	981	155	365	3.116	0,4%	5,0%
2065	1.065	422	992	157	374	3.156	0,4%	5,0%
2066	1.080	425	1.004	159	383	3.198	0,4%	4,9%
2067	1.096	429	1.016	160	392	3.239	0,4%	4,9%
2068	1.112	433	1.027	162	402	3.282	0,4%	4,9%
2069	1.129	438	1.039	163	411	3.325	0,4%	4,9%
2070	1.145	442	1.051	164	421	3.368	0,4%	4,9%
Δ jährl.	1,22%	0,88%	1,62%	1,05%	2,58%	1,50%	MW: 0,44%	MW: 4,99%

Einnahmen in % vom BIP

Beträge in Mio. Euro

Jahr	Gesamt-Einnahmen	in % BIP	Gesamt- Einnahmen ohne Bundesmittel	in % BIP	Einnahmen aus Bundesmitteln	in % BIP
2020	35.890	9,5%	34.292	9,1%	1.598	0,4%
2021	36.418	9,2%	34.750	8,8%	1.668	0,4%
2022	36.665	9,1%	34.963	8,7%	1.703	0,4%
2023	36.936	9,1%	35.198	8,6%	1.738	0,4%
2024	37.240	9,0%	35.451	8,6%	1.789	0,4%
2025	37.545	8,9%	35.705	8,5%	1.840	0,4%
2026	37.869	8,9%	35.984	8,5%	1.885	0,4%
2027	38.224	8,9%	36.318	8,4%	1.906	0,4%
2028	38.599	8,9%	36.665	8,4%	1.934	0,4%
2029	38.985	8,8%	37.024	8,4%	1.961	0,4%
2030	39.353	8,8%	37.363	8,4%	1.989	0,4%
2031	39.777	8,8%	37.760	8,4%	2.017	0,4%
2032	40.247	8,8%	38.199	8,4%	2.048	0,4%
2033	40.769	8,8%	38.691	8,4%	2.078	0,4%
2034	41.322	8,8%	39.209	8,4%	2.113	0,5%
2035	41.912	8,8%	39.766	8,4%	2.146	0,5%
2036	42.537	8,8%	40.367	8,4%	2.170	0,5%
2037	43.201	8,8%	40.999	8,4%	2.202	0,4%
2038	43.875	8,8%	41.642	8,4%	2.233	0,4%
2039	44.556	8,8%	42.291	8,4%	2.266	0,4%
2040	45.237	8,8%	42.939	8,4%	2.298	0,4%
2041	45.915	8,8%	43.585	8,4%	2.331	0,4%
2042	46.591	8,8%	44.228	8,4%	2.363	0,4%
2043	47.264	8,8%	44.869	8,4%	2.395	0,4%
2044	47.939	8,9%	45.512	8,4%	2.427	0,4%
2045	48.614	8,9%	46.155	8,4%	2.459	0,4%
2046	49.290	8,9%	46.800	8,4%	2.491	0,4%
2047	49.968	8,9%	47.445	8,4%	2.522	0,4%
2048	50.645	8,9%	48.091	8,4%	2.554	0,4%
2049	51.325	8,9%	48.739	8,4%	2.586	0,4%
2050	52.005	8,9%	49.387	8,4%	2.619	0,4%
2051	52.686	8,9%	50.035	8,4%	2.651	0,4%
2052	53.369	8,9%	50.686	8,4%	2.683	0,4%
2053	54.058	8,9%	51.342	8,4%	2.716	0,4%
2054	54.754	8,9%	52.005	8,4%	2.749	0,4%
2055	55.464	8,9%	52.682	8,4%	2.782	0,4%
2056	56.192	8,9%	53.375	8,4%	2.816	0,4%
2057	56.937	8,9%	54.086	8,4%	2.851	0,4%
2058	57.704	8,9%	54.818	8,4%	2.886	0,4%
2059	58.494	8,9%	55.572	8,4%	2.922	0,4%
2060	59.308	8,9%	56.349	8,4%	2.959	0,4%
2061	60.146	8,9%	57.149	8,5%	2.997	0,4%
2062	61.005	8,9%	57.969	8,5%	3.036	0,4%
2063	61.885	8,9%	58.809	8,5%	3.075	0,4%
2064	62.784	8,9%	59.668	8,5%	3.116	0,4%
2065	63.700	8,9%	60.543	8,5%	3.156	0,4%
2066	64.632	8,9%	61.435	8,5%	3.198	0,4%
2067	65.582	8,9%	62.342	8,5%	3.239	0,4%
2068	66.547	8,9%	63.265	8,5%	3.282	0,4%
2069	67.525	8,9%	64.201	8,5%	3.325	0,4%
2070	68.516	8,9%	65.147	8,5%	3.368	0,4%
Δ jährl.	1,30%	MW: 8,9%	1,29%	MW: 8,5%	1,50%	MW: 0,4%

Zahl der Pensionen

Jahr	Alle Pensionen			davon		
	Männer	Frauen	Gesamt	ASVG	GSVG	BSVG
2020	944.319	1.497.905	2.442.225	2.052.096	201.879	166.632
2021	962.388	1.526.535	2.488.923	2.086.545	207.837	165.483
2022	982.047	1.556.370	2.538.417	2.121.956	213.979	164.125
2023	1.003.088	1.587.700	2.590.788	2.158.726	220.370	162.817
2024	1.025.295	1.598.023	2.623.319	2.183.003	225.802	161.880
2025	1.048.323	1.602.433	2.650.756	2.207.002	231.275	160.956
2026	1.071.787	1.615.861	2.687.648	2.222.343	233.444	159.274
2027	1.095.473	1.621.174	2.716.648	2.236.729	235.512	157.525
2028	1.118.921	1.632.115	2.751.036	2.252.664	237.743	155.886
2029	1.141.730	1.643.029	2.784.758	2.267.559	239.864	154.175
2030	1.163.560	1.657.687	2.821.247	2.284.241	242.174	152.585
2031	1.184.069	1.681.983	2.866.052	2.299.250	244.307	150.883
2032	1.202.895	1.705.725	2.908.620	2.315.384	246.560	149.255
2033	1.219.865	1.727.994	2.947.859	2.331.241	248.783	147.607
2034	1.235.046	1.748.490	2.983.536	2.346.969	250.993	145.952
2035	1.248.213	1.767.069	3.015.283	2.362.796	253.213	144.301
2036	1.259.580	1.783.997	3.043.577	2.377.703	255.335	142.595
2037	1.269.621	1.799.628	3.069.249	2.392.375	257.430	140.877
2038	1.278.421	1.813.675	3.092.096	2.407.013	259.522	139.159
2039	1.286.244	1.826.567	3.112.812	2.421.266	261.572	137.420
2040	1.293.542	1.838.771	3.132.313	2.435.302	263.598	135.673
2041	1.300.728	1.849.849	3.150.577	2.448.836	265.569	133.901
2042	1.307.958	1.861.038	3.168.996	2.462.083	267.508	132.117
2043	1.315.357	1.872.249	3.187.606	2.475.458	269.460	130.345
2044	1.322.757	1.883.476	3.206.233	2.489.085	271.439	128.590
2045	1.330.078	1.894.002	3.224.080	2.502.282	273.369	126.817
2046	1.337.480	1.903.506	3.240.985	2.515.695	275.323	125.060
2047	1.344.370	1.912.947	3.257.317	2.529.947	277.368	123.347
2048	1.350.788	1.920.421	3.271.209	2.543.801	279.368	121.617
2049	1.356.712	1.926.429	3.283.141	2.557.305	281.330	119.874
2050	1.362.261	1.931.570	3.293.831	2.570.988	283.310	118.143
2051	1.367.437	1.935.678	3.303.115	2.584.723	285.296	116.417
2052	1.372.261	1.938.643	3.310.904	2.598.434	287.278	114.693
2053	1.376.858	1.940.666	3.317.524	2.612.103	289.255	112.971
2054	1.381.076	1.941.411	3.322.487	2.625.674	291.221	111.247
2055	1.384.794	1.940.986	3.325.779	2.639.080	293.168	109.520
2056	1.388.010	1.939.513	3.327.523	2.652.216	295.084	107.785
2057	1.390.719	1.936.966	3.327.685	2.665.134	296.975	106.045
2058	1.392.997	1.933.622	3.326.620	2.677.630	298.818	104.293
2059	1.394.881	1.929.631	3.324.513	2.689.909	300.635	102.537
2060	1.396.407	1.925.101	3.321.508	2.701.937	302.424	100.777
2061	1.397.687	1.920.225	3.317.911	2.713.539	304.164	99.006
2062	1.398.905	1.915.144	3.314.049	2.724.764	305.860	97.228
2063	1.400.073	1.909.963	3.310.036	2.735.746	307.528	95.449
2064	1.401.277	1.904.881	3.306.158	2.746.211	309.136	93.658
2065	1.402.727	1.900.246	3.302.972	2.756.579	310.732	91.871
2066	1.404.458	1.896.146	3.300.604	2.766.927	312.324	90.091
2067	1.406.533	1.892.678	3.299.211	2.777.297	313.917	88.319
2068	1.408.959	1.889.802	3.298.762	2.787.938	315.539	86.563
2069	1.411.678	1.887.480	3.299.157	2.798.773	317.182	84.819
2070	1.414.690	1.885.653	3.300.343	2.809.717	318.837	83.084
Δ jährl.	0,81%	0,46%	0,60%	0,63%	0,92%	-1,38%

Zahl der Pensionen - Direkt pensionen

Jahr	DP			DP zu Bev. 65+		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
2020	875.674	1.068.395	1.944.069	118%	111%	114%
2021	893.159	1.094.418	1.987.577	118%	112%	115%
2022	912.246	1.121.665	2.033.911	118%	113%	115%
2023	932.674	1.150.110	2.082.784	118%	114%	116%
2024	954.278	1.157.485	2.111.763	118%	112%	115%
2025	976.769	1.159.023	2.135.792	118%	110%	114%
2026	999.654	1.169.361	2.169.015	117%	109%	113%
2027	1.022.628	1.171.008	2.193.636	117%	107%	111%
2028	1.045.296	1.178.194	2.223.490	116%	105%	110%
2029	1.067.368	1.185.700	2.253.068	115%	103%	109%
2030	1.088.544	1.197.338	2.285.882	115%	102%	108%
2031	1.108.429	1.218.875	2.327.304	114%	102%	107%
2032	1.126.660	1.239.898	2.366.558	113%	101%	107%
2033	1.143.074	1.259.453	2.402.527	112%	101%	106%
2034	1.157.749	1.277.272	2.435.021	112%	101%	105%
2035	1.170.449	1.293.113	2.463.562	111%	100%	105%
2036	1.181.342	1.307.154	2.488.496	110%	100%	105%
2037	1.190.901	1.319.875	2.510.776	110%	100%	104%
2038	1.199.224	1.331.132	2.530.356	110%	100%	104%
2039	1.206.615	1.341.224	2.547.839	110%	100%	104%
2040	1.213.460	1.350.680	2.564.140	109%	100%	104%
2041	1.220.202	1.359.066	2.579.268	109%	100%	104%
2042	1.227.016	1.367.627	2.594.643	110%	100%	104%
2043	1.234.039	1.376.404	2.610.443	110%	100%	104%
2044	1.241.061	1.385.414	2.626.475	110%	100%	105%
2045	1.248.032	1.394.046	2.642.078	110%	100%	105%
2046	1.255.116	1.402.052	2.657.168	110%	100%	104%
2047	1.261.743	1.410.367	2.672.109	110%	100%	104%
2048	1.267.936	1.417.205	2.685.141	110%	100%	104%
2049	1.273.697	1.423.172	2.696.869	110%	100%	104%
2050	1.279.152	1.428.865	2.708.017	110%	100%	104%
2051	1.284.307	1.434.101	2.718.408	110%	100%	104%
2052	1.289.189	1.438.767	2.727.956	110%	100%	104%
2053	1.293.898	1.443.039	2.736.937	109%	100%	104%
2054	1.298.330	1.446.515	2.744.845	109%	100%	104%
2055	1.302.335	1.449.337	2.751.672	109%	100%	104%
2056	1.305.922	1.451.489	2.757.411	109%	100%	104%
2057	1.309.066	1.452.820	2.761.886	109%	99%	104%
2058	1.311.826	1.453.477	2.765.303	109%	99%	103%
2059	1.314.244	1.453.531	2.767.775	109%	99%	103%
2060	1.316.292	1.452.932	2.769.224	108%	99%	103%
2061	1.318.095	1.451.843	2.769.938	108%	99%	103%
2062	1.319.819	1.450.500	2.770.319	108%	99%	103%
2063	1.321.506	1.448.956	2.770.462	108%	99%	103%
2064	1.323.226	1.447.369	2.770.595	108%	99%	103%
2065	1.325.147	1.446.054	2.771.201	108%	99%	103%
2066	1.327.322	1.445.076	2.772.398	108%	99%	103%
2067	1.329.798	1.444.508	2.774.306	108%	99%	103%
2068	1.332.575	1.444.363	2.776.938	108%	99%	103%
2069	1.335.599	1.444.570	2.780.168	108%	99%	103%
2070	1.338.891	1.445.171	2.784.063	108%	99%	103%
Δ jährl.	0,85%	0,61%	0,72%	-0,18%	-0,23%	-0,20%

Altersstruktur der Pensionsleistungen

Jahr	Alle Pensionen	Direkt-pensionen	davon		
			bis 59	60 bis 64	65+
2020	2.442.225	1.944.069	108.239	361.190	1.474.641
2021	2.488.923	1.987.577	108.663	372.239	1.506.675
2022	2.538.417	2.033.911	108.583	383.168	1.542.160
2023	2.590.788	2.082.784	108.036	395.687	1.579.061
2024	2.623.319	2.111.763	106.328	391.295	1.614.140
2025	2.650.756	2.135.792	104.876	374.017	1.656.899
2026	2.687.648	2.169.015	103.294	363.194	1.702.527
2027	2.716.648	2.193.636	101.435	341.585	1.750.616
2028	2.751.036	2.223.490	99.194	323.916	1.800.380
2029	2.784.758	2.253.068	96.776	305.590	1.850.702
2030	2.821.247	2.285.882	94.764	291.334	1.899.784
2031	2.866.052	2.327.304	93.196	288.376	1.945.732
2032	2.908.620	2.366.558	91.869	283.363	1.991.327
2033	2.947.859	2.402.527	91.349	275.287	2.035.891
2034	2.983.536	2.435.021	91.107	265.828	2.078.086
2035	3.015.283	2.463.562	91.005	257.801	2.114.756
2036	3.043.577	2.488.496	91.367	251.080	2.146.049
2037	3.069.249	2.510.776	92.155	245.138	2.173.482
2038	3.092.096	2.530.356	93.115	241.316	2.195.925
2039	3.112.812	2.547.839	94.016	238.710	2.215.113
2040	3.132.313	2.564.140	94.470	237.153	2.232.517
2041	3.150.577	2.579.268	94.403	238.563	2.246.302
2042	3.168.996	2.594.643	94.130	242.660	2.257.853
2043	3.187.606	2.610.443	93.979	247.942	2.268.522
2044	3.206.233	2.626.475	93.974	253.208	2.279.293
2045	3.224.080	2.642.078	93.982	256.249	2.291.847
2046	3.240.985	2.657.168	94.004	256.427	2.306.738
2047	3.257.317	2.672.109	93.982	255.548	2.322.579
2048	3.271.209	2.685.141	93.774	255.539	2.335.828
2049	3.283.141	2.696.869	93.372	256.531	2.346.966
2050	3.293.831	2.708.017	92.826	257.835	2.357.355
2051	3.303.115	2.718.408	92.088	259.579	2.366.741
2052	3.310.904	2.727.956	91.271	261.249	2.375.436
2053	3.317.524	2.736.937	90.486	262.036	2.384.415
2054	3.322.487	2.744.845	89.765	261.776	2.393.304
2055	3.325.779	2.751.672	89.149	260.513	2.402.010
2056	3.327.523	2.757.411	88.510	258.159	2.410.742
2057	3.327.685	2.761.886	87.878	255.193	2.418.815
2058	3.326.620	2.765.303	87.457	252.088	2.425.757
2059	3.324.513	2.767.775	87.281	249.098	2.431.396
2060	3.321.508	2.769.224	87.229	246.445	2.435.550
2061	3.317.911	2.769.938	87.317	243.245	2.439.376
2062	3.314.049	2.770.319	87.463	239.847	2.443.009
2063	3.310.036	2.770.462	87.573	237.467	2.445.422
2064	3.306.158	2.770.595	87.662	236.356	2.446.578
2065	3.302.972	2.771.201	87.704	236.021	2.447.476
2066	3.300.604	2.772.398	87.768	236.437	2.448.193
2067	3.299.211	2.774.306	87.866	237.191	2.449.250
2068	3.298.762	2.776.938	87.899	237.845	2.451.193
2069	3.299.157	2.780.168	87.888	238.409	2.453.872
2070	3.300.343	2.784.063	87.862	238.790	2.457.411
Δ jährl.	0,60%	0,72%	-0,42%	-0,82%	1,03%

Höhe der Durchschnittspensionen

Jahr	Alle Pensionen	davon ASVG	Direkt- pensionen	Hinterbliebenen- pensionen
2020	1.209	1.224	1.326	754
2021	1.222	1.237	1.340	756
2022	1.236	1.251	1.355	758
2023	1.251	1.265	1.371	760
2024	1.267	1.280	1.389	763
2025	1.282	1.295	1.407	765
2026	1.298	1.312	1.425	768
2027	1.314	1.328	1.444	770
2028	1.331	1.344	1.464	772
2029	1.348	1.361	1.483	774
2030	1.364	1.378	1.502	776
2031	1.381	1.395	1.521	778
2032	1.398	1.412	1.539	781
2033	1.415	1.429	1.558	783
2034	1.430	1.445	1.576	785
2035	1.446	1.460	1.593	787
2036	1.461	1.475	1.611	790
2037	1.476	1.491	1.628	792
2038	1.492	1.506	1.646	794
2039	1.507	1.522	1.665	797
2040	1.523	1.537	1.683	799
2041	1.539	1.554	1.703	801
2042	1.556	1.570	1.722	804
2043	1.573	1.588	1.743	806
2044	1.591	1.606	1.764	808
2045	1.609	1.624	1.785	810
2046	1.628	1.643	1.808	812
2047	1.647	1.662	1.830	814
2048	1.667	1.682	1.853	816
2049	1.687	1.703	1.876	818
2050	1.708	1.723	1.900	820
2051	1.729	1.745	1.925	822
2052	1.751	1.767	1.950	823
2053	1.774	1.790	1.975	825
2054	1.797	1.813	2.001	827
2055	1.820	1.836	2.027	829
2056	1.844	1.860	2.054	831
2057	1.868	1.884	2.080	833
2058	1.893	1.909	2.107	835
2059	1.917	1.934	2.135	837
2060	1.942	1.959	2.162	838
2061	1.967	1.983	2.190	840
2062	1.992	2.009	2.217	842
2063	2.017	2.034	2.245	844
2064	2.043	2.060	2.274	847
2065	2.068	2.085	2.302	849
2066	2.094	2.112	2.331	851
2067	2.121	2.138	2.361	853
2068	2.148	2.165	2.390	855
2069	2.175	2.192	2.420	858
2070	2.202	2.219	2.451	860
Δ jährl.	1,21%	1,20%	1,24%	0,26%

Pensionsaufwand (in Mio. Euro)

Jahr	Pensionsaufwand	in % BIP	davon			
			Direkt-P	in % BIP	HB-P	in % BIP
2020	41.340	11,0%	36.080	9,6%	5.260	1,4%
2021	42.595	10,8%	37.289	9,4%	5.306	1,3%
2022	43.941	10,9%	38.589	9,6%	5.353	1,3%
2023	45.375	11,1%	39.969	9,8%	5.406	1,3%
2024	46.523	11,2%	41.060	9,9%	5.463	1,3%
2025	47.576	11,3%	42.058	10,0%	5.518	1,3%
2026	48.850	11,5%	43.277	10,2%	5.573	1,3%
2027	49.993	11,6%	44.358	10,3%	5.635	1,3%
2028	51.257	11,8%	45.558	10,5%	5.699	1,3%
2029	52.535	11,9%	46.776	10,6%	5.759	1,3%
2030	53.891	12,1%	48.076	10,8%	5.815	1,3%
2031	55.424	12,3%	49.555	11,0%	5.869	1,3%
2032	56.928	12,5%	51.004	11,2%	5.924	1,3%
2033	58.377	12,6%	52.400	11,3%	5.977	1,3%
2034	59.744	12,7%	53.715	11,5%	6.030	1,3%
2035	61.033	12,8%	54.950	11,6%	6.082	1,3%
2036	62.255	12,9%	56.117	11,6%	6.137	1,3%
2037	63.436	13,0%	57.243	11,7%	6.193	1,3%
2038	64.572	13,0%	58.324	11,7%	6.248	1,3%
2039	65.679	13,0%	59.376	11,8%	6.303	1,2%
2040	66.783	13,0%	60.426	11,8%	6.357	1,2%
2041	67.891	13,1%	61.480	11,8%	6.410	1,2%
2042	69.029	13,1%	62.568	11,9%	6.461	1,2%
2043	70.208	13,1%	63.698	11,9%	6.510	1,2%
2044	71.418	13,2%	64.861	12,0%	6.557	1,2%
2045	72.642	13,2%	66.043	12,0%	6.599	1,2%
2046	73.879	13,3%	67.243	12,1%	6.636	1,2%
2047	75.126	13,3%	68.458	12,1%	6.668	1,2%
2048	76.349	13,4%	69.656	12,2%	6.693	1,2%
2049	77.557	13,4%	70.846	12,2%	6.711	1,2%
2050	78.768	13,4%	72.046	12,3%	6.722	1,1%
2051	79.978	13,5%	73.253	12,3%	6.725	1,1%
2052	81.183	13,5%	74.463	12,4%	6.720	1,1%
2053	82.390	13,5%	75.682	12,4%	6.708	1,1%
2054	83.586	13,6%	76.897	12,5%	6.689	1,1%
2055	84.760	13,6%	78.097	12,5%	6.663	1,1%
2056	85.913	13,6%	79.281	12,5%	6.632	1,0%
2057	87.039	13,6%	80.443	12,6%	6.597	1,0%
2058	88.145	13,6%	81.585	12,6%	6.560	1,0%
2059	89.233	13,6%	82.712	12,6%	6.521	1,0%
2060	90.300	13,5%	83.817	12,6%	6.483	1,0%
2061	91.356	13,5%	84.909	12,6%	6.447	1,0%
2062	92.411	13,5%	86.000	12,5%	6.412	0,9%
2063	93.470	13,4%	87.092	12,5%	6.378	0,9%
2064	94.540	13,4%	88.193	12,5%	6.347	0,9%
2065	95.642	13,4%	89.323	12,5%	6.319	0,9%
2066	96.779	13,3%	90.486	12,5%	6.293	0,9%
2067	97.958	13,3%	91.687	12,5%	6.270	0,9%
2068	99.179	13,3%	92.929	12,5%	6.250	0,8%
2069	100.438	13,3%	94.206	12,4%	6.231	0,8%
2070	101.739	13,2%	95.525	12,4%	6.214	0,8%
Δ jährl.	1,82%	MW: 12,8%	1,97%	MW: 11,7%	0,33%	MW: 1,1%

Gesamtaufwand (in Mio. Euro)

Jahr	Pensionsaufwand	davon		Sonstiger Aufwand	Rehab-geld	Gesamt Aufwand	in % BIP
		ASVG	in % BIP				
2020	41.340	35.165	9,3%	4.291	379	46.010	12,2%
2021	42.595	36.137	9,1%	4.643	381	47.619	12,0%
2022	43.941	37.156	9,3%	4.785	393	49.120	12,2%
2023	45.375	38.226	9,4%	4.946	406	50.727	12,4%
2024	46.523	39.128	9,4%	5.106	419	52.048	12,6%
2025	47.576	40.019	9,5%	5.215	424	53.215	12,7%
2026	48.850	40.808	9,6%	5.260	429	54.539	12,8%
2027	49.993	41.585	9,7%	5.310	434	55.737	12,9%
2028	51.257	42.401	9,7%	5.362	439	57.057	13,1%
2029	52.535	43.214	9,8%	5.416	444	58.395	13,2%
2030	53.891	44.074	9,9%	5.467	449	59.807	13,4%
2031	55.424	44.909	9,9%	5.526	455	61.405	13,6%
2032	56.928	45.772	10,0%	5.591	461	62.980	13,8%
2033	58.377	46.626	10,1%	5.663	467	64.508	13,9%
2034	59.744	47.463	10,1%	5.740	474	65.959	14,1%
2035	61.033	48.296	10,2%	5.822	481	67.336	14,2%
2036	62.255	49.110	10,2%	5.909	488	68.652	14,2%
2037	63.436	49.927	10,2%	6.002	496	69.934	14,3%
2038	64.572	50.750	10,2%	6.095	504	71.171	14,3%
2039	65.679	51.578	10,2%	6.190	512	72.380	14,4%
2040	66.783	52.416	10,2%	6.285	519	73.587	14,4%
2041	67.891	53.267	10,3%	6.379	528	74.797	14,4%
2042	69.029	54.132	10,3%	6.473	536	76.037	14,4%
2043	70.208	55.031	10,3%	6.566	544	77.318	14,5%
2044	71.418	55.960	10,3%	6.660	552	78.630	14,5%
2045	72.642	56.901	10,4%	6.754	560	79.956	14,6%
2046	73.879	57.873	10,4%	6.848	569	81.295	14,6%
2047	75.126	58.883	10,4%	6.942	577	82.645	14,7%
2048	76.349	59.908	10,5%	7.036	586	83.971	14,7%
2049	77.557	60.954	10,5%	7.130	595	85.282	14,7%
2050	78.768	62.034	10,6%	7.225	604	86.596	14,8%
2051	79.978	63.140	10,6%	7.319	613	87.910	14,8%
2052	81.183	64.277	10,7%	7.414	622	89.220	14,8%
2053	82.390	65.441	10,7%	7.510	631	90.532	14,9%
2054	83.586	66.635	10,8%	7.607	641	91.834	14,9%
2055	84.760	67.844	10,9%	7.705	650	93.116	14,9%
2056	85.913	69.070	10,9%	7.806	660	94.379	14,9%
2057	87.039	70.313	11,0%	7.910	670	95.619	14,9%
2058	88.145	71.562	11,0%	8.016	680	96.841	14,9%
2059	89.233	72.820	11,1%	8.126	690	98.049	14,9%
2060	90.300	74.087	11,1%	8.239	700	99.240	14,9%
2061	91.356	75.349	11,1%	8.356	711	100.422	14,9%
2062	92.411	76.623	11,2%	8.475	722	101.608	14,8%
2063	93.470	77.903	11,2%	8.597	732	102.800	14,8%
2064	94.540	79.184	11,2%	8.722	743	104.006	14,7%
2065	95.642	80.483	11,3%	8.850	755	105.246	14,7%
2066	96.779	81.799	11,3%	8.979	766	106.524	14,7%
2067	97.958	83.133	11,3%	9.111	777	107.846	14,7%
2068	99.179	84.496	11,3%	9.246	789	109.213	14,6%
2069	100.438	85.883	11,3%	9.382	801	110.620	14,6%
2070	101.739	87.298	11,4%	9.519	813	112.071	14,6%
Δ jährl.	1,82%	1,84%	MW: 10,4%	1,61%	1,54%	1,80%	MW: 14,2%

Bundesbeitrag (in Mio. Euro)

Jahr	Bundesbeitrag	in % BIP	Anteil Bund an Einnahmen	Bundesmittel	in % BIP
2020	10.119	2,7%	1.598	11.718	3,1%
2021	11.202	2,8%	1.668	12.869	3,3%
2022	12.455	3,1%	1.703	14.158	3,5%
2023	13.791	3,4%	1.738	15.529	3,8%
2024	14.808	3,6%	1.789	16.597	4,0%
2025	15.670	3,7%	1.840	17.510	4,2%
2026	16.670	3,9%	1.885	18.555	4,4%
2027	17.512	4,1%	1.906	19.419	4,5%
2028	18.458	4,2%	1.934	20.393	4,7%
2029	19.410	4,4%	1.961	21.371	4,8%
2030	20.455	4,6%	1.989	22.444	5,0%
2031	21.628	4,8%	2.017	23.645	5,2%
2032	22.732	5,0%	2.048	24.781	5,4%
2033	23.739	5,1%	2.078	25.817	5,6%
2034	24.636	5,3%	2.113	26.749	5,7%
2035	25.425	5,3%	2.146	27.571	5,8%
2036	26.115	5,4%	2.170	28.285	5,9%
2037	26.733	5,5%	2.202	28.935	5,9%
2038	27.296	5,5%	2.233	29.529	5,9%
2039	27.824	5,5%	2.266	30.090	6,0%
2040	28.350	5,5%	2.298	30.648	6,0%
2041	28.882	5,6%	2.331	31.212	6,0%
2042	29.447	5,6%	2.363	31.810	6,0%
2043	30.054	5,6%	2.395	32.450	6,1%
2044	30.691	5,7%	2.427	33.118	6,1%
2045	31.342	5,7%	2.459	33.801	6,2%
2046	32.005	5,8%	2.491	34.495	6,2%
2047	32.677	5,8%	2.522	35.199	6,2%
2048	33.326	5,8%	2.554	35.880	6,3%
2049	33.957	5,9%	2.586	36.544	6,3%
2050	34.591	5,9%	2.619	37.210	6,3%
2051	35.225	5,9%	2.651	37.875	6,4%
2052	35.851	6,0%	2.683	38.534	6,4%
2053	36.474	6,0%	2.716	39.190	6,4%
2054	37.080	6,0%	2.749	39.829	6,5%
2055	37.651	6,0%	2.782	40.434	6,5%
2056	38.188	6,0%	2.816	41.004	6,5%
2057	38.682	6,0%	2.851	41.533	6,5%
2058	39.137	6,0%	2.886	42.023	6,5%
2059	39.555	6,0%	2.922	42.478	6,5%
2060	39.932	6,0%	2.959	42.891	6,4%
2061	40.276	6,0%	2.997	43.274	6,4%
2062	40.603	5,9%	3.036	43.639	6,4%
2063	40.915	5,9%	3.075	43.990	6,3%
2064	41.222	5,8%	3.116	44.338	6,3%
2065	41.546	5,8%	3.156	44.703	6,3%
2066	41.892	5,8%	3.198	45.090	6,2%
2067	42.265	5,7%	3.239	45.504	6,2%
2068	42.666	5,7%	3.282	45.948	6,2%
2069	43.095	5,7%	3.325	46.419	6,1%
2070	43.556	5,7%	3.368	46.924	6,1%
Δ jährl.	2,96%	MW: 5,3%	1,50%	2,81%	MW: 5,7%

Pensionsbelastungsquoten

Jahr	Alle Pensionen	Versicherte	Versicherte und Teilversicherte	Belastungsquoten	
				Pens/Vers	Pens/Vers+TV
2020	2.442.225	4.067.941	4.922.255	600	496
2021	2.488.923	4.099.481	4.904.158	607	508
2022	2.538.417	4.095.778	4.877.822	620	520
2023	2.590.788	4.089.881	4.851.066	633	534
2024	2.623.319	4.086.026	4.841.591	642	542
2025	2.650.756	4.082.196	4.831.045	649	549
2026	2.687.648	4.100.376	4.847.539	655	554
2027	2.716.648	4.099.803	4.837.057	663	562
2028	2.751.036	4.102.369	4.830.378	671	570
2029	2.784.758	4.104.450	4.823.264	678	577
2030	2.821.247	4.097.138	4.814.050	689	586
2031	2.866.052	4.093.544	4.807.724	700	596
2032	2.908.620	4.094.063	4.806.263	710	605
2033	2.947.859	4.097.054	4.807.337	720	613
2034	2.983.536	4.105.232	4.813.894	727	620
2035	3.015.283	4.114.162	4.820.995	733	625
2036	3.043.577	4.114.024	4.819.505	740	632
2037	3.069.249	4.115.447	4.820.348	746	637
2038	3.092.096	4.116.810	4.821.129	751	641
2039	3.112.812	4.118.002	4.821.908	756	646
2040	3.132.313	4.118.114	4.821.595	761	650
2041	3.150.577	4.116.927	4.819.970	765	654
2042	3.168.996	4.113.837	4.816.443	770	658
2043	3.187.606	4.108.553	4.810.733	776	663
2044	3.206.233	4.101.720	4.803.477	782	667
2045	3.224.080	4.093.693	4.795.001	788	672
2046	3.240.985	4.084.806	4.785.584	793	677
2047	3.257.317	4.074.734	4.774.922	799	682
2048	3.271.209	4.063.889	4.763.391	805	687
2049	3.283.141	4.052.280	4.750.976	810	691
2050	3.293.831	4.040.092	4.737.840	815	695
2051	3.303.115	4.026.806	4.723.515	820	699
2052	3.310.904	4.012.922	4.708.423	825	703
2053	3.317.524	3.998.475	4.692.658	830	707
2054	3.322.487	3.984.044	4.676.793	834	710
2055	3.325.779	3.970.204	4.661.413	838	713
2056	3.327.523	3.957.267	4.646.900	841	716
2057	3.327.685	3.945.534	4.633.571	843	718
2058	3.326.620	3.935.283	4.621.699	845	720
2059	3.324.513	3.926.593	4.611.402	847	721
2060	3.321.508	3.919.741	4.602.957	847	722
2061	3.317.911	3.914.596	4.596.241	848	722
2062	3.314.049	3.910.742	4.590.860	847	722
2063	3.310.036	3.908.046	4.586.651	847	722
2064	3.306.158	3.906.291	4.583.418	846	721
2065	3.302.972	3.905.184	4.580.846	846	721
2066	3.300.604	3.904.556	4.578.768	845	721
2067	3.299.211	3.904.356	4.577.145	845	721
2068	3.298.762	3.904.431	4.575.825	845	721
2069	3.299.157	3.904.702	4.574.720	845	721
2070	3.300.343	3.904.926	4.573.580	845	722
Δ jährl.	0,60%	-0,08%	-0,15%	0,69%	0,75%

Erweiterte Versicherungsquote / effektives Antrittsalter

Jahr	Versicherte	Beamte	(Vers+Beamte)/ BEV(15-64)	effektives Pens.antrittsalter
2020	4.067.941	179.442	71,7%	60,3
2021	4.099.481	173.787	72,3%	60,3
2022	4.095.778	168.187	72,3%	60,4
2023	4.089.881	162.728	72,3%	60,4
2024	4.086.026	157.463	72,3%	60,6
2025	4.082.196	152.434	72,3%	60,8
2026	4.100.376	147.753	72,8%	61,0
2027	4.099.803	143.432	73,1%	61,1
2028	4.102.369	139.474	73,4%	61,3
2029	4.104.450	135.979	73,7%	61,3
2030	4.097.138	134.617	73,9%	61,5
2031	4.093.544	133.468	74,1%	61,9
2032	4.094.063	132.544	74,4%	61,9
2033	4.097.054	131.837	74,7%	61,9
2034	4.105.232	131.319	75,1%	61,9
2035	4.114.162	130.983	75,5%	61,9
2036	4.114.024	130.797	75,7%	61,8
2037	4.115.447	130.671	75,9%	61,8
2038	4.116.810	130.572	76,0%	61,7
2039	4.118.002	130.498	76,1%	61,7
2040	4.118.114	130.455	76,1%	61,7
2041	4.116.927	130.439	76,1%	61,6
2042	4.113.837	130.436	76,1%	61,6
2043	4.108.553	130.434	76,0%	61,6
2044	4.101.720	130.433	76,0%	61,7
2045	4.093.693	130.433	76,0%	61,7
2046	4.084.806	130.433	76,0%	61,7
2047	4.074.734	130.433	76,0%	61,8
2048	4.063.889	130.433	76,0%	61,8
2049	4.052.280	130.433	76,0%	61,8
2050	4.040.092	130.433	76,0%	61,8
2051	4.026.806	130.433	75,9%	61,8
2052	4.012.922	130.433	75,9%	61,8
2053	3.998.475	130.433	75,8%	61,8
2054	3.984.044	130.433	75,8%	61,8
2055	3.970.204	130.433	75,8%	61,8
2056	3.957.267	130.433	75,8%	61,8
2057	3.945.534	130.433	75,8%	61,8
2058	3.935.283	130.433	75,8%	61,8
2059	3.926.593	130.433	75,8%	61,8
2060	3.919.741	130.433	75,9%	61,8
2061	3.914.596	130.433	75,9%	61,8
2062	3.910.742	130.433	76,0%	61,8
2063	3.908.046	130.433	76,0%	61,8
2064	3.906.291	130.433	76,0%	61,8
2065	3.905.184	130.433	76,1%	61,7
2066	3.904.556	130.433	76,1%	61,7
2067	3.904.356	130.433	76,1%	61,7
2068	3.904.431	130.433	76,2%	61,7
2069	3.904.702	130.433	76,2%	61,7
2070	3.904.926	130.433	76,3%	61,8
Δ jährl.	-0,08%	-0,64%	0,12%	0,05%

Benefit Ratio und Pensionsquote

Jahr	Höhe Direkt-Pensionen ASVG	Höhe BG ASVG	Benefit Ratio*	Anzahl Direkt-Pensionen	Bevölkerung 65+	Pension / Bevölk. 65+
2020	1.342	3.055	0,44	1.944.069	1.704.730	1,14
2021	1.356	3.086	0,44	1.987.577	1.733.998	1,15
2022	1.371	3.126	0,44	2.033.911	1.767.324	1,15
2023	1.386	3.167	0,44	2.082.784	1.802.121	1,16
2024	1.404	3.200	0,44	2.111.763	1.839.946	1,15
2025	1.421	3.229	0,44	2.135.792	1.881.565	1,14
2026	1.440	3.244	0,44	2.169.015	1.926.625	1,13
2027	1.459	3.278	0,45	2.193.636	1.974.660	1,11
2028	1.478	3.310	0,45	2.223.490	2.024.696	1,10
2029	1.498	3.344	0,45	2.253.068	2.075.555	1,09
2030	1.517	3.381	0,45	2.285.882	2.125.299	1,08
2031	1.536	3.420	0,45	2.327.304	2.173.110	1,07
2032	1.555	3.460	0,45	2.366.558	2.219.592	1,07
2033	1.573	3.503	0,45	2.402.527	2.265.300	1,06
2034	1.591	3.544	0,45	2.435.021	2.308.596	1,05
2035	1.609	3.587	0,45	2.463.562	2.345.867	1,05
2036	1.626	3.641	0,45	2.488.496	2.377.511	1,05
2037	1.644	3.696	0,44	2.510.776	2.405.360	1,04
2038	1.662	3.752	0,44	2.530.356	2.427.960	1,04
2039	1.681	3.809	0,44	2.547.839	2.447.241	1,04
2040	1.699	3.867	0,44	2.564.140	2.464.965	1,04
2041	1.719	3.925	0,44	2.579.268	2.479.294	1,04
2042	1.739	3.985	0,44	2.594.643	2.491.011	1,04
2043	1.759	4.047	0,43	2.610.443	2.501.983	1,04
2044	1.780	4.111	0,43	2.626.475	2.513.114	1,05
2045	1.802	4.175	0,43	2.642.078	2.526.741	1,05
2046	1.824	4.241	0,43	2.657.168	2.543.151	1,04
2047	1.847	4.309	0,43	2.672.109	2.559.825	1,04
2048	1.870	4.378	0,43	2.685.141	2.574.285	1,04
2049	1.893	4.448	0,43	2.696.869	2.586.531	1,04
2050	1.917	4.519	0,42	2.708.017	2.597.752	1,04
2051	1.942	4.591	0,42	2.718.408	2.607.889	1,04
2052	1.967	4.665	0,42	2.727.956	2.617.355	1,04
2053	1.993	4.741	0,42	2.736.937	2.627.067	1,04
2054	2.019	4.818	0,42	2.744.845	2.636.913	1,04
2055	2.045	4.895	0,42	2.751.672	2.646.415	1,04
2056	2.071	4.974	0,42	2.757.411	2.655.891	1,04
2057	2.098	5.054	0,42	2.761.886	2.664.658	1,04
2058	2.126	5.134	0,41	2.765.303	2.672.095	1,03
2059	2.153	5.215	0,41	2.767.775	2.678.069	1,03
2060	2.181	5.296	0,41	2.769.224	2.682.400	1,03
2061	2.208	5.377	0,41	2.769.938	2.686.439	1,03
2062	2.236	5.459	0,41	2.770.319	2.690.279	1,03
2063	2.264	5.542	0,41	2.770.462	2.692.675	1,03
2064	2.293	5.625	0,41	2.770.595	2.693.651	1,03
2065	2.321	5.709	0,41	2.771.201	2.694.415	1,03
2066	2.351	5.793	0,41	2.772.398	2.695.007	1,03
2067	2.380	5.879	0,40	2.774.306	2.696.017	1,03
2068	2.410	5.966	0,40	2.776.938	2.698.059	1,03
2069	2.440	6.054	0,40	2.780.168	2.700.905	1,03
2070	2.470	6.143	0,40	2.784.063	2.704.697	1,03
Δ jährl.	1,23%	1,41%	-0,18%	0,72%	0,93%	-0,20%

Wirkungszusammenhänge der 5 Faktoren

